

Unger
W E I N E

BORDEAUX
SUBSKRIPTION 2025

www.subskription-bordeaux.de

Deutschlands erste reine Subskriptionspage



Lieber Kunde,

wir haben mehr als 2 intensive Wochen in Bordeaux verbracht, um den **Jahrgang 2025** umfangreich zu verkosten, uns mit den Top-Insidern der Branche auszutauschen, von Chateau-Inhabern, Direktoren, Winemakern, Oenologen, Negociants, bis hin zu namhaften Journalisten. Niemand sonst in der gesamten Branche betreibt einen auch nur annähernd vergleichbaren Aufwand. Unzählige Mittag- und Abendessen, dazwischen bis zu 16 Chateaux täglich mit jeweils mehreren Weinen, wir wissen, von was wir sprechen. Zudem besuchten wir die relevantesten Chateaux zwei Mal. **Der Jahrgang ist mega interessant und kennt, zumindest für unsere 35-jährige Erfahrung, keinen Vergleich.**

Der **Winter** verlief normal mit guten Regenfällen, im März startete die Vegetation aufgrund der Temperaturen relativ früh, durch die **gute Wasserversorgung** aber mit nahezu **optimalem Verlauf**. Die Blüte ab Mitte/Ende Mai war sehr homogen und schnell, da die Bedingungen trocken und für die Jahreszeit bereits sehr warm waren. Ab Juni war es sehr trocken mit partiell bereits hohen Temperaturen, was jungen Reben und Terroirs mit schlechter Wasserkapazität sehr früh Probleme bereitete.

Der **Sommer** war dann enorm heiß und extrem trocken mit Temperaturen bis hin zu 40°C. Hier zeichnete sich bereits ab, dass die Beeren sehr klein sein würden. Insbesondere junge Rebanlagen litten zudem unter erheblichem Trockenstress. Partiiell stellten die Reben die Fotosynthese ein, was zumindest den Vorteil mit sich brachte, dass die Zuckergradationen nicht stark anstiegen. Die kleinen Beeren jedoch, teils selbst bei der Lese unter 1 Gramm Beerengewicht, brachten allerdings satte Tannine und eine enorm hohe Konzentration mit sich. Mitte/Ende August regnete es dann, je nach Anbaugbiet zwischen 30ml bis 130ml. **Dieser Regen verhalf dem Jahrgang zu seinem unvergleichlichen Charakter.**

Die **Lese** startete im Weißweibereich bereits Mitte August, bei den Rotweinen je nach Chateau Ende August bis Mitte/Ende September. Die **Spitzenweine über alle Appellationen hinweg sind traumhaft** schön geraten, mit **moderaten Alkoholwerten**, satten, aber **weich ausgereiften Tanninen** und einer **unvergleichlichen Aromatik** und **Frische**.

Am Gaumen sind diese Weine dicht, bündeln sich dann aber mit Struktur, Säure und Frische zu einer Charakteristik, die beeindruckend war. Dies ist nahezu unabhängig von Appellation und Rebsorte. Ebenso die Erträge waren sehr heterogen und gingen von 15hl/ha bis 40 hl/ha. In der Summe kann man feststellen, dass das **Terroir und das Wissen um die vinologische Umsetzung im Keller der Schlüssel zum Erfolg waren**. Wer das verstand, hat einen **Superwein im Keller**.

Die Preise sind sehr moderat, die Mengen partiell sehr klein. Im Kontext der Qualität macht dies den Jahrgang 2025 zu einem klaren Primeur-Jahrgang.

Ein Hinweis:

Eine erhebliche Anzahl Negociants ist in Schieflage. Zinsen, Inflation, der Rückgang des chinesischen Marktes, nicht zu vergessen die weltweiten Unruhen führen zu einer veränderten weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Situation. **UNGER WEINE** sichert deshalb seit mehr als 20 Jahren alle Einkäufe mit Bankbürgschaften ab. Dies kostet uns erhebliche Summen und Marge, gewährt Ihnen und uns aber absolute Sicherheit. Bedenken Sie, ein vermeintlich günstiger Einkauf aus diversen Quellen kann Sie in 2 Jahren teuer zu stehen kommen. Deshalb zeichnet man seine Bordeaux Subskription bei **UNGER WEINE**, dem führenden Primeur Anbieter und offiziellen Petrus Importeur in Deutschland. Nirgendwo sonst erhalten Sie ein auch nur annähernd so fundiertes Qualitäts- und Sicherheitspaket. **UNGER WEINE** importiert sämtliche Weine Temperatur-kontrolliert, kommissioniert in eigenen unterirdischen Kellern mit langjährig erfahrenen Spezialisten, nicht mit Hilfskräften in Lagerhallen. Zudem kann Ihnen **UNGER WEINE** alle verfügbaren Flaschenformate anbieten, eine logistische Herausforderung, die nur mit Profis umsetzbar ist.

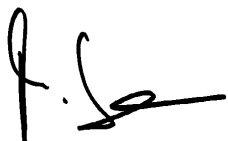
Bei **UNGER WEINE** werden Sie absolut professionell beraten, basierend auf unseren eigenen Erlebnissen und Erfahrungen! Folgen Sie uns auch unbedingt auf Instagram, wir werden permanent aus Bordeaux berichten.

UNGER WEINE hat im Jahr 1998, vor mehr als 25 Jahren, die erste reine Subskriptionspage, www.subskription-bordeaux.de, ins Leben gerufen, weltweit! Einfacher und unkomplizierter als bei UNGER WEINE können Sie Ihre Subskription nicht zeichnen. Sie können sich unverbindlich vorab in unsere Wunschliste eintragen. Die meisten Weine können Sie individuell von der 0,375 Literflasche bis hin zur 18 Literflasche abfüllen lassen, sofern seitens der Güter verfügbar. **Sie können alle Weine ab einer gewissen Preisgrenze in Abhängigkeit des Gutes nunmehr in 1er und 3er Original-Holzkisten bestellen, nicht mehr als lose Flaschen. Die Möglichkeiten ersehen Sie ausschließlich auf unserer Page www.subskription-bordeaux.de.**

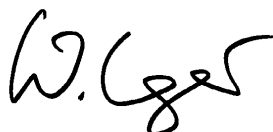
Darüber hinaus bietet Ihnen **UNGER WEINE** als der einzige Anbieter am Markt die Möglichkeit der Einlagerung in **UNGER WEINE - DER KELLER** ohne Bearbeitungsgebühr für die Ein- und Auslagerung, ein nahezu sakraler Ruheort für Ihre Weine auf allerhöchstem Niveau bezüglich Lagerkonditionen und Lagersicherheit.

Nun aber viel Spaß beim Einkaufen! Klicken Sie einmal auf unsere Page www.subskription-bordeaux.de. Dort können Sie bequem und online Ihre Subskriptionsbestellung tätigen und viele Informationen über die Spitzengüter des Jahrganges lesen. Sollten Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne.

Ihr gesamtes Unger Weine Team und



Michael Unger



Dr. Wulf Unger

SUBSKRIPTIONSBEDINGUNGEN UND SONDERFORMATE

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. derzeit gültiger MwSt. Zusätzlich zu unseren AGB gelten folgende Sonderbedingungen für die Subskription:

- a) Im Falle der Vereinbarung eines Subskriptionsgeschäftes, welches die Lieferung von Weinen zu einem viel Späteren Zeitpunkt zum Gegenstand hat, deren Preise auf dem Markt erheblichen Schwankungen unterliegen können und auf die die Unger Weine KG keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht.
- b) Eine etwaige Mehrwertsteuererhöhung zwischen Bestellung und Auslieferung der Weine muss nachfakturiert werden.
- c) Das Subskriptionsangebot ist unverbindlich und freibleibend, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.
- d) Wird der Rechnungsbetrag vom Vertragspartner nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen, kann die Unger Weine KG den Auftrag umgehend stornieren.
- e) Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich.
- f) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit besteht kein Anspruch auf die Originalverpackungseinheit.
- g) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit (12*0,75 l)
 - wird (üblicherweise) ein Aufpreis pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot)
 - behält sich die Unger Weine KG das Recht der Nichtlieferung vor, wenn die Restmenge nicht anderweitig verkauft werden kann.
- h) Bei Abfüllung von Flaschen in Sonderformaten (Normalflasche = 0,75 Liter) werden Aufschläge pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot). Die Versandkosten für Sonderformate betragen pro Paket Euro 11,90 inkl. MwSt innerhalb Deutschlands.
- i) Die Versandkosten für Subskriptionsbestellungen bei 1er, 3er, 6er und 12er Verpackungseinheiten (Normalflasche = 0,75 Liter) betragen Euro 7,90 inkl. MwSt pro Paket innerhalb Deutschlands. Ab einer Bestellmenge von fünf Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung frei Haus innerhalb Deutschlands. Bei allen Bestellungen aus Österreich betragen die Versandkosten pro Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich frei Haus.
- j) Subskriptionsbestellungen und -lieferungen sind nicht mit Bestellungen/ Lieferungen aus dem sonstigen Angebot der Unger Weine KG kombinierbar.
- k) Adressänderungen müssen selbstständig bis spätestens Februar des Auslieferungsjahres an Unger Weine KG mitgeteilt werden.
- l) Im Falle der Lieferung kleinerer Kisteneinheiten (z.B. 6 Flaschen OHK statt 12 Flaschen OHK) durch Vorlieferanten der Unger Weine KG behält sich die Firma Unger Weine KG vor, die dem Kunden bestätigte und fakturierte Flaschenanzahl auch in kleineren Originalgebände-Einheiten (z.B. 2 Kisten à 6 Flaschen anstatt 1 Kiste à 12 Flaschen) ohne Rücksprache liefern zu können.

Sie haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Sonderformate abfüllen zu lassen. Dies gilt vorbehaltlich der späteren Bestätigung durch das Chateau (auch nach erfolgter Rechnungsstellung durch uns). Nachfolgend die Konditionen inkl. MwSt. Bei Bestellungen von Sonderformaten, die von den Originalkisteneinheiten lt. Tabelle unten abweichen, besteht generell kein Anspruch auf die Originalholzkiste. In der Regel klappt dies aber meist. **Sie können alle Weine ab einer gewissen Preisgrenze in Abhängigkeit**

des Gutes nicht mehr in 1er und 3er Original-Holzkisten bestellen, nicht mehr als lose Flaschen. Die Möglichkeiten ersehen Sie ausschließlich auf unserer Page www.subskription-bordeaux.de, den Aufpreis ersehen Sie in nachfolgender Tabelle:

Normalflasche	12 x 0,75l	ohne Aufpreis	Lieferung in OHK/OC
	6 x 0,75l	+0,90 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC
	3 x 0,75l	+2,40 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC - nur ausgewählte Weine
	1 x 0,75l	+5,00 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC - nur ausgewählte Weine
Halbe Flasche	24 x 0,375l	½ Fl. +1,60 Euro Aufpreis/0,375l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	12 x 0,375l	½ Fl. +2,10 Euro Aufpreis/0,375l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Magnum	6 x 1,50l	2 Fl. +2,60 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	3 x 1,50l	2 Fl. +3,70 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	1 x 1,50l	2 Fl. +7,50 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC - nur ausgewählte Weine
Doppelmagnum	1 x 3,0l	4 Fl. +58,00 Euro Aufpreis/3,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Imperiale	1 x 6,0l	8 Fl. +82,00 Euro Aufpreis/6,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Salmanazar	1 x 9,0l	12 Fl. +210,00 Euro Aufpreis/9,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Balthasar	1 x 12,0l	16 Fl. +255,00 Euro Aufpreis/12,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Nebukadnezar	1 x 15,0l	20 Fl. +335,00 Euro Aufpreis/15,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Melchior	1 x 18,0l	24 Fl. +465,00 Euro Aufpreis/18,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC

Die Auslieferung der Ware erfolgt spätestens im Herbst 2028, je nach Freibetermin der einzelnen Chateaux (Sauternes evtl. später), und solo, ohne die Möglichkeit aktuelle Bestellungen hinzufügen zu können. Erfragen Sie die Preise hier nicht gelisteter Weine bitte bei uns oder im Internet unter www.subskription-bordeaux.de. Limitierte Weine erfragen Sie bitte bei uns, wir müssen uns ausdrücklich Kürzungen vorbehalten. Wie in den vergangenen Jahren haben wir Weine, die wir aufgrund des Preis/Leistungs-Verhältnisses für außergewöhnlich gut hielten, mit einem 😊 gekennzeichnet. Alle offerierten Weine enthalten Sulfite, die Alkoholgehalte können wir Ihnen leider noch nicht bekannt geben, da die meisten Weine noch nicht final assembliert sind.



366,00 €/l

Am Freitag, den 17.04. waren wir eingeladen zur Eröffnung des neuen Kellers auf CHATEAU ANGELUS. Was für eine grandiose Architektur hier von Olivier Chadebost umgesetzt wurde, das kann man nur als spektakulär bezeichnen. 7 Meter unter der Erde wurde ein Keller, einer Kathedrale gleich, erstellt, Betontanks von der Decke hängend. Hier gibt es kein Detail, das nicht sehenswert und beeindruckend ist. Abgesehen davon, dass die „black tie“ Einweihungsfeier einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat: Kompliment an die Familie! 2026 wird dann der erste Jahrgang sein, der in diesem neuen Keller vinifiziert wird.

96-98 THE WINEADVOCATE: "A blend of equal parts Cabernet Franc and Merlot, the 2025 Angélus is already beautifully harmonious, even at this early stage. Unfurling in the glass with notes of sweet dark berries and plums mingled with notions of violets, licorice and spices, it's medium- to full-bodied, layered and multidimensional, with ripe tannins, lively acids and a long, perfumed finish. Much like its 2022 predecessor, the 2025 underlines that this estate's shift toward greater purity and subtler élevage choices can be sustained even in historically warm years."

98 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine rotbeerige Nuancen, ein Hauch von Preiselbeeren, frische rote Kirschenfrucht, angenehmer Hauch von Kräuterwürze, dezente Edelholzwürze. Saftig, elegant, wieder rote Kirschen, feine, gereifte Tannine, finessenreich strukturiert, salziger Abgang, mineralisch und lange anhaftend, Herzkirschen im Abgang, sicheres Reifepotenzial, sehr eleganter, trinkanimierender Stil."

18,5 WEINWISSER: "Alkohol 13.9 vol%. Dicht verwobenes, feinrotbeeriges Bouquet, Blutorangenzeste, erkalteter Hagebuttentee und Preiselbeersaft. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningergüst, tänzerischer Rasse. Im konzentrierten, langen Finale mit einem Feuerwerk von roten Beeren, Cassiswürze sowie edler Salznote im Rückaroma."

18 JANCIS ROBINSON: "Deep purple colour. Nose bright, lifted and fragrant. Concentrated but finely honed, the tannins powerful but refined. Good tension. Structured with plenty of vigour but all well contained."

97 DECANTER: "A great wine from Angélus this year. Blackcurrant and blue fruit aromas with some dried flowers and soft herbal aspects. Round and generous, wide and filling with amazing definition and creamy texture that few wines have this year. Energy and depth, purity and focus – this is juicy at its core with strawberry and red cherry, mouthwatering. Not an immediate showstopper but this grows in flavour and depth with intensity but no heaviness. Beautiful delineation with a sharp, precise, forward persistence. The energy and balance is flawless. Really an elegant, elongated wine with such nuance of flavour. I love this and think they've done a super job – juicy, this brings a smile to your face. The last vintage with this high a proportion of Cabernet Franc (reflecting plantings and similar berry size was 2014 and 1995). 3.6pH. A yield of 30hl/ha. 50% Cabernet Franc ageing in foudres, 50% in new barrels; Merlot 70% new oak and 30% in one-year-old barrels."

99-100 JAMES SUCKLING: "The pureness of fruit is exceptional, with a long and linear palate of wonderfully curated raspberry, cherry and blueberry aromas and flavors. Medium-bodied. You almost don't see the tannins, but you know they are there. So silky and endless. It has the core of fruit of the best of the vintage. 50% merlot and 50% cabernet franc."

95-97+ ANTONIO GALLONI: "The 2025 Angélus (50% Cabernet Franc, 50% Merlot) is a superb contemporary Grand Vin. Aromatic, vibrant and wonderfully fresh, the 2025 dazzles from start to finish. Blood orange, mint, white pepper, rose petal and chalk weave through layers of vibrant red-toned fruit. Here, too, the Grand Vin impresses with its noble purity and understated grace. Élevage is 50% foudre/50% new oak for the Cabernet Franc, and 60% new oak/40% once-filled barrels for the Merlot. I can't wait to see how this ages."

97 VINUM: "Ausdrucksstark und tiefgründig, dunkle und rote Beeren, ein Hauch Tabak, blumige Noten, Veilchen, Kräuterwürze; der Gaumen beginnt fast harmlos, baut dann Druck auf, die Frucht ist auf den Punkt gereift, feinkörniges Tannin macht sich erst ganz hinten im Gaumen bemerkbar, verleiht Grip und trägt den Wein zusammen mit einer rassigen Säure in ein langanhaltendes Finale, das salzig und auf Waldbeeraromen endet. Ein ausgezeichneter, frischer und erfreulich eleganter Angelus."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "The perfume starts with a strong floral bouquet before you dig into its wealth of red, black, and blue fruits topped with an array of spices and chocolate. The palate opens with a sublime purity of fruit, silky tannins, and zesty acidity, so you find energy, meshed with concentration and elegance. The long, seamless finish is complicated by accents of pepper riding alongside the seamless layers of fresh, clean fruits. The wine blends 50% Merlot, with 50% Cabernet Franc, 14% ABV, 3.6 pH. The wine is aging in a combination of vessels, with the Merlot aging in one-year-old barrels, while the Cabernet Franc is aging in foudres and new French oak barrels. Harvesting took place from September 10 - September 20. Yields were 35 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2060."

98-100 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Angélus cascades out of the glass with flowing scents of fresh blackberries, red currant preserves, and lilacs, giving way to fragrant suggestions of rose bud tea, crushed rocks, garrigue, and forest floor. The medium- to full-bodied palate is a vortex of energy, delivering swirling black, red, and blue fruit notes with floral accents, supported by super-fine-grained tannins and a lively line of freshness, finishing very long with lots of mineral and chalky sparks. An exhilarating vinous adventure! The blend is 50% Merlot and 50% Cabernet Franc. It has an alcohol of 14% and a pH of 3.6."

96-98 JEB DUNNUCK: "Cassis, graphite, violets, iris, and a wonderful sense of minerality all define the 2025 Château Angélus, another ultra-classic Saint-Emilion from this address. It's a 50/50 blend of Cabernet Franc and Merlot, with the Merlot raised in 60% new oak and 40% once-used oak and the Cabernet Franc split between 50% new oak and 50% foudre. Checking in at 14% alcohol with a pH of 3.6, it's medium to full-bodied on the palate, with incredible purity, classy background oak, integrated acidity, and a great finish."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Angélu was picked from September 10 to 20 and Stéphanie de Bouard told me that they halved the pumpovers. The Cabernet Franc is aged half in foudres and half in new barrel, and the Merlot is half in new barrel and half in one-year-old barrels that were used for the 2023 vintage. The alcohol is 14.05% with a pH of 3.6, many grapes showing a gram or more malic acid. This note comes from a narrower Riedel glass that showed the wine in a better and more accurate light. The bouquet opens with blackberry, raspberry, light cassis scents and a touch of iodine, well defined, the oak seated politely in the background. The palate is silky smooth with filigree tannins, very well judged acidity plus palpable underlying sapid notes that come through towards the finish. Fine tension, very focused with a very persistent aftertaste, this is an Angélu with great potential and it should give 25 to 30 years' drinking pleasure."

97 JANE ANSON: "The depths are immediately apparent, clear polished stones, liquorice root, olive pit, espresso, cappuccino, full of the luscious signature of the estate, clutches of sage and freshly cut herbs, savoury with a pumice stone climb through the palate. Benjamin Laforêt technical director. Harvest September 10 to 20, 30hl/ha yield, 3.65ph. The Bouard-owned Château Bellevue plots have been included in here as of 2022, ad you can imagine that this vintage really benefited from its limestone soils. As of 2026 vintage Angelus will be made in the new cellar."



665,33 €/l

Wir lieben CHATEAU AUSONE und wenn dann noch alle Parameter passen wie im Jahrgang 2025, ist dieses Weingut ganz klar auf Premier Cru level. 100 Punkte, 99 Punkte, you name it! Für uns ist Ausone immer ein Burgunder aus Bordeaux, so fein und feminin, ein Traum. Die Familie war derart überzeugt von der Qualität des Jahrganges, dass sie sich entschied das erste Mal seit 1994 keinen Zweitwein zu produzieren. 65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot und 5% Cabernet Sauvignon wurden beginnend mit dem 2. September gelesen. Das Ergebnis ist beeindruckend! Ein Super-Ausone!

97-99 THE WINEADVOCATE: "A blend of 65% Cabernet Franc, 30% Merlot and 5% Cabernet Sauvignon, the 2025 Château Ausone unwinds in the glass with notes of sweet raspberries and mulberries mingled with notions of mint, rose petals and blood orange. Medium- to full-bodied, lively and perfumed, with lovely energy, exquisitely refined tannins and a bright, precise finish, it shows extraordinary potential. Some discreet changes are underway at this address, with picking (between September 2 and 23) broken up plot by plot to a greater degree; a review of the estate's cooperage choices in pursuit of better integration; and, at least this year, no second wine for the first time since 1994—given the quality of Ausone's terroir and vine material, that seems entirely reasonable. The result is one of the most refined, classy Ausone vintages in recent years, and it will be exciting to follow these evolutions over the years to come."

100 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Nuancen von Orangenesten, reifen Kirschen, ein Hauch von dunklen Waldbeeren, floraler Touch, zarte Edelhölzwürze, mineralische Nuancen. Saftig, engmaschig, rote Frucht nuancen, feine Gewürzanklänge, finessenreich strukturiert, elegant, gut anhaftend, rotbeerig im Abgang, finessenreich, mineralisch-salzig, sehr gute Länge, delikater Stil, zart nach Lakritze, sicheres Reifepotenzial."

19,5+ WEINWISSENER: "65 % Cabernet Franc, 30 % Merlot, 5 % Cabernet Sauvignon. Unglaublich tiefes, dunkles Bouquet, Waldhimbeere, dunkler Graphit, Blutorange, verführerischer Irisduft. Frische rote Preiselbeere, Himbeere und Salbei. Am royalen Gaumen mit einer Textur wie Samt und Seide, engmaschiger, perfekt geformter Körper, gepaart mit einer vibrierenden Rasse, dann explodiert der Gigant. Im katapultartigen Finale ein Feuerwerk: Red Currant, weißer Pfeffer, Süß-Salzigkeit, wird immer länger – ganz großes Ausone-Kino, auf dem Weg zur Höchstnote!"

18 JANCIS ROBINSON: "Deep colour. Dark fruit with a floral note. Plush fruit on the palate with a suave texture of tannin. Big structure but elegant and contained. Plenty of charm but discreet power."

96 DECANTER: "A beautiful floral fragrance on the nose, smells like a wild meadow with a touch of toasted spice, vanilla and clove along with black chocolate and blackcurrants. Smooth and creamy, round and filling with a really bright core of fresh acidity backed by mouthwatering acidity and a fleshy but really cool finish. The juicy aspect is lovely – this is a fun Ausone dare I say it, with the focus on fruit purity and clarity. Certainly an elegant and finessed wine. Chewy, supple, forward and friendly. It's not so dense but it is complex. Perhaps a touch hands off, but I love the cool freshness and the sense of direction. Nothing is out of place. Earliest harvest ever, started 2nd September with main harvest on the 8th. The first time to have Cabernet Sauvignon in the blend and no Chapelle this year, the first time since the second wine was introduced in 1994. 3.5pH. Ageing 100% new oak. A yield of 29hl/ha."

99-100 JAMES SUCKLING: "A high-definition wine. Wow. The aromas are incredible, with roses, strawberries and crushed stones. So perfumed. It's the magic of perfectly ripe cabernet franc. Medium-bodied with ultra-fine tannins and a firm and silky finish. Sublime length and mouthfeel. Cool, subtle, sophisticated and stunning. So much definition. 13.7% alcohol. A blend of 65% cabernet franc, 30% merlot and 5% cabernet sauvignon."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Ausone is powerful, dense and packed to the core. Readers will have to be patient with the 2025, as it is quite reticent. In 2025, the Vauthier family did not produce a second wine at Ausone. Consequently, the blend in the Grand Vin is a bit different than in most years, at 65% Cabernet Franc, 30% Merlot and 5% Cabernet Sauvignon. Time in the glass brings out hints of blood orange, rose petal, mint and raspberry jam. It will be fascinating to see how the 2025 ages."

99 VINUMN: "Was für ein Duft, komplex, tiefgründig, klar und rein, die Würze des Cabernet Franc über dunkler Frucht, Veilchen, Süßholz, Tabak, das Holz subtil im Hintergrund, man könnte stundenlang schnüffeln; am Gaumen präzise und gradlinig, vertikal und top strukturiert, knackige Frucht, von perfekt reifen, kalkigen Tanninen getragen, der Wein zeigt Spannung, Eleganz und eine fast endlose aromatische Länge. Ein grosser Ausone."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "With 2025, the oceanic influences in the perfume are strong, from there you find flowers, cigar wrapper, spice, licorice, and deep red fruits. The palate delivers intensity, concentration, fleshy, and palate-coating levels of fruit, minerality, herbs, peppery spices, plums, cherries, and black raspberries. The finish is more vibrant than usual, so you get to enjoy its wealth of fruit, with all of its vivacious character, length, elegance, and minerality. For Ausone, you can enjoy it relatively early, with only a modicum of aging. The wine blends 65% Cabernet Franc, 30% Merlot, and 5% Cabernet Sauvignon. This marks the debut vintage for Cabernet Sauvignon in the blend for the Grand Vin. For the first time since 1995, (The year they created La Chapelle) no second wine was produced, hence the large Cabernet in the blend. 13.7% ABV. 3.5 pH. Harvesting took place September 2 - September 23. This is the earliest start to a harvest in Ausone's history. Yields were 29 hectoliters per hectare. Drink from 2032-2065."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Ausone needs a lot of swirling and coaxing, slowly unfurling to reveal notes of ripe blackberries, red currant preserves, and blueberry compote, plus nuances of rose bud tea, lilacs, crushed rocks, and underbrush, with a waft of lavender. The medium-bodied palate is simply electric with intense, energetic red and blue fruit layers, framed by very firm, very fine-grained tannins and incredible tension from the crisp acidity versus the concentrated flavors, finishing with epic length and depth. Stunning. The blend is 30% Merlot, 65% Cabernet Franc, and 5% Cabernet Sauvignon."

95-97 JEB DUNNUCK: "Checking in as a blend of 65% Cabernet Franc, 30% Merlot, and 5% Cabernet Sauvignon from 7.25 hectares of vines on a limestone hillside just outside the village of Saint-Emilion, the 2025 Château Ausone will spend 20 months in

new barrels. The Merlot was harvested September 2-12, the Cabernet Franc September 15-18, and the Cabernet Sauvignon on the 18th, from yields of 30 hectoliters per hectare. It's a very classic expression from this château, with ripe black cherries, graphite, classy oak, liquid violets, and chalky minerality on the nose. On the palate, it's rich and medium to full-bodied, with a straight, focused, beautifully concentrated mouthfeel, plenty of chalky tannins, and a great finish. As with most Ausone, the cellar is going to be your friend."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 Ausone represents the entirety of the vineyard this year after trial blends convinced the Vauthier not to make a Chapelle d'Ausone. There is also 5% Cabernet Sauvignon in the blend for the first time, from five tiny plots located on a terrace close to the quarry, so that heat reflects off the wall to ensure ripening. It was picked between September 2 and 23. Almost immediately, I noticed how that soupçon of Cabernet Sauvignon tilts the style of the Grand Vin in a different and, to my mind, positive direction. Beautifully defined, a little more sapid, perhaps just a tad less precocious than usual, there is a sense of classicism in this Ausone that I admire, terroir over growing season perhaps? The palate is medium-bodied with pliant tannins, real depth, silky smooth, with layers of blackberry and raspberry fruit and hints of white pepper and clove. Very long, with a peacock's tail on the finish, this is a fascinating and alluring Ausone that will age with style."



2025 CHATEAU BATAILLEY ist zu unglaublichen 32,60 Euro auf den Markt gekommen. Bedenken Sie bitte, mit dem Jahrgang 2022 lag der Preis noch bei 42,50 Euro. Der Preis des Jahrganges 2025 kürt dieses extrem hoch bewertete Gut zu einem der absoluten Superwerte der Bordeaux Subskription, hier müssen Sie zwingend in Sonderformate gehen. Alleine vier Bewertungen im 95 Punkte Bereich, lesen Sie bitte weiter unten, ANTONIO GALLONI bewertet -97 Punkte! Wir haben den Wein zweimal verkostet und waren zweimal tief beeindruckt, das ist Pauillac at ist best.

Auch im Jahrgang 2025 können Sie sich CHATEAU BATAILLEY in der speziellen 2,25 Liter Marie-Jeanne Flasche abfüllen lassen. Mit absolut verträglichen 132,40 Euro für diese Traumflasche sind Sie dabei.

Das heutige CHATEAU BATAILLEY, ein fünftes Gewächs, welches etwa 60 Hektar umfasst, ging im Jahr 1942 durch eine Teilung hervor, in der ein Teil des ursprünglichen Besitzes in Chateau Haut Batailley umgewidmet wurde, mittlerweile in Besitz von Jean Charles Cazes von Chateau Lynch Bages. Die Familie CASTEJA, heutiger Eigentümer von CHATEAU BATAILLEY ist ebenso Inhaber des St. Emilion Aufsteigers Chateau Trotte Vieille und Chateau Lynch Moussas. Seit vielen Jahren bereits gilt CHATEAU BATAILLEY als herausragender Pauillac Wert, ein Image, dass das Gut auch im Jahr 2025 bestätigt. Lediglich 391,20 Euro kostet Sie eine 12er Kiste, eine 6er Kiste Magnumflaschen liegt bei lediglich 406,80 Euro.

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Preiselbere, Cassis, Brombeerblätter, Milchsokolade. Etwas Karamell vom Holz. Der Gaumen ist stoffig getragen, sehr dicht, dabei mit guter Proportion, wirkt recht präzise, die Mineralität ist durchdringend, die jahrgangstypische Trockenheit ist nur sehr gering ausgeprägt. Ein kraftvoller, und in sich komplett."

18,5 WEINWISSER: "78 % Cabernet Sauvignon, 19 % Merlot, 3 % Petit Verdot, kleiner Ertrag, wie in der Appellation, d.h. 30 hl/ha. Betörendes Bouquet, frisch gepflückte schwarze Johannisbeere, verführerisches Veilchenparfüm, heller Tabak, zarter Minzhauch. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, kakaoartiger, reifer Tanninstruktur, elegantem Körper. Im konzentrierten, aromatischen, langen Finale edle Cassiswürze, Graphit, reife Extraktfülle und feinhellige Adstringenz. Sollte auf keiner Einkaufsliste fehlen!"

96 DECANTER: "Wild flowers, bramble fruit, dark blackcurrants and a lick of cocoa powder and cinnamon spice. Supple and alive, wow, this is excellent, the juicy quality is flawless with filling tannins that give amplitude and width but no overt muscle or heaviness. Really a light touch in the glass, hands off. Very modern, not lacking anything, I have a real soft spot for this wine and it delivers again with such great quality-to-price ratio. Charming, sophisticated, grippy, fleshy, but so cool and so juicy. The purity is outstanding. I love it. Blueberries, fragrant raspberries and cherries with plums. Classic and so drinkable."

94-95 JAMES SUCKLING: "Medium- to full-bodied with well-placed tannins, a savory element and firm yet fine-grained tannins that add definition. Juicy and precise finish."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Batailley marries power with finesse. Crème de cassis, new leather, spice, menthol and lavender caress the palate. The 2025 is quite deep and has great balance. This brooding, potent Pauillac has so much to offer. All it needs is time for the tannins to soften."

95 VINUM: "Einmal mehr mit zauberhaftem Duft; kühl im Ausdruck, schwarze Johannisbeere, Kirschen, florale Noten, subtil Tabak; im Gaumen fast schon harmlos und sehr cremig im Auftakt, packt dann zu, die geschliffenen Tannine stützen die knackige Frucht, verleihen Grip, eine präzise Säure sorgt für Trinkfluss; top strukturiert, elegant, mit Rasse und Würze und im Abgang ausgesprochen lang. Hier jubeln die Sinne."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cigar box, tobacco, smoke, flowers, and currants define the aromatic profile. On the palate, the wine is vibrant, juicy, fresh, and fruity. The creamy finish lingers, allowing you to savor the elegance and freshness of the sweet fruits. Give it a few years before opening a bottle, and enjoy over the following 2-3 decades. The wine is a blend of 78% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, and 3% Petit Verdot. 13.5% ABV. Harvesting took place September 4-September 19. Yields were 30 hectoliters per hectare. Drink from 2032-2060."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2025 Batailley was picked between September 4 and 18 at around 26 hl/ha and is raised in 58% new oak barrels. It has a backward nose at first, opening with blackberry and crushed stone aromas, with a welcome whiff of the Gironde estuary underlying the fruit. Fine delineation and unashamedly classic in style. The palate is medium-bodied with grainy/chalky tannins, good density, fresh and saline, with a cohesive and you could say, "old school" finish. Very fine, very Bordeaux, very Batailley!"

96 JANE ANSON: "Balanced and textural, restrained power with slow and steady unrolling. Floral nuances, crayon and graphite, crushed rocks, delicious, and full of appellation typicity. 58% new oak, Axel Marchal and Valerie Lavigne consultant winemakers."



Völlig zu Unrecht ist dieses Chateau nicht auf jedermanns Radar, denn was hier seit Jahren an Weinen produziert wird und zu welchem FAIREN PREISEN, ist absolut sensationell und ohne Vergleich. Noch nie zuvor haben wir zudem eine Verkostung im Smoking durchgeführt, hier war es nahezu dem Anlass gebührend, in Wahrheit aber waren wir gerade auf dem Weg zu einem black-tie Dinner, nichtsdestotrotz JULIEN BARTHE war so beeindruckt wie wir von seinem 2025. THOMAS DUCLOS ist hier seit Jahren in beratender Funktion und für dieses Gespann gibt es qualitativ offensichtlich kein Limit. Suchen Sie Präzision, hier sind Sie richtig. Mehrere Bewertungen bis 99 Punkte und das zu diesem Preis. Liebe Weinfreunde, das ist günstig und schreit nach GROßFLASCHEN.

97-99 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Beau-Séjour Bécot continues this estate's brilliant run of vintages with what will surely number among their finest to date. A blend of 80% Merlot and 20% Cabernet Franc, this compelling wine opens in the glass with a pure and incipiently complex bouquet of dark berries and plums mingled with floral accents of iris and lilac. Medium- to full-bodied, deep and layered, with a concentrated core of fruit, sweet tannin and a bright spine of animating acidity, it concludes with a long, mineral finish. Beau-Séjour Bécot's limestone terroir is front and center in the glass."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Leder und Schwarzkirsche, Waldmeister, kräftiges Neuholz. Der Gaumen zeigt ein sehr feines, auch in der Menge vorsichtig extrahiertes Tannin, der geschmeidige Fond korrespondiert gut mit der kräftigen Kalk-Mineralität und der Tanninstruktur, die ihre Spannung relativ schnell im Gaumenverlauf wieder löst. Gut integrierte Säure."

19 WEINWISSER: "tiefgründiges, verführerisches Parfüm, frischgepflückte Walderdbeere, betörendes Veilchenparfüm, ein Hauch Iris und Preiselbeersaft. Am energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, mit ungeheurer Finesse ausgestattet, edler Salznote, engmaschigem, ausbalanciertem Körper. Im katapultartigen Finale schnell der Wein nach vorne, wird immer länger und endet mit ungeheurer Frische – wie ein Laserstrahl. So gut wie noch nie!"

96 DECANTER: "An ethereal wine from Beau-Séjour Bécot this year. Fragrant blackcurrants and black cherries. High energy from the get go, this has such verve and focus from the start with a zing in the mouth; juicy, succulent, gorgeous and friendly. Generous in terms of sweet, juicy acidity, mouthwatering but soft and creamy so you get a wide mouthfeel. Tannins perfectly placed, nicely supportive but not intrusive. Layers of fresh red fruits, a little touch of salinity on the finish, crunchy cranberries with a soft lick of salt wet stones. I love the precision – the real tension but not at all too tart or austere. There's such a soft element that makes this really approachable. Very purity, pristine and clear – a real sensation of the limestone. 3.40pH. A yield of 32hl/ha. Ageing 37% oak casks."

97-98 JAMES SUCKLING: "A medium-bodied red with a very salty and bright character and a lovely, silky texture. It's round, polished and intense. Superb finish of mineral and iron undertones. Racy and refined. A unique wine with a texture like a great Burgundy. 80% merlot and 20% cabernet franc."

98-100 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Beau-Séjour Bécot has all the requisites to take its place alongside the 2022 and the other extraordinary wines of 2025. Aromatic and layered, with striking presence, the 2025 is majestic. Deep, dark red fruit, pomegranate, mint, chalk, white pepper, rose petal and lavender soar from the glass. Bright saline notes drive through the mid-palate and into a finish marked by intense fruit and vibrant minerality. The purity here is just off the charts. Yields were 32 hectoliters per hectare. The 2025 saw a cold soak of 15 days followed by another 27 days or so on the skins, on the longer side for Bordeaux. Blending is done before the wines see oak. There are good wines, exceptional wines, and then emotional wines. Beau-Séjour Bécot falls into the third category. Unforgettable. Tasted two times."

98 VINUM: "Strahlender Duft, klar und rein, Johannisbeere, Hagebutte, Granatapfel, kalkige Mineralität; im Auftakt harmlos, fast scheu, baut dann einen grossen Druck auf, bleibt dabei hochelegant, die Tannine sind wie Samt und Seide, stets präsent, nie im Vordergrund, ausgezeichnet ausbalanciert, langanhaltend, spannungsvoll und mit erhabener Länge. Ein Dreiklang aus delikater Frucht, struktureller Kraft und kalkiger Frische."

99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Beau-Sejour Becot has been on fire lately, and the 2025 shows why. Concentrated, lusciously textured, creamy, and fresh, the wine delivers an intensity of fruit and a surreal sense of purity that hits all your pleasure buttons. The finish is all about its nonstop, seamless layers of velvety fruit that coat your palate as they linger for over 60 seconds. The wine is aged in 50% new French oak barrels, along with foudres and amphora. The wine blends 78% Merlot with 22% Cabernet Franc. 13% ABV, 3.5 pH. The harvest took place September 25 - October 4. Drink from 2030-2060."

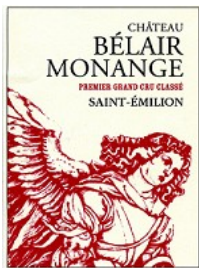
96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Beau-Séjour Bécot springs from the glass with vivacious notes of fresh blackberries, ripe black plums, and red currant preserves, giving way to nuances of rose bud tea, lavender, pencil lead, and iron ore, with a waft of mossy tree bark. The medium-bodied palate is wonderfully energetic with great tension from crisp acidity and tightly wound black and red berry layers, supported by very fine-grained tannins, finishing long and chalky. The blend is 80% Merlot and 20% Cabernet Franc. The alcohol is 13.5% and the pH is 3.4."

97-99 JEB DUNNUCK: "Sporting a stunning deep purple hue, the 2025 Château Beau-Séjour Bécot reveals cassis, graphite, liquid violets, and black raspberry on the nose, with a liquid rock-like minerality that speaks to this brilliant terroir. On the palate, it's medium to full-bodied, has ultra-fine tannins, and a great finish. It brings remarkable richness, polish, and depth alongside that classic sense of purity and minerality that this château consistently delivers today."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Beau-Séjour Bécot was picked from September 5 to 12 for the Merlot and September 17 and 18 for the Cabernet Franc, which represents 20% of the blend due to new plantings that are reorientated north-south instead of east west. Proprietor Juliette Bécot told me that yields were 32 hl/ha, mainly due to the initiation florale; they conducted a long 15-day cold maceration and used 50% new barrels, 37% foudres and the remainder in used barrel and amphora, malo done in vat. The nose takes a few minutes to open in the glass. Mineral-rich black and red fruit, clearly limestone-driven, touches of graphite and briny scents emerge with time. The palate is medium-bodied with sapid red fruit, mainly raspberry with some white-tipped

strawberry. Like others, the limestone really comes through in this wine that could almost be described as "rocky". Linear and correct on the finish, again, it will gain more flesh during its barrel maturation and it will become an extremely fine and classy Saint-Émilion. 13.4% alcohol."

95 JANE ANSON: "Clear depth, sinew and crunchy cranberry, blueberry and red cherry fruit, with tension, minerality, salinity, a ton of juice and mouthwatering freshness on the finish, sea spray, saffron and tobacco leaf, curls of woodsmoke and iris flowers as it opens. Great stuff, with precision and possibility, and the DNA of the location. 16ha in production out of 22ha potential, cold soak for 15C at 6 days, 32 hl/ha. 3.4 pH. 55% new oak. Harvest September 5 to 18. Thomas Duclos consultant."



155,33 €/l

Die Familie von Christian und Edouard MOEUX haben Unsummen in dieses Chateau investiert, traumhaft schöne Terrassen neu angelegt oder restauriert und ein state of the art Chateau gebaut, alles in Sandstein, insofern von außen sehr dezent erscheinend. Das Weingut entstand aus einem Zusammenschluss von CHATEAU BELAIR und CHATEAU MAGDELAINE. Und mit dem Jahrgang 2025 wurde hier der beste Wein seit dem Bestehen des Gutes vinifiziert. Mehrfach mit 99 und 98 Punkten bewertet, glänzt dieser 98% Merlot mit einer Harmonie und Finesse, andererseits aber auch einer Dichte und Kraft, das wir mit deutlich hochgezogenen Mundwinkeln das Gut verließen. Eine 3er Kiste zu 356,70 Euro werden Sie in Jahren nachdenklich bereuen, grübelnd, warum Sie nicht in eine 6er oder 12er Kiste investiert haben!

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Château Belair-Monange opens in the glass with rich aromas of sweet cherries, berry preserve and fruit compote mingled with hints of licorice and spices. Medium- to full-bodied, satiny and suave, it's lively and polished, with a rich core of sun-kissed fruit and a youthfully structured finish."

99 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randauffhellung. Zarter Nougat, schwarzes Waldbeerkonfit, reife Herzkirschen, noch etwas zurückhaltend, floraler Touch im Hintergrund. Stoffig, saftig, dunkle Beerenfrucht, feine Extrakt Süße, samtige Tannine, elegant und lange anhaftend, ein nahtloser Wein von großer Länge, harmonisch und bereits gut entwickelt, sichere Reifepotenzial."

19 WEINWISSENER: "98 % Merlot, 2 % Cabernet Franc. Ungemein tiefgründig, zartes Veilchenparfüm, Wildkirsche, Blutorangenzeste. Im zweiten Ansatz Waldhimbeere, edler Kreideton und schwarzer Bergpfeffer. Am sublimen Gaumen mit einer Textur wie Samt und Seide, tänzerischer Rasse, die dem Wein Finesse und Länge verleiht, engmaschigem Tanningerüst; ungemein präzise, im konzentrierten Finale rote Beeren, edle Salznote, stahlig bis ins lang nachklingende Rückaroma."

96 DECANTER: "Gorgeous aromas, such a concoction of freshly picked red and black fruit with rose petals and violet touches. Creamy and cool, this has a soft texture – tannins are round and charming, generous but not overwhelming, supporting the cool blue fruit. Layered and finessed, definitely not as sharp as some and although there is a dollop of mouthwatering acidity, this is more relaxed and reserved, quiet with a gentle power and push from start to finish. I love the energy and the definition here – it's pixelated with a lovely frame and such a long finish. Another dark horse, not yet fully shining but with excellent potential."

97-98 JAMES SUCKLING: "Tight and firm, with toned tannins that run the length of the wine and create energy in the finish of crushed stones and chalk. Medium- to full-bodied. Its power spreads nicely across the palate. 98% merlot and 2% cabernet franc."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Bélair-Monange is another outstanding wine from Saint-Émilion's plateau in this very challenging vintage. Aromatic, sculpted and wonderfully precise, Bélair-Monange marries power with finesse. Floral overtones, blood orange and a kick of exotic spice meld into red-toned fruit as the 2025 shows off its considerable allure. Clean saline notes appear on the mid-palate, adding tension and energy through to the reverberating finish."

98 VINUM: "Tiefgründig, kühl, mineralisch geprägt, ein Mix aus Waldbeeren, Kirschen, dazu eine pfeffrige Würze, das Holz ist subtil wahrnehmbar, dabei nicht dominant; druckvoller Gaumen, sehr massiv, baut viel Druck auf, gleitet dabei federleicht über die Zunge, da sind Massen an Kalktanninen, die das Fruchtbündel strukturieren, hervorragende Säure, Würze und Salzigkeit im Abgang Ein monumentaler, hocheleganter Belair-Monange, der für eine kleine Ewigkeit gebaut ist."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Almost opaque in color, the wine shows off its licorice, black cherries, espresso, flowers, and oceanic, aromatic character with just a swirl or two. Opulent, fresh, concentrated, elegant, and deep, with a lightness to the wealth of fruit, paired with a vibrancy that makes this so easy to like and, most importantly, to drink. The finish is intense, long, and seamless. This could be the best vintage of Belair-Monange produced yet! The wine is produced from 98% Merlot, with 2% Cabernet Franc. Drink from 2030-2060."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Bélair-Monange is a little closed to start off, needing some swirling to wake up scents of rose bud tea, camphor, cinnamon stick, and crushed rocks, leading to a core of plum preserves and blueberry compote, with a lifted waft of preserved mandarin peel. The full-bodied palate is packed with powerful black fruit preserves flavors, framed by velvety tannins and a refreshing line, finishing long and perfumed. The blend is 98% Merlot and 2% Cabernet Franc. This is aging in French oak barrels for 16–18 months, 50% new."

96-98 JEB DUNNUCK: "Ripe red and black fruits, savory flowers, classic Saint-Emilion chalky minerality, and camphor all shine in the 2025 Château Bélair-Monange, the flagship in the Moueix range born from a mix of Château Magdelaine and Château Belair, first made in 2012. Based on 98% Merlot and 2% Cabernet Franc, it's medium to full-bodied on the palate, with a pure, graceful mouthfeel, velvety tannins, and a great finish. A brilliant Saint-Émilion, it has the purity and balance to shine in its youth yet should age gracefully as well."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Bélair-Monange was picked between September 4 and 19 and matured in 50% new oak. This has a classy nose, understated at first, exquisite delineation, nuanced with its mixture of red and black fruit, sage, undergrowth and light rose petal scents, real purity. The palate is armed with a satin-like texture, real depth and gentle grip, yet discreet and poised with disarming pliancy and fluidity on the almost viscous finish. Real umami sensation with this wine. This is a sophisticated Bélair-Monange that will give decades of drinking pleasure."

97 JANE ANSON: "Gorgeous nuanced crushed red rose petal nose, this has a lot of juice running right through the palate and is totally delicious, cherry pit, savoury blueberry and cranberry fruits, a ton of limestone signature, long and drawn out on the finish. Again a limestone junkie wine but here you will definitely get your fix. 26hl/h, Harvest September 4 to 19. 50% new oak for ageing."



59,33 €/l

An diesem St. Emilion kommt man einfach nicht vorbei. TOP-TERROIR, ein super Château, perfekter Winemaker, all das resultiert in drei Bewertungen bis 97 PUNKTE. Stilistisch ist BELLEFONT BELCIEER immer auf der kraftvollen, dichten Seite. Durch die Verwendung von lediglich 30 % neuem Holz im Jahrgang 2025 zeigte dieser Wein aber so viel Eleganz trotz der betörenden Frucht und Süße, dass das Verkosten ungemein viel Spaß bereitete. Ungewöhnlich auch der Blend mit 70 % Merlot, 20 % Cabernet Franc und 10 % Cabernet Sauvignon. Insbesondere der Cabernet Sauvignon bringt nochmals erheblich mehr Zug in die Cuvée.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Bellefont-Belcier stands out once again as one of the highlights in the Vignobles K range. It offers a lively bouquet of cassis, mulberries and cherries mingled with spices and pencil lead. Medium- to full-bodied, layered and seamless, it's built around a concentrated core of fruit that's animated by bright acidity and framed by velvety tannins. The finish is long, ethereal and perfumed. It's a blend of 70% Merlot, 20% Cabernet Franc and 10% Cabernet Sauvignon, matured one-third in foudres, with a pH of 3.48. This is one of the most accomplished wines produced at this address to date."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife, einladende Herzkirschenfrucht, Nuancen von Brombeerkonfit, etwas Kräuterwürze und Edelholz, feine florale Nuancen, kandierte Orangenzesten. Saftig, elegant, feine Extraktsüße, reife Tannine, frischer Abgang, voll Energie, zeigt Länge und Potenzial, bereits sehr harmonisch, rotbeeriger Nachhall."

18+ WEINWISSER: "70 % Merlot, 20 % Cabernet Franc, 10 % Cabernet Sauvignon, 33 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, zarte blaubeerige Konturen, verführerischer Veilchenduft, Orangenzeste, Lakritze und Heidelbeergelee. Am kompakten Gaumen mit straffer Ausrichtung, reifem, engmaschigem Tanningerüst, herrlicher Extraktfülle, gutem Zug, geradlinigem Körper. Im konzentrierten, aromatischen Finale edle Mineralität und feinpuddrige Adstringenz – hohes Lagerpotenzial."

95 DECANTER: "Gorgeous vibrant colour in the glass. Fragranced purple flower aspects in the glass. Supple and well textured straight away, this takes hold in the mouth and doesn't let go with such a delightful grip - not fleshy but filling, not overly ripe, more cool with a fresh mint and flint undercurrent. Velvety, sumptuous, round, enveloping but charming with such a delicate, textured finish, chalky but soft. Excellent expression. Very St-Emilion. Delicate and hands off while still giving so much complexity and energy. 3.48pH. A yield of 33hlha."

95-96 JAMES SUCKLING: "The depth and intensity in the center palate makes you think. It's medium- to full-bodied with very integrated, polished grape tannins. Creamy texture. A curated and transparent effort."

92-95 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Bellefont-Belcier is another step forward for this Saint-Émilion estate. Aromatic and silky but with plenty of power, the 2025 hits all the right notes. Crushed flowers, mint, tobacco, incense and anise present gorgeous layers of aromatic nuance. Silky tannins frame the close. Tasted two times."

97 VINUM: "Dunkelfruchtig, mit Schwarzkirschen, etwas Tabak, Zartbitterschokolade, Süssholz und kühlem Kamin im Duft; im Auftakt weich und rund, baut am mittleren Gaumen viel Druck auf, ist jedoch weniger wuchtig als in anderen Jahren, zupackendes, reifes Kalktannin verleiht Halt, die Säure ist perfekt abgestimmt und trägt den Wein in ein fast nicht enden wollendes Finale. Das ist ein kleines Wein-Monument und mit Sicherheit der beste Bellefont-Belcier, den ich bisher verkosten durfte."

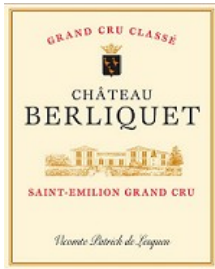
95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Licorice, flowers, cherries, plums, chocolate, crushed rocks, and cinnamon fill the perfume. The palate is where the wine shines, with layers of silky, sweet, creamy, polished fruit. The wine is medium-bodied, elegant, refined, and, most importantly, pure. The finish is long, intense, and expansive. The length sneaks up on you; just when you think it's over, there is more to come. This is the best vintage of Bellefont Belcier produced yet. The wine blends 70% Merlot, 20% Cabernet Franc, and 10% Cabernet Sauvignon. 14% ABV. Harvesting took place September 5 - September 23. Yields were 33 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2055."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Bellefont-Belcier rockets out with vibrant notes of crushed plums, black raspberries, and wild blueberries, followed by suggestions of pencil shavings and lavender. The medium-bodied palate delivers lightly chewy tannins with a crisp backbone and a spicy kick to the finish. The blend is 70% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon, and 20% Cabernet Franc."

95-97 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château Bellefont-Belcier is a blend of 70% Merlot, 20% Cabernet Franc, and 10% Cabernet Sauvignon that's being raised in 30% new barrels, 30% oval foudres, and the balance in once- and twice-used oak. Coming from a beautiful site just beyond Larcis Ducasse, it has fabulous aromatics of cassis and assorted red and blue fruits, along with spring flowers, graphite, tobacco, and smoke. On the palate, it's medium to full-bodied, with a pure, graceful, remarkably elegant mouthfeel, polished tannins, and integrated tannins. It's an impressive Saint-Emilion that shows just how successful the Côte Pavie hillside can be in the vintage."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2025 Bellefont-Belcier has a very well-defined bouquet, with lifted black cherry and wild strawberry scents, and a touch of crushed rose petal in the background. There is a sense of transparency here that I appreciate. The palate is medium-bodied, with sapid black fruit and an underlying citrus note that segues into a mineral finish that is very appealing. Excellent."

95 JANE ANSON: "Sweet berry fruit, shows lovely grip and clear limestone signature without sacrificing flesh. Raspberry, blood orange, pomegranate, wet stones, grilled cumin, incense, oyster shell rise through the palate. Harvest September 5 to 23. 30% new oak. 3.48 pH. Yield 33 hl/ha, JC Meyrou director, Emmanuelle d'Aligny-Fulchi technical director."



62,67 €/l

Die Familie Wertheimer von Chanel, ebenso Inhaber von CHATEAU RAUZAN SEGLA und CHATEAU CANON, unterzeichnet hier die Gehaltschecks. Auch den von NICOLAS AUDEBERT, der für all diese Güter verantwortlich zeichnet. CHATEAU BERLIQUET wurde erst 2015 gekauft, es ist ein direkter Nachbar zu CHATEAU CANON. Und seit der Übernahme geht es hier qualitativ steil bergauf. Das zeichnet sich auch in den Bewertungen ab, die mehrfach auf 97 und 98 Punkte Niveau skalieren. Wie auf all den andere Gütern der Wertheimers ist auch hier THOMAS DUCLOS als Berater zugange. Und was er aus diesem hervorragenden TERROIR in die Fässer gebracht hat, ist ein Traum. 61% Merlot, 39% Cabernet Franc reifen in 38% neuem Holz. Wir hatten zwei Mal die Gelegenheit zur Verkostung, einmal gekrönt von einem tollen Mittagessen. Berliquet ist ein super St. Emilion.

95-97 THE WINEADVOCATE: "A blend of 61% Merlot and 39% Cabernet Franc, the 2025 Berliquet is the best wine to emerge from this ascendent property yet. Bursting with aromas of sweet dark berries, licorice and violets, it's medium- to full-bodied, rich and suave, with beautifully refined tannins, lively acids and a seamless, complete profile. The estate's new winery, inaugurated with the 2023 vintage, permits harvesting block by block with greater precision. Readers who haven't been following Berliquet's progress should make a special effort to seek out the superb 2025."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Schwarze Herzkirschen, reifes Brombeerkonfit, heller Nougat, einladendes Bukett. Saftig, elegant, gute Frische, rotbeerige Nuancen, feine Tannine, lebendiger, anregender Stil, mineralisch-salziger Nachhall, gutes Potenzial."

18,5 WEINWISSER: "61 % Merlot, 39 % Cabernet Franc, Alkohol 14 vol%, pH 3.44, 42 hl/ha. Dichtes Bouquet, edle Cassiswürze, duftige Veilchen, Blutorangenzeste, Preiselbeersaft. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse, tänzerischem Körper. Im konzentrierten, aromatischen Finale mit rotbeerigen Konturen, dunkler Mineralität, edler Salznote. Diese Ballerina aus Saint-Émilion weiß zu überzeugen."

94 DECANTER: "Vivid pink colour in the glass, vibrant. Beautifully crystalline blackcurrant and violet scents, dried wild herbs on the nose, really expressive and detailed. Smooth and crisp, tangy but well balanced by salty, chalky tannins that have such clarity. There's tension for sure - it's quite streamlined but with freshness and coolness at the core. The Cabernet gives this focus and structure - you really feel it in the texture. Finessed, dense, juicy with a gorgeous salty, cola edge that really lingers. A very accomplished wine. 3.44pH. A yield of 42hl/ha."

93-94 JAMES SUCKLING: "Well composed, textured and precise, with aromas of dark berries and stones. Medium-bodied with fine tannins. Driven and layered with a long, vivid finish."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Berliquet is precise, elegant and nuanced—adjectives I have not used often here, but that sum up the level of the 2025. Floral overtones, red berry fruit, mint and spice are beautifully delineated in the glass. The 2025 opens beautifully with a bit of time, showing notable breadth and layers. This is the finest Berliquet since Chanel's acquisition in 2017. Tasted two times."

95 VINUM: "Strahlender Duft, florale Noten, Kirschen, Minzkräuter, kalkige Mineralik; samt am Gaumen, ausgesprochen feines Tannin, rotfruchtig, voller Rasse und mit einem langen, ausgewogenen Finale. Ein ausgezeichnete Berliquet!"

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, black raspberries, cherries, and a hint of smoke get you focused on the wine. The palate is soft, polished, fresh, and juicy. There is the trademark taste of crushed rocks and stones, herbs, paired with sweetness, lift, length, and elegance that wraps up all the ripe plums and black raspberries from start to finish. The wine blends 61% Merlot, and 39% Cabernet Franc. 14% ABV. Yields 42 hectoliters per hectare. Harvest took place September 3 - September 17. Drink from 2029-2050."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Berliquet hops from the glass with vivacious notes of wild blueberries and black raspberries, opening out to a fragrant undercurrent of peonies, star anise, and wild sage with a touch of tilled loam. The medium- to full-bodied palate is bright as a penny with a crisp line and very fine-grained tannins supporting the tightly wound blue and black fruit layers, finishing with a skip in its step. The blend is 61% Merlot and 39% Cabernet Franc. The alcohol is 14% with a pH of 3.44. It will age 16–18 months mainly in French oak, 38% new, with 23% amphorae. Yields were 42 hl/ha."

95-97 JEB DUNNUCK: "A Merlot-led blend of 61% Merlot and 39% Cabernet Franc, the 2025 Château Berliquet is currently resting in 38% new barrels with 23% in amphora. The nose shows incredibly pure red and black fruits, chocolaty herbs, graphite, and classic Saint-Emilion minerality. On the palate, it's medium to full-bodied, pretty, pure, and elegant, with fine-grained tannins, moderate concentration, nicely integrated acidity, and a solid finish. It's pure, polished, and just flawlessly balanced. Checking in at 14% alcohol with a pH of 3.5, the 2025 might be the greatest Berliquet to date."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Berliquet was picked September 3 to 17 and is aged in 38% new barrels and 23% amphora, which are being increased slightly each year. This has a very refined bouquet, lifted and quite floral, black cherry and blueberry, a little creaminess, in fact, quite Canon-like in style. The palate is medium-bodied with crisp acidity on the entry. The limestone really comes through and underlies this Berliquet, almost like a white wine, as if someone crumbled it into the wine. That's terror for you. It lends plenty of freshness and another layer of complexity on the finish. This is one of the best vintages of Berliquet that I have tasted from barrel."

92 JANE ANSON: "Juicy acidities, cloves, blueberry, fresh mint, clearly set to soften and smooth over ageing, the overall structure has energy and momentum that lift through the finish, great quality and a healthy 42 hl/ha yield. 3.44pH. Harvest September 3 to 17. Tasted twice."



115,33 €/l

Mehrfache Bewertungen mit 98 und 97 PUNKTEN bestätigen die Stärke dieses absoluten Klassikers, der entgegen dem Etikett alles andere als unter Halbmaist segelt. Wie bei vielen anderen Gütern war 2025 eine der frühesten Lese, das Resultat jedoch ist pure Verkostungsfreude, bis auf die 31 hl/ha. Derart cremig, aber konzentriert, frisch und mineralisch, dabei so salzig, das kann nur ein Top-Château mit perfekten Böden in einem großen Jahrgang. Espresso, Kakao, Zedernholz, hier ist alles vorhanden. 2025 ist ein Top-Beychevelle und einer der besten, die wir jemals verkostet haben.

92-93 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Beychevelle reveals a toasty, oak-marked bouquet of dark wild berries, licorice and spice. Medium- to full-bodied, structured and concentrated, it's built around an assertive tannic frame, concluding with a long, spicy, licorice-inflected finish. While the wine is marked by both concentration and oak at this stage, élevage may bring greater finesse and a more integrated, enveloping tannic profile."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife dunkle Beerenfrucht, frische Zwetschken, ein Hauch von Cassis und Nougat, kandierte Orangenzesten unterlegt. Saftig, elegant, reife Kirschen, feine Tannine, frischer Abgang, mineralisch und anhaftend, sicheres Entwicklungspotenzial."

17,5+ WEINWISSER: "delikates Bouquet, rotbeerige Konturen, Estragon und erkalteter Hagebuttentee. Am kompakten, saftigen Gaumen mit engmaschigem Tanningerüst, feinsandigem Extrakt, mittlerem Körper. Im gebündelten Finale zeigen sich blaubeerige Konturen und feinmehlige Adstringenz, gepaart mit zarter Bitternis, kann noch zulegen."

94 DECANTER: "Such a gorgeous fragrance on the nose, so alive, so floral and expressive with milk chocolate, cherries and violets. Grippy and alive in the mouth, fun, bright, certainly full of tannins and grip with a lovely core of black bramble fruit with straight acidity. I like the very hands-off nature, it's refined and finessed, still young and a little shy but lots of tannins are so well handled by the fruit purity and acidity. It's a big, powerful, muscular wine but so poised, mouthwatering and charming. It has a spiced kick on the finish which adds to the complexity. 3.6pH. 80 IPT. 13% press wine. 60% of production. Reduced maceration by 5-7 days. Ageing 70% new oak"

95-96 JAMES SUCKLING: "Spicy, with dark fruit aromas. Angular in style, with a linear profile and precise, focused tannins. It shows clarity, fresh dark fruit and balance that stands out."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Beychevelle is a very sexy wine. Plush and exuberant, the 2025 is seriously impressive right out of the gate. Blackberry, lavender, mocha, crème de cassis and a kick of French oak are all beautifully amplified in the glass. The blend is 52% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot and 5% Petit Verdot, with the plush richness of the Merlot very much in evidence. There's a lot of wine here. The 2025 spent three weeks on the skins, more or less the norm here, but it also includes 13% press wine, a bit higher than most years. More than anything else, the 2025 is a wine of extreme pleasure. It is an exceptional Beychevelle, one of the finest in recent memory."

95 VINUM: "Subtil reduktiv, reife, dunkle Frucht, Grafit, florale Noten, Blutorange; am Gaumen saftig und gut strukturiert, top Säure, viel Würze, die Tannine machen sich erst ganz hinten im Gaumen bemerkbar, tragen den Wein in ein langes Finale. Ein klassischer Beychevelle, der diesen warmen und doch frischen Jahrgang wunderbar spiegelt."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "The floral bouquet is what you initially notice; from there, your attention quickly turns to its array of red and black fruits, licorice, tobacco, mint leaves, and cedar. The palate is elegant, silky, creamy, fresh, and concentrated. It takes just a second to sense the wealth of fruit on the palate, with vibrancy, refinement, and purity. The finish continues along the same path, with layers of perfectly ripe fruit, a touch of salinity, and hints of licorice, espresso, and cocoa. Clearly, this is among the best wines in the estate's history. If you allow it a few years in the bottle before pulling a cork, it will be even better and should provide you with pleasure for two or more decades with ease. The wine is a blend of 52% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot, and 5% Petit Verdot. 13.4% ABV, pH 3.6. The harvest took place from September 5 to September 20. This marks the earliest harvest vintage in the estate's history. Yields were 31 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2065."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Beychevelle races out of the glass with vibrant notes of fresh blueberries, black currant jelly, and red currants, plus nuances of lilacs, charcoal, and iron ore. Medium-bodied, the palate shines with bright black, blue, and red berry flavors, supported by a lively backbone and fine-grained tannins, finishing on a lingering ferrous note. The blend is 52% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot, and 5% Petit Verdot. The alcohol is 13.4%."

96-98 JEB DUNNUCK: "A brilliant, deeply hued wine, the 2025 Château Beychevelle is based on 52% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot, and 5% Petit Verdot, and is still resting in 70% new oak. One of the earliest harvests ever recorded at this château, with very tiny yields, it has a ripe, sexy, gorgeously textured style with ripe black cherries, graphite, spicy wood, and dried flowers on the nose. On the palate, it's medium to full-bodied, with a round, layered mouthfeel, velvety tannins, and a blockbuster finish. Hitting 13.5% alcohol with a pH of 3.6, this is a ripe, expressive Beychevelle that will evolve gracefully for 30 years or more. Tasted twice with consistent notes."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Beychevelle was picked from September 5 to 21 at 31 hl/ha, fairly reasonable for Saint-Julien this year, albeit the second lowest after 2013. Matured in 70% new oak, this has a concentrated nose with blackcurrants, blueberry, inkwell and light violet scents. Very fine definition, a Beychevelle that leans on the more opulent side aromatically, though always controlled. The palate is medium-bodied with a velvety smooth entry that lends it sensuality. Extremely precise, exquisite pure fruit, quite mineral-driven with a very long, quite sensual finish. I don't think Philippe Blanc has overseen a Beychevelle as good as this. 13.4% alcohol."



55,53 €/l

Die FAMILIE MAROTEAUX kann sichtlich stolz sein auf ihren 2025er, mehrfach bis 97 Punkte bewertet und das zu knapp über 40 Euro, Bordeaux ist nicht nur sensationell gut, sondern auch günstig! 6 Magnums in der Original-Holzbox zu 515,40 Euro sind wirklich ein einwandfreier Deal! Auch auf diesem Gut zeigte sich eine selten zuvor gesehene Frische. Die lediglich 33hl/ha hätten etwas anderes erwarten lassen, aber auch hier wurde derart früh gelesen, die früheste Lese in der Geschichte des Chateau, das ein TRAUMERGEBNIS daraus resultierte. 62% Cabernet, 26% Merlot, und je 6% Cabernet Franc und Petit Verdot reifen aktuell in den Barriques. BRANAIRE ist für uns der unangefochtene Preis/Leistungs Hit in St. Julien.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Branaire-Ducru is a compelling wine in the making, revealing an open, refined bouquet of cassis, mulberries, spices, flowers and pencil lead, with its new oak largely remaining in the background. Medium- to full-bodied, it's sapid and perfumed, built around a seamless, layered core of fruit framed by finely grained, velvety tannins and concluding with a long, fresh and precise finish. Matured in 65% new oak, this blend of 62% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 6% Petit Verdot and 6% Cabernet Franc captures the estate's signature style—polished, balanced and texturally refined—while clearly reflecting the brightness and freshness of the vintage."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral unterlegt, schwarzes Waldbeerkonfit, ein Hauch von Brombeeren und Kirschen, einladendes Bukett. Komplex, feine Extraktzucker, zart nach Gewürzen, feine Tannine, frischer Säurebogen, ein eleganter Speisenbegleiter mit sicherem Reifepotenzial."

18 WEINWISSER: "delikates rotbeeriges Bouquet, ein satter Strauß Veilchen, erkalteter Hagebuttentee. Am eleganten Gaumen mit seidiger Textur, stützendem Tanningerüst, balancierter Rasse, elegantem Körper. Im konzentrierten Finale wird er immer länger, endet mit roten Beeren und feinmehligem Adstringenz. Potenzialwertung."

95 DECANTER: "Blackcurrant, raspberry leaf, liquorice and wet stones on the nose. Smooth and supple with nice clarity. A little tight at the moment but great clarity and purity with blueberries and wet stones. So much minerality. Succulent and mouthwatering, this is generosity and friendliness in a glass built on a really crushed stone mineral base. 3.65pH. A yield of 33hl/ha. 6% Petit Verdot completes the blend."

96-97 JAMES SUCKLING: "Voluptuous dark fruit, cedar and a touch of tar on the nose. Medium- to full-bodied with an expressive yet concentrated profile, a precise structure and fine-grained, high quality tannins. Chiseled and balanced."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Branaire-Ducru is a powerful wine with a darker fruit profile than most years. Dark blue/purplish fruit, lavender, cloves and licorice open first. Floral overtones and brisk acids reappear to perk up the close. A clean, vibrant finish rounds things out in style. This is such a gorgeous and expressive wine. The 2025 is quite simply a fabulous Branaire. Tasted two times."

94 VINUM: "Im Duft noch vom Ausbau geprägt, markante Cassis-Aromen, etwas Cola, Minze, Sauerkirschen; der Gaumen ist weich, leicht cremig, verführerisch zugänglich, herbes Tannin, saftige Säure, gute Länge. Wird in jeder Phase seines Lebens Spass bereiten."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, licorice, cherries, smoke, mocha, currants, cedar, and tobacco fill the aromatic profile. The palate is medium-bodied, energetic, soft, polished, and refined. There is good concentration. Texturally the wine feels elegant on your palate. There is freshness, giving the wine a vibrancy, making it effortless to drink. The sweetness in the fruits, paired with spice, mocha, espresso, and crushed stones, tastes and feels great. The finish starts off strong and keeps on going. 2025 is clearly in competition as one of the best vintages ever produced at Branaire Ducru. The purity here truly makes an impression. You can enjoy this with pleasure quite early in its life and count on at least 20 more years of enjoyment. The wine blends 62% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 6% Cabernet Franc, and 6% Petit Verdot. 13% ABV. The harvest took place September 4 - September 22, making this the earliest end to a harvest in the history of the estate. Yields 33 hectoliters per hectare. Drink from 2029-2060."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Branaire-Ducru is a little closed at first, needing some shaking to get beyond the cedar and saffron notes to a core of black cherries and juicy black currants, followed by hints of licorice and tar. The medium-bodied palate delivers a chewy texture and refreshing acidity with plenty of spicy black fruit flavors, finishing a little woody."

94-96+ JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château Branaire-Ducru is a gorgeous Saint-Julien based on 62% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 6% Petit Verdot, and 6% Cabernet Franc that's still resting in 62% new French oak. Harvested between September 4th and the 22nd, it has a perfumed nose of darker black and blue fruits intermixed with loads of leafy tobacco, smoky herbs, flowers, and spice, with a kiss of Pauillac-like graphite. On the palate, it's medium to full-bodied with wonderfully integrated oak, beautifully polished tannins, and a supple, charming, round, and velvety style that's already hard to resist. It checks in at 13% alcohol with a pH of 3.65, and this is a seriously impressive barrel sample."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2025 Branaire-Ducru was cropped at 33 hl/ha, which is not too low in the context of the growing season, but the smallest since 1991. Picking was from September 4 with the early Merlots and finished September 22. The Merlot on clay soils was deemed high quality and therefore comprises a slightly higher percentage of the blend. It is aged in 60% new and 40% one-year-old barrels. This has a flattering bouquet with black plum and strawberry fruit, and a noticeable though agreeable powdered chocolate/mocha note at the moment. The palate is medium-bodied with silky smooth tannins, a fine bead of acidity, and hints of mocha and mint merging with black fruit. The finish is quite linear and understated, keeping within the style of the château. Very classy, this will give a lot of pleasure without too much cellaring. 13.2% alcohol."



Jetzt aber ran! Seit Jahren ist dieses Chateau on fire! Und mit dem Jahrgang 2025 regnete es hier nur so 97 PUNKTE, 98 PUNKTE und, liebe Weinfreunde, 100 PUNKTE. Und das zu 54,00 Euro. In anderen Regionen bekommen Sie hierfür oftmals nur Drittweine, in Burgund Village! Und ein SONDERETIKETT wird den 100-jährigen Besitz des Gutes durch die Familie Lurton zelebrieren, insofern ein Muss! Was man nämlich aus 80% Cabernet Sauvignon, 18% Merlot, und je 1% Carmenere und Cabernet Franc blenden kann, ist Eleganz, Reinheit und Druck in Perfektion. Das ist ohne Wenn und Aber ein absolut grandioser Wein und in dieser Preisklasse einer der Preis/Leistungsweine des Jahrganges. Gratulation, wir persönlich holen uns hiervon ein paar Magnums!

93-96 THE WINEADVOCATE: "A blend of 80% Cabernet Sauvignon, 18% Merlot, 1% Cabernet Franc and 1% Carménère (the latter harvested by the winery team after everything else has been picked), the 2025 Brane-Cantenac offers up a rich bouquet of crème de cassis, plums and spices, framed by a deft touch of new oak. Medium- to full-bodied, layered and lively, with powdery tannins that contribute youthful grip on the finish, it checks in at a very classical 13.3% alcohol and pH of 3.62."

97 FALSTAFF: " Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Floraler Touch, ein Hauch von Cassis, Nuancen von roten Kirschen, mineralisch, Nuancen von Edelholz unterlegt. Saftig, Kirschen und Preiselbeeren, finessenreiche Säurestruktur, reife, tragende Tannine, elegant und lange anhaftend, sehr gute Länge, mineralischer Nachhall, salziger Rückgeschmack, großes Zukunftsversprechen."

19 WEINWISSENER: "80 % Cabernet Sauvignon, 18 % Merlot, 1 % Cabernet Franc, 1 % Carménère, Alkohol 13.3 vol%, pH 3.62, 32.2 hl/ ha. Dicht verwobenes, tiefes Bouquet, frische Alpenheidebeere, edle Cassiswürze, Brasiltabak, verführerische Veilchen. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, vibrierender Rasse und trainiertem Körper. Im kaskadenartigen, lang anhaltenden Finale schwarze Johannisbeere, eine dunkle Mineralität und noble Adstringenz."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Deep colour to the rim. Fragrant and elegant on the nose with dark-fruit and floral notes. Smooth and silky on the palate, the tannins fine and integrated. Drive and persistence on the finish. Continues the high performance at this château."

97 DECANTER: "Ripe and juicy blackcurrant aromas, really pure and expressive, fruit forward with iris notes as well. Juicy and friendly with such a lifted, bright and energetic core but grippy too, really wide and filling with the structure and concentration matching the acidity step for step. Firm and streamlined, but there's purity and I do love the slightly more muscular aspect to this. Maybe less charming than previous vintages but more sophisticated. Clarity is exceptional. Lovely and long. 1% Carménère completes the blend. 3.62pH. 12.1% press wine."

96-97 JAMES SUCKLING: "A medium-bodied and solid red with blackberry, chocolate, meat and walnut character. It shows juicy tannins and a long finish. Persistent and classy. Such length and balance."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Brane-Cantenac is incredibly polished right out of the gate. Floral overtones lead into a core of blue/purplish fruit, spice, new leather, tobacco, lavender and a kiss of French oak. Silky tannins lend shape and finesse. The aromatics alone are so compelling, but everything about the 2025 speaks to balance. It's a magnificent effort from proprietor Henri Lurton and his team. One of the highlights of the vintage."

98 VINUM: "Die Stille, die Noblesse, die Präzision im Duft machen diesen Brane einmal mehr zu einem der grossen Weine des Jahrgangs; feinfuchtig, floral, mit viel Cassis und subtilen Röstnoten im Duft offenbart der Wein am Gaumen ein degustatives Spektakel; feinste Tannine umhüllen die Frucht wie Samt und Seide, ungemein druckvoll, dabei federleicht über die Zunge schwebend, stets präsent, nie aufdringlich; im Abgang von ausgezeichneter Länge. Das ist ein Wein, der die grosse Bühne einen Abend lang füllen kann."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black cherries, currants, roses, violets, spice, and forest floor create the aromatics. On the palate, the elegance and purity of the fruit are instantly recognizable. The lift and vibrancy, paired with concentration and sensuality, set this apart. The finish starts strong and continues seamlessly. 2025 marks the Lurton family's 100th anniversary of owning the vineyard. You can expect to see a special label celebrating the occasion. The 2025 is in competition with the 2022 as the best vintage ever produced at the estate. The wine blends 80% Cabernet Sauvignon, 18% Merlot, 1% Carmenere, and 1% Cabernet Franc. 13.3% ABV, 3.62 pH. Harvesting took place September 2 - September 19. Yields were 32 hectoliters per hectare. Drink from 2029-2065."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Brane-Cantenac springs from the glass with spritely notes of blackberries and red currants, followed by underlying hints of lilacs, black olives, crushed rocks, and wild sage. The medium-bodied palate is light on its feet and racy with firm, grainy tannins and vibrant black and red berry flavors, plus a long mineral-laced finish. The blend is 80% Cabernet Sauvignon, 18% Merlot, 1% Cabernet Franc, and 1% Carménère. It has a pH of 3.62 and the alcohol is 13.3%."

96-98 JEB DUNNUCK: "Cassis, graphite, liquid violets, and tobacco all define the 2025 Château Brane-Cantenac, a blend of 77% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot, and 1% each Cabernet Franc, Carménère, and Petit Verdot that's being raised in 100% new French oak. On the palate, it's medium to full-bodied, with a focused, elegant mouthfeel, beautiful concentration and depth, integrated acidity, and a great finish. Hitting 13.5% alcohol, it's a brilliant success in the vintage and should be snatched up by readers."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Brane-Cantenac was picked from September 2 to 29, finishing with that 1% of late-ripening Carménère, cropped at 32.2 hl/ha. It has impressive purity on the nose, an aspect of the Grand Vin that Henri Lurton and his team have improved immensely over the last decade. Black cherries, bilberry, violet and crushed stone unfold in the glass, classical in style, which is Brane-Cantenac's signature. The palate is medium-bodied with supple, finely sculpted tannins allied with disarming sapidity and brightness. Not powerful like the 2022, yet pixelated with a mineral, tensile, complex finish. Another feather in the cap for Lurton and, moreover, this is often one of the best values on release."

97 JANE ANSON: "This is luscious and full of wonderfully bright fruits, great concentration, cushion of air underneath, high Cabernet and it comes through in the floral aromatics, clearly a plentiful tannic structure but luscious and layered damson and black cherry. Yes yes yes. 12.10% press wine. 3.62 pH. Tasted twice. 100 years of the Lurtons at Brane."



Das ist mit Abstand der beste CALON SEGUR seit Jahren. Tendierte dieses Gut aufgrund des hohen Merlot Anteils oftmals zu höheren Alkoholgradationen merkt man den steigenden Anteil an Cabernet im Blend, der mittlerweile 57% (CS) plus 7% (CF) beträgt. Der Wein erhält deutlich mehr Grip und Zug. Das in Kombination mit der Dichte und Reife des Jahrganges ergibt einen tiefen, komplexen und mineralischen St. Estephe, der dem Ruf des Chateaux mehr als gerecht wird. Ein top CALON SEGUR, der das Herz verdient hat. 2 MAL -98 PUNKTE und 6 MAL -97 PUNKTE. Gratulation!

95-97 THE WINEADVOCATE: "A blend of 57% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 7% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot, the 2025 Calon-Ségur offers up a deep and incipiently complex bouquet of dark berries, rose petals and violets, framed by a deft touch of new oak. Full-bodied, deep and layered, with terrific energy, abundant but ultra refined tannins and a long, penetrating finish, it checks in at a very classically proportioned 13.6% alcohol and pH of 3.6."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit einem feinen Hauch von Edelholz unterlegte schwarze Beerenfrucht, Nuancen von Brombeerkonfit und Cassis, zart nach Gewürzen und Orangenzesten. Saftig, elegant, reife dunkle Beerenfrucht, reife, tragende Tannine, mineralisch, gute Frische im Abgang, salziger Nachhall, sicheres Entwicklungspotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "80 % Cabernet Sauvignon, 17 % Merlot, 2 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot. Dicht verwobenes Bouquet, rote Pflaumen, Wildkirsche, ein Hauch Veilchen, Graphit und Orangenzeste. Am komplexen Gaumen seidige Textur, balancierte Rasse, engmaschiges Tanninkorsett, ungeheuer geradlinig, trainierter Körper. Im konzentrierten, langen Finale rote Beeren, Graphit, edle Cassiswürze, dunkle Mineralität – ganz großer Calon Ségur."

96 DECANTER: "Smells so alive on the nose, crystalline but ripe blackcurrants with some liquorice and tobacco touches. Tar, campfire smoke – a charred element. Grippy and filling but in a soft, powdery bouncy, almost chewy sense – but not fleshy as such – round, massy and layered but so gently controlled that it feels more like a caress than a hug. To me it feels a bit more accessible than Calon can sometimes be in these early stages. Juicy mid palate, strawberries and cherries with the signature mineral, chalky grip on the finish. Lovely, true to form and very delightful. 3.4pH. 65% grand vin production. 1% Petit Verdot completes the blend."

95-96 JAMES SUCKLING: "Aromas of ripe black currants, yet menthol and other fresh herbs come through. Medium body, with firm and slightly chewy tannins and a savory finish. Plenty going on here. 80% cabernet sauvignon, 17% merlot, 2% cabernet franc and 1% petit verdot."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Calon Ségur is a total head-turner. Aromatic and structured, the 2025 hits all the right notes. Readers will have to be patient, as the 2025 is packed with intense fruit and equally potent tannins that will need a decade to soften. This is a big, big wine. Here, too, the aromatics are so present, with lingering notes of dried herb, crushed rose petal and mint."

96 VINUM: "Tiefgründig, dunkelfruchtig, mit Anklängen von Rauch und Torf; am Gaumen konzentriert, dicht, strukturiert, markante Tannine, satte Frucht, das Holz perfekt verpackt, ausbalancierte Säure, salines Finale auf dunkle Beeren und eine würzige Note. Sehr gute Anlage und von erfreulicher Frische."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark in color, the perfume delivers a wealth of red, purple, and white flowers from the start, then shifts to a display of red, with black pit fruits and berries. The vivid palate seals the deal with seemingly endless waves of ripe fruit, an array of spices, mint, and peppery chocolate. Long, refined, powerful, restrained, and focused, the finish seamlessly continues that theme. The wine blends 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, 2% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. 13.6% ABV. Yields were 35 hectoliters per hectare. The harvest took place September 4 - September 20. This represents the earliest vintage in the history of the estate. The wine is aging in 100% new, French oak barrels. Drink from 2032-2065."

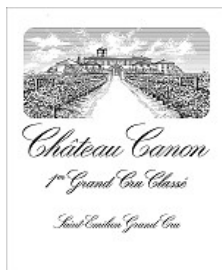
95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Calon Ségur shimmies out with seductive notes of iris, fresh blueberries, and black currant jelly, giving way to hints of underbrush, crushed rocks, and mossy tree bark. The full bodied palate shimmers with wonderful tension and bright blue and black fruit flavors, supported by firm, grainy tannins, finishing long and minerally. The blend is 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, 2% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. It has a pH of 3.6 and the alcohol is 13.6%. The wine is aging for 20 months in French barriques, 100% new."

95-97 JEB DUNNUCK: "A big step up over the Marquis, the 2025 Château Calon Ségur is based on 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, 2% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, and will spend 20 months in 100% new oak. The nose reveals ripe plums, cassis, and black raspberries alongside smoky tobacco and violet notes. On the palate, it's full-bodied, round, and lush, with tons of fruit, ripe, polished tannins, and a great finish. It checks in at 13.6% alcohol with a pH of 3.6. This ripe, polished, sexy Saint-Estèphe will offer tons of pleasure in its youth yet should also age gracefully."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Calon Ségur contains just a little more Merlot this year at 17%, though it is still dominated by the 80% Cabernet Sauvignon, picked between September 4 and 20 over 15 days at 35 hl/ha. It represents 65% of the estate's total production this year. As usual, this is matured entirely in new French oak for a planned 20 months. This has immense clarity and precision on the nose, blackberry and cedar, a little sous-bois, beautifully delineated and more elegant than some recent vintages. The new wood is folded in and barely noticeable even at this early juncture. The palate is medium-bodied with grippy, slightly chalky tannins on the entry. There is quite a conspicuous marine/estuarine element with hints of Japanese nori infusing the black fruit, almost briny in style...I like that. It gives this Calon personality and bandwidth. Classical in style and lower alcohol at 13.6% compared with recent releases (the 2022 was 14.5%), this has a very promising future."

98 JANE ANSON: "The most firmly constructed wine of the Calon stable of course, but it still delivers the combination of

finesse and concentration that is typical of the best wines in 2025. Much more graphite and slate on the texture of this main wine, this is one of the wines that really showcases the highest potential of the vintage, and it is an exceptional Calon. So layered, iris bud, cassis, crushed violet flowers, espresso and cocoa bean. A slow unroll. 100% new oak. 3.6 pH. Yield 35 hl/ha, Harvest September 4 to 20."



Beschweren darf sich NICOLAS AUDEBERT sicherlich nicht, wir auch nicht, denn das, was er und sein Team in diesem Jahrgang in den Fässern liegen hat, ist ein Traum. Drei Mal verkosteten wir diesen Wein, einmal parallel zu unserem traditionellen Mittagessen auf dem Chateau. Mehrfach mit 99 und 100 Punkten bewertet zählt dieser St. Emilion Grand Cru mittlerweile zur SPITZE in ganz Bordeaux. Das Terroir hier ist hervorragend, die Hektarerträge bestätigen das perfekte Wassermanagement der Böden, satte 40hl, das ist nahezu eine Normalernte. Dabei startete NICOLAS die Lese bereits am 28. August, so früh wie selten zuvor. Das Ergebnis zeigt sich in einer beeindruckenden Frische gepaart mit Dichte, Cremigkeit und einer ungeheuren Finesse und Balance. Das ist ein Top-Canon!

96-99 THE WINEADVOCATE: "A blend of 76% Merlot and 24% Cabernet Franc, the 2025 Canon continues this property's brilliant decade-long run of exceptional wines. Unwinding in the glass with a complex bouquet of cherries and raspberries mingled with hints of exotic spices, licorice and petals, it's medium- to full-bodied, suave and concentrated, with a bright spine of acidity and a long, penetrating finish. Harvest stretched from August 28 to September 18."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Attraktive schwarze Beerenfrucht, ein Hauch von Kirschen, florale Nuancen, mit Veilchen und Nougat unterlegt. Saftig, elegant, reife Beerenfrucht, seidige Tannine, sehr gute Länge, mineralisch und anhaftend, salziger Abgang, sicheres Reifepotenzial."

20 WEINWISSER: "76% Merlot, 24% Cabernet Franc, Alkohol 14 vol%, pH 3.5, 40 hl/ha. Unglaublich betörendes Parfüm, getrocknete Kräuter, Zitronenkraut, Hanf, dahinter rotbeerige Konturen, dicht verwoben, ungeheuer tiefgründig, Sandelholz, Red Currant. Am komplexen Gaumen mit ungeheurer Dichte, engmaschigem, perfekt reifem Tanningerüst, energiegeladener Rasse, perfekt geformtem Körper, der Wein wird immer länger, bleibt dabei souverän und vielschichtig. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale mit dunkler Mineralität, edler Salznote und einem Hauch Passionsfrucht im Rückaroma. Der beste Wein aus Saint-Émilion dieses Jahr und für mich einer der besten fünf Weine dieses Jahrgangs!"

97 DECANTER: "An outstanding Canon. Cherry, cola, liquorice, slate, blackcurrant with a milk chocolate dusting. Smooth and impactful from the start – chewy but juicy, round, alive and filling – mature but there's no overt sun in the glass. You can feel the Cabernet Franc and the coolness all round. Good structure, maybe more serious than some Canons in the past, but there's such purity and focus with excellent tannins as well as plenty of blackcurrants, red cherries and hints of raspberry too Complexity and nuance in abundance. A fabulous wine in the making. Authentic."

98-99 JAMES SUCKLING: "The finesse and sophistication are very impressive, with a medium body, ultra-fine tannins and a rather endless finish. It's medium-bodied and poised. Great length. A great wine."

98-100 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Canon is a total stunner. Deep and sumptuous in the glass, it offers tons of the vintage's textural intensity along with all the vibrant, saline energy that is such a signature here. Dark-fleshed fruit, mocha, new leather, herbs and dried flowers build gradually in the glass, leading to a huge, dramatic finish laced with hints of blood orange, pomegranate and chalk. The interplay of finesse and power is dazzling. Tasted two times."

98 VINUM: "Wie oft ein Duft von grosser Noblesse und mit viel Tiefgang, dunkle und rote Beeren, Veilchen, Minze, kühl und steinig im Ausdruck, fokussierter Gaumen, sehr vertikal, was für ein Druck, dabei tänzerisch leicht, delikate Frucht, perfekt reifes Tannin, hervorragend strukturiert; mit roter Johannisbeere und viel Salzigkeit im fast endlos langen Abgang."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "The bouquet of red, white, and purple flowers is what initially grabs your attention. From there, it is the wealth of fruit, with its intensity, and the oceanic influences that keep you focused. The palate balances lift, energy, concentration, and juiciness perfectly. The finish delivers sweet, ripe black and red fruits, which linger and expand, leaving you with layers of salt-tinged, sweet, ripe fruits and a touch of herbs and mint in the endnotes. Key points of the vintage came not only from the ripeness of the fruit, but, interestingly, from their normal yields, which aided in lowering ABV levels and giving better balance. The wine blends 76% Merlot, and 24% Cabernet Franc. 14% ABV. 3.5% pH. The harvest took place from August 28 - September 18. Yields were 40 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2060."

98-100 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Canon shimmies out with seductive notes of fresh blueberries, mulberries, and black raspberries, leading to an underlying perfume of violets, licorice, Sichuan pepper, and mossy tree bark with a touch of lavender. The medium- to full-bodied palate is intense with stacked black, blue, and red fruit layers, supported by a high level of very finely grained tannins and a crisp yet nicely knit line of acidity, finishing very long and minerally. A real "wow" wine! The blend is 76% Merlot and 24% Cabernet Franc. The alcohol is 14% with a pH of 3.5. It will age 16-18 months in French oak, 49% new, with 7% foudres. Tasted twice."

96-98 JEB DUNNUCK: "Ripe cherries, graphite, crushed flowers, and assorted blue fruits all define the 2025 Château Canon, another great wine from this team, which checks in at 76% Merlot and 24% Cabernet Franc and will spend 16 to 18 months in 49% new French oak, with the balance in foudre. On the palate, it's medium to full-bodied, with a remarkably polished, flawlessly balanced mouthfeel, ultra-fine tannins, and a great finish. It hits 14% alcohol with a pH of 3.5 and is very much in the ultra-pure, graceful, classic style this terrific château is known for today. Tasted multiple times with consistent notes. Yields here were 40 hectoliters per hectare with harvest running from the 28th of August (one day earlier than 2022) to the 18th of September."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 Canon was picked between August 28 and September 18 at 40 hl/ha. This is very pure and refined on the nose, with wonderful delineation, not as flattering as, say, the 2015 or 2019 at this stage, yet very focused and mineral-driven. The palate is medium-bodied with filigree tannins, quite sapid, with a pinch of cracked black pepper. Like its "sister", Berliquet, the limestone terroir comes through and seems to "tingle" on the finish. Maybe not a crowd-pleaser, but I like its uncompromising nature that reflects its place of birth."

97 JANE ANSON: "An impressive Canon, seductive limestone character that showcases what was possible in the vintage. Slate,

chalk and pumice stone, all wrapped up in bright and vivid iris flowers, push and pull momentum through the palate where things stop, take a breath, then kick off again with a new layer of nuanced understated toasted spice and cool blue fruits. Deft, skilful, rooted in place. 40hl/h yield. Tasted twice. Nicolas Audebert director. Thomas Duclos consultant. 3.5ph."

Chateau Canon La Gaffeliere

Saint Emilion

58,50 € 😊



78,00 €/l

Jetzt sind sie auf dem Markt, die Weine des Vater-Sohn-Gespans STEPHAN GRAF VON NEIPPERG und LUDOVIC GRAF VON NEIPPERG. Eigentlich müsste man sie als Sohn-Vater Gespann titulieren, denn der bestens ausgebildete und mehrfach studierte LUDOVIC ist mittlerweile „in charge“, somit verantwortlich für Qualität und Stilik der Weine. Und eines muss man vorweg anerkennend feststellen: „Er kann’s, der Junior.“ Mit mehreren 97-Punkte Bewertungen sehen nicht nur wir das so, denn das ist ein beeindruckender Erfolg und zeugt von der Qualität der Terroirs und einem feinen Händchen des Juniors. Wir waren zwei Mal vor Ort, einmal großzügig eingeladen zu einem Familienmittagessen, wo es unter anderem 1966 La Mondotte gab.

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, rote Herzkirschen, Brombeerkonfit und kandierte Mandarinenzesten, einladendes Bukett. Saftig, elegant, extraktstübe Textur, feinwürzige Tannine, etwas Karamell im Abgang, reife Herzkirschen, salziger Nachhall, bereits gut entwickelt, ein zugänglicher Speisenbegleiter, sicheres Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "45 % Cabernet Franc, 40 % Merlot, 15 % Cabernet Sauvignon, 35 hl/ha, Alkohol 13 vol%. Betörendes Wildkirschenbouquet, zartes Irisparfüm, zarter Minzetouch und Heidelbeergelee. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, tänzerischer Rasse, geradlinig, engmaschigem Körper. Im konzentrierten, langen Finale Zwetschgen, dunkle Mineralität und feinmehlige Adstringenz."

95 DECANTER: "Beautiful aromatics, floral notes and Chinese five spice with some sweet red berry fruit. Juicy and lifted, a really lovely calm, chiselled and soft frame with velvety tannins and ripe but cool fruit. Acidity is not too tight and this has a generous but controlled element. Balanced and poised but maybe missing a touch more density of fruit. Lovely layering of texture and aromatic complexity."

96-97 JAMES SUCKLING: "A deep and layered young red with blackberry, black olive and white pepper character with a full body and savory fruit. White pepper and other spices. Depth with elegance. Extremely well crafted. A blend of 45% cabernet franc, 40% merlot and 15% cabernet sauvignon."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Canon La Gaffeliere is bright and beautifully focused right out of the gate. Orange peel, sage, mint, pipe tobacco, dried flowers and mocha soar out of the glass. Floral aromatics and brisk saline notes are the signatures in a tightly wound Canon La Gaffeliere that is going to need a number of years to be at its most expressive. I especially admire the energy here."

97 VINUM: "Bezaubernd florale Nase, tiefgründig, komplex und mit viel Noblesse im Duft, dunkle Beerenfrucht, Anflüge von Blütentee; im Gaumenaufakt mit cremiger Textur und samtigen Tanninen, die Frucht ist auf den Punkt gereift, eine wunderbare Säure verleiht Zug, der Wein ist vertikal, voller Energie und hallt im Abgang ausgesprochen lange nach. Dieser Canon La Gaffeliere ist einmal mehr perfekt vinifiziert; eine Delikatesse sondergleichen."

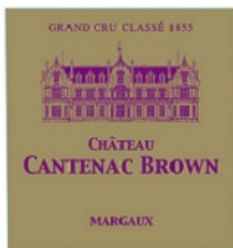
95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black cherries, licorice, flowers, chocolate, smoke, and mint leaves create the perfume. The multiple layers of fruit grab your attention with their elegance, purity, and energy, finishing with a refreshing touch of chocolate-mint and a light touch of sea salt, adding sapidity, so you want to take another sniff and sip, just for the pleasure of it. The wine blends 45% Cabernet Franc, 40% Merlot, and 15% Cabernet Sauvignon. 13% ABV. The harvest took place from September 16 - September 19, making this the shortest harvest in the history of the property. Yields were 35 hectoliters per hectare. Drink from 2029-2055."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Canon-la-Gaffeliere slowly emerges from the glass with fragrant notes of lavender and lilacs, giving way to a core of red currant jelly, red cherries, and fresh blackberries, plus suggestions of mossy tree bark, tar, and cardamom. The medium-bodied palate is tightly wound with mineral-laced red and black fruit layers, supported by grainy tannins and a refreshing line, finishing with a savory lift. The blend is 40% Merlot, 45% Cabernet Franc, and 15% Cabernet Sauvignon. The alcohol is 13%. This is aging in French oak barrels, 13% new."

92-94 JEB DUNNUCK: "A lighter, more herbal-styled wine based on 40% Merlot, 45% Cabernet Franc, and 15% Cabernet Sauvignon, the 2025 Château Canon-La-Gaffeliere offers juicy red fruits, sappy flowers, graphite, tobacco, and a kiss of minerality on the nose. On the palate, it's medium-bodied, with fine, polished tannins and a good finish. It's a more Cabernet dominated effort from this chateau, and while I'd love to see a touch more generosity here, it's beautifully balanced, and I suspect it will gain volume over the course of its élevage."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2025 Canon La Gaffeliere includes only 40% Merlot this year, the remainder, 45% Cabernet Franc and 15% Cabernet Sauvignon, picked between September 16 and 19. Matured in 30% new oak barrels, this has a tightly wound nose with blackberry, briar and chalky scents, the Cabernet Franc imparting light graphite scents. The palate is medium-bodied with firm tannins on the entry. licorice-tinged black fruit, again, a little chalky in texture, but there is more suppleness compared to the Clos de l'Oratoire on the finish. Promising."

94 JANE ANSON: "High pumice stone grip, certainly very much on the limestone character, attractive and with plenty of lift and grip, and an underlying and highly attractive drama from grilled sandalwood and incense oak notes. A more subdued Canon la Gaffeliere at this early stage, will widen and deepen over ageing. Yield 35 hl/ha. 30% new oak for ageing."



58,53 €/l

Multiple 97 und 96 PUNKTE BEWERTUNGEN und das zu 43,90 Euro adeln dieses Gut als eines der Preis-/Leistungs MARGAUXS des Jahrganges. Die Hektar-Erträge waren mit 28hl/ha leider sehr klein, das Ergebnis jedoch ist beeindruckend. 60 % Cabernet Sauvignon, 38 % Merlot, 1 % Cabernet Franc und 1 % Petit Verdot formen einen beeindruckenden Wein, der so pur und so fein gezeichnet ist, mit Blaubeeren, dunklen Kirschen und Minze, all das eingerahmt in ein feines Tannin-/Säurekorsett, dass wir zutiefst begeistert waren. Im Abgang lang, dicht und fruchtig mit schöner Salznote. Zu diesem Preis einfach nur genial.

93-95 THE WINEADVOCATE: "A blend of 60% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 1% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, the 2025 Cantenac Brown unwinds in the glass with notes of crème de criss, pencil shavings and a deft touch of new oak. Medium- to full-bodied, supple and suave, with sweet, powdery tannins and a fleshy, enveloping profile, it's broad-shouldered but judiciously extracted."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine, reife Waldbeernuancen, Zwetschken und Cassis unterlegt, zarte Edelhölznuancen, kandierte Mandarinenzesten. Saftig, rote Kirschen, finessenreich strukturiert, feine Tannine, mineralisch und anhaftend, lebendiger, trinkfreudiger Stil, bleibt haften, gutes Reifepotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "delikates Bouquet, ungemein feingliedrig, Cassisblüten schwarze Johannisbeere und Kirschnektar. Am sublimen, dicht verwobenen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, balancierter Rasse und perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten, aromatischen, langen Finale ein Korb mit Heidelbeeren, Tabak und erhabener Adstringenz mit edler Bitternis. Auf dem Weg zur höheren Note."

95 DECANTER: "Lovely fragranced perfume aromatics with such purity and focus, elements of sticky liquorice and graphite. Smooth and so well balanced, velvety and soft tannins with a touch of cool blueberry and wet stones that linger on the mouth. Ends really cool, stony and fresh. I love the construction and the overall texture. Everything in balance. I love the intensity here, you get layers and texture and fruit with such delicacy and detail. Really a great wine in the making and I love the slightly darker edge to the fruit with some herbal, minty and liquorice spice. It's got a really long finish too, the flavours last and last. 65% grand vin, no malolactic in barrel, no vinification intégrale. 1% Petit Verdot completes the blend. A yield of 28hl/ha."

96-97 JAMES SUCKLING: "Extremely well made, with a solid core of fruit, fine tannins, precision and tension. The new winery is really showing its substance now. Long and persistent. One of the best wines I have had from here."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Cantenac Brown is quite the powerhouse. Dark and ample in feel, the 2025 offers gorgeous presence and class to burn. Crème de cassis, new leather, lavender, menthol, licorice and mocha are some of the many notes that open with a bit of coaxing. There's tremendous substance and stuffing here. The tannins are quite fine, which is especially remarkable considering the wine's intense fruit."

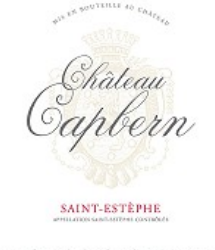
96 VINUM: "Tiefgründig, mit Thymiankräutern über dunkler Beerenfrucht, dazu Hagebutten, rauchige und florale Noten, präsent, nobles Barrique; am Gaumen von majestätischer Eleganz, knackig, saftig, präzise, die Tannine sind von höchster Güte, seidig mit der Frucht verwoben, dicht, strukturiert, voller Rasse und Energie; hervorragende Länge, frisches, salines Finale. Einmal mehr umwerfend gut."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Blackberries, black cherries, tobacco, flowers, cedar, cocoa, and leafy, minty herbs fill the aromatic profile. On the palate, the wine is lifted, fresh, juicy, and supple, with sweet, ripe, vibrant black fruits and cherries. The finish is round, lively, and juicy, with a hint of spice, leaving plenty to enjoy as the wine lingers on your palate. This is a move toward a more refined style of wine, which I really like. The wine blends 60% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 1% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. 13.4% ABV. Harvesting took place September 5 - September 22. Yields were low at 29 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2055."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Cantenac Brown strides confidently from the glass with notes of fresh black currants and ripe raspberries, plus nuances of cedar, pencil lead, and lavender. The medium-bodied palate delivers a lively line and firm, grainy tannins to match the bright red and black berry layers, finishing minerally."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2025 Cantenac Brown has a lovely lift on the nose, with brambly black fruit, crushed stone and a light iris flower scent, not as intense as the Branc-Cantenac but cut from a similar cloth. The palate is medium-bodied, with fine, lace-like tannins. This Margaux is all about purity, lightly spiced, with a gentle grip on the finish. This is a classy, sophisticated Cantenac Brown."

95 JANE ANSON: "Beautifully knitted down, this has energy and character, classical, sculpted, this is very much what you want from great Left Bank classified, excellent quality, cassis and enrobed silky tannins, cappuccino. No sharp acidity here in any way, balanced with just the right amount of reserve. 2nd vintage in the new cellar since inauguration in 2024. José Sanfins director."



Wow! Das ist mit Abstand der beste CAPBERN den wir je verkostet haben. Das zu Calon Segur gehörende Chateau hat mit dem Jahrgang 2025 einen unglaublichen St. Estephe in der Pipeline und das weniger als 20 Euro, das ist kein Schreibfehler! Gehen Sie unbedingt in Großflaschen, das ist ein lifetime Investment. 62% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 2% Cabernet Franc generieren etwas am Gaumen, das wir zu diesem Preis selten zuvor erlebt haben. Ein super Wein, unbedingt zuschlagen!

91-93 THE WINEADVOCATE: "A blend of 62% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot and 3% Cabernet Franc, the 2025 Capbern now sports a new label that reflects its historic links to Calon-Ségur. Offering up notes of violets, dark berries and a deft touch of creamy new oak, it's medium- to full-bodied, ample and fleshy, with supple, powdery tannins that assert themselves on the youthfully structured finish. It checks in at 13.8% alcohol."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Schwarze Herzkirschen, ein Hauch von Brombeeren und Cassis, kandierte Orangenzensten unterlegt. Saftig, kraftvoll, dunkle Kirschen, runde Tannine, gute Frische, mineralisch, rotbeeriger Nachhall."

93 DECANTER: "Slightly herbal aromas mixed with blackcurrant leaf, leading to a grippy and saline palate straight away with sticky liquorice, mint and cooling blueberry aspects. Straight and forward but so clean and precise, really in one line with such persistence and lovely crushed powdery velvet tannins. Excellent presentation – young and a little tight as expected but so pure and focused, with a wonderful soft red cherry aspect underneath. General manager Vincent Millet said: 'It wasn't very easy in St-Estèphe this year with an intense 15-day harvest across all three wines in the portfolio as all varieties matured quickly, yet we found great Cabernet Sauvignon. For me this is a wine with great potential showing the tannins of the great vintages 2005, 2010 and 2015.' 3.2pH."

91-92 JAMES SUCKLING: "A rich and tannic red with blackberry and blueberry character. Medium-bodied and slightly chewy, but should soften with age. Like eating small berries."

90-93 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Capbern is an absolute delight. Bold, juicy and super expressive, the 2025 is so showy today. A rush of dark red-toned fruit, new leather, spice, menthol, dried flowers and mocha makes a strong opening statement. Cabernet Sauvignon drives the blend. Capbern is usually pretty burly. The 2025 offers plenty of fruit intensity along with tannins that are more refined than most years. This is such a gorgeous wine. Best of all, Capbern should be a terrific value."

91 VINUM: "Rauchige Aromen vermählen mit kühler Mineralik und schwarzer Johannisbeere; am Gaumen satt, dicht und konzentriert, mit zupackenden, sehr hochwertigen Saint-Estèphe-Tanninen und einer cremigen Textur; im Abgang knackig, saftig, erfrischend."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, currants, cocoa, cherries, and chocolate are on full display in the nose, and on the palate, finishing with a sweet, fresh blast of black cherries, chocolate, and espresso. You can enjoy this already delicious wine on release, or age it for a few years for more secondary notes. Capbern represents one of the best values in the Medoc today. This is perfect to enjoy on release, and for at least 15, or more years after that. The wine blends 62% Cabernet Sauvignon, with 36% Merlot, and 2% Cabernet Franc. 13.8% ABV. Drink from 2028-2045."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Capbern pops from the glass with notes of fresh blackberries, cassis, and red currants, plus hints of pencil lead and lavender. The medium-bodied palate is elegantly crafted with black fruit layers and mineral accents, framed by firm, grainy tannins and plenty of freshness, finishing earthy. The blend is 62% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, and 2% Cabernet Franc. It has a pH of 3.6 and the alcohol is 13.8%. The wine is aging for 18 months in French barriques, 60% new."

93-95 JEB DUNNUCK: "Deep ruby-hued, the 2025 Château Capbern is a blend of 62% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, and 2% Cabernet Franc that will spend 18 months in 60% new oak. The bouquet offers cassis, black fruits, violets, and smoky tobacco and graphite nuances. On the palate, it's ripe and medium to full-bodied, with a round, layered mouthfeel, sweet tannins, and beautiful overall balance. Checking in at 13.8% alcohol with a pH of 3.6, this is a classy, juicy, elegant yet ripe and textured beauty."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2025 Capbern comes with a redesigned label that now sports the same heart-shaped motif in order to visibly link it with Calon-Ségur. This was picked from September 4 with the Merlot until September 20, the fastest harvest ever at 15 days since the maturity was already there. Yields are 32 hl/ha and it was matured in 60% new oak barrels, alcohol 13.8% with a 3.25 pH. This has an attractive bouquet with brambly black fruit, briar, cedar and light tea leaf scents that gradually open in the glass. Fine delineation. The palate is medium-bodied with grainy tannins, gentle grip, a little chalkiness and plenty of freshness and poise towards the finish. More cohesive than recent vintages, I really appreciate the control and minéralité towards the finish. This is one of the best Capbern releases to date."

93 JANE ANSON: "Beautiful tension and concentration, delivers energy and balance, cassis, bilberry, orange peel, showing the gravel clay limestone terroir, lovely fresh lift, well balanced with finesse. A real drinkability is apparent, helped by wine making choices such as low temperature fermentation, low extraction, low amounts of press wine. Harvest September 4 to 20. New label from 2024 vintage, has the Calon heart and makes explicit the link that the two estates were owned by same family since the 19th century. Vincent Millet director. 60% new oak. 3.60 pH. Yield 32 hl/ha."



Zweimal waren wir auf CHATEAU CHEVAL BLANC zur Verkostung des Jahrganges 2025, und zweimal waren wir zutiefst beeindruckt von diesem grandiosen Wein. Dabei stellte der Jahrgang das Team von PIERRE OLIVIER CLOUET auf eine harte Probe. Die lange, mehrmonatige Trockenperiode kostete enorm Erträge, sodass letztlich eine Mini-Menge von lediglich 15hl/ha übrigblieb. Das sind Sauternes-Erträge und weniger als die Hälfte einer Normalernte für CHATEAU CHEVAL BLANC! 200 kg Beeren wurden benötigt um 100 Liter Wein zu produzieren. (Normalwert liegt ca. bei 130–160 kg Trauben für 100 Liter Wein.) Die Beerengewichte lagen bei 0,7g! Das sind beeindruckende wie schockierende Zahlen. Kein Zweitwein, alles ging in den Erstwein, der, so mutmaßt man, in einer Auflage von nur 5.000 Kisten auf den Markt kommen wird. Ein Release, die gesamte Menge kommt auf den Markt, das war's...

Die Bewertungen sind enorm hoch und bestätigen unsere Aussage von Mitte April, lange vor jedem Bewerter – siehe Instagram. Sehen Sie sich unbedingt nochmal unseren Post und den Jahrgangskommentar von ARNAUD DE FOURCADE an. Unsere damalige Aussage: „...I can just recommend all of our customer to get on this wine...“ Dies ist einer der Weine des Jahrganges. Derart präzise gezeichnet, mit niedrigem Alkoholgehalt von sage und schreibe 12,7% – Dank dem Regen vor der Lese – konturierte Säure und einem Charme und einer Frische, die nur CHATEAU CHEVAL BLANC zeigt. Das ist ein Hammer von einem 2025er, der unbedingt auf Ihrem Einkaufszettel stehen muss.

98-100 THE WINEADVOCATE: "A blend of 51% Merlot, 45% Cabernet Franc and 4% Cabernet Sauvignon, the 2025 Chateau Cheval Blanc stands out once again as among the finest wines of the vintage in Bordeaux. Wafting from the glass with a deep bouquet of dark berries and cherries mingled with notions of blood orange and iris, it's full-bodied, layered and concentrated, with terrific mid-palate density, sweet tannins and a long, vibrant, violet-inflected finish. With its striking aromas, intensity of flavor and resolutely classical proportions (checking in at 12.7% alcohol and pH of 3.76), the 2025 gives every indication of being one of the great Cheval Blancs of the decade."

100 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Intensive schwarze Waldbeeren, ein Hauch von Wacholder, Kräutern und Tabak, Heidelbeeren, kandierte Mandarinenzesten, sehr facettenreiche Bukett. Stoffig, hochelegant, reife Herzkirschen, finessenreich strukturiert, nahtlose, perfekte Tannine, ein hochdelikater Wein von enormer Länge, umwerfende Mineralität, für eine lange Reifezeit ausgelegt, ein Hauch von Nougat im Nachhall, ein enormes Zukunftsversprechen."

19+ WEINWISSER: "51 % Merlot, 45 % Cabernet Franc, 4 % Cabernet Sauvignon, pH 3.76, Alkohol 12.7 vol%, Mini-Ernte: 15 hl/ha. Dicht verwobenes, tiefgründiges Bouquet, zartes Wildkirschenbouquet, ein Hauch Veilchen, Edelholz, heller Tabak und Graphit. Am sublimen Gaumen mit samtiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, balancierter Rasse, perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten, langen Finale eine unglaubliche Ruhe ausstrahlend, Holunderextrakt, Tabak, dunkler Graphit, erhabene Adstringenz, der wird noch zulegen! (Es wurde dieses Jahr kein Petit Cheval produziert!)"

18,5 JANCIS ROBINSON: "Dark fruit (blueberry, blackcurrant) and floral notes. Ethereal and lifted with a sublime texture of fruit and tannin. Huge volume of tannin but sculpted and refined. Long finish. Considerable ageing potential."

98 DECANTER: "One of the lowest yields of Cheval Blanc at just 8hl/ha. Chinese five spice, cedar, cinnamon, rose buds, soy, purple flowers, blackcurrants and cherries on the nose. Supple and fleshy, round and enveloping yet softly chalky so you get weight but not massive density in the glass. Tannins are wonderful and the power comes underneath not at the fore. Suave, fresh and floats along the palate - generous yet reined in, glossy, bright with lovely acidity. Almost a bit shy and quiet but so well controlled. I love it for its delicacy and hands-off approach. Definitely not a showstopper but given the conditions it's incredible how they ended up here. Complex, charming, soft, pretty and delicious without trying too hard at all. 3.76pH."

97-98 JAMES SUCKLING: "Perfumed, with aromas of flowers, brambleberries and wild berries. Medium-bodied with tight, fine tannins that run forever on the palate. Hints of cedar, mushrooms and bark. Crunchy at the end. Just a hint of fancy bitterness and chocolate. Transparent and complete."

96-99 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Cheval Blanc is seamless and textured. A wine of mystery and seduction, the 2025 dazzles. Time in the glass brings out the wine's tension and energy. Sage, mint, lavender, cloves and cool, blue-toned fruit all build in the glass. In one tasting, Cheval Blanc was massively tannic; in a second tasting, those tannins were much more seamless, highlighting how differently wines can show from day to day. In the case of Cheval Blanc, en primeur samples are mini-bottlings, and both samples I tasted came from the same batch.

Yields in 2025 were just 15 hectoliters per hectare, tiny by any measure. The winemaking team, led by Pierre-Olivier Clouet, used 46 of the 47 parcels on the estate for the Grand Vin. A small amount of wine was sold in bulk; the rest was bottled as Grand Vin. There is no Petit Cheval. Time on skins ran from 26 to 32 days, longer than the 22-28 that's more typical. For those who care about the data, alcohol is just 12.7%, which is hard to believe, with brisk acids that clock in at 3.76 pH. In many vintages Cheval Blanc can be exuberant, but the 2025 is rather closed, more of an intellectual wine that will require years in bottle to truly show everything it has to offer."

98 VINUM: "Was für ein zauberhafter Duft, Floralität ohne Ende, Veilchen, Kräuter, Cassis, pfefferwürzig, mit kühlem Kamin, komplex, mit Tiefgang und viel Frische im Bouquet; am Gaumen präzise und fokussiert, baut Druck auf, bleibt mit nur 12.7% Alkohol leichtfüßig, die Tannine sind reichlich vorhanden, begleiten die knackige Frucht von A-Z, stets präsent, seidig; der Abgang ist ausgewogen und von grosser Länge. Ein klassischer, Cheval-Blanc in diesem paradoxen Jahr."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Purple in hue, the wine explodes with an array of flowers, smoky truffles, black plums, black cherries, blue fruits, orange rind, tobacco leaf, licorice, and chocolate in the perfume. However, the palate is the main event. The mouthfeel perfectly balances its hedonistic tendencies with a touch of reticence, in a good way. There is length, volume, intensity, opulence, and lift. The seamless finish provides silk and velvet tannins, allowing the depth and purity of the fruit to stand out in the extensive, vibrant finish. The key to the vintage was the combination of a dry summer,

which lowered yields, and the much-needed August rains, which brought about full maturity. 46 of 47 parcels were placed into the blend. It is important to note that no second wine was produced. Even more importantly, very little Cheval was produced. Yields were a scant 15 hectoliters per hectare, making this the lowest yields in the history of the estate. The wine is made from 51% Merlot, 45% Cabernet Franc, 4% Cabernet Sauvignon. 12.7% ABV, 3.6 pH. The harvest began September 18 for the Merlot, finishing their Cabernet Franc on October 3. Drink from 2030-2070."

96-98 LISA PEROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Cheval Blanc needs a little patient shaking and swirling to unlock notes of black raspberries, mulberries, red currant preserves, and pencil shavings, leading to hints of damp soil and charcoal. The light-bodied palate is fantastically elegant and soft-spoken with very fine-grained tannins and seamless freshness matching the delicate red and black fruit layers, finishing long and minerally. The blend is 51% Merlot, 45% Cabernet Franc, and 4% Cabernet Sauvignon. The alcohol is 12.7% and the pH is 3.76. This is aging in French oak barrels, 100% new."

95-97 JEB DUNNUCK: "A saturated purple hue, the 2025 Château Cheval Blanc is a unique, dense, powerful, and streamlined Cheval Blanc with remarkable purity. The nose offers lots of red, blue, and black fruits intermixed with floral, graphite, and inky nuances, and on the palate, it's powerful and medium to full-bodied, tasting like the distilled essence of this château. It has ripe, polished tannins, beautiful overall balance, and a great finish, although it certainly has very little in the way of baby fat or opulence. Based on 51% Merlot, 45% Cabernet Franc, and 4% Cabernet Sauvignon, with yields of just 15 hectoliters per hectare (no Petit Cheval was produced), it checks in at just 12.7% alcohol with a pH of 3.76. The vintage draws comparisons to 1961 and 1949, and it's going to be incredibly interesting to follow this wine's evolution over the next 40-50 years."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Cheval Blanc includes all 47 plots on the estate except one that was sold off. This nose is more immediate than some of its neighbours, a mixture of blackcurrant, raspberry, strawberry and blueberry, very expressive, underneath which lie tobacco and graphite scents. It is open, nothing hidden here. The palate is medium-bodied with sapid red berry fruit, just a touch of black pepper, a more reserved and structured Cheval Blanc than usual, vertical in style, the Cabernet Franc driving the finish. Not what I would call a sensual Cheval Blanc, but it has a distinctive character. Not everyone is going to fall head over heels for this Cheval Blanc because it is uncompromising, and I like that. Just be patient. This will need time."

96 JANE ANSON: "Of all the wines I tasted in the 2025 En Primeur season, this is the one that I have thought about the most. The lowest ever yield at 15hl/ha yield, close to 1961 in terms of volume. There were tiny berries, barely scraping 1g even for the Merlots, even after dropping 10-50% of the grapes even on young vines to minimise water stress. Visually beautiful, deep plum colour, intense, slate, graphite, this has a construction that is clear, muscle, sinew, carved tannins, going long on campfire, chamomile, bitter chocolate, incense, anis, cassis, mint leaf, eucalyptus, crushed rocks, savoury broth. This forces you to project forward - if we are lucky enough to be pulling a bottle out of a cellar in 2060, this Cheval will still be powering along. The honest truth is that I can't tell you with 100% certainly how long it will take to get to its full drinking window. I have not seen a young Cheval with this kind of construction, and I am erring on the side of caution in this note, hoping that it will be more readable in bottle. Stunning and impressive, but I have not yet fallen in love. No Petit Cheval. Harvest September 1 to 18. 3.76ph. Pierre Olivier Clouet director."



83,20 €/l

2025 CHATEAU CLINET hits all the right buttons, würde man auf Englisch sagen. Denn das war für uns der beste CLINET seit vielen Jahren. Power und Kraft hatten auch andere Jahrgänge zuvor, noch nie aber arbeitete RONAN LABORDE mit derart wenig Holz. Und das Ergebnis ist beeindruckend. Reife und Tiefe und Power, nun aber ohne den Toast von neuem Holz. Dafür aber Massen an Gewürzen, Kräutern und diese vibrierende Energie durch diese enorme Frische der feinen Tannin/Säure-Struktur. Im Abgang Salzigkeit und Terroirmoten, dann wieder dichte Frucht. 2025 CLINET ist ein super Wein und das zum Vorjahrespreis. Kompliment RONAN und Gratulation zu mehrfach 98 PUNKTEN!

93-95 THE WINEADVOCATE: "Less marked by oak than in recent vintages, the 2025 Clinet reveals a refined bouquet of cedar, dark berries, spice and fresh licorice. Medium- to full-bodied, dense and layered, it's broad-shouldered yet more tensile than usual, built around a structured core of fruit and concluding with a long, perfumed finish. Reflecting the vintage in its balance between density and approachability, it remains true to the estate's style, with a firm, robust frame. It will benefit from some years in bottle to fully harmonize. This is a blend of 80% Merlot and 20% Cabernet Sauvignon."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Schwarze Beerenfrucht, Nuancen von Edelholz, zart nach Cassis, ein Hauch von Gewürznelken. Kräftig, engmaschig, etwas Vanille und Nougat, reif Tannine, bleibt gut haften, salziger Touch im Abgang, mineralischer Nachhall."

18+ WEINWISSER: "betörendes, ausladendes Bouquet, reife Alpenheidelbeere, Lakritze, duftige Veilchen, schwarzer Johannisbeernektar. Am molligen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem, zupackendem Tanninkorsett, nerviger Rasse und durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, langen Finale Wildkirsche, Graphit und körnige Adstringenz. Gehört in seiner Klasse zu den Besten."

94 DECANTER: "Lots of fragrant floral aromatics on the nose, smells so vivid and expressive along with mint, blackcurrant leaf, pepper and tobacco. Supple and generous, immediately both energetic and plush with great tannins, great lift and focus. Joyful and full of red berry juice with chalky tannins that fill the mouth. Spice comes in on the finish. Plump yet also has an element of cool crispness. I like this – it's elegant and refined while still being mouthwatering and juicy. Great stuff that makes you smile. Salty with a slightly reserved nature but still giving such flavour and complexity. Earliest ever harvest (started 4 September). A yield of 34hl/ha. Ageing 100% in oak (60% new)."

94-95 JAMES SUCKLING: "A composed, well-structured and precise Pomerol showcasing red berries and baking spices on the nose. Full-bodied with plush tannins and fresh acidity. There is energy at the center despite the solid frame of tannins shaping the midpalate. Focused and driven finish."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Clinet is a dark, brooding wine, largely because of the significant presence of Cabernet Sauvignon—a rarity in Pomerol, but a tradition here dating back to vines that were planted in the 1930s and 1950s. Plum, blackberry, gravel, incense, licorice and scorched earth stain the palate. Harvest started on September 4, the earliest ever. Yields were 34 hectoliters per hectare. Lots saw about 30 days on the skins, on the longer side for the chateau. Malolactic fermentation was done in barrel. Élevage is 60% new oak and 40% once-filled new oak."

96 VINUM: "Noch etwas vom Ausbau geprägt, mit deutlicher Röstnote und viel Tiefgang, dunkle Frucht, viel Floralität, mineralische Akzente, ein Duft zum Eintauchen; cremiger Auftakt, vollmundig, rund, wird am mittleren Gaumen gradliniger, sehr kompakt, Massen an seidenweichen Tanninen stützen, die Säure ist beeindruckend, verleiht Leichtigkeit, Trinkfluss und Frische; rotfruchtig im Abgang, mit würzigen Noten und salzigem Finish. Ein hocheleganter Clinet."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep in color, the wine exudes aromas of licorice, flowers, black cherries, espresso, plums, herbs, and chocolate with a single swirl. The palate is even better, with waves of opulent, lush, soft, polished, expressive, and fresh fruit. The balance among depth, sweetness, flesh, and lift is exactly where it needs to be. The finish is defined by the intensity of the vibrant fruit on the palate, depth of flavor, and purity. The wine blends 80% Merlot with 20% Cabernet Sauvignon. 14% ABV, 3.65 pH. Harvesting took place September 4 September 17. This is the earliest harvest in the history of the estate. Yields were 34 hectoliters per hectare. Drink from 2029-2060."

96-98 JEB DUNNUCK: "Dense purple-hued, the 2025 Château Clinet is a ripe, sumptuous, and seamless beauty with so much to love. Ripe red, blue, and black fruits, violets, smoky tobacco, and chocolate all shine on the nose, and it's full-bodied on the palate, with a pure, layered, graceful mouthfeel, ultra-fine tannins, and a great finish. It shows just how successful the more clay-dominant soils of Pomerol were in this vintage, and it's unquestionably up with the crème de la crème of the vintage."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 Clinet was the earliest picking ever, from September 4, and aged in 60% new oak plus 40% one-year-old barrels. Vintages now have a little more Cabernet Sauvignon, as a hectare of Merlot was uprooted. Now this has a delightful nose, perhaps the most elegant and refined that I have encountered at this stage: vivid red cherry, raspberry and wild strawberry scents, neatly embroidered oak, more floral in style. The palate is medium-bodied with chiselled, fine tannins, bright and tensile, exquisite focus, with a peacock's tail on the finish. Quite crystalline on the finish, this is a Clinet that I would like in my cellar. Or at the dinner table. Or in my glass."

92 JANE ANSON: "Concentrated and intense, dried figs, high spice, freshly cut herbs, incense, cardamon, dried rose petal, pot pourri, this has fragrance that builds thorough the palate, plenty of tannic grip that just flirts with being dry. A concentrated Clinet with impact. 30 hl/ha. Tasted twice. Ronan Laborde owner."



36,67 €/l

Beim NEIPPERG-Klassiker geht es um Charme, Eleganz und Geschmeidigkeit. Mit dem Jahrgang 2025 jedoch kommt hier eine gehörige Portion Frische, aber auch Power mit ins Spiel. Und genau das macht ORATOIRE im Jahrgang 2025 spannend. 80% Merlot im Zusammenspiel mit 20% Cabernet Franc formen einen wirklich tiefen, aber auch frischen Wein, der bereits bei der Verkostung richtig Spaß machte. Top-Bewertungen bis hin zu 95 und 96 PUNKTEN sind ein Kompliment für LUDOVIC VON NEIPPERG, der hier die Zügel in der Hand hat. GROßFLASCHENPFLICHT!

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Dunkle Waldbeeren, schwarze Kirschen, ein Hauch von kandierten Orangenzesten und Kräutern, etwas Nougat unterlegt. Saftig, elegant, frische Struktur, reife Tannine, gut anhaftend, zarte Extrakt Süße im Nachhall, gutes Reifepotenzial."

17,5+ WEINWISSER: "80 % Merlot, 20 % Cabernet Franc, 34 h/ha. Feingliedriges rotbeeriges Bouquet, Cassisblüten und Red Currant. Am saftigen Gaumen mit cremiger Textur, balancierter Rasse, engmaschigem Körper. Im gebündelten, aromatischen Finale blaue Beeren, dunkle Mineralität und feinmehlige Adstringenz, kann noch zulegen."

92 DECANTER: "The profile leans toward a more high-toned expression, with bright acidity shaping the wine. There is a fresh, cool blue fruit character, accompanied by subtle hints of crushed mint. At this stage, the aromatics feel a touch reserved, but suggest further complexity to come with time in barrel (aging in 20% new oak)."

95-96 JAMES SUCKLING: "A young red with a lot of depth and layers already with blackberries, blueberries, spice, and white selection. Velvety tannins and a light chewy finish. Medium to full body. Rich wine for the vintage. 80% merlot and 20% cabernet franc."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Clos de l'Oratoire is a gorgeous, mid-weight Saint-Émilion. Strong floral and savory inflections open first. Initially deceptive, the 2025 has plenty of power lying in reserve. The blend is 80% Merlot and 20% Cabernet Franc, with the Franc very much front and center in the wine's aromatics, saline-infused contours and overall structural feel. This is impeccably done."

94 VINUM: "Gewürze, Zimt und Fenchelsamen, subtile Röstnoten, dunkle Kirschfrucht; seidig im Auftakt, frisch und mit knackiger, delikater Frucht, die Tannine machen sich erst ganz hinten im Gaumen bemerkbar, sehr hochwertig, mit viel Rasse und Würzigkeit im Finale. Ein hocheleganter Clos de L'Oratoire."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Lush, soft, polished, plummy, ripe, and fruity, the wine focuses you on its refined, creamy character, leaving you with an elegant finish packed with licorice, black cherries, cocoa, and sweet, ripe, juicy plums. The wine blends 80% Merlot, with 20% Cabernet Franc. 13.5% ABV. Drink from 2028-2045."

91-93 JEB DUNNUCK: "A blend of 80% Merlot and 20% of an unspecified variety, the 2025 Clos De L'Oratoire is another fresher, mineral-laced Saint-Emilion. Red and black fruits, graphite, crushed stone, and tons of violet notes all shine on the nose, and it's medium-bodied on the palate, with a focused, elegant mouthfeel, ripe tannins, and a good finish."



Wir erinnern uns noch an 1990 CLOS DU CLOCHER, der uns damals Flasche um Flasche begeistert hat, lange ist es her. Aber liebe Weinfreunde, die Hoffnung stirbt zuletzt, denn der 2025 CLOS DU CLOCHER ist der würdige Nachfolger, ein POMEROL, der sich gewaschen hat. 78 % Merlot und 22 % Cabernet Franc in Reinstform. Saftig, beerig, feinste Tannine, kreative Terroirnoten, eingerahmt mit Gewürzen, Holz und Graphit ein Mega-Wein. Sehen Sie sich bitte einmal diese Bewertungen an, das hat dieses Château noch nie zuvor gesehen.

Fünf mal 96 PUNKTE, einmal 97 PUNKTE. Gratulation!

18 WEINWISSENER: "78 % Merlot, 22 % Cabernet Franc, 32 hl/ha, Alkohol 13.4 vol%. Delikates Bouquet, frische Alpenheidelbeere sowie Veilchen Am komplexen Gaumen mit samtiger Textur, reifer Tanninstruktur, balancierter Rasse und elegantem Körper. Im konzentrierten, langen Finale finden sich Noten von blauen Beeren und schwarzem Pfeffer sowie eine feinmehlige Adstringenz.

96 DECANTER: "A great Pomerol in the making. Really floral and so perfumed with violets and iris notes. Heady aromatics, so intense and concentrated yet so precise and clean too with really delineated scents. Juicy and bright with strawberry and red cherry, the acidity up front while the fine tannins gently coat the sides of the mouth in a chalky powderiness. Grippy with volume and a lot of tannins but they're so well handled and will soften and round over ageing. Serious but lots to like here – I really like the brightness. Salivating, salty, clean and focused. 3.54pH. 91 IPT. A yield of 32hl/ha. Ageing 58% new oak, 33% one-year-old barrels, 10% small vats and wine globes."

93-94 JAMES SUCKLING: "This has a silky expression and delicate fruit, with some firm tannins in the background that contradict the rest."

93-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Clos du Clocher is fabulous. In fact, the 2025 is one of the best vintages I have tasted of late. Clos du Clocher impresses with its energy and vibrancy. Red/purplish fruit, blood orange, mocha, espresso and exotic spice soar from the glass. The blend is 78% Merlot and 22% Cabernet Franc, much of it from older vines that confer notable dimension. Brisk saline notes explode on the close."

96 VINUM: "Ein Duft, der sprachlos macht, Veilchenblüten, Kirschen, Brombeeren, Pflaumen, reiffruchtig, dennoch kühl im Ausdruck; kräftiger Gaumen, viel Druck, saftige Frucht, getragen von sensationelle, Tannin, die Länge ist beeindruckend. Ein Clos du Clocher von höchster Güte, Kraftvoll und für eine kleine Ewigkeit gebaut."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "If the cherries, black raspberries, and wet-earth notes in the perfume do not get you going, the intense floral aromatics promise to capture your attention. The palate is silky, vibrant, and fresh. There is lift and refinement to all the sweet red berries and pit fruits. The finish is refined, long, and lifted, leaving you with recurring impressions of supple-textured fruits, cocoa, and freshness on your palate. Give it a year or two in the bottle before pulling a cork, and enjoy it with pleasure for the next 20-25 or more years easily. Harvesting took place September 4 - September 23. The wine blends 78% Merlot with 22% Cabernet Franc. 13.3% ABV. Yields were 32 hectoliters per hectare. Drink from 2029-2055."

95-97 JEB DUNNUCK: "A Merlot-heavy blend of 78% Merlot and 22% Cabernet Franc that's being raised 18 months in 56% new French oak, the 2025 Clos Du Clocher comes from a château that deserves more attention in the market today. The wine has a brilliant nose of juicy red and blue fruits with notable complexity in its spicy wood, flowers, and graphite-like nuances. On the palate, it's rich and medium to full-bodied, with a focused, elegant mouthfeel, wonderfully polished tannins, and a great finish. Checking in at 13.3% alcohol with a pH of 3.54, it stays in the focused, elegant style of the vintage and is beautifully done."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2025 Clos du Clocher was picked from September 4 with the young Merlot and matured in 56% new oak. This has quite an intense and slightly more opulent bouquet compared to, say, the Clinet that I tasted directly prior to my visit. Yet the fruit here is pleasingly pure and focused: blueberry and raspberry fruit, iodine and pressed violets. Fine delineation. The palate is medium-bodied with saturated tannins, quite dense and powerful for a Clos du Clocher though the silver thread of acidity and underlying fine tannins means that there is no excess. Gentle but insistent grip, a little granular in texture towards the structured finish, do not be afraid to cellar this Pomerol for a few years if you wish. Impressive, but be patient and broach its sibling Bonalgue as you wait for this to mature. 13.4% alcohol."

96 JANE ANSON: "Packed full of muscular tannins, each strand feeling luscious and silky, deep intense fruit, this is Pomerol at its heart, black chocolate, cocoa bean, olive tapenade, red rose petals, creamy blueberry fruits. Harvest finished here on September 23, started September 4. A little less Cabernet Franc than in some years, simply a reflection of the yield of the berries. Jean-Baptiste Bourotte once again making one of the wines of the vintage in Pomerol."



102,00 €/l

Zwei Mal waren wir auf CHATEAU CLOS FOURTET und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mehrfach mit 99 und 98 Punkten bewertet, liegt hier ein Traum St. Emilion in den Fässern. Leider nicht allzu viel, denn die Erträge lagen bei 28hl/ha. Ein konzentrierter St. Emilion, der zu 82% aus Merlot besteht, zeigte sich derart elegant, rund, fein und poliert, dass man den Verkostungsschluck am liebsten getrunken hätte. Espresso, Cappuccino, Mineralik und Salzigkeit, dieser Wein hat das Zeug zum 3-digit score.

94-96 THE WINEADVOCATE: "Unfurling in the glass with notes of dark berries, plum and kirsch mingled with hints of iris and anise, the 2025 Clos Fourtet is full-bodied, ample and layered, with a multidimensional textural profile, tangy acids and a long and penetrating finish. To moderate extraction, fermentations were kept cool, at around 24 degrees Celsius, with only punching down. It's a blend of 84% Merlot, 10% Cabernet Franc and 6% Cabernet Sauvignon."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Brombeeren und schwarze Kirschen, feiner Nougat, ein Hauch von Kräuterwürze, Orangenzesten, facettenreiches, einladendes Bukett. Komplex, saftig, engmaschig, mineralisch-salzig, feine Extraktsüße, seidige Tannine, tolle Frische, bleibt lange haften, sicheres Reifepotenzial, harmonisch und bereits sehr gut entwickelt, ein Wein von großer Dynamik und Vitalität."

19 WEINWISSER: "dicht verwobenes, geradliniges Bouquet, rotbeerige Konturen, zarter Veilchenduft, rote Pflaume. Am kompakten Gaumen seidige Textur, ungeheurer Zug, vibrierende, straff ausgerichtete Rasse, engmaschiges Tanninkorsett, gepaart mit edler Salznote. Im konzentrierten, sehr langen Finale Preiselbeere, Graphit und feinnelhige Adstringenz. So gut wie 2018, 2019 und 2020 – stellt sein Terroir perfekt dar!"

97 DECANTER: "Ripe and heady blackcurrant aromas on the nose. Smells concentrated but fresh too. Supple and so juicy, really beautiful acidity giving tension but matched to ripe strawberries which give a gentle chew and a cooling blueberry touch with a chalky, flint and graphite finish. Friendly, balanced, smooth. There's power but energy and elegance – this is beautiful, such a gorgeous texture. Great minerality with chalky tannins but nothing too much or out of place. A real wine of its place. A yield of 28hl/ha. 3.40pH. Malolactic fermentation in tank then ageing in just less than 40% new oak and the rest in one year old barrels 58% and 2% clay amphora."

96-97 JAMES SUCKLING: "A deep and layered red with chocolate, berry, cherry, orange peel and some limestone aromas and flavors. Medium-bodied with lovely fruit and a tangy and vivid finish. Bright acidity comes out at the end."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Clos Fourtet is elegant, polished and super refined. Bracing mineral notes cut through a core of dark red and blue-toned fruit. Spice, mocha, new leather and licorice all meld together. Seamless and profoundly elegant, the 2025 impresses with its sensual personality, soft contours and magnificent balance. Time in the glass brings out touches of blood orange and white pepper that lend explosive brilliance through to the gorgeous, sustained finish. The team opted for cool fermentations in the cellar. Most lots saw 21-26 days on skins, which is on the shorter side. Clos Fourtet has recently shifted to doing malolactic fermentation in tank instead of in barrel, which has naturally lowered the wines' oak imprint, highlighted fruit purity and softened their contours. The 2025 is positively stellar. Tasted two times. Grand Vin."

98 VINUM: "Still, nobel, tiefgründig, braucht etwas Zeit, seine Aromen zu zeigen, dunkle Kirschen, Pflaumen, darüber subtil florale Nuancen; straffer Gaumen, gradlinig, energiegeladen, baut Druck auf, bleibt dabei federleicht und elegant, grosser Spannungsbogen, perfekt reife Frucht, markante Säure, sensationelle Gerbstoffqualität, präzise, salin und im Abgang von ausgezeichneter Länge. Ein hocheleganter Clos Fourtet, der sein Terroir perfekt reflektiert."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Smoke, licorice, charcoal, black raspberries, espresso, dark chocolate, a mix, and floral aromatics open the perfume. On the palate, the wine is elegant, energetic, deep, and long. There is a sense of refinement in the fruit, paired with depth, concentration, and a relaxed attitude, finishing with layers of sweet, round, polished, juicy fruit. The finish wraps everything up nicely with lingering black cherries, espresso, and licorice, and a complicated endnote that includes its mineral essence. The wine blends 84% Merlot, 10% Cabernet Franc, and 6% Cabernet Sauvignon, 14% ABV, 3.4 pH. The harvest took place, September 9 - September 22. Yields were 28 hectoliters per hectare. In the cellars, Clos Fourtet continues making adjustments so that now, malolactic fermentation takes place in vat, and there is less new oak used for the élevage. The wine is aging in 40% new, French oak barrels. Drink from 2030-2060."

96-98 JEB DUNNUCK: "Deep ruby-hued and showing a dense, inward, powerful profile that may be due to a higher percentage of Cabernet Franc than normal, the 2025 Clos Fourtet offers ripe currants, black cherries, graphite, scorched earth, and chocolatey nuances that define the bouquet, and it's full-bodied on the palate, with deep, layered mid-palate richness, ripe tannins, and a great finish. Based on 84% Merlot, 10% Cabernet Franc, and 6% Cabernet Sauvignon from clay and limestone soils, it's going to need time, but it's certainly loaded with potential."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Clos Fourtet was picked between September 9 and 22, the second earliest after 2003, with a yield of 28 hl/ha. It underwent a lighter extraction at a slightly lower temperature, 24°C, during natural fermentation. It has a bright nose, a mélange of red and black fruit, orange rind and touches of crushed stone emanating from the limestone. The palate is medium-bodied, with succulent ripe tannins, leaning more towards red fruit on the mid-palate. Subtle touches of graphite and white pepper emerge towards the citrus-fresh finish, with commendable length, gentle grip and satisfying sustain. This is a great Clos Fourtet that should age well in bottle."

97 JANE ANSON: "Fragrant, intense and vivid opening, rose bud, violet flowers, intense and chalky. These are powerful tannins, chalk, pumice stone, a slow and gentle build through the palate, every time you think it is done it just gives a little bit more. Concentrated, elegant, savoury and just so tasty. 3.4pH. Harvest September 8 to 22. 40% new oak."

CLOS MARSALETTE



19,87 €/l

Der Pessac Wein aus dem NEIPPERG Portfolio, der mit sage und schreibe 14,90 Euro mehr als ein Bargain ist. Und liebe Weinfreunde, das bei zwei Bewertungen bis 94 PUNKTEN. 60 % Cabernet geben diesem Wein enormen Zug und Struktur. Sohnmann LUDOVIC von NEIPPERG hat hier ein wirklich feines Händchen gezeigt. Zudem hat er den Anteil an neuem Holz deutlich reduziert auf nunmehr 25%. Wir müssen Sie hier fast zu Ihrem Glück zwingen, GROBFLASCHEN von diesem Wein werden Ihnen über viele Jahre tolle Momente beschern, zudem haben Sie immer ein perfektes Geschenk für Freunde.

91-93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Kandierte Veilchen, schwarzes Waldbeerkonfit, reife Kirschen, einladendes Bukett. Saftig, zartes Erdbeerkonfit, reife Zwetschken, feine Tannine, mineralisch-salzig im Abgang, animierender, gut anhaftender Stil."

17,5 WEINWISSER: "60 % Cabernet Sauvignon, 39 % Merlot, 1 % Cabernet Franc, 20 hl/ ha. Duftiges, blaubeeriges Bouquet, edle Cassiswürze, Heidelbeergelee. Am samtigen Gaumen mit cremiger Textur, feinnerviger Rasse, mittlerem Körper. Im gebündelten, aromatischen Finale frische schwarze Johannisbeere und reifer Extrakt."

91 DECANTER: "A more classic, restrained expression with less overtly expressive fruit than some peers. The aromatics hint at dark berries and meadow like freshness with floral notes, but remain somewhat muted. The palate is composed and balanced, with somewhat tight tannins. I could have used a bit more generosity and charm, but a solid, traditionally styled wine that should broaden with barrel ageing."

93-94 JAMES SUCKLING: "Attractive green melons and apples with some sliced lemon follow through to a medium body with hints of crushed salt and stone. Lime at the end."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Clos Marsalette is bold, juicy and super expressive right out of the gate. This is an especially forward, succulent style that offers tons of immediacy and sheer pleasure. Crushed rose petal, mint, blood orange and red-toned fruit race across the palate, buffered by brisk acids and sweet floral overtones that extend the effortless finish. Sure to be a crowd pleaser."

90 VINUM: "Himbeeren, Cassis, feine florale Noten und eine herbe Würze in der Nase; am Gaumen geschmeidig im Auftakt, gradlinig, klar und rein, süsse Frucht, feinkörniges Tannin, gute Balance; mittelkräftiges, fruchtiges Finale. Ein eleganter, saftiger Clos Maralette."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Elegantly-styled, the wine is medium-bodied, forward fresh, and fruity, with a lean to the dark, berry, and pit fruit side of the style range. The wine delivers accents of tobacco, herbs, spice, and chalk that accompany all of its round-textured charms. The wine will be open and accessible on release and will deliver pleasure for 12-15 years after that. The wine blends 60% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, and 1% Cabernet Franc. 13.5% ABV. Drink from 2028-2045."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Rouge pops from the glass with lively notes of crushed black currants and fresh black plums, giving way to hints of pencil lead, bay leaves, and tilled loam. The medium-bodied palate is spritely and refreshing with fine-grained tannins and bright black berry layers, finishing with a real skip in its step. The blend is 39% Merlot, 1% Cabernet Franc, and 60% Cabernet Sauvignon. The alcohol is 13.5%. This is aging in French oak barrels, 25% new"

91-94 JEB DUNNUCK: "A Cabernet-dominant blend of 60% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, and 1% Cabernet Franc that's being raised in 25% new French oak, the 2025 Clos Marsalette sports a deep purple hue as well as a pretty nose of juicy black cherry and almost blue fruits with liquid violets, graphite, and leafy herbs. Checking in at 13.5% alcohol with a pH of 3.65 and yields of 20 hectoliters per hectare, it's medium-bodied on the palate, with a pure, focused mouthfeel, fine tannins, and nicely integrated acidity. It's a beautiful wine."

90 JANE ANSON: "Silky, sweet damson and black cherry fruit, clear oak influence, estate signature, a ton of cocoa bean and coffee."



155,33 €/l

2025 CHATEAU COS D'ESTOURNEL kam soeben auf den Markt und das mit 116,50 Euro unter Vorjahrespreis, kurz zur Erinnerung: 2022 lag er bei 255,00 Euro. Wir waren am 21.04. persönlich vor Ort, um die gesamte Palette an Weiß- und Rotweinen zu verkosten, was insofern interessant ist, als wir binnen weniger Stunden die drei St. Estephe-Protagonisten Chateau Montrose, Chateau Calon Segur und CHATEAU COS D'ESTOURNEL verkosten konnten. Und was sollen wir sagen, Terroir ist eben Terroir und davon hat COS genügend und dies auf Top-Level. Denn genau das war der Schlüssel zum Erfolg im trockenen Jahrgang 2025, der Böden mit perfektem Wassermanagement benötigte. Die Lese ergab immerhin noch 26hl/ha, kein Standard-Level, angesichts des Jahrganges dennoch respektabel. Denn 60% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot und 1% Petit Verdot wurden hier zu einem Traumwein assembliert. Schwarze Kirsche, Cappuccino, Nugat, Orangenzeste, alles cremig, trotzdem straff proportioniert und das bei lediglich 13,3% Alkohol. Diese Länge gepaart mit knackiger Salzigkeit im Abgang, so etwas haben wir auf diesem Gut seit Jahren nicht erlebt, Gratulation!
Kein Wunder, dass hier neben 100 Punkten unzählige 99-Punkte-Bewertungen auf dem Papier stehen. 6 Flaschen in der Original-Holzbox zu 699,00 Euro werden Ihnen in einigen Jahren unglaublich viel Freude bereiten. 2025 ist für CHATEAU COS D'ESTOURNEL ein riesengroßer Erfolg!

96-98 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Cos d'Estournel appears to be one of the finest wines this property has produced in the last decade. Unwinding in the glass with a deep bouquet of dark berry fruit mingled with violets, pencil shavings, burning embers and anise, it's full-bodied, ample and velvety, with a broad attack, layered mid-palate and beautifully fresh, concentrated flavors. All of this terroir's inherent power is present, contained within very classical proportions at 13.3% alcohol. The 2025 is a blend of 60% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot and 1% Petit Verdot."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Lakritze, schwarzen Kirschen, Cassis, feinem Nougat, zarter Kräuterwürze, etwas Edelholz. Komplex, straff, engmaschig, reife, tragende Tannine, mineralisch, lange anhaftend, dunkelbeeriger Nachhall, große Länge, schwarze Kirschen, mineralisch-salziger Nachhall, sicheres Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "60 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot, 1 % Petit Verdot, 29 hl/ha, pH 3.68, TIP 81, Alkohol 13.25 vol%, 50 % neue Barriques. Verführerisches, vielschichtiges Parfüm, frischgepflückte rote Kirsche, Himbeergelee und Preiselbeersaft, gepaart mit betörendem Irisduft. Am sublimen Gaumen mit ungeheurer Energie, tänzerischer Rasse, unglaublich

präzise, dann schnell der Athlet nach vorne. Im katapultartigen Finale Red Currant, heller Tabak und erhabene Adstringenz."

98 DECANTER: "Vivid pink colour in the glass. Plush, plump and chewy yet serious in a tight, cool blue fruit and graphite way. Lots of gravelly minerality keeps this quite focused and straight but with lovely fine layers of flavour and fruitiness. Classic in the sense of lower alcohol but still with ripe tannins – a nice combination. Still shy I'd say for Cos, definitely not the showy more exuberant style you can find. Refined but well built and definitely not overripe. Dominique Arangoits, technical director of Cos d'Estournel said 2025 was a: 'Very interesting vintage, the dry situation arrived early so the vines adapted better. Easter brought three days of rain with 115mm on 20 April which proved vital, followed by helpful rain at the end of August. We started harvest on 3 September – our earliest ever. Nice quality of tannins and colour – we have the benefits of a hot season but with cool nights too, low alcohol and nice quantity of fresh fruit. It's a mix of styles – ripeness and precocity of 2022 and freshness of 2016. Maybe a bit like 2020.' 3.68pH. 65% grand vin production."

98-99 JAMES SUCKLING: "A density to this, yet it remains balanced and complex, with well-integrated tannins and a juicy finish. It seems to be a wine with lots of fruit, but then it diffuses and shows open-grained, velvety tannins. Intense yet subtle blackberries, lead pencil and hazelnuts. Some flint. Persistent and reserved at the end. Great potential. A blend of 60% cabernet sauvignon, 39% merlot and 1% petit verdot."

96-99 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Cos d'Estournel is shaping up to be one of the wines of the vintage. Grand, dramatic and sweeping, with notable textural intensity, the 2025 hits all the right notes. Even in the very early going, the 2025 is magical. Dark red/purplish fruit, spice, new leather, tobacco, lavender and mocha build effortlessly in the glass. More than anything else, I am blown away by the wine's magnificent balance. A masterpiece."

99 VINUM: "Einmal mehr faszinierend, weil expressiv und zurückhaltend zugleich; tiefgründig, vielschichtig, warm in der Frucht, kühl im Ausdruck; der Gaumen bestätigt, was die Nase andeutet, fokussiert, präzise, von grosser Eleganz und mit einer ruhigen, kontrollierten Kraft, wie sie nur ganz grosse Weine haben; die Tannine sind seidenweich, die Frucht ist knackig, der Abgang ist lang und mineralisch geprägt. Ein monumentaler Wein voller Spannung, qualitativ über alle Zweifel erhaben. Steht dem herausragenden 2023er in nichts nach."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark in hue, without fanfare, the aromatics showcase black cherries, flowers, licorice, smoke, raspberry, and spice-filled nuances. The palate is even better, with a vivid display of sweet, energetic, lingering fruits, licorice, oceanic influences, dark chocolate, and Indian spices. There is richness, density, lift, and length. Balanced and harmonious, this wine will offer an extraordinary tasting experience. Give it a few years in the bottle before pulling a cork. The wine comprises 60% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 1% Petit Verdot. 13.25% ABV, 3.68 pH. The harvest took place September 3 - September 19, making this the earliest harvest in the history of the estate. Yields were 29 hectoliters per hectare. The wine is aging in 50% new, French oak barrels. The Grand Vin was produced from 50% of the harvest. Drink from 2030 - 2065."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Cos d'Estournel needs a fair bit of shaking and swirling to unlock fragrant scents of peonies, tree moss, and fertile loam, opening to a core of crushed blackcurrants and black raspberries, plus a touch of cardamom. The medium-bodied palate has fantastic energy with vivacious black fruit flavors and a lively line, framed by firm, grainy tannins, finishing long and minerally. The blend is 60% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, and 1% Petit Verdot. It has a pH of 3.68 and the alcohol is 13.25%."

97-99 JEB DUNNUCK: "Cassis, currants, smoky tobacco, chocolate, and graphite all define the 2025 Château Cos D'Estournel, a powerful, ripe, concentrated beauty based on 60% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, and 1% Petit Verdot that's still resting in 50% new barrels. On the palate, it's full-bodied, with a pure, layered mouthfeel, integrated oak, and a great finish. It stays lively, balanced, and remarkably fresh despite its weight and richness, and I'd happily put this up with the crème de la crème of the vintage."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Cos d'Estournel was picked between September 3 and 19 and matured in 50% new oak, the analytic alcohol at 13.25%. There is just a touch of CO2 on the nose that soon dissipates, gorgeous black plum and damson aromas, pencil lead and light iodine scents all delivered with impressive delineation. The palate is medium-bodied with fine tannins, a hint of cracked black pepper and pencil lead that infuse the layered black fruit. There is a real crescendo of flavours in this Cos d'Estournel, fanning out gloriously towards the sustained finish. This is a serious Saint-Estèphe that will age supremely well in bottle."

97 JANE ANSON: "Incense and sandalwood aromatics, combines the density and concentration of a hot vintage with the freshness and balanced alcohols of a cooler vintage, meaning both weight and lightness of touch (this is something you will hear a lot with the 2025 vintage but rarely find in reality). A real breadth and wide spectrum of possibilities are contained here, a little austere right now but these dark berry fruits and firm tannins are waiting to bloom with ageing. 3.68pH. 50% new oak. Harvest was September 3, earliest since the Reybier era (they began September 7 on 2022, and also in 1989) through to September 19. Last year in organic conversion."

Chateau d'Aiguilhe



Cotes de Castillon

15,50 € 😊

20,67 €/l

Die „Nadel“, auf Deutsch übersetzt, ein weiterer NEIPPERG KLASSIKER, zeigte sich in diesem Jahrgang von beeindruckender Größe. Das Terroir auf diesem Weingut mit den extrem dünnen Böden verlangt perfekte Reife, um die Terroirnoten zu umschmeicheln und cremig zu formen. Und genau das passierte im Jahrgang 2025. Wer nun aber einen „Softy“ vermutet, weit gefehlt. Der Wein zeigte sich mit sehr floraler Aromatik, dunklen Beeren, traumhafter Frische und eben diesem seidigen Fluss, der sich nur in den ganz großen Jahrgängen so perfekt formt. All das gibt es zu einem Preis von 15,50 Euro und TOP-BEWERTUNGEN, mehrfach bis 94 PUNKTE.

Kaufen Sie GROßFLASCHEN hiervon, wir machen es, denn günstiger geht es nicht!

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Ockerrandaufhellung. Noch etwas verhalten, rote Waldbeeren, floraler Touch, Kirschen, kandierte Orangenzensten unterlegt. Saftig, feine Kirschenfrucht, zarte Kräuterwürze, dezenter Nougattouch, mineralisch-salzig im Abgang, bereits zugänglich und ansprechend, rotbeeriger Nachhall."

17,5 WEINWISSER: "80 % Merlot, 20 % Cabernet Franc, 30 hl/ ha, Alkohol 13.5 vol%. Delikates rot- und blaubeeriges Bouquet, duftiges Veilchenparfüm, frische Bergamotteblätter und Heidelbeergelee. Am geradlinigen Gaumen mit weicher Textur, straffer, nerviger Rasse und mittlerem Körper. Im gebündelten, feinaromatischen Finale mit roter Johannisbeere, gepaart mit edler Salznote und feinkörniger Adstringenz."

93 DECANTER: "A fresh and engaging showing: a wet-stone note on the nose alongside bright red cherry fruit gives an immediate sense of lift. The palate packs plenty of juice, underpinned by lively acidity (pH 3.35) that keeps everything energetic, if not quite as seamlessly balanced as the best examples in this vintage that marry ripeness and freshness more completely. Still, a well-crafted wine with good vibrancy and charm - and more convincing than some peers in this price range, and an enjoyable expression overall."

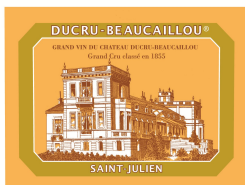
93-94 JAMES SUCKLING: "A firm and fresh red with white pepper, salt and iodine that follow through to a medium body with linear tannins and a bright finish. Long finish."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2025 d'Aiguilhe offers up a heady concoction of red/purplish fruit, lavender, black pepper, rose petal, cinnamon, new leather and blood orange. There's gorgeous textural depth here, but also plenty of energy to complement the wine's fruit intensity and overall richness. The tannins will need a bit of time to soften."

93 VINUM: "Feinfruchtig, mineralisch geprägte Nase, Kräuterwürze, Zitrusabrieb; am Gaumen straff, strukturiert, viel Biss, ungemain frisch, mit delikatem Fruchtkern und einem langen, sehr salzigen Finale. Ein Hit."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Quite floral, and filled with sweet, ripe, red fruits, and a touch of licorice that creates the nose. On the palate, the wine is soft, supple, creamy, silky, and fresh, leaving you with more of those sweet, red fruits, plums, and a touch of salty-cocoa in the finish. The wine is made from 80% Merlot and 20% Cabernet Franc. 13.5% ABV. Drink from 2028-2042."

91-93 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château D'Aiguilhe is based on 80% Merlot and 20% Cabernet Franc from very old vines and aging in 20% new oak. It has a classic limestone-driven profile in its red and black fruits, sappy flowers, and chalky minerality. On the palate, it's medium-bodied, with a pure, balanced, elegant mouthfeel, ripe tannins, and good acidity."



166,53 €/l

Der neue KELLER ist fertig, und 2025 ist der erste Jahrgang, der in dieser high-tec Facility vinifiziert wurde. Und das Ergebnis, das wir vor einem gemeinsamen Mittagessen verkosten konnten, beeindruckte auf ganzer Linie. 2025 DUCRU ist ein gewaltiger Wein, mit asiatischen Gewürzen und Kräutern, Bitterschokolade, sehr parfümiert in der Nasenaromatik, am Gaumen derart Fruchtgeprägt mit dunklen schwarzen Kirschen und Waldbeeren, dass man meint dieser Wein sei konzentrierter worden. Weit gefehlt, lediglich 13,4% Alkohol, satte, aber feine Säure und eine Frische und Mineralik, die die Fruchtpower komplett balancieren und Gesamtbild an Wein liefern, dass sensationell ist. GRATULATION dem Team. Kein Wunder, dass hier 100 Punkte, 99 Punkte und 98 Punkte bei nahezu jedem Verkoster auftauchen.

98 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Würzig, Nuancen von Unterholz, schwarze Beerenfrucht, tabakig, dunkle Kirschen, kandierte Orangenzenen, ein Hauch von Lakritze, einladendes Bukett. Komplex, engmaschig, Nuancen von Brombeeren, feste, tragende Tannine, mineralisch, dezente Extraktsüße, noch etwas verschlossen, wird definitiv von Reife profitieren, etwas old school, sehr vielversprechend."

19+ WEINWISSER: "79 % Cabernet Sauvignon, 29 % Merlot, 13.44 % Alkohol. Dicht verwobenes Bouquet, frische Alpenheidelbeere, edle Cassiswürze, betörender Irisduft, dahinter getrocknete Veilchenblätter und Black Currant. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, kakaoartigem Tanningerüst, balancierter Rasse und trainiertem Körper. Im konzentrierten, unglaublichen, präzisen Finale mit Wildkirsche, Graphit und erhabener, feinmehligter Adstringenz. Ein purer Ducru – so gut wie 22 und 19 und irgendwie doch ganz anders."

98 DECANTER: "Such a vivid and vibrant colour in the glass with a bright pink rim. Ripe almost heady aromatics – perfumed bramble fruits with a dried floral aspect and dark chocolate. Ripe and massy in the mouth, not as sexy and smooth as Ducru can be, this is more grainy and a little grippy with the tannins and structure clearly on show and dark fruit in the background. Serious, sultry even, with oak on show – liquorice and clove spice. The aromatic display is quite incredible, certainly full of intensity but this hasn't settled yet. Mouthwatering acidity, great tannin structure, there's a lot going on with this wine. Ends cool and fresh and lifted. I love the intensity, quite unlike many other wines this vintage – this is built like a racehorse, muscular and filling but chewy and soft too. I love the personality and think this wine has a long life ahead. There's purity, clarity and gloss. 3.74pH. A yield of 22hl/ha. Harvest 2–23 September."

96-97 JAMES SUCKLING: "The intensity is very impressive on the nose, with black currants, raspberries and graphite. Medium- to full-bodied with a powerful structure of steely tannins that are polished and long. Turns fluid, fine and chewy at the end. Wait and see. A blend of 79% cabernet sauvignon and 21% merlot."

96-99 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Ducru-Beaucaillou is fabulous. Vibrant red/purplish fruit, rose petal, lavender, mint and blood orange are all beautifully sculpted. The purity of the fruit is just remarkable. New oak is 100%, but lower toast levels and a more dialed-in approach here are palpable. Gorgeous floral and savory Cabernet top notes lift the finish. Superb, and one of the highlights of the year, Ducru is absolutely stunning in 2025."

96 VINUM: "Eine Nase mit Tiefgang und Komplexität, dunkelfruchtig, rauchig, kräuterwürzig und mit floralen Noten; der Gaumen ist wuchtig, fast schon zwei Mund voll Wein, Konzentration trifft hier auf Frische, da sind Massen an Tanninen, die sich fein mit der Frucht verweben; im Abgang salin, langanhaltend und sehr würzig. Muss reifen."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "5 Spice, roses, irises, and white flowers are only part of the aromatic display. You also enjoy licorice, espresso, smoke, tobacco, blackberries, and black cherries. However, the palate owns the show with its display of sensuous, silky, refined black and red fruits, Asian spices, chocolate, herbs, and mint leaf. The expansive finish combines power with elegance. Everything is in balance, providing a lingering, seamless endnote that allows you to experience the purity and wealth of fruit, which lingers for over 60 seconds. Produced from blending 79% Cabernet Sauvignon, with 21% Merlot, 13.44% ABV, 3.74 pH. Picking took place from September 2 -- September 23. 2025 marks the earliest and the longest harvest in the history of the estate. Yields were 22 hectoliters per hectare. Drink from 2032-2070."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Ducru-Beaucaillou shimmies out with vibrant notes of freshly crushed black currants and blueberries, opening out to sparkles of violets, licorice, crushed rocks, and cardamom, with a waft of iron ore. The medium-bodied palate is fantastically elegant with firm yet exquisitely ripe, fine-grained tannins and amazing tension to match the delicately nuanced black fruit layers, finishing with epic length and an incredible firework display of minerals and flowers. The blend is 79% Cabernet Sauvignon and 21% Merlot. It has a pH of 3.74 and the alcohol is 13.44%. The TPI is 97!"

97-99 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued and completely opaque, the blockbuster 2025 Château Ducru-Beaucaillou checks in as 79% Cabernet Sauvignon and 21% Merlot, all resting in 100% new barrels. The nose is rich and concentrated, with pure crème de cassis, graphite, ripe black cherries, spicy wood, and freshly sharpened pencil-driven aromatics. On the palate, it's full-bodied, with a dense, concentrated mid-palate, ripe, building tannins, and a great finish. It checks in at 13.44% alcohol with a pH of 3.8. This structured, pure, and incredibly precise Ducru reminds me slightly of the 2010, with perhaps a touch more finesse."

97 JANE ANSON: "Stunning, nuanced, and just full of joy. Reserved flesh, toasted cumin, fresh blueberries and raspberries with rich seams of cassis, fresh pomegranate, and cappuccino, this is very Ducru in its width and breadth, but with a freshness and lift that is very much of the 2025 vintage. Almost certainly this will close down for a number of years, but all is well controlled, with quiet confidence. A wine you will be happy to spend a lot of time with. 3.74 pH. Harvest September 2 to 23, 100% new oak. Bruno Borie owner."



Zu CHATEAU FIGEAC Lobgesänge anzustimmen kommt dem Spruch „Eulen nach Athen Tragen“ gleich. Denn was hier Jahr für Jahr die Keller verlässt, ist Referenzlevel! Drei Bewertungen bis 100 Punkte, der Rest nicht minder hoch, in 2025 hat das Team um FREDERIC FAYE in Zusammenarbeit mit THOMAS DUCLOS wiederum ganze Arbeit geleistet. Dieses Terroir ist nahezu nicht zu toppen. Wir waren zwei Mal vor Ort, einmal zu einem tollen Mittagessen eingeladen, und hatten konstant hohe Verkostungsnotizen. 25hl/ha stellten die Basis, in etwa je ein Drittel Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc mit 9% Presswein gelangten in die Fässer. Und das Ergebnis ist eine Cashmere-gleiche Textur, eine Mineralik wie von einem Schiefer-Riesling, eine Dichte, wie in Kalifornien und all das verwoben zu einem perfekten Ganzen. Warum? Frederic Faye meinte, es sei die skurrile Kombination aus heißen Tagen, kalten Nächten, Anzahl der Sonnenstunden und alten Reben, die auf grandiosem Terroir stehen. Kurz: 2025 CHATEAU FIGEAC ist ein Traumwein!

97-99 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Figeac shows exceptional potential, unwinding in the glass with aromas of ripe cherries and minty blackberries mingled with sweet spices, pencil lead and burning embers. Medium- to full-bodied, dense and deep, with terrific concentration, sweet tannins, bright acids and a long, penetrating finish, this integrated and balanced Figeac is a serious wine, built for the long haul. Fully 90% of production went into the grand vin this year, and it's a blend of 38% Merlot, 30% Cabernet Franc and 32% Cabernet Sauvignon."

100 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, frische rote Herzkirschen, zartes Cassis, ein Hauch von Mandarinenzesten, mineralischer Touch. Komplex, engmaschig, schwarze Kirschen auch am Gaumen, gute Frische, seidenweiche, reife, tragende Tannine, die sehr gut integriert sind, extraktsüßer Nachhall, salziger Touch, verfügt über große Länge, sehr verführerischer Stil, vielleicht der präziseste Figeac ever."

19,5 WEINWISSER: "38 % Merlot, 30 % Cabernet Franc (ist für Blandine der Königin dieses Jahr), 32 % Cabernet Sauvignon, Alkohol 13 vol%, 25 hl/ha. Verführerisches Elixier, frischgepflückte rote Preiselbeere, Schattenmorellensaft und duftige Veilchen. Im zweiten Ansatz intensiver Cassisduft, Salbei, Himbeergelee. Am saftigen, energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, perfekt reifem Tanningerüst, vibrierender Rasse und perfekt geformtem Körper. Im katapultartigen, nicht enden wollenden Finale ein Feuerwerk mit Red Currant, Brasiltabak, edler Salzigkeit, die dem Saint-Émilion unglaublichen Druck und Länge verleiht, royale Adstringenz im Rückaroma, gepaart mit nobler Bitternis. Kann in seiner perfekten Trinkreife die Bestnote erhalten."

98 DECANTER: "Vivid colour in the glass with absolutely gorgeous perfumed aromas, almost sweet purple flowers and blackcurrants. Really vibrant and expressive, so alive with a touch of medicinal herbal eucalyptus too plus blue fruit and cola. Creamy and soft straight away, silky smooth and so juicy, this is bursting with life and juiciness — such a pure and happy wine. Really focused, precise and detailed with absolute clarity but silky, finely structured tannins. Pure happiness in a glass. Super drinkable, a fabulous wine — succulent with the perfect tannin feel, creamy, velvety and really softly chalky on the finish with a cool mint and cola element that lingers. I love the construction and elegance here. Pure refinement without being too strict or tight. Similar to 2023 in terms of freshness. Perfection. Intense but not showing off, nothing out of place — a showstopper that is perfectly ripe with perfect acidity. 3.66pH. A yield of 25hl/ha. 90% grand vin. 8% press wine."

96-97 JAMES SUCKLING: "A dense yet open-grained red. It's layered, with dusty tannins that give it a velvety texture and a medium- to full-bodied palate with plum, currant and cedar flavors. Juicy. 13% alcohol. Merlot, cabernet franc and cabernet sauvignon."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Figeac is a powerful, deeply structured wine. Dark-fleshed fruit, mocha, incense, scorched earth, tobacco and grilled herbs soar across the palate in a towering Figeac of the highest level. All the elements are so well balanced. A season marked by very gradual ripening yielded an especially aromatic, perfumed Grand Vin. Yields were 25 hectoliters per hectare, harvested at a very modest 13% potential alcohol. The 2025 saw a cold maceration lasting six to eight days, with no sulfur added at crush, followed by another three weeks or so on the skins. Tasted two times."

99 VINUM: "Intensiver Duft nach schwarzen Johannisbeeren, Brombeerkonfitüre und Mokka, darüber Veilchenblüten; der Gaumen beginnt voluminös und kräftig, baut kontinuierlich Druck auf, zeigt dabei eine Leichtigkeit, die seinesgleichen sucht, perfekte Gerbstoffe umhüllen die knackige Frucht wie Samt und Seide; vertikal, energetisch und im Abgang von herausragender Länge und mit einer Salzigkeit, die ich bisher in keinem Figeac so stark wahrgenommen habe. Einer der besten Weine des Jahres."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, forest leaves, raspberries, tobacco leaves, plums, and a hint of espresso already express their nuances in the perfume. The palate is shaped by the gorgeous purity of the fruit. From there, elegance, a relaxed vibe, and tension provide lift, allowing you to enjoy the creamy, silky palate, with its multiple layers of fruit and mineral essence, lingering for close to 60 seconds. Perhaps the most salient factors that shaped the 2025 vintage were the number of sun hours, combined with heat and drought, followed by cool nights. This combination of events has not occurred before. The wine blends 38% Merlot, 32% Cabernet Sauvignon, and 30% Cabernet Franc. 9% Press wine. 13.2% ABV, 3.65 pH. The yields were only 25 hectoliter per hectare. Picking took place from September 1 to September 19. Drink from 2030-2065."

98-100 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Figeac prances out of the glass with a flamboyant perfume of candied violets, black raspberries, star anise, dark chocolate, and mossy bark, opening out to a profound core of mulberries, cassis, and juicy blueberries. The medium-bodied palate shimmers with a mesmerizing array of perfumed black and blue fruit, framed by very firm, fine-grained tannins and amazing tension, finishing very long with a firework display of mineral and floral sparks. The blend is 38% Merlot, 30% Cabernet Franc, and 32% Cabernet Sauvignon. The yield is 25 hl/ha. The alcohol level is 13% with a pH of 3.64."

97-99 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château Figeac is based on 38% Merlot, 32% Cabernet Sauvignon,

and 30% Cabernet Franc, harvested September 1-10 from yields of 24 hectoliters per hectare and raised in 100% new French oak. Its deep color gives way to an ultra-classic bouquet of cassis, violets, graphite, and leafy tobacco that gives this a slightly Médoc-like character. On the palate, it's medium to full-bodied, with an incredibly pure, graceful mouthfeel, beautiful tannins, and flawless balance in its fruit, acidity, and alcohol. It hit 13.1% alcohol with a pH of 3.64, and it's a brilliant, finesse-driven, incredibly classic Figeac."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 Figeac was cropped at 25 hl/ha between 1 and September, matured entirely in new oak as usual. The Cabernet components shape the aromatics at the moment, with a mixture of blackberry and wild strawberry fruit, touches of tobacco and dark powdered chocolate, all very precise and, if anything, remarkably understated considering the warmth of that summer. The palate is medium-bodied with very fine, slightly granular tannins. Darker fruit than normal, nicely structured, linear and correct, this is a Figeac that veers towards the more elegant side in Saint-Émilion. Just a touch of bitterness on the finish neatly counterbalances the contained opulence. If it ends up at the top of my banded score, I would not be surprised. 13.1% alcohol."

98 JANE ANSON: "Inky colour with violet reflections, swirling cocoa bean and espresso, blood orange, baked plum, blueberry, blackberries, chalky tannins, palma violets, peony, iris flowers, slate-strewn tannic architecture, intense and concentrated, great stuff with clear ageing potential. Harvest September 1 to 19, 3.64 pH, 25hl/ha yield, 3.64ph. Frederic Faye director. No deleafing during the growing season, and reduced canopy height, and a cool vinification approach. 90% Grand Vin, 10% Petit Figeac."



79,87 €/l

Der BESTE GAZIN, den wir in den letzten Jahren verkostet haben. 87 % Merlot, 10 % Cabernet Sauvignon und 3 % Cabernet Franc. Das ist aber nur die halbe Wahrheit, die andere resultiert in drei 97 PUNKTE BEWERTUNGEN. Dieser 2025er erinnert uns an den noch immer so genial trinkbaren 1990er Chateau Gazin. Ein derartiger Schoko-Kirsch Schmelz, eine so perfekte Struktur und Aromatik, dabei saftig und frisch und mit entsprechend Zug ausgestattet, und all dies zu unter 60 Euro, das ist eine klare POMEROL-EMPFEHLUNG!

91-93 THE WINEADVOCATE: "A blend of 87% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon and 3% Cabernet Franc, the 2025 Gazin unfurls in the glass with notes of plums, dark berries and violets. Medium- to full-bodied, rich and layered, with a dense core of fruit framed by plenty of sweet, powdery tannin, it concludes with a long, youthfully structured finish."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Reife Zwetschken, ein Hauch von Feigen, etwas Nougat, kandierte Orangenzesten unterlegt. Saftig, feine Fruchtsüße, runde Tannine, zeigt Frische und Charme, ein eleganter Speisenbegleiter, bereits harmonisch und gut entwickelt, verfügt über Reifepotenzial."

18+ WEINWISSER: "dicht verwobenes dunkles Bouquet, zartes Veilchenparfüm, Alpenheidelbeere, Graphit und edle Cassiswürze. Am maskulinen Gaumen mit druckvollem Zug, engmaschigem, reifem Tanningerüst, durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, langen Finale Wildkirsche, Estragon, dunkle Mineralität und erhaben wirkende mehlig Adstringenz."

92 DECANTER: "Black and blue fruit on the nose with some exotic spiced accents. Quite a light take, tannins are impactful and fill the mouth but this is quite closed and quiet for the moment. It has some watery blackcurrant juice but is a bit lifeless at the moment. Coiled and compact."

96-97 JAMES SUCKLING: "A juicy and fine tannin texture with currant, raspberry and bark aromas and flavors. It's medium-bodied and well structured with a caressing finish, all in balance. Very fine and attractive."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Gazin is a fabulous wine. It's deep, rich and powerful but also wonderfully layered in the glass, with real finesse and tons of nuance. Dark red-toned fruit, lavender, mocha, spice and licorice open beautifully. The 2025 impresses with its captivating energy, finely sketched details and sublime balance. Magnificent. Tasted two times"

97 VINUM: "Ein faszinierender Duft, expressiv, floral, würzig und mit Tiefgang; Kirschen, Rosenblüten, Pflaumen, kühler Stein; am Gaumen von einer noch nie dagewesenen Finesse geprägt, druckvoll, kompakt, voller Kraft und gleichzeitig schwebend leicht über der Zunge, feinste, wie aus dem Stein gemeisselte Gerbstoffe umhüllen die Frucht, grosse Spannung und ein fast endloses Finale, das Sauerkirschen und ein salziges Mundgefühl hinterlässt. Hier jubeln die Sinne."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, truffles, chocolate, plums, cherries, and licorice provide the aromatics. Concentrated, plush, and polished, there is a fabulous depth of flavor, and juiciness to the fruits, as well as a long, intense sapid finish. Give the wine just a few years to age, and it could be even better. In fact, this is the best wine Gazin has produced in years. The wine blends 87% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon, and 3% Cabernet Franc. Drink from 2029-2055."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Gazin comes bounding out with exuberant notes of juicy black plums and baked blueberries, leading to touches of cedar, graphite, and dried herbs, plus a touch of Indian spices. The medium bodied palate is filled with expressive black fruit preserves flavors, framed by velvety tannins and plenty of freshness, finishing spicy."

92-94+ JEB DUNNUCK: "Red, blue, and black fruits, sappy flowers, damp earth, and some underbrush nuances all define the 2025 Château Gazin, a medium to full-bodied Pomerol with ripe tannins, nicely integrated acidity, and outstanding length on the finish. It's a ripe, sexy, complex Pomerol that has tons to love. The blend is 87% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon, and the balance Cabernet Franc. Tasted twice."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2025 Gazin was picked between August 28 and September 10 and aged in 40% new oak. It has a perfumed nose, well defined, with touches of oyster shell emerging with time and combining with the black fruit, remaining quite classical and old school in style. The palate is medium-bodied with ample weight. Rounded and pliant tannins, hints of truffle towards the finish, which just needs a little more grip. This will be one of the more approachable vintages from this Pomerol stalwart."

93 JANE ANSON: "Intense, dark berry fruits, an old school Pomerol, austere and strict at this early stage, with high tannic count that slowly builds through the palate. Definitely in the Left Bank style of Gazin, needs time to soften. Tasted twice"



Das ist der beste GISCOURS, den wir jemals verkostet haben! ALEXANDER VAN BEEK wird von THOMAS DUCLOS seit 2019 beraten und seine Handschrift kommt deutlich zum Ausdruck. Alexander entschied sich vor Jahren das Nachbargut du Tertre zu veräußern und nur noch auf Giscours zu fokussieren, das Ergebnis gibt ihm Recht. Ein tiefer, traumhaft schön parfümierter MARGAUX, der seidig elegant über den Gaumen gleitet, mit Wildbeeren, Graphit, Rosenduft und riech- wie schmeckbarer Mineralik, dabei derart frisch und vital, dass das Verkosten eine reine Freude war. Gratulation, die Bewertungen sind mit mehreren 98 und 97 Punkten auf extrem hohem Niveau!

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Giscours is another brilliant wine from this resurgent property, unwinding in the glass with aromas of wild berries, violets, rose petals and pencil shavings. Medium- to full-bodied, deep and perfumed, it's suave and seamless, with ultra-refined tannins, vibrant acids and a long, perfumed finish. This classy and precise blend of 64% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot and 5% Cabernet Franc was produced in Giscour's functional temporary winery, which makes temperature control easier than in the estate's old facilities."

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Attraktive, frische Herzkirschen, Nuancen von Cassis, feines Waldbeerkonfit, florale Nuancen, kandierte Orangenzenen unterlegt. Saftig, elegant, angenehme Fruchtsüße, frischer Säurebogen, sehr präziser Wein, tragende, seidige Tannine, Kirschen im Abgang, sehr gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "dicht verwobenes Bouquet, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, verführerisches Veilchenparfüm, Schattenmorellensaft, Grether's Pastillen. Am vielschichtigen, sehr komplexen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, vibrierender Rasse, durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, aromatischen, nicht enden wollenden Finale blaubeerige Konturen, Graphit und erhabene, mehlig Adstringenz. Kann dieses Jahr richtig überzeugen und wird noch zulegen."

96 DECANTER: "A fabulous Giscours this year really showcasing the effort and work that's been going on at this estate. Deep and dark nose with blackcurrant leaf, dark chocolate, violets, purple flowers, a medicinal herbal element, mint and cinnamon - but so delicate and precise. Really refined aromatics. So sleek and silky with perfectly balanced tannins that give support but don't overwhelm. Amazing depth and layering here, so well balanced and executed with plenty of concentration but dark and brooding, not heavy or sunny - cool and calm but focused and determined too. Extremely Margaux without any extremes. This really represents the personality of the vintage with Bordeaux energy, tension, focus, juiciness, freshness, ripe and structured ripeness carried by acidity. 3.68pH. A yield of 30hl/ha."

97-98 JAMES SUCKLING: "Such a balanced and harmonious red with control, texture and length. It has aromas of red berries, cedar, pebbles and baking spices. Medium-bodied with fine-grained tannins. Velvety and attractive, with a long, flavorful, precise finish. A blend of 64% cabernet sauvignon, 31% merlot and 5% cabernet franc."

95-97+ ANTONIO GALLONI: "The 2025 Giscours is another magnificent wine for a château that has made giant steps in the last handful of years. Plush and succulent in the glass, with silky, exceptionally polished tannins and stunning mid-palate richness, the Giscours is pure and total sensuality. Dark red-toned fruit, pomegranate, spice, new leather, incense and dried flowers all race across the palate. The purity of the flavors is just remarkable. Tasted two times."

95 VINUM: "Dieser Wein zeigt wie oft, doch in diesem Jahr noch deutlicher seinen Duft nach Himbeeren, dahinter subtile Röstnoten, auch Veilchenblüten; im Auftakt fast harmlos, packt dann zu, der Wein zeigt Biss, eine ungemein knackige Frucht und seidenweiches, jedoch reichlich vorhandenes Tannin, umgarnt die Frucht, gradlinig, saftig, langanhaltend und von ausgezeichneter Balance im Abgang. Sehr Giscours, sehr Margaux."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Vibrant, and silky in the mouth, the wine delivers its multiple layers of sweet, lifted, black cherries, dark cocoa, refreshing mint, spice, and strawberries. There is elegance, and length, with a fruit-filled, refined, energetic finish. Give it a year or two in the bottle, and the wine will be even better. The wine is a blend of 60% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, 6% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot. 13% ABV, pH 3.71. Harvesting took place September 18 - October 11. Drink from 2030-2060."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Giscours erupts from the glass with an intense perfume of kirsch, raspberry coulis, and fresh blueberries, followed by hints of rose bud tea, lavender, wild thyme, and graphite. The light- to medium-bodied palate is wonderfully elegant and refreshing with soft, silky tannins and a long, perfumed finish. Impressive!"

94-97 JEB DUNNUCK: "As to the Grand Vin, red, blue, and black fruits, intermixed with spring flowers, iris, graphite, and sappy tobacco, all define the 2025 Château Giscours, giving it a beautiful Cabernet-driven style. Based on 64% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, and 5% Cabernet Franc that's resting in 50% new oak, it's medium to full-bodied on the palate, with a focused, pure, precise mouthfeel, beautiful yet building tannins, and nicely integrated acidity. It checks in at 13.2% alcohol with a pH of 3.68."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Giscours was picked at around 31 hl/ha, just above the average for the Margaux appellation, and matured in around 50% new oak for a planned 16 or 17 months from nine cooperages. This has a quintessential Margaux nose, floral in style, violets and iris flower that infuse the quite lush but well defined mixture of black and blueberry fruit. The oak is very well integrated here. The palate is medium-bodied with velvety tannins on the entry matched by a keen thread of acidity. There is a touch of graphite on the back palate, a pleasing crescendo that leads to quite a structured and saline finish. This is one of the finest Giscours in recent years but it will deserve five or six years in bottle to show its mettle and it may well settle at the top of my banded score. 13.3% alcohol."

96 JANE ANSON: "Excellent depth on the aromatics here, plenty of energy, plum and cassis bud, savoury with edge, great

depths to the fruit, cocoa bean and incense adds a gourmet smile and a slow build, with oak adding structure and weight. Such good work being done at Giscours over the last few years, with director Alexander van Beek on a roll. Not easy when you've been heading up an estate for so long to make such a transformation but there is undoubtedly a sense of renewal at this estate right now, and this is one to watch. Tasted twice."

Chateau Grand Puy Lacoste

Pauillac

52,00 € 😊

69,33 €/l



An eine derart beeindruckende Vorstellung können wir uns auf diesem Chateau nicht erinnern. Das ist schlichtweg der charmanteste und eleganteste GRAND PUY LACOSTE den wir bis dato im Primeur verkostet haben. Ein weicher, feiner, klassischer PAUILLAC, der auf beeindruckende Weise das Potential dieses Gutes aufzeigt. Mittlerer Körper mit dunklen Früchten, Zedernholz, Bleistift, ganz feinen Tanninen und perfekter Säure mit mineralisch-salzigem Finale. Ist es das Ergebnis des nagelneuen Kellers? Partiiell mit Sicherheit, da die Präzision mit der Einzel-Lot Vinifizierung deutlich gewonnen hat, sicherlich aber auch das Resultat des herausragenden Terroirs dieses Top-Pauillac. Super BEWERTUNGEN, hier sollten Sie in Großflaschen gehen.

95-97 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Grand-Puy-Lacoste reveals a classic, refined bouquet of cassis, dark berries, cedar and lead pencil, with discreet floral nuances. Medium- to full-bodied, structured and precise, it's built around a well-defined core of fruit framed by finely grained, youthful, filigreed tannins with a tensile profile. Less demonstrative than some of its peers in Pauillac, it privileges balance and typicity over sheer power, concluding with a long, elegant and mineral finish. Produced from a blend of 76% Cabernet Sauvignon and 24% Merlot, this is the first vintage vinified in the estate's new gravity-fed cellar, enabling more precise parcel selection—an evolution that appears to reinforce the wine's precision and coherence."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische, reife Herzkirschen, ein Hauch von Cassis und Brombeerkonfit, ein Hauch von Mandarinenzesten, rotbeerige Nuancen unterlegt, floraler Touch. Saftig, lebendig, rotes Waldbeerkonfit, feine Tannine, mineralisch-salzig, ein eleganter, gut anhaftender Speisenbegleiter, delikate und lange anhaftend."

18,5 WEINWISSER: "76 % Cabernet Sauvignon, 24 % Merlot, 30 hl/ha. Delikates, sehr filigranes Bouquet, frischer Schattenmorellensaft, roter Johannisbeermektar, Heidekraut, Orangen. Am sublimen Gaumen seidig, engmaschiges Tanningerüst, vibrierende Rasse, eleganter, perfekt geformter Körper. Im konzentrierten, energiegeladenen Finale rote und blaue Beeren, Kirschtabak, feinemehlige, erhabene Adstringenz. Pure Finesse, gehört auf jede Einkaufsliste."

95 DECANTER: "Deep violets and heady blackcurrants on the nose, fresh though, inviting and crystalline – aromatically expressive. Supple and sapid with a real hands-off feeling. Approachable with a clean, clear grip to the fine tannins, mint, cool blueberries, graphite and wet stones. The terroir really shines in the glass. Feels very modern with mouthwatering acidity setting the tone – bright, lively and upfront. Delicious, crunchy and leaves a lasting impression with grip, tension, energy and focus. Maybe a little less dense than usual but more refined. 13%. A yield of 30hl/ha."

96-97 JAMES SUCKLING: "Excellent GPL, medium- to full-bodied with a great expression of dark fruit that is evenly distributed. It's fresh and precise with grainy, integrated tannins that should only integrate more. A blend of 76% cabernet sauvignon and 24% merlot."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Grand-Puy-Lacoste is a relatively fruity, soft wine for the chateau, notwithstanding the warm, dry year and yields 30 hectoliters per hectare (in line with the appellation, but much less than the norm). This is the first vintage Grand-Puy-Lacoste made in their new cellar, so the more vibrant style is not a total surprise. Even so, there is no question that 2025 opens the door to a new chapter. Stylistically, it is quite different from the wines that have preceded it."

97 VINUM: "Die Nase ist klar und rein, feinfruchtig, mit subtiler Röstnote, viel Floralität und mit einer noblen Zurückhaltung: man sucht, man findet; am Gaumen gradlinig und von grosser Eleganz, vertikal, voller Kraft, dabei schwebt der Wein mit einer tänzerischen Leichtigkeit über die Bühne, er hat Muskeln, hält Kontrolle und Fokus, die Tannine sind von höchster Güte, die Säure verleiht Zug; im Abgang von grosser Länge. Ein Grand-Puy-Lacoste, der wegen seiner Finesse in die Geschichtsbücher eingehen wird."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "This textbook Pauillac opens with aromas of cassis, flowers, blackberries, tobacco, and a lead pencil. The palate is lifted, powerful, juicy, and chewy. The wine is long, fresh, and creamy, and, most importantly, packed with round fruit and tobacco leaves that linger. This is a modern, classically styled vintage. The wine is a blend of 76% Cabernet Sauvignon with 24% Merlot, 13.2% ABV. Picking took place September 4 - September 18. Yields were 30 hectoliters, per hectare. Drink from 2028 - 2060."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Grand-Puy-Lacoste bursts with bold notes of cassis and fresh blackberries, leading to an undercurrent of cedar chest, baking spices, and fragrant soil. The medium-bodied palate is dense with black fruit layers, framed by firm, grainy tannins and great tension, finishing long and spicy. The blend is 24% Merlot and 76% Cabernet Sauvignon."

94-96 JEB DUNNUCK: "A Cabernet-dominant blend of 76% Cabernet Sauvignon and 24% Merlot from yields of 30 hectoliters per hectare, the 2025 Château Grand Puy Lacoste is gorgeous, with ultra-classic Pauillac aromatics of red and black fruits, lead pencil, graphite, and crushed stone. Medium-bodied on the palate, it has a concentrated, layered mouthfeel, ripe tannins, and a great finish. It's up there with the top vintages of this cuvée, and it doesn't get more Pauillac than this."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Grand-Puy-Lacoste is the first to be made in the new gravity-fed winery. It was picked between September 4 and 18 at 30 hl/ha, much lower than normal, with a high percentage of Cabernet Sauvignon (76%). Matured in 65% new oak, it has a perfumed bouquet with blackberry and raspberry fruit, touches of graphite emerging with aeration, beautifully defined. The palate is medium-bodied with edgy tannins. Definitely one of the most refined GPLs that I have tasted at this stage, very harmonious, complex and engaging. Superb persistence on the finish, this is a complete Pauillac that is going to give immense pleasure."

94 JANE ANSON: "Vibrant, in the spirit of the 2025 vintage, cloves, capsicum, blueberry and cassis fruits, plenty of delicious texture, lovely sappy and bright juice, firm tannins, appellation typicity, crayon and mint leaf. First year for the new cellar. 65% new oak for ageing"



77,67 €/l

Mit 2025 CHATEAU GRAND PUY LACOSTE kommt einer der größten Jahrgänge auf den Markt, den dieses Chateau jemals produziert hat, und das zu einem Super-Preis. Einer der Gründe neben dem grandiosen Jahrgang 2025 und dem hervorragenden Terroir ist der nagelneue Keller, der mit dem Jahrgang erstmalig zum Einsatz kam und eine deutlich präzisere Vinifikation erlaubte. Der neue Keller veranlasste die Familie BORIE den Jahrgang 2025 mit einem Sonderetikett auszustatten. Schwarze Flaschen, bedruckt mit im Siebdruck aufgetragener Keramikfarbe, eine traumhaft schöne Flasche, die jedes Sammlerherz höherschlagen lässt. Dem aber noch nicht genug: Ordern Sie die spezielle Sammlerkiste „case variation“!

Inhalt der Sammlerkiste:

1 Doppelmagnumflasche, 2 Magnumflaschen und 4 Normalflaschen

+

Einladung auf das Château für 4 Personen

95-97 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Grand-Puy-Lacoste reveals a classic, refined bouquet of cassis, dark berries, cedar and lead pencil, with discreet floral nuances. Medium- to full-bodied, structured and precise, it's built around a well-defined core of fruit framed by finely grained, youthful, filigreed tannins with a tensile profile. Less demonstrative than some of its peers in Pauillac, it privileges balance and typicity over sheer power, concluding with a long, elegant and mineral finish. Produced from a blend of 76% Cabernet Sauvignon and 24% Merlot, this is the first vintage vinified in the estate's new gravity-fed cellar, enabling more precise parcel selection—an evolution that appears to reinforce the wine's precision and coherence."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische, reife Herzkirschen, ein Hauch von Cassis und Brombeerkonfit, ein Hauch von Mandarinenzesten, rotbeerige Nuancen unterlegt, floraler Touch. Saftig, lebendig, rotes Waldbeerkonfit, feine Tannine, mineralisch-salzig, ein eleganter, gut anhaftender Speisenbegleiter, delikate und lange anhaftend."

18,5 WEINWISSER: "76 % Cabernet Sauvignon, 24 % Merlot, 30 hl/ha. Delikates, sehr filigranes Bouquet, frischer Schattenmorellensaft, roter Johannisbeerkonfit, Heidekraut, Orangen. Am sublimen Gaumen seidig, engmaschiges Tanningerüst, vibrierende Rasse, eleganter, perfekt geformter Körper. Im konzentrierten, energiegeladenen Finale rote und blaue Beeren, Kirschtobak, feinemehlige, erhabene Adstringenz. Pure Finesse, gehört auf jede Einkaufsliste."

96-97 JAMES SUCKLING: "Excellent GPL, medium- to full-bodied with a great expression of dark fruit that is evenly distributed. It's fresh and precise with grainy, integrated tannins that should only integrate more. A blend of 76% cabernet sauvignon and 24% merlot."

97 VINUM: "Die Nase ist klar und rein, feinfruchtig, mit subtiler Röstnote, viel Floralität und mit einer noblen Zurückhaltung: man sucht, man findet; am Gaumen gradlinig und von grosser Eleganz, vertikal, voller Kraft, dabei schwebt der Wein mit einer tänzerischen Leichtigkeit über die Bühne, er hat Muskeln, hält Kontrolle und Fokus, die Tannine sind von höchster Güte, die Säure verleiht Zug; im Abgang von grosser Länge. Ein Grand-Puy-Lacoste, der wegen seiner Finesse in die Geschichtsbücher eingehen wird."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "This textbook Pauillac opens with aromas of cassis, flowers, blackberries, tobacco, and a lead pencil. The palate is lifted, powerful, juicy, and chewy. The wine is long, fresh, and creamy, and, most importantly packed with round fruit and tobacco leaves that linger. This is a modern, classically styled vintage. The wine is a blend of 76% Cabernet Sauvignon with 24% Merlot, 13.2% ABV. Picking took place September 4 - September 18. Yields were 30 hectoliters, per hectare. Drink from 2028 - 2060."

94-96 JEB DUNNUCK: "A Cabernet-dominant blend of 76% Cabernet Sauvignon and 24% Merlot from yields of 30 hectoliters per hectare, the 2025 Château Grand Puy Lacoste is gorgeous, with ultra-classic Pauillac aromatics of red and black fruits, lead pencil, graphite, and crushed stone. Medium-bodied on the palate, it has a concentrated, layered mouthfeel, ripe tannins, and a great finish. It's up there with the top vintages of this cuvée, and it doesn't get more Pauillac than this."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Grand-Puy-Lacoste is the first to be made in the new gravity-fed winery. It was picked between September 4 and 18 at 30 hl/ha, much lower than normal, with a high percentage of Cabernet Sauvignon (76%). Matured in 65% new oak, it has a perfumed bouquet with blackberry and raspberry fruit, touches of graphite emerging with aeration, beautifully defined. The palate is medium-bodied with edgy tannins. Definitely one of the most refined GPLs that I have tasted at this stage, very harmonious, complex and engaging. Superb persistence on the finish, this is a complete Pauillac that is going to give immense pleasure."



2025 CHATEAU GRUAUD LAROSE ist der 300. Jahrgang dieses grandiosen St. Julien, bereits im Jahr 1725 wurden hier von Joseph-Stanislas Gruaud die ersten Rebstöcke gepflanzt. Und um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, respektive zu dokumentieren, erhalten alle Flaschen ein spezielles Sonderetikett. Dem aber noch nicht genug: Die 3-Liter und 6-Liter-Formate können Sie sogar individuell beschriften lassen (max. 3 Zeilen).

Doch zum Wein, der dem Jubiläum mehr als gerecht wird. Wir hatten zwei Mal die Gelegenheit zur Verkostung und waren absolut begeistert. Schwarze Beeren, Tabak, Bitterschokolade, Grafit und Cassis – das volle Programm. Am Gaumen tief strukturiert und geschichtet mit enormer Energie, aristokratischer Klasse und nobler Feinheit. Die Tannine waren von einer Perfektion, die wir hier selten zuvor gesehen haben, die Frische, die Länge, alles wie aus dem Lehrbuch. Das ist ein super GRUAUD LAROSE. Nicht ohne Grund stehen hier Bewertungen bis 99 Punkte auf dem Papier. Und denken Sie über eine individualisierte Großflasche nach, nicht nur im Falle des Geburtsjahres eines Kindes, Ihres Hochzeitsjahres, einer Firmengründung oder dgl. ...

94-96 THE WINEADVOCATE: "Unwinding in the glass with notes of dark berries, cassis, plums mingled with hints of violet and pencil shavings, the 2025 Gruaud Larose is medium- to full-bodied, supple and suave, with a deep core of fruit, lovely energy and ripe, powdery tannins. Checking in at 13.5% alcohol, this blend of 77% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot and 2% Cabernet Franc will bear a special gold label to commemorate the estate's 300th anniversary."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker, fast tintiger Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Noten von Lakritze und Hibiskus, Anklänge von Cassis, dunkle Waldbeeren, feine Kräuterwürze, etwas Edelholz. Straff, komplex und elegant, pure schwarze Waldbeeren, seidige Tannine, mineralisch-salzig, sehr gute Länge und Frische, bleibt sehr gut haften, verfügt über sicheres Reifepotenzial."

18+ WEINWISSER: "delikates, ungemein feingliedriges Bouquet, Schattenmorellensaft, duftige Veilchen, Heidekraut, edle Cassiswürze. Am kompakten Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, zarter Bitternis im Extrakt, gut unterlegter Rasse und mittlerem Körper. Im konzentrierten, aromatischen Finale schwarzbeerige Konturen, Graphit, mehlig Adstringenz. Der Wein besticht durch Eleganz und Raffinesse und gehört zu den Besten seiner Klasse!"

96 DECANTER: "Such scented notes on the nose, more like a sultry summer's evening with jasmine, lavender, violets, peonies and deep, heady blackcurrants alongside tobacco, liquorice and clove. Supple and so wonderfully textured – grippy but finely placed with an almost crushed stone aspect but this really holds the juiciness such a long time – strawberry and raspberry, crunchy cranberry, with a persistence and energetic finish. What a wine. Silky, almost a delicate touch here where there's such precision yet still at the same time there's concentration and intensity. 11% press wine (all from Cabernet). 3.71pH. A yield of 26hl/ha. 50% grand vin production."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Gruaud Larose is rich, ample and exotic right out of the gate. Dark-toned fruit, graphite, licorice, mocha and lavender are all dialed up. The 2025 has a lot to offer, but will need a number of years to be at its finest. There's a lot of wine here. Even with all its intensity, the tannins show no signs of stress. All the 2025 needs is a lot of time in the cellar to shed its considerable baby fat."

96 VINUM: "Das 300jährige Jubiläum hätte vom Jahrgang her nicht besser fallen können: Tief, nobel, zurückhaltend, komplex; schwarze Frucht, Pfeffer, Blaubeeren, das Holz diskret im Hintergrund; am Gaumen kräftig, muskulös, knackige Frucht, viel Tannin, dieses ist von höchster Güte, stets präsent, nie überbordend, der Wein zeigt Struktur, Dichte und Konzentration, bleibt dabei sehr elegant, eine eiserne Faust im Samthandschuh, wild, dabei mit Fokus; im Abgang sehr langanhaltend, rotfruchtig und frisch. Darf, muss, wird reifen. Grosse Klasse."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Gruaud Larose prances out of the glass with opulent notes of warm cassis, black cherries, and red currant jelly, followed by hints of sandalwood, rose oil, pencil shavings, and forest floor. The medium-bodied palate is elegant yet intense with super fine-grained tannins and a lively line, finishing long and perfumed. Stunning! The blend is 77% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, and 2% Cabernet Franc. It has a pH of 3.71 and the alcohol is 13.47%."

97-99 JEB DUNNUCK: "Crème de cassis and black raspberry fruits intermixed with spring flowers, graphite, tobacco leaf, and spicy wood all emerge from the 2025 Château Gruaud Larose, a deep purple-hued Saint-Julien based on 77% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, and 2% Cabernet Franc that's resting in 80% new French oak. This beauty stopped me in my tracks with its sheer class and purity. Full-bodied on the palate, it has a layered, graceful mouthfeel, gorgeous tannins, and a great finish, all grounded by a remarkable sense of balance and elegance. It checks in at 13.47% alcohol with a pH of 3.71. This is a heavenly Saint-Julien that brings the richness of the vintage alongside an unmistakable sense of class. Bravo!"

93-95 NEAL MARTIN: "The 2025 Gruaud Larose comes in a specially designed etched bottle to celebrate the 300th anniversary of the first vintage labelled as Gruaud Larose (although there were already vines in situ). Picked between September 3 and 20 at 26 hl/ha, average for the appellation, and aged in new oak, it has a less outgoing bouquet than its peers, tightly wound black fruit, sous-bois and tobacco. Fine delineation and firmly classical in style. The palate is medium-bodied with slightly chalky tannins. A more tertiary Gruaud Larose, hints of dark powdered chocolate combine with black fruit, leading to a more structured vintage that lingers nicely in the mouth. Perhaps slightly less deep than some of its peers, this has a tendency to gain weight during élevage. Englishman's claret!"

95 JANE ANSON: "You get the tannic grip of the vintage in spades, but as you sit with the wine, a creaminess appears through the mid palate that is highly appealing, with a cocoa bean and espresso lick alongside berry fruits, crayon and graphite. Smoky signoff on the finish right now, will integrate over ageing, a ton of potential here, great quality. 75% new oak. Virginie Sallette 8th vintage, a lovely expression of Gruaud. Harvest September 3 to 20. 3.71 pH"



47,33 €/l

35,50 Euro für einen Pauillac mit Bewertungen bis 97 PUNKTE, wer steckt da dahinter? CLAIRE VILLARS LURTON aus der berühmten Lurton-Familie, die Bordeaux so maßgeblich mitbestimmt hat. Und nicht zu vergessen, liebe Weinfreunde, das ist ein 5tes Gewächs. Dieses Gut verfügt über ein hervorragendes Terroir, die Hälfte der Cabernets stehen auf Kalkstein-Kreideböden. Das ist eine absolute Ausnahme für ein klassifiziertes Gewächs in Pauillac erklärte uns Claire. 32hl/ha Ertrag, 35% des Blends wurden in Barriques, 30% in Betontanks gereift. Die Aromatik dieses Weins ist faszinierend. Dunkle Beeren, Cassis, Speck, dabei saftig und mit viel Grip durch das Terroir. Ein Top-Pauillac zu einem Preis, der Großflaschen nahezu aufdrängt.

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkle Waldbeeren, feine Nuancen von Brombeeren und Cassis, etwas Edelholz, facettenreich, zart mit Nougat unterlegt. Saftig, elegant, gute Frische, Noten von Herzkirschen, feine, reife Tannine, mineralischer Abgang, verfügt über Länge und Reifepotenzial, klassischer Zuschnitt."

18 WEINWISSER: "83 % Cabernet Sauvignon, 15 % Merlot, 1 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, 32 hl/ha. Delikates Bouquet, frische schwarze Johannisbeere, edle Cassiswürze, betörendes Veilchenparfüm, schwarzer Bergpfeffer. Am kompakten Gaumen mit fleischigem Extrakt, engmaschigem Tanninkorsett, feinnerviger Rasse, trainiertem Körper. Im konzentrierten, aromatischen Finale Black Currant, dunkle Mineralität, edle Salznote und mehlig Adstringenz. Wow!"

96 DECANTER: "One of the best Haut-Bages Libéraux I've tasted from barrel. Perfumed blackcurrants, quite dark and true to form with a gorgeous perfume. Aromatics are great. Juicy and crisp, sleek and svelte, definitely quite streamlined but with such soft, velvety tannins that give grip but support the vibrant fruit so well. I love this. Really very classic, muscular but gentle with purity and focus. Hard to explain but this is great, maybe quite light and not layered enough, but there's such complex flavours and aromas. And the acidity is excellent. A very friendly wine that will be easy to approach. Half gravelly soil, half limestone with 50% chalk on Cabernet – really rare for a cru classé. 1% Petit Verdot completes the blend. 3.56pH. A yield of 32hl/ha."

96-97 JAMES SUCKLING: "Bright and vivid on the nose and palate, with blackberries, black currants, raspberries and violets. It's medium-bodied with firm and racy tannins and a salty undertone in the finish, Such real energy. From biodynamically grown grapes with Demeter certification."

93-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Haut-Bages Libéral is a powerful, tightly wound wine. Bright acids and beams of tannin are front and center. In this tasting, it is driven and also very shut down. The saline-drenched finish reverberates with tension. Intense red-toned fruit, chalk, mint, white pepper and blood orange fill out the layers."

95 VINUM: "Faszinierend, frisch, tiefgründig im Duft; strahlende Cassisfrucht prägt die Nase, dazu Blutorangen und subtil rauchige Anklänge; am Gaumen fokussiert, sehr gradlinig, kalkige Tannine, frisch, von tänzerischer Leichtigkeit und mit saftigem Finish. Ein mineralisch geprägter, vertikaler Haut-Bages-Libéral voller Rasse und Präzision."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2025 Haut-Bages Libéral was picked at 32 hl/ha between September 8 and 18 and matured in 35% new oak with 30% in concrete ovoid tanks. What distinguishes this property is that half the vines lie on limestone soils, which is unusual in Pauillac. This has clearly the most beguiling aromatics among the three wines that I tasted with Claire Villars-Lurton, with pure black cherries, cassis and violet scents that burst from the glass. Wonderful delineation. The palate is medium-bodied with pliant tannins, a silver thread of acidity and, crucially, that tingle from the limestone soils that defines the finish. What a superb and distinctive Pauillac this is."

93 JANE ANSON: "Intense, gunsmoke and roses opening, the perception of acidity that is typical in the vintage is higher here than in the Claire Lurton Margaux wines, but measured by salinity, autumnal fruits and chalky tannins, Eric Boissenot consultant. 3.56pH, with the highest proportion of limestone in any vineyard in Pauillac. Harvest September 8 to 18. Yield 32 hl/ha. 35% new oak. 3.56 pH"



Liebe Weinfreunde, 2025 CHEATEAU HAUT BAILLY ist ein Traum von einem Wein und für uns der BESTE Jahrgang, den wir jemals auf diesem Chateau verkostet haben. VERONIQUE SANDERS hat hier zusammen mit ihrem Team ganze Arbeit geleistet. Unzählige Bewertungen bis 98, 99 oder 100 PUNKTE bestätigen die herausragende Qualität dieses Pessac, der sich so ungemein schmeichelnd und charmant verkostete, dabei aber so frisch und voller Zug und Spannung war. Die Mengen waren mit 26hl/ha leider sehr klein, die Qualität aber herausragend. So geht Wein, und so spielt großes Terroir im Einklang mit einem gefühlvollen Händchen zusammen. Kompliment an Veronique und das Team. Wir haben diesen Wein auf unserer persönlichen BUCKET-LIST.

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart tabakig-kräuterwürzig unterlegtes Konfit von roten Waldbeeren, ein Hauch von reifen Herzkirschen, Nuancen von Mandarinenzesten, feiner floraler Anklang. Komplex, elegant, ein Hauch von Gewürzen, rote, süße Beerenfrucht, feine Tannine, salzige Nuancen, gut anhaftend, leichtfüßig wirkender, delikater Stil, gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

19+ WEINWISSER: "55 % Cabernet Sauvignon, 36 % Merlot, 5 % Cabernet Franc, 4 % Petit Verdot. Unglaublich feines Parfüm, frischgeplückte rote Kirsche, betörender Cassisduft, Red Currant, dahinter zarter Veilchenduft und Estragon. Am delikaten Gaumen mit unglaublicher Reinheit, engmaschigem Tanningerüst, mittlerem Körper. Im konzentrierten Finale verschlankt er sich, Schattenmorellensaft, Estragon, heller Tabak, erhabene Eleganz. Für mich wird diese „eiserne Faust im Samthandschuh“ noch zulegen!"

98 DECANTER: "Lovely floral aromatics with an abundance of rose petals. Supple and so smooth, silky tannins and really vibrant red cherry fruit. Quite a brilliant and energetic style. Plump but juicy with acidity that gives a clear backbone and drive. I love the slightly fuller expression, it's not lacking in depth or attitude and fills the mouth with a fleshy grip yet still lifted, bright and so cool. Impressive. Haut Bailly has been one of the more delicate wines in recent vintages and this is a little more upfront, lively and characterful and I love it for that – while still keeping elegance and refinement. Ripe, punchy, bright, forward. A great success. 4% Petit Verdot completes the blend."

98-99 JAMES SUCKLING: "A beautiful fruit to this delicate and refined wine. The tannins are perfectly integrated into the wine and almost give it a pinot texture. The finest silk. It's medium-bodied with precise and focused fruit and an endless finish. The exceptional harmony of this young wine makes you want to drink it. 55% cabernet sauvignon, 36% merlot, 5% cabernet franc and 4% petit verdot. 13.3% alcohol. pH 3.67."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Haut-Bailly is fabulous. Here, too, the purity of the fruit is remarkable. Dried herbs, crushed flowers, blood orange, pomegranate, mint and star anise give the 2025 a gorgeous and palpable sense of exoticism. The 2025 impresses with its elegance and finesse. Floral and savory overtones linger on the clean, supremely polished finish. Very fine."

99 VINUM: "Tiefgründig, floral, Veilchen, Kirschen, frische Kräuter, kühle Brombeere, mineralische Untertöne; fruchtiger Auftakt, konstruiert sich dann am mittleren Gaumen zu einem eindrücklichen Wein, der Struktur, Textur und eine perfekt reife Frucht vereint, die Tannine sind von höchster Güte, die Säure hält frisch, der Wein schwebt über der Zunge; salzig, finessenreich und von grosser Eleganz im Abgang. Dieser Haut-Bailly gehört zum Besten, was hier je produziert worden ist und ist quasi die Quintessenz aus Klassik und neuen klimatischen Bedingungen."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Initially, you notice a mélange of red, with black cherries, before diving into the flowers, black raspberries, tobacco, and smoke. The palate is the showstopper, with its sweetness, elegance, and gorgeous purity in the fruit. Light on its feet, long, and vibrant, it offers lift, balance, and refinement. While this is not the most powerful vintage of Haut Bailly, it could be the most elegant. With just a few years in the cellar, it will be gorgeous to savor for at least two to three decades of evolution with pleasure. The key to the vintage was the hot, dry summer, paired with the late August rains. The wine blends 55% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 5% Cabernet Franc, and 4% Petit Verdot. 13.5% ABV. pH 3.67. The harvest took place from September 4 to September 22. Yields were quite low at 26 hectoliters per hectare. 3% press wine. Drink from 2030-2060."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Haut-Bailly bursts with bold notes of crushed black currants, wild blueberries, and strawberry preserves, giving way to a core of lilacs, licorice, espresso, and Sichuan pepper, with a touch of garrigue. The medium-bodied palate is tightly wound with black and blue fruit layers, framed by firm, fine-grained tannins and great tension, finishing long with red berry and floral sparks. Superb! The blend is 36% Merlot, 55% Cabernet Sauvignon, 4% Petit Verdot, and 5% Cabernet Franc. The alcohol is 13.3%."

97-99 JEB DUNNUCK: "Checking in as a blend of 55% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 5% Cabernet Franc, and 4% Petit Verdot, the 2025 Château Haut-Bailly is a sensational Haut-Bailly all about finesse and elegance. Ripe black cherries, currants, smoky tobacco, violets, spice, and flowers all define the bouquet, and on the palate, it's medium to full-bodied, with a pure, graceful mouthfeel, ultra-fine tannins, and a very long, elegant finish. It's not a blockbuster, but it's exactly what this terroir yields with its complex, nuanced, layered, graceful style. You should buy this."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 Haut-Bailly was picked between September 4 and 22 at 26.6 hl/ha, raised in 50% new oak. Similar to elsewhere this year, I found a distinct difference between the Grand and Deuxième Vins, this possessing greater delineation and complexity. A mixture of brambly red fruit, briar, a touch of cassis and orange rind that is beautifully delineated. The palate is exquisite: very fine tannins, tangible minéralité, very cohesive and focused, with a very complex, peppery finish that goes on and on and on. Svelte, harmonious and tender, this ranks amongst the best vintages from Haut-Bailly in recent years."

98-100 JANE ANSON: "Super slow and steady expansion as it goes through the palate, this absolutely makes you smile and is right up at the top of my expectations for how Haut-Bailly would perform in this often-conflicting vintage. Beautiful,

crushed rose petals, wet stones, iris flowers, squid ink, shows finesse but also generosity, a wine with so many dimensions and layers to experience. Sit back, give it a good 6 to 8 years in bottle, then get ready to celebrate. 55% in first wine, 50% new oak, 3.6ph. harvest September 4 to 22."



510,67 €/l

Das 2025er Ergebnis freut uns ungemein für das Team von HAUT BRION, mehrere 99 und 100 Punkte Bewertungen adeln diesen Premier Cru zu einem der besten Weine des Jahrganges. Betrachtet man den IPT level von über 100, ein Parameter, der die Konzentration der Tannine beschreibt, kann man sich vorstellen, wie komplex dieser Wein ist. Das sind Werte, die normalerweise nur in Regionen wie dem Napa Valley erreicht werden. Davon aber abgesehen, die Dichte, die dunklen, schwarzen Waldbeeren, die exotischen Gewürze und Kräuter, all dies eingebettet in diese tragende Struktur, das ist Premier Cru level. Wir lieben HAUT BRION und der 2025er nimmt einen Rang ganz weit vorne ein. GRATULATION!

98-100 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Haut-Brion is, as usual, more reserved and austere at this stage than La Mission, unwinding in the glass to reveal notions of dark wild berries mingled with spices, pencil leaf and licorice. Medium-to full-bodied, dense and layered, it's built around a multidimensional core of fruit framed by structuring yet well-integrated tannins, delivering a notably controlled expression of power and concluding with a long, perfumed, subtly ethereal finish. While still tightly knit at this stage, it possesses considerable depth—IPT (an alaytical measure of tannic concentration) levels exceeding 100, rarely observed—that is perfectly controlled and will require extended cellaring. Recent refinements in the estate's approach, notably in viticulture, are translating into fruit of greater balance and freshness, even under the warm, dry conditions of 2025. It stands as one of the more impressive renditions of Haut-Brion in recent years."

98 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nuancen von Cassis, tabakig, zart nach Edelhölz, etwas Kardamom und Zimt, Brombeerkonfit, sehr facettenreiches Bukett. Komplex, elegant, reife Herzkirschen, dunkles Waldbeerkonfit, feine, reife Tannine, fitnessreich und elegant, verfügt über große Länge und Eleganz, wirkt bereits gut entwickelt und wird entsprechend schnell große Trinkfreude garantieren."

20 WEINWISSER: "62 % Merlot, 26.2 % Cabernet Sauvignon, 11.8 % Cabernet Franc, Alkohol 13.05 vol%. Komplexes, ungeheuer tiefgründiges Bouquet, Graphit, ein Hauch schwarzer Johannisbeere, ein Hauch Eukalyptus, edle Cassiswürze. Am mächtigen Gaumen mit seidiger Textur, perfekt ausgereiftem, engmaschigem Tanningerüst, balancierter Rasse, edler Salznote im reifen Extrakt, durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale Wildkirsche, dunkle Mineralität und erhabene Adstringenz. Das ist der beste, monumentalste Haut-Brion den ich je verkostet habe – dafür kann es nur die Bestnote geben, und daher teilen sich dieses Jahr Les Carmes und Haut-Brion die Krone in Pessac."

18 JANCIS ROBINSON: "Lifted and fresh. More perceptible acidity than La Mission. Really powerful tannic frame but less velvety and plush than some years. Plenty of vigour but clearly a work in progress."

98 DECANTER: "One of the wines of the vintage for me and a clear contender for a 100-point score in bottle. Sticky liquorice and blackcurrant fruit on the nose, dark and slightly heady with fragrant jasmine aspects. Bright, alive, glossy and so perfectly weighted on the palate – more streamlined than LMHB at this point but still with chew and bounce. Lovely vibrancy capturing the ripe fruit of the vintage with a crisp, tense and cool base of spiced raspberries, cherries and touches of cranberry. Stony but delicately leaving a soft gravel and salinity on the tongue. Delicious – this knocks it out of the park. Adore it! A yield of 26hl/ha."

98-99 JAMES SUCKLING: "Haut-Brion delivers a red with great structure and length and superb intensity and power. It is a full-bodied red with character and depth, giving it endless length. Muscular yet polished and agile. Juicy at the end. 62% merlot, 26.2% cabernet sauvignon and 11.8% cabernet franc."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Haut-Brion is quite the powerhouse. Black fruit, cloves, new leather, tobacco, chocolate and menthol open before a wave of huge tannins and incisive acids take over. Haut-Brion can be rather dark and somber. That is very much the case with the 2025, a wine that speaks with sepia-toned, baritone inflections. It also conveys more obvious ripeness than La Mission Haut-Brion at this stage."

98 VINUM: "Es ist die Tiefe dieser Nase, welche einem zum Verweilen einlädt; tiefdunkel, mit reifer Kirschfrucht, Cassis und Blaubeere, darüber florale Noten und Trockenkräuter; der Gaumen ist satt, opulent und sehr gut strukturiert, dieses Fruchtpaket scheint über der Zunge zu schweben, die Tannine machen sich erst ganz hinten im Gaumen bemerkbar; der Abgang ist salzig, mit dunklen und roten Beeren und einer nicht aufhören wollenden Länge. Monumental."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "At the moment, it takes a bit of effort to fully appreciate the aromatics. But with swirling, you find flowers, Cuban cigars, black pit fruits, blackberries, smoke, mesquite, blue fruits, herbs, and exotic spices. On the palate, the fruit purity will knock out any wine taster. Elegant, silky, long, and precise, the seamless finish starts slowly and builds from there. Seamless in its delivery, this is a sublime vintage for Haut Brion. The wine was shaped in part by its dry summer and August rains, which lowered the ABV level and provided more lift to the concentrated berries. The wine blends 62% Merlot, 26.2% Cabernet Sauvignon, and 11.8% Cabernet Franc. 13% ABV, 3.7 pH. Picking took place September 1 - September 18. Yields were 29 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2075."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Haut-Brion slowly emerges from the glass with powerful notes of ripe plums and fresh blueberries, plus hints of red cherries, licorice, and cardamom with wafts of violets and iron ore. Medium-bodied, the palate is both elegant and intense with firm, fine-grained tannins and a refreshing line, finishing on a lingering ferrous note. The blend is 62% Merlot, 26.2% Cabernet Sauvignon, and 11.8% Cabernet Franc. The alcohol is 13.05%. This is aging in French oak barrels, 59% new. The pH is 3.7."

97-100 JEB DUNNUCK: "A Merlot-forward blend of 62% Merlot, 26.2% Cabernet Sauvignon, and 11.8% Cabernet Franc aged in 60% new French oak, the 2025 Château Haut-Brion is slightly more dense and structured compared to its sibling, La Mission. Gorgeous black cherries, graphite, scorched earth, and smoke all define the bouquet, and on the palate it's remarkably pure, with polished, serious tannins, and incredible length. Its purity, concentration, and overall sense of class are riveting."

98-100 NEAL MARTIN: "The 2025 Haut-Brion was picked from September 1 (slightly later than La Mission) to September 18 at 29 hl/ha. Aged in 59% new oak, this has a very pure and elegant bouquet with ebullient brambly red fruit, crushed stone, potpourri and touches of Earl Grey. Wonderful delineation and a little more refined than, say, the 2020 or 2022. The palate is medium-bodied with very fine tannins, and there is more complexity here than La Mission, more depth and minéralité. Fresh and marine-tinged towards the finish that makes you want to come back. This year, the First Growth has put a bit of distance between itself and La Mission."

97 JANE ANSON: "Such a taut, slate-strewn journey through the palate here, slow burn, love it. An exceptional Haut-Brion, with beautiful toasted cumin and sandalwood notes, cloves, cassis, pomegranate and cocoa beans. Muscular, structured, brooding, this is going to run and run. 59% new oak. 27hl/ha yield. Alcohols among lowest on record, and yet intensely concentrated. 3.72ph Harvest September 1 to 18. 59% new oak. 62% of production in this 1st wine."



177,20 €/l

Im Rahmen eines Mittagessens am 22.04.2026 mit SASKIA DE ROTSCHSCHILD waren wir auf CHATEAU EVANGILE eingeladen. Zuvor jedoch stand die Verkostung des Hausweins an, 2025 CHATEAU EVANGILE. Was nämlich JULIETTE COUDREC, die technische Leiterin, im Jahrgang 2025 vinifizierte, ist beeindruckend! Und liebe Weinfreunde, der Preis ist auf dem Niveau des Jahrganges 2024 verblieben, dies bei höheren Bewertungen. 132,90 Euro, nochmals zum Vergleich, der Jahrgang 2022 kostete 309,00 Euro! Alleine drei Bewertungen bis 98 PUNKTE, weitere drei Bewertungen bis 97 PUNKTE adeln diesen Pomerol zu einem der besten EVANGILE, der jemals produziert wurde. 805,20 Euro kostet Sie eine Original 3er-Magnum Holzkiste.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2025 L'Évangile is showing well, bursting with aromas of sweet cherries, dark berries, spices and licorice, framed by nicely integrated oak. On the palate, it's medium- to full-bodied, with a rather rich, powerful profile, built around ripe but youthfully structuring tannins. It's a blend of 87% Merlot and 12% Cabernet Franc, some 40% of which is being matured in foudre. The vintage conditions, which produced very small berries (as little as 0.6 grams for Cabernet Franc growing on gravel), have delivered an Évangile of unusual density."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Herzkißchenfrucht, ein Hauch von frischen Zwetschken, zarter Nougat, kandierte Orangenzesten unterlegt. Komplex, straff, engmaschig, extraktstüßer Kern, reife Tannine, gute Frische, schokoladiger Touch im Abgang, mineralischer Nachhall, süßer Nachhall, kraftvoller, lagerfähiger Stil."

19+ WEINWISSER: "86 % Merlot, 13 % Cabernet Franc, 1 % Cabernet Sauvignon. Alkohol 13.7 vol%, 60 % Grand Vin. Verführerisches, unglaublich reines rotes Kißchenbouquet, betörendes Veilchenparfüm, heller Tabak, Zitronenmelisse und ein satter Strauß Pfingstrosen. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, energiegeladener Rasse und elegantem Körper. Im konzentrierten, aromatischen Finale Orangenzeste, Preiselbeersaft und erhabene Adstringenz, gepaart mit herrlicher Extraktfülle."

96 DECANTER: "Nice plump roundness on the palate with a touch of strawberry acidity to bring some life and lift. Quite serious, fine tannins, a cool crisp, blue fruit edge with a lot of liquorice and wet stone aspects – a mineral, salty, spiced grip on the finish. I like the frame, not too heavy but it's still quite tight. I don't find the density of 2022 or 2023 but there's definitely charm on offer in a cool, serious way right now with a hint of gloss. Ageing 5% amphora. 40% foudre. 45% new oak. 10% used barrels. 3,7pH. A yield of 22hl/ha."

97-98 JAMES SUCKLING: "The aromas of blackberries, black olives and hints of tobacco and dried fruit are fascinating and enticing. It's medium- to full-bodied with creamy and polished tannins and a savory finish. Turns refined and focused after the layered fruit. Classic in character, with a caressing texture and balance. Hints of ripe fruit and freshness at the same time. 86% merlot, 13% cabernet franc and 1% cabernet sauvignon."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 L'Évangile is a very beautiful wine. Silky and medium in body, the 2025 is a classic L'Évangile, which is shocking given the intense heat and drought of the year, along with yields of just 22 hectoliters per hectare in aggregate across the châteaux. Bright red-toned fruit, mocha and rose petal all grace the palate. Touches of blood orange and white pepper lift the brilliant finish. Élevage is 40% new oak, 40% foudre, 15% once-filled barrels and 5% amphora. This is a very precise wine and one of the top Pomerols of the year."

97 VINUM: "Die Nase von Évangile wirkt reiffruchtig und doch frischer, als in anderen, warmen Jahren, reife Brombeeren, rauchige Noten, schwarze Schokolade, Veilchen, Kräuterwürze; am Gaumen druckvoll, saftige Frucht, perfekt reifes Tannin, wohl dosierte Säure, erfreulich frisch, voller Spannung und mit fruchtig-würzigem und salinem Finale ist das ein hocheleganter Évangile, der früh verführen wird und doch hervorragend reifen wird."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black fruit, smoke, truffles, chocolate, plums, and Maraschino cherries fill the exotic perfume. But, here, it is the palate that owns the day. Intense and concentrated, the wine offers so much volume, width, and length that you are instantly seduced. Dark, deep, focused, and precise, there is also opulence, depth, and sensuality. The finish provides the lift, so the wine is equally fresh and velvety. This is a fabulous vintage for L'Évangile. The wine blends 66% Merlot with 13% Cabernet Franc and 1% Cabernet Sauvignon. 13.7% ABV. The harvest took place August 26 - September 15. The wine is aging in a combination of 40% new, French oak, 40% foudres, amphora, and used oak barrels. Yields were low at only 22 hectoliters per hectare. The Grand Vin was made from 60% of the harvest. Drink from 2030-2060."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 L'Évangile rocks up with ready-to-go notes of juicy blueberries, fresh blackberries, and sandalwood, giving way to hints of pencil shavings, peonies, and menthol, with a touch of mossy tree bark. The full-bodied palate delivers fine-grained tannins and a lively line to support the bright blue and black fruit layers, finishing with a minty lift. The blend is 86% Merlot, 13% Cabernet Franc, and 1% Cabernet Sauvignon. The alcohol is 14.7% and the pH is 3.7."

95-97+ JEB DUNNUCK: "A Merlot-heavy blend of 86% Merlot, 13% Cabernet Franc, and 1% Cabernet Sauvignon harvested between August 26th and September 15th, the 2025 Château L'Évangile will spend time in 40% new barrels, 40% foudre, 5% amphora, and the rest in once-used barrels. It has lots of cassis and juicy cherry fruit intermixed with graphite, lead pencil, violets, and classy oak on the nose, and it's medium to full-bodied on the palate, with a pure, focused mouthfeel, fine tannins, and outstanding length. Checking in at 13.7% alcohol with a pH of 3.75, it's a serious, concentrated 2025 that brings considerable structure, remarkable purity, and a great finish."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 L'Évangile has been given new impetus by winemaker Juliette Couderc. It is initially backward, but it really comes forth with a few swirls of the glass: black cherries, mint and juniper berries, just a hint of truffle, quite vibrant and vivacious. Wonderful delineation. The palate is medium-bodied with svelte tannins, a fine bead of acidity, superb minéralité, as if there were a bit of limestone soil, but there is none. Very saline on the aftertaste with impressive length."

This is a marvellous L'Évangile given the growing season, and it seems imbued with so much personality."

96 JANE ANSON: "Damson colour, this has a ton of juicy blue and black fruits, well judged density, energy and lift, clear ageing ability, grilled cumin, peony, iris flowers, slate and crushed rocks, 40% new oak, with large oak casks for almost half of the production. Less Cabernet Franc in this blend simply because of the size of the berries. 3.7ph. Blason no longer sold En Primeur, so not tasted here. Juliette Couderc director. Harvest began on August 26 with young Merlot on gravel. 23hl/h overall yield, fascinating to see how they split across different terroirs in the L'Évangile vineyard - on gravel 15hl/ha, on clay 28hl/ha, on sand, 38hl/h all due to size of berries. In practise this meant a lot of intra-plot harvesting, going through four or five times. The result is impressive."



3 MAL 100 PUNKTE und wir würden es keine Sekunde in Frage stellen! Was MARIELLE CAZAUX aus diesem Weingut in Zusammenarbeit mit THOMAS DUCLOS geformt hat, ist ein absoluter blue-chip, im r würde man von einem triple-A sprechen. Wir waren zwei Mal vor Ort, und dieser Wein ist die Perfektion in Flaschen. Diese Frucht und Aromentiefe, gepaart mit derart perfekten Tanninen, Terroirnoten und einer Säure auf Referenzlevel formt einen multidimensionalen Pomerol, der eine Benchmark setzt. Ein Traumwein.

97-100 THE WINEADVOCATE: "The 2025 La Conseillante is another brilliant wine in the making for this Pomerol reference point. Wafting from the glass with aromas of ripe mulberries and blackberries mingled with hints of violets and truffle, it's medium- to full-bodied, deep and unctuous, with lively acids, ultra-refined tannins and a long, floral finish. It's a blend of 87% Merlot, 10% Cabernet Franc and 3% Cabernet Sauvignon (from new plantings that already make it into the blend) that attained 13.5% alcohol. Fermentations were capped at 26 degrees Celsius, the coolest ever, to extract selectively, and the entire production is maturing in barriques this year."

100 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Zarte florale Nuancen nach kandierte Veilchen, ein Hauch von Brombeeren und Sauerkirschen, etwas Gewürznelke, ein Hauch von Weichseln und Mandarinenzesten. Saftig, hochelegant, zarte Extrakt Süße, seidige Tannine, finessenreicher Säurebogen, harmonisch und bereits so gut entwickelt, dass man am liebsten sofort zu genießen beginnen würde, tolle Länge, Finesse und sicheres Reifepotenzial. Faszinierend."

20 WEINWISSENER: "87 % Merlot, 10 % Cabernet Franc, 3 % Cabernet Sauvignon, 30 hl/ha, pH 3.66, Alkohol 13.5 vol%. Betörendes Bouquet, frische Alpenheidelbeere, edle Cassiswürze, zartes Veilchenparfüm. Im zweiten Ansatz Heidelbeergelee, Rosenblätter und Mandarinenzeste. Am energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, herrlicher Extraktfülle, trainiertem Körper. Im konzentrierten, aromatischen, langen Finale mit einer vollen Ladung Blaubeeren, edler Salznote und erhabener Adstringenz. Pure Perfektion, dafür kann es nur die Bestnote geben, neben Trotanoy der beste Wein aus Pomerol!"

97 DECANTER: "A really assured La Conseillante with exceptional balance and so much pleasure to offer. Fragrant aromas on the nose with floral aspects, violets, some savoury earthy notes, black chocolate, vanilla, cinnamon spice, blood orange and iron. Smooth and sapid with such vibrant energy straight away – quite tight tannins still, firm and streamlined but really delicate and precise. A grip of liquorice and flint on the finish means this ends cool, crisp and spiced. Really nuanced in flavours, a little darker and more complex in aromatics than La Conseillante can sometimes be, yet with such intensity and no heaviness. It would have been easy to make a more muscular wine but this is sleek and so defined. The team applied zinc oxide as sunscreen and used mulching to protect soil humidity. First time including Cabernet Sauvignon in the blend. 3.66pH. A yield of 30hl/ha. 85% grand vin (never reached this high before). Ageing in 70% new oak and 30% one-year-old barrels (no amphora this year)."

97-98 JAMES SUCKLING: "Complex already, with blackberry, blueberry, currant and mint aromas that follow through to a medium body with firm tannins and a savory, juicy finish with fresh herbs and an almost rose stem undertone. You can feel the grape skins. Very primary. 87% merlot, 10 cabernet franc and 3% cabernet sauvignon."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 La Conseillante is shaping up to be magnificent. Rich and luscious in the glass, the 2025 offers up an exotic mélange of inky dark fruit, cloves, new leather, licorice and mocha. This is the first vintage that sees the return of Cabernet Sauvignon, historically a part of the blend from at least 1871 to 1956, when frost devastated many vineyards in Pomerol. The 2025 is impressively deep, but also quite vibrant. I can't wait to see how it ages. It's a superb effort from Technical Director Marielle Cazaux and her team. Cazaux made an immediate impact when she arrived in 2015, starting with a move to lower-intervention farming that was immediately apparent. I will have more to say about that and other related subjects in a separate article we will publish later in the year. Tasted two times."

99 VINUM: "Feinluftig, sehr floral, faszinierend, klar und rein wie ein Bergbach, tiefgründig, mit betörender, dunkler Frucht, Blaubeeren, Brombeeren und mineralischen Noten; hochelegant am Gaumen, knackig, frisch, die Frucht ist auf den Punkt gereift, die Säure stützt, sensationelles Tannin, spannungsvoll, langanhaltend und salzig im Abgang. Einmal mehr, von grosser Noblesse und mit einer noch nie dagewesenen Frische."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, lilacs, and chocolate drizzles, followed by plums, black cherries, blue fruits, licorice, smoke, and truffles, create the aromatic profile. On the palate, the wine is pure silk, velvet, and cashmere, perfectly suited to the seemingly endless waves of sweet, bright, plush fruits, with their freshness, elegance, and stunning sense of purity. The finish lingers past the 60-second mark and keeps going long after the wine has gone where it needs to be. One of the keys to the success of the dry 2025 vintage began a few years in advance, with the addition of compost to the vineyards, aiding water retention, helping the fruit gain maturity, and increasing yields. The wine blends 87% Merlot, 10% Cabernet Franc, and 3% Cabernet Sauvignon along with 8% press wine. 13.5% ABV, 3.66 pH. The harvest took place from August 28 to September 17. Yields were 30 hectoliters per hectare. Drink from 2030 to 2065."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 La Conseillante waltzes out of the glass with fragrant notes of peonies, black cherries, and juicy blueberries, leading to hints of licorice, dark chocolate, and menthol with wafts of cardamom and rose oil. The medium-bodied palate is very graceful and intense with lovely tension and fine-grained tannins supporting the shimmering black and blue fruit, finishing long and perfumed. Simply stunning! The blend is 87% Merlot, 10% Cabernet Franc, and 3% Cabernet Sauvignon. The alcohol is 13.5% and the pH is 3.66. It is aging in French oak barrels, 70% new."

96-98+ JEB DUNNUCK: "Brought up all in barrels with no amphora used in this vintage, the 2025 Château La Conseillante is an ultra-classic Conseillante with a very floral perfume of cassis, assorted red and blue fruits, violets, iris, lead pencil shavings, and graphite. It's medium to full-bodied on the palate, with a concentrated yet focused, juicy, lively mouthfeel, beautiful tannins, and a gorgeous finish. Checking in at 13.5% alcohol with a pH of 3.66, this beautiful Conseillante has the purity and balance to offer

pleasure early on yet, like most vintages here, will need 7-8 years to hit its prime drinking plateau."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 La Conseillante was cropped at 30 hl/ha and is matured in 70% new oak barrels, there are no amphoras this year as Marielle Cazaux felt the wine needed the micro-oxygenation. It has a very pure nose with black cherries, blueberry and wild strawberry fruit, just a little Burgundy-like in style. A hint of orange rind loiters in the background. The palate is medium-bodied with filigree tannins, a silver thread of acidity, quite linear and strict on the entry, gentle grip with a dash of black pepper towards the finish. A second glass that happened to have been opened for an hour revealed some of its opulence that will surely be enhanced during the élevage. It will deserve four to five years in bottle but will have a long life ahead and will give a lot of pleasure."

95 JANE ANSON: "Austere on the opening, takes a beat then shows a creamy character as it opens. In colour, like so many you will find a vivid ink, followed by traces of gourmet cocoa bean, damson, chalk, rose petal, slate and crayon. Clay and gravel soils here have been worked organically and biodynamically for many years, 70% new oak for ageing, 3.66ph. Overall harvest August 28 to September 17. 30hl/h yield. Marielle Cazeaux director. A clear contender for an upscore in bottle."

Chateau la Gaffeliere

Saint Emilion

53,50 €

71,33 €/l



Preislich wie qualitativ ist dieser GAFFELEIRE eine Sensation. Seit 2017 geht hier richtig die Post ab. Die Lagen auf diesem Gut direkt unterhalb von Chateau Ausone bringen tiefe, reife und komplexe Weine hervor. Das Nasenparfüm setzt sich am Gaumen auf beeindruckende Art und Weise fort. Noten von reifem Cabernet Franc, Graphit, Schokolade und dezentes Holz, hier wird das volle Programm gespielt. Die Bewertungen sind adäquat. 99 PUNKTE von Galloni gefolgt von mehreren 98 und 97 PUNKTE Ratings empfehlen diesen St. Emilion zum Kauf.

90-92 THE WINEADVOCATE: "The 2025 La Gaffelière reveals an open, expressive bouquet of cassis, with a vivid fruit profile that becomes more floral with aeration. Medium- to full-bodied, it's more reserved on the palate, built around a firm, limestone-inflected structure, with tannins that show a touch of dryness at this stage. The contrast between aromatic generosity and structural restraint will likely resolve with élevage."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, tintiger Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Zwetschken, dunkle Waldbeeren, etwas Nougat, kandierte Orangenzensten. Saftig, elegant, reife Beerenfrucht, reife, nahtlose Tannine, gute Frische, stoffiger Abgang, sehr gute Länge, vielversprechendes Potenzial."

94 DECANTER: "Perfumed fragrance on the nose. Juicy and fun straight away, the acidity gives this energy, focus and lift, bright and upfront. I love this, not trying too hard at all, there's still tannins in the background but all the focus is on the fruit and balance. Crisp, yet totally fragrant on the palate too. There's power no doubt but this is just really charming. Will be lovely after ageing."

94-95 JAMES SUCKLING: "Well driven, velvety and precise, with red berry and leather aromas. Medium-bodied with fine, firm tannins. Crushed berry and dark chocolate flavors and a compact, savory finish."

97-99 ANTONIO GALLONI: "The 2025 La Gaffelière soars out of the glass with magnificent intensity. Strong Cabernet Franc overtones and bright saline notes from the clay-limestone plateau are finely sketched with tremendous precision. The 2025 bristles with tension from start to finish. It's a phenomenal wine by any measure. Tasted two times."

97 VINUM: "Was für ein Duft, floral, mit Brombeeren und Heidelbeeren im Duft, dazu kommt eine feine Kräuterwürze, die an getrockneten Oregano erinnert; eleganter Gaumen, steinig geprägt, markante Kalktannine, knackige Kirschfrucht, ausgezeichnet strukturiert, trotz fast 14% Alkohol frisch und sehr lebendig; im Abgang von eindrucklicher Länge mit salzig-rotfruchtigem Finale. Schon 2022 war grossartig, dieser Wein ist nicht weniger gut, sondern einfach weniger opulent."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 La Gaffelière is a touch closed to start off, revealing subtle notes of cedar chest, charcoal, and bay leaves before opening out to a core of fresh black plums and blackberry preserves, plus a waft of red roses. The medium-bodied palate has a firm structure of grainy tannins and refreshing acidity to match the bold black fruit and savory layers, finishing minerally."

96-98+ JEB DUNNUCK: "A brilliant chateau that has been producing truly exceptional wines over the last decade or more, the 2025 Château La Gaffelière sports a deep purple hue and a gorgeous perfume of black and blue fruits, minty herbs, graphite, and chocolate, as well as perfectly integrated background oak. On the palate, it's ripe, full-bodied, and concentrated, with a deep, layered style that brings the purity as well as the freshness that's the hallmark of the vintage. It's going to check in near the top of this notable vintage."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 La Gaffelière undergoes malo in barrel and matures in 50% new oak barrels and the remainder in one-year oak, 12% in demi-muids and 4% amphorae. It continues a strong run of form for this rejuvenated Saint-Émilion, with quite ebullient raspberry and wild strawberry scents, a dash of black pepper and brown spices, the Cabernet Franc shaping the aromatics and giving it a Pomerol-like personality. The palate is medium-bodied with grainy tannins, impressive weight, quite peppery and tensile; this maintains density and grip through to the long finish. This is a great wine that has great personality and charm."

96 JANE ANSON: "Thoroughly enjoyable, iris, juicy bilberry, loganberry, blackcurrant, rich, juicy and measured, has the fingerprint of limestone without being sharp. Clearly will age well, already totally delicious. 3.42 pH. Harvest September 12 to 22. 50% new oak."



265,33 €/l

CHATEAU LA MISSION HAUT BRION für 199 Euro und das mit 100 PUNKTEN. Liebe Bordeaux-Freaks, das ist ein Muss-Kauf. Wir waren anlässlich unseres Besuchs, der immer mit großer Freude, aber auch hohen Erwartungen einhergeht, zutiefst beeindruckt. Dieser Wein strotzt nur so vor Energie. Dunkle Früchte und Beeren, Raucharomen, Cassis, Bleistift, ein beeindruckender Mix, der sich am Gaumen fortsetzt. All dies ist so frisch, dabei ungemein cremig, dass man absolut nichts findet, was man kritisieren könnte. 2025 ist ein Traum von einem MISSION! Get it!

97-99 THE WINEADVOCATE: "A blend of 58.3% Merlot, 38.3% Cabernet Sauvignon and 3.4% Cabernet Franc, the 2025 La Mission Haut-Brion reveals a refined bouquet of smoky cassis, dark berries, spices and lead pencil, framed by a deft touch of new oak. Medium- to full-bodied, dense and layered, it's built around a multidimensional core of fruit underpinned by fine, velvety tannins, concluding with a long, perfumed and precise finish. Combining depth with energy, it delivers a textural yet controlled expression of power, with a real sense of freshness. The result is a particularly faithful, charming rendition of La Mission, defined by its elegance and overall precision."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelhölzuancen, etwas Unterholz, floraler Touch, dunkle Beerenfrucht, Kirschen und Zwetschken unterlegt. Komplex, saftig, dunkle Frucht, reife, feinwürzige Tannine, mineralisch, gute Frische, dezente Extraktsüße, salziger Nachhall, zeigt Länge und Reifepotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "58.3 % Merlot, 38.3 % Cabernet Sauvignon, 3.4 % Cabernet Franc, Alkohol 13.6 vol%, 59 % neue Barriques. Delikates, dicht verwobenes Parfüm, frisch gepflückte Alpenheidebeere, edle Cassiswürze, betörender Veilchenduft, Orangenzeste. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem, reifem Tanningerüst, balancierter Rasse und perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten Finale explodiert er, eine volle Ladung blauer Beeren, Cassisblüten, erhabene, feinmehlige Adstringenz. Ganz groß, wird noch zulegen!"

18 JANCIS ROBINSON: "Unusually fragrant and floral at this early stage. Lovely texture, the tannins smooth and refined, cushioned by the ripe fruit. Plenty of power behind, though, and a mouth-watering freshness to the long, powerful finish. Focused and spot-on."

96 DECANTER: "Gorgeous floral fragrance on the nose, perfumed with blackcurrants and black cherries, delicate but with real purity. Supple, round and generous, filling the mouth – chewy and grippy yet with fleshy and ripe red fruit, nothing drying, underpinned by liquorice and salty stones giving a chalky grip on the finish. Structured and intensely concentrated with energy, focus, depth and layering of texture. Full of mass, vibrancy and character. Not pristinely perfect but fun, plump and hedonistic."

96-97 JAMES SUCKLING: "A red with lots of muscular tannins that are polished and velvety. It's full-bodied with a chewy mouthfeel and a long and intense finish. Crushed stones, dark fruit and bark at the end. 58.3% merlot, 38.3% cabernet sauvignon and 3.4% cabernet franc."

97-99 ANTONIO GALLONI: "The 2025 La Mission Haut-Brion is one of my early favorites in this vintage. Aromatic and vibrant, with striking purity, the Grand Vin is magnificent. Red-toned fruit, blood orange, pomegranate, mint and cinnamon soar from the glass. Beams of supporting tannin lend energy and shape. In a word: compelling. One of the wines of the vintage."

97 VINUM: "Floral, mit feinen Noten von Veilchen, Kirsche und Cassis in der Nase; am Gaumen gradlinig und hochelegant, der Wein baut viel Druck auf, da ist eine grosse Masse an Gerbstoff vorhanden, welche den Wein stützen, ohne überhand zu nehmen; ausgesprochen lang, würzig und mit roter Frucht im Abgang. Ein grossartiger La Mission Haut-Brion, der früh verführen wird und ein langes Leben vor sich hat."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Burning campfire embers, smoke, flowers, black cherries, blackberries, and licorice are on display in the aromatics. Texturally, you find a creamy-freshness that hits all the right notes. Concentrated, long, deep, and voluptuous, the wine is almost palate staining in its delivery, coating your palate, yet, somehow it remains energetic, and vibrant. Packed with ripe, powerful fruits, the finish builds as it lingers, and expands seamlessly on your palate. For La Mission Haut Brion, this should start drinking well with just 5-7 years of age, yet, it promises to age for decades. The wine blends 58.3% Merlot, 38.3% Cabernet Sauvignon, and 3.4% Cabernet Franc, 13.6% ABV, 3.73 pH. Harvesting took place, September 1-September 18. Yields were low at 23 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2075."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 La Tour Carnet rolls out of the glass with notes of juicy raspberries, fresh strawberries, and blackberries, followed by hints of violets, dark chocolate, and mint tea. The medium-bodied palate is soft and racy with bright red berry flavors and a minty kick to the finish. The blend is 69% Merlot, 28% Cabernet Sauvignon, 2% Petit Verdot, and 1% Cabernet Franc. The alcohol is 13.5%."

96-98 JEB DUNNUCK: "A Merlot-heavy blend of 58.3% Merlot, 38.3% Cabernet Sauvignon, and the rest Cabernet Franc that's being raised in 60% new French oak, the 2025 Château La Mission Haut-Brion sports a dense ruby/purple hue as well as juicy black raspberries, currants, smoky tobacco, freshly sharpened pencils, and liquid violet nuances on the nose. Medium to full-bodied on the palate, it has a pure, concentrated, layered mouthfeel, focusing tannins, and beautiful overall balance and length. It's a slightly more inward, focused expression of this cuvée, but that's the vintage, and this has tons to love. I suspect the cellar will be your friend."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 La Mission Haut-Brion was picked from August 28 until September 19 at around 23 hl/ha, lower than Haut-Brion, perhaps due to higher density of planting and less competition between vines. There is less new oak, at around 59%, the same as Haut-Brion, down from around 80% in recent years. This has a perfumed bouquet, one of the most floral that I can recall, beautifully defined with black cherries, blueberry and crushed violet scents. The palate is medium-bodied with chiselled tannins, a silver thread of acidity, quite linear in style with a strict, tensile, graphite-tinged finish. Yeah, it has to play second fiddle to Haut-Brion this year, but it is still a great La Mission. 13.6% alcohol."

96 JANE ANSON: "Signature finesse coupled with clear intensity and concentration, muscular with a juicy frame and crushed red rose petals on the finish. Huge ageing potential, this stretches out through the palate and delivers finesse and hidden power. 69% 1st wine. 27hl/ha yield. Harvest August 27 to September 19. 59% new oak. 3.73ph"

Chateau La Mondotte

Saint Emilion

111,90 € 😊

149,20 €/l



Dieser 2025er Jahrgang MONDOTTE schrammt mehrfach an der magischen 100er MARKE und das zu Recht. Denn LUDOVIC von NEIPPERG hat hier ganze Arbeit geleistet, selbstredend im Einklang mit dem hervorragenden Terroir weit oben auf dem Kalksteinplateau. Organische Bewirtschaftung wird hier bereits seit Jahren praktiziert. Und obgleich die 70 % Merlot und 30 % Cabernet Franc enorm konzentriert, süß und tief im Fruchtausdruck sind, hat dieser St. Emilion einen nahezu kühlen Ausdruck am Gaumen mit enormer Frische, straffer Mineralik und Säure, der ihn am Gaumen nahezu tänzeln lässt. Ein absoluter TOP-WEIN, zu den besten Jahrgängen gehörend und das auch noch unter Vorjahrespreis. Ein absolutes Must-have!

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Zart nach kandierte Veilchen, schwarzen Kirschen, Cassis, Brombeerkonfit, ein Hauch von Edelholz und Limettenzesten, einladendes, attraktives Bukett. Saftig, rotbeerig, elegant, finessenreich strukturiert, feine Tannine, extraktsüßer Nachhall, mineralisch-salzig im Abgang, ein delikater Speisenbegleiter, zeigt Länge und Potenzial."

19 WEINWISSER: "70 % Merlot, 30 % Cabernet Franc, 26 hl/ha, Alkohol 13.5 vol%. Pfeilgerades, feinrotbeeriges Bouquet, duftige Veilchen, Waldhimbeere, weißer Pfeffer, dunkle Mineralität. Am energiegeladenen Gaumen mit sehr straffer Ausrichtung, engmaschigem Tanninkorsett, stahligem Körper. Im konzentrierten, langanhaltenden Finale rotbeerige Konturen, edle Blutorangenzeste und dunkle Mineralität. Mit großem Lagerpotenzial ausgestattet."

97 DECANTER: "Marking its 30th vintage, Château La Mondotte continues to justify its stature as one of the smallest yet most compelling Premier Grand Cru Classé estates. From 70-year-old vines rooted in a 4.5-hectare parcel on the clay-limestone plateau east of Saint-Émilion, the wine reflects its terroir with precision: silty clay over a rocky subsoil, naturally regulating water and encouraging deep rooting, with excellent drainage and sun exposure ensuring full, early ripening. The aromatics are immediately captivating: crushed tobacco, violets, and a seamless interplay of red and black fruit. On the palate, there is remarkable energy and vivacity, the ripe fruit carried by vibrant, finely tuned structure. There's both depth and lift here, a sense of concentration without weight, as everything seems to glide rather than press. A fabulous expression of site and vine age, and a standout in the appellation. Bravo!"

98-99 JAMES SUCKLING: "A cool and salty wine with blackberries, black olives, crushed stone. Medium to full body with a crunchy and layered palate and a minerally and salient character. You can feel the limestone here. Supple at the end. From organically grown grapes. A blend of 70% merlot and 30% cabernet franc."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 La Mondotte is powerful yet understated. A rush of black cherry, lavender, sage, menthol, licorice and espresso conveys tons of intensity. Gravel, scorched earth and dried herbs add classic Mondotte savory and mineral dimensions. Broad, chocolatey tannins support the explosive mid-palate and finish. This really sizzles with limestone-infused energy."

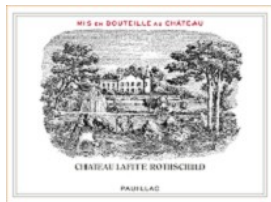
98 VINUM: "30% des Weins im Foudre ausgebaut, zusammen mit Canon der einzige 1er Grand Cru Classé, der biologisch produziert wird; komplex, tiefgründig reife Brombeere, Schwarzkirsche, florale Noten, kühler Kamin und steinige Untertöne; dichter, dabei hocheleganter Gaumen, exzellente Tanninqualität, saftige Säure, ein Balletttänzer, fokussiert, kontrolliert, kraftvoll und langanhaltend. Ausgezeichnet."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Intense, deep, concentrated, multi-layered, and vibrant. There is lift, energy, and polish to the fruit on the palate. Rich, creamy, and powerful, yet balanced and harmonious, the finish delivers waves of sweet, supple red fruit with no hard edges, paired with a judicious touch of mineral essences that expand as they linger. There is so much ripe fruit that you can enjoy it on the young side, but you can age it for decades to gain additional levels of complexity. The wine blends 70% Merlot with 30% Cabernet Franc, 13.5% ABV. The harvest took place September 5 - September 19. Drink from 2030-2060."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 La Mondotte swaggers out with confident notes of juicy black plums and boysenberry preserves, leading to accents of sandalwood, Indian spices, and dusty soil, plus a touch of crushed rocks. The medium-bodied palate is filled with juicy black fruit and spicy nuances, supported by a lively backbone and velvety tannins, finishing long and opulent. The blend is 70% Merlot and 30% Cabernet Franc. The alcohol is 13.5%. This is aging in French oak barrels, 30% new."

94-96+ JEB DUNNUCK: "Deep purple/ruby-hued, the 2025 La Mondotte is based on 70% Merlot and 30% Cabernet Franc resting in 30% new barrels. Checking in at 13.5% alcohol, it has a limestone bomb-like profile in its red and black fruits, liquid violet, chalk, and graphite aromatics. On the palate, it's medium-bodied and focused, with fine tannins, beautiful balance, and outstanding length. It shows the focused, straight profile of this chateau today."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2025 La Mondotte comes from vines planted in the 1930s, with some recent plantings of Cabernet Franc added in this vintage. Another change is the use of 12-hectolitre foudres. This has an engaging, delineated bouquet with mineral-rich black fruit, hints of graphite and tobacco in the background, much more classical in style compared with earlier vintages. The palate is medium-bodied with pliant tannins. Lovely texture, tensile and edgy, with a brisk, peppery finish that fans out with style. This is a sophisticated La Mondotte that should age gracefully."



621,33 €/l

Was für ein genialer LAFITE – 4 Mal 100 Punkte sagen alles. Wir waren von Anfang an begeistert von diesem grandiosen Premier Cru, zwei Mal hatten wir Gelegenheit zur Verkostung. Lediglich 12,5% Alkohol, das gab es im Jahrgang 2020 das letzte Mal, wobei erwähnt werden muss, dass Lafite immer niedriger im Alkohol ist. ERIC KOHLER, Direktor und Winemaker vergleicht 2025 deshalb auch mit dem Jahrgang 2020, allerdings meinte er, dass die Tannine im Jahrgang 2025 weicher sind, der Wein aromatischer und früher trinkbar. Die Erträge jedoch lagen bei lediglich 25hl/ha. Wenn Sie Lafite Liebhaber sind, 2025 ist Ihr JAHRGANG.

95-97 THE WINEADVOCATE: "A blend of 94% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot and 1% Petit Verdot, the 2025 Lafite Rothschild unwinds in the glass with a deep and brooding bouquet of dark berries, violets, rose petals and pencil lead. Medium- to full-bodied, supple and layered, with suave tannins, good concentration and bright acidity, it checks in at 12.5% alcohol and an unusually low (by the standards of recent warm vintages at Lafite) pH of 3.65. Harvest began here on September 2, with the estate's old-vine Merlot beginning on September 3 and the first Cabernet Sauvignon coming in from September 11 (earlier than in 2022), and the harvest wrapped up on September 20."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Floral Touch, zart nach Rosen, dunkle Waldbeeren, kandierte Veilchen, zart nach Lakritze, etwas Velours, facettenreiches, einladendes Bukett. Saftig elegant, rote Kirschen, zart nach Johannisbeeren, feine, seidige Tannine, ein Hauch von Limetten, salzige Mineralität, delikat, finessenreich und lange anhaftend, sicheres Reifepotenzial. Lafite absolu."

20 WEINWISSER: "94 % Cabernet Sauvignon, 5 % Merlot, 1 % Petit Verdot, IPT 64, pH 3.65, Alkohol 12.5 vol%. Unglaubliches, verführerisches Parfüm, frischgepflückte rote Kirsche, edle Cassiswürze, betörender Veilchenduft, Graphit und Orangenschale. Am dicht verwobenen Gaumen zeigen sich eine seidige Textur, ein perfekt ausgereiftes (krokantes) Tanningerüst, energiegeladene Rasse, die dem Körper einen Extraschub verleiht, ein engmaschiger, ungemein filigraner Körper. Im konzentrierten, feinaromatischen, nicht enden wollenden Finale dann ein Korb Schattenmorellen, Graphit, tasmanischer Bergpfeffer, gepaart mit königlicher Adstringenz. Für mich ist dies der beste Wein aus der Appellation Pauillac

18 JANCIS ROBINSON: "Fragrant and refined with floral and dark-fruit notes. Power on the palate but not exaggerated, the tannins abundant but polished. Long and digeste. Great balance and lots of charm."

97 DECANTER: "Vivid purple colour in the glass. Cool blue fruit, graphite and wet stones on the nose. Succulent and juicy, ripe and lifted, with supple tannins barely noticeable – the focus is on the purity and refinement of the fruit with bright acidity and an undercurrent of cooling, fresh minty freshness with graphite and wet stones. You really get the spice and fruitiness. A bit more lively, energetic and upfront than Lafite can sometimes be. There's finesse for sure but there's also confidence here. Mouthwatering with a ton of flavour and layering but at the end such a finessed and refined finish with a wet stone grip. So balanced and harmonious. An amazing feat this year. Eric Kohler, technical director of Domaines Barons de Rothschild (Lafite), calls 2025 a: 'Vintage of happiness – a symphony of all the perfect parameters' and likened the vintage to '2020 but perhaps more delicate and less tannic. More immediate than 2020'. A yield of 27hl/ha. 16% press wine."

99-100 JAMES SUCKLING: "Intense aromas of sweet tobacco, dark cedar, cigar humidor, mushroom, roses, and wet earth follow through to a medium to full body with firm, velvety tannins and a driven, intense finish. Very structured with bones. Reminds me of Lafite from the 1980s. Unique for the vintage. 12.5% alcohol. A blend of 94% cabernet sauvignon, 5% merlot and 1% petit verdot."

97-99 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Lafite-Rothschild is powerful and explosive in the glass. Dark cherry/plum fruit, graphite, new leather, graphite, licorice and lavender race across the palate. A Pauillac of mid-weight structure, the 2025 impresses with its tension and deep, layered personality. Even in the early going, the Grand Vin is so vivid, so expressive. I can't wait to taste it in finished form. For those who love data"

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cuban cigars, cedar, crème de cassis, blackberries, flowers, espresso, and forest leaves set the wine's perfume. Refined, elegant, precise, and pure, the fruit tastes as if it were just pulled from the vines. Expressive, vibrant, long, and packed with blackberries, currants, Indian spices, tobacco, and marine influences, the seamless, graceful finish does not want to quit, passing the 60-second mark with ease. One of the most important parts of the growing season took place starting in June and running through July 10. Climatically, it was hot and dry. The midsummer rains following that dry period provided much-needed nourishment, aiding ripeness and contributing to the style and success of the vintage. The wine is a blend of 94% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, and 1% Petit Verdot. 12.5% ABV. Picking took place September 2 - September 20. Yields were low at 27 hectoliters per hectare. 48% of the harvest was placed into the Grand Vin. Drink from 2032 - 2075."

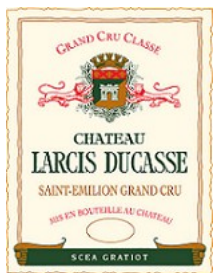
98-100 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Lafite Rothschild waltzes out of the glass with flamboyant notes of warm cassis, fresh black plums, and iris, giving way to nuances of star anise, fertile loam, and underbrush, with a touch of black truffles. The light-bodied palate offers an exhilarating texture of silky yet firm tannins—uniquely Lafite—plus incredible tension with a level of fruit and phenolic ripeness that is seemingly impossible at this low level of alcohol. The finish is long with lingering sparkles of mineral and floral notes. The blend is 94% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, and 1% Petit Verdot. 16% press wine was used. It has a pH of 3.65 and the alcohol is 12.4%."

96-98 JEB DUNNUCK: "Checking in as 94% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, and 1% Petit Verdot that's resting in 90% new French oak, the 2025 Château Lafite Rothschild sports a classic, deep ruby hue as well as a complex and classic nose of cassis, spicy wood, tobacco, violets, and graphite. It's quintessential Lafite on the palate as well, with its class, medium to full body, ripe, building, yet polished tannins, and nicely integrated acidity. It checks in at 12.51% alcohol with a pH of 3.65. I love its overall balance, purity, and complexity, and I suspect it's going to continue gaining weight over the course of its

élevage."

98-100 NEAL MARTIN: "The 2025 Lafite-Rothschild was cropped at 27 hl/ha between September 2 and 20. Eric Kohler mentioned that, unlike 2022, it underwent a longer maceration than usual because, after 24 days, he felt the wine was at ease with itself and there was no excess. That comes through completely on the deliriously intoxicating nose, replete with nuanced blackberry, bilberry and estuarine scents, all beautifully defined and seamlessly integrated with the 90% new oak that is made from Lafite's own cooper. The palate is medium-bodied with finely chiselled tannins. It is blessed with extraordinary harmony and it is so well balanced that you almost overlook the weight and minéralité towards the finish. Just a dab of graphite lingers on the aftertaste. This is a very succinct and refined Lafite-Rothschild that I suspect will drink earlier than the 2022, yet will age with equal grace in bottle. I admit that, upon returning to my car, it was only then that I realised what a brilliant wine the 2025 Lafite-Rothschild is destined to become."

97 JANE ANSON: "Deep plum in colour, not as inky as you might find in a vintage like 2022. Gorgeous, sculpted, jumps out of the glass, showcasing the ability to remain Lafite through so many differing vintage conditions. A ton of depth and character, slate and rosebud, a sappy and highly drinkable Lafite. The last vintage in the old winery, next year will be in the new one (so more vats to do microvinification, and they expect to use Cabernet Franc again. 16% of press wine. Harvest started September 11, until September 20, even earlier than 2022. 27hl/h yields, very small for this estate, one of the smallest on record, but no doubt helped it resist the drought of the summer because these yields were small from the beginning. Eric Kohler winemaker, Eric Boissenot consultant."



DAVID SUIRE ist ein Name, den Sie sich merken sollten. Er nämlich ist der Verantwortliche für die beiden St. Emilion-Überflieger Chateau Laroque und CHATEAU LARCIS DUCASSE. Beide Chateaux sind auch im Jahrgang 2025 wieder derart performant unterwegs, dass man ihm nur applaudieren kann.

2025 CHATEAU LARCIS DUCASSE ist sogar einer der 100-Punkte-Weine und das zu Recht. Betrachtet man den Preis von 57,50 Euro, kann man hier getrost von einem Bargain sprechen. Überlegen Sie bitte einmal: Eine schicke 6er-Magnumkiste kostet Sie 705,60 Euro – wir sprechen von einem 100-Punkte-Wein.

95-97 THE WINEADVOCATE: "Matured 40% in barrels (50% new), 45% in large-format barrels (also 50% new) and the balance in foudres, the 2025 Larcis Ducasse reveals an elegant, vibrant and gourmand bouquet of violet, dark berries, dark cherries and flowers, accented by delicate spicy notes. Medium- to full-bodied, layered and seamless, it's built around a ripe—yet not overripe—core of fruit framed by velvety tannins, concluding with a floral, harmonious and ethereal finish. This is a pure expression of Larcis Ducasse and one of the most accomplished renditions produced here to date."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Feine Kirschenfrucht, Brombeerkonfit, zart nach Nougat und Edelholz, einladendes Bukett. Saftig, elegant, straffe Mineralität, frisch strukturiert, feine Tannine, salzig im Abgang, angenehm lebendiger Stil, sehr gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

19 WEINWISSE: "90 % Merlot, 10 % Cabernet Franc, pH 3.50, Alkohol 13.8 vol %, 40 hl/ha. Unglaublich filigranes Parfüm, betörender Veilchenduft, Waldhimbeere, Orangenzeste. Im zweiten Ansatz Heidelbeergelee, zarter Irisduft und Heidekraut. Am sublimen Gaumen mit seidig-saftiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, vibrierender Rasse und perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten, aromatischen Finale blaue Beeren, dunkle Mineralität, edle Salznote, erhabene, pudrige Adstringenz. Ganz groß auch in diesem Jahr."

95 DECANTER: "Gorgeously alive blackcurrant aromas on the nose, so pure and expressive. Silky, a little sharp, the acidity is really the focus here with crystalline strawberry fruit. A bit tight, but the tension really drives the flavours forward with a sleek outline. So smooth, the tannins are excellent, I love the very softly chalky, but also slightly chewy aspect here all the while keeping that quite strict, straight, citrus-edged acidity. It's a live wire. I like it a lot, needs time, but there's energy and focus for sure. Piercing, mouthwatering, but ends crisp and grippy. 3.50pH. A yield of 40hl/ha."

95-96 JAMES SUCKLING: "Well composed, balanced, seductive and vivid. Medium-bodied with fine, firm tannins. Well shaped, with an inspired and focus mid-palate. Flavorful and lingering finish."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Larcis Ducasse is another exceptional wine from one of the most under-the-radar estates in Saint-Émilion. Dark red-fleshed fruits, rose petal, lavender, mocha, licorice, sage and graphite are all seamless in the glass. The 2025 marries power with finesse to a degree that is exceptionally rare. Lively acids and lifted floral overtones brighten the long, resonant finish. The 2025 spent 23-24 days on skins, a bit shorter than most years. Élevage takes place in 40% French oak barrels, 40% 500-liter barrels and 20% 25-hectoliter foudre. Wines from clay-based soils tend to be raised in barrique to soften them, while wines from limestone-rich soils are naturally more delicate and typically aged in larger-format wood. Larcis was one of the first properties in Bordeaux to introduce large-format wood, a choice that works so well for this site and these wines. This is a stellar effort from Technical Director David Suire, who has been at the helm since 2022. Tasted three times."

97 VINUM: "Wie schon im Vorjahr, einer der besten Werte in Saint-Emilion: kühle, komplexe Nase, mineralisch geprägt, rotfruchtig, floral, mit Kirschen und Blutorange im Duft; fokussierter Gaumen, kein Gramm Fett, dabei mit grossem Druck, hervorragende Tanninqualität, wie aus dem Stein gemeisselt, lebhaft Säure, grosser Spannungsbogen, von bezaubernder Eleganz; erhabene Länge, salines, würziges Finale."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black cherries, plums, violets, licorice, espresso, caramel, black raspberries, licorice, and a hint of mint pop in the nose. Creamy, opulent, sweet, powerful, and also fragrant, fresh, and light on its feet. The palate is drenched in fruits, accompanied by a mineral essence that adds in the length, and the vibrancy to the long, intense finish. One of the wines of the vintage, this is in contention for the best vintage ever produced in the history of Larcis Ducasse. The wine blends 90% Merlot with 10% Cabernet Franc. 13.8% ABV. 3.5 pH. Harvesting took place September 10 - September 19. Yields were 40 hectoliters per hectare. Aging is taking place in a combination of New, French oak barrels, 500 liter barrels, and foudres. Drink from 2030-2065."

97-99 JEB DUNNUCK: "A Merlot-heavy blend of 90% Merlot and 10% Cabernet Franc, the 2025 Château Larcis Ducasse sports a dense purple hue as well as incredible aromatics of ripe currant and black cherry fruit intermixed with smoky tobacco, graphite, and crushed stone. Aged in a mix of 225-liter barriques (45%), 500-liter demi-muids (40%), and foudres (15%), it checks in at 13.8% alcohol with a pH of 3.5. Deep, rich, and full-bodied on the palate, it has a broad, layered mouthfeel, ripe, velvety tannins, and a great finish. It might end up being in the top handful of wines in the vintage."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Larcis Ducasse has a gorgeous bouquet already, with pure blackberry and cassis fruit, seamlessly integrated new oak, retaining focus and delineation. The palate is medium-bodied, with very fine lace-like tannins, perfectly judged acidity, bright acids towards the finish upholding tension and a silky texture that is totally disarming. Outstanding."

96 JANE ANSON: "Right at the top of the vintage here, full of character and depth, clear intensity and acidity, has the sword-like limestone touch of the vintage but so well shaped and handled. Toasted grilled campfire and bilberry and cassis puree, great quality, rosemary, redcurrant, liquorice. 3.5 pH. Harvest September 10 to 28. 50% new oak."



CHATEAU LAROQUE
Grand Cru Classé
SAINT-ÉMILION GRAND CRU
MARQUE DÉPOSÉE - PROPRIÉTÉ

35,33 €/l

Liebe Weinfreunde, 2025 CHATEAU LAROQUE zu 26,50 Euro, nur zum Vergleich: Der Jahrgang 2022 kostete 32,90 Euro, eine 3 Liter Doppelmagnum 2025 CHATEAU LAROQUE kostet Sie lediglich 164,00 Euro und das bei Bewertungen -97 Punkten! Bordeaux bietet einfach grandiose Preis/Leistungsweine! Noch einer: Eine 6er Magnumkiste zu 333,60 Euro, wäre das vielleicht etwas... 😊?

Großflaschen kauft man in Subskription und ausschließlich bei UNGER WEINE, da bei UNGER WEINE absolute Profis und Weinfreaks in-house kommissionieren und nicht in ausgelagerten Logistik-Unternehmen!

Was DAVID SUIRE hier jahrein jahraus produziert, ist beeindruckend und in jedem Jahr ein Deal. Zu diesem Preis etwas Vergleichbares zu finden, ist nahezu unmöglich, und bedenken Sie, DAVID zeichnet ebenso verantwortlich für den herausragenden 2025 Chateau Larcis Ducasse. 99% Merlot und 1% Cabernet Franc bilden die Cuvée des 2025 CHATEAU LAROQUE. Wir waren zweimal vor Ort und verkosteten gemeinsam mit SUIRE. Ein grandioser Wein, der unglaubliche Frische, Salzigkeit und Energie zeigte, ein Traum, der durch die Frische eher kühl erscheint, aber so viel Ausstrahlung, Dichte und Klasse hat. Schöne Viskosität, mit dunklen Beeren und Kräutern, tiefer Mineralik und schöner salziger Note im Abgang. Auch in diesem Jahr einer der Top-Weine der Appellation.

91-93 THE WINEADVOCATE: "Notes of dark berries, cassis, spices and licorice, mingled with delicately oaky nuances, preface the 2025 Laroque. Medium- to full-bodied, layered and concentrated, it's built around a rich core of fruit that is framed by youthful, structured tannins and concludes with a taut, saline finish. While the bouquet shows a darker register, the palate remains fresh, lending the wine an elegant austerity that should integrate further with élevage."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine schwarze Waldbeerfrucht, zart nach Kräutern, Brombeerkonfit unterlegt. Saftig, frisch strukturiert, rote Herzkirschen, feine Tannine, lebendiger, anregender Stil, verfügt über Entwicklungspotenzial."

18+ WEINWISSER: "99 % Merlot, 1 % Cabernet Franc (alte massale Selektion), 31 hl/ha, pH 3.40, Alkohol 13.8 vol%. Betörendes Parfüm, roter, frischer Johannisbeerektar, Blutorangenzeeste, betörender Irisduft, Heidelbeergelee. Am komplexen, saftigen Gaumen mit straffer Ausrichtung, ungemein präzise, engmaschiger Körper mit perfekt balancierter Rasse. Im konzentrierten, reinen, sehr langen Finale finden sich Noten von roten Beeren und Zitrusfrucht, gepaart mit edler Salznote und feinemehliger Adstringenz. Dieser Wein gehört in seiner Klasse zu den Besten."

96 DECANter: "Another great success and value pick for Laroque. Really aromatically complex. Ripe and pristine black bramble berries on the nose, perfumed and nicely fragrant. Lovely aromatic purity. Smooth and so silky, smooth, svelte as Laroque does so well. Mouthwatering with bright acidity but so juicy – strawberry and cherry with a hint of cranberry and soft accents of dried herbs liquorice and wet stones. Grippy but so charming even at this point. Tension with freshness, perfectly polished and friendly. A yield of 31hl/ha with varying yields depending on the terroir from 25-45hl/ha. 3.40pH."

93-94 JAMES SUCKLING: "The balance of savory fruit with fine tannins is already so attractive. It's medium-bodied with fine tannins and a refined finish."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Laroque is a gorgeous, super-elegant wine. Vibrant, salivating acids and beams of tannin are the first signs we are on the clay/limestone plateau in Saint-Émilion's Saint-Christophe-des-Bardes sector. Blood orange, mint, chalk and white pepper bleed into a core of red-toned fruit. Medium in body, with striking energy and tension, Laroque is positively stellar in 2025. This is another superb showing from the team led by Technical Director David Suire. Tasted two times."

95 VINUM: "Reiffruchtiger und stärker von dunkler Frucht geprägt als auch schon, viel Komplexität und Tiefgang in diesem Bouquet; Brombeeren, Cassis, Veilchenblüten, nur ganz subtil Röstnoten; cremiger Auftakt, satte, reife Frucht, gekontert von pudrigen Kalktanninen und einer hervorragenden Säure, sehr energetisch, mit Druck und Länge, endet mit einem salzigen Touch auf Heidelbeeren. Auch dieses Jahr ist Laroque eine Bank!"

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "The estate's signature floral aromatics are on full display, followed by black raspberries, licorice, spice, espresso, and cherry nuances fill the perfume. Fresh, juicy, vibrant, creamy, and concentrated on the palate, the finish delivers its clean, lifted, salty-edged berries with precision from start to finish. The wine was made with 99% Merlot, and 1% Cabernet Franc, 13.8% ABV. Harvesting took place September 10 - September 19. Drink from 2030-2050."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Laroque slowly unfurls with fragrant notes of juicy blueberries, black raspberries, and fresh black plums, followed by nuances of violets, cedar chest, and chalk dust. The medium-bodied palate is bright and shimmering with energetic black and blue fruit and very fine-grained tannins, delivering a crisp line and a very long, mineral-laced finish. The blend is 99% Merlot and 1% Cabernet Franc. The alcohol is 13.8%."

94-96 JEB DUNNUCK: "Tasted twice with consistent results, the 2025 Château Laroque is a gorgeous wine in the making based on 99% Merlot and 1% Cabernet Franc that will spend 16 to 18 months in a mix of new barriques, second-use barrels, and foudre. Cassis and black raspberry fruits, graphite, spring flowers, and violet nuances all shine on the nose, and it's medium-bodied on the palate, with a pure, graceful mouthfeel, ripe tannins, and a great finish. It shows the more focused, structured style of the vintage, yet the tannins are remarkably polished. Checking in at 13.8% alcohol with a pH of 3.4 and yields of 31 hectoliters per hectare, this is a brilliant effort from this Saint-Émilion Grand Cru Classé that's going to have some early accessibility yet also evolve gracefully."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2025 Laroque was picked between 10 and 19 September at 31 hl/ha and matured in 50% new oak. It has a sublime bouquet with pure black cherry and raspberry scents, crushed flowers and light iodine scents. Wonderful delineation. The palate is medium-bodied with silky tannins, a silver bead of acidity, bright and lively with an elegant and persistent finish. One of the best Laroques so far—the limestone soil really comes through and lends this Saint-Émilion another

dimension."

94 JANE ANSON: "Slate and pumice stone, enjoyable slow build of cassis bud, pomegranate, wet stones, thoroughly enjoyable with plenty of expansion and grip, and estate signature. Harvest September 10 to 19. 50% new oak. Yield 31 hl/ha. 3.4 pH. Beaumartin family."

Chateau Le Pin Beausoleil

Bordeaux Superieur

17,90 € 😊

23,87 €/l



2025 CHATEAU LE PIN BEAUSOLEIL kam soeben auf den Markt, ein Meilenstein und der bis dato größte Erfolg für das Ehepaar PROFESSOR MICHAEL HALLEK und DR. INGRID HALLEK. Lediglich 17,90 Euro kostet Sie 2025 CHATEAU LE PIN BEAUSOLEIL, die 12er Original-Holzbox 214,80 Euro, besser und günstiger können Sie großartige Weine nicht trinken!

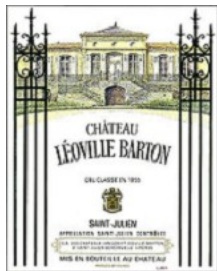
Mehr als 20 Jahre investierte das Ehepaar in ihren Traum eines eigenen Chateaus in Bordeaux. 2004 kaufte HALLEK die heruntergekommene Burg, investierte Unsummen in Gebäude und Technik, legte Rebflächen still, kaufte neues, hervorragendes Terroir hinzu und formte das Chateau zu dem, was es jetzt ist: ein wahres Kleinod. Knapp 7 Hektar umfassen die teils sehr alten Rebflächen aus Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Malbec. Der letztendliche Durchbruch jedoch: Mit dem Jahrgang 2024 konnte das Ehepaar den Kult-Önologen THOMAS DUCLOS gewinnen, der Gütern wie Chateau Canon, Chateau Pontet Canet, Chateau Figeac und vielen weiteren zu grandiosen Weinen verhilft. DUCLOS war auch derjenige, der HALLEK davon abriet, seinen 2023er auf den Markt zu bringen, ein herber finanzieller Verlust, Qualität jedoch steht für den Professor, eine Weltkoryphäe in seinem Fachgebiet, zudem Träger des Bundesverdienstkreuzes, an erster Stelle.

91-93 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Le Pin Beausoleil, a blend of 63% Merlot, 35% Cabernet Franc and 2% Cabernet Sauvignon, confirms the estate's stylistic evolution in recent vintages. It reveals a fresh, gourmand and expressive bouquet of ripe raspberry, flowers, mulberries and cassis. Medium- to full-bodied and fleshy yet straight and tensile, it's well balanced and built around a fleshy core of fruit with velvety, perfectly integrated tannins and a pronounced limestone-driven tension, without sacrificing depth. This is one of the sleepers of the vintage."

90-91 JAMES SUCKLING: "A delicious, juicy and vivid red. Medium-bodied with fine tannins and fresh acidity. Lively and crunchy."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Le Pin Beausoleil is fabulous. Bright, tense and driving, the 2025 is one of the hidden gems in this vintage. Dark red/purplish fruit, blood orange, rose petal and cinnamon race out of the glass. Bright acids perk up the mid-palate and finish."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Bright, fresh, medium-bodied, floral, and ready to deliver its core of sweet, vibrant cherries, plums, spice, and licorice on release, and for the following decade after that. Drink from 2028-2038."



97,73 €/l

2025 ist ein grandioser Erfolg für LEOVILLE BARTON. Satt 86% Cabernet Sauvignon formen einen irren St. Julien, der nur so strotzt von schwarzen Beeren, Tabak, Kirsche und tiefen Terroirnoten. Die feinkörnigen Tannine, diese Lafite gleiche Graphitnote und dann diese perfekte tarierte Säure, wow. Ein top BARTON, der in der Presse hoch gelobt wird. Bewertungen bis 99 PUNKTE, mehrfach 98 PUNKTE und unzählige 97 PUNKTE, das ist nahe der Perfektion.

93-95 THE WINEADVOCATE: "Another wine that will appeal to purists, the 2025 Léoville Barton offers up notes of crème de cassis, violets, pencils shavings and new oak, followed by a medium- to full-bodied, taut and penetrating palate that's racy and youthfully structured, with a concentrated mid-palate that reflects the very low yields (22 hectoliters per hectare) this year. It's a blend of 86% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot and 2% Cabernet Franc, harvested between September 4 and 18."

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Florale Nuancen, dunkle Waldbeeren, rauchige Noten, Brombeeren und Cassis unterlegt. Saftig, elegant, extraktsüßer Kern, reife Tannine, bleibt gut haften, ein Hauch von Nougat im Abgang, gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

19 WEINWISSER: "86 % Cabernet Sauvignon, 12 % Merlot, 2 % Cabernet Franc, Alkohol 13.5 vol%. Verführerisches, tiefgründiges, blaubeeriges Bouquet, zartes Veilchenparfüm, Earl Grey, Heidelbeergelee. Am sublimen, vielschichtigen Gaumen mit seidiger Textur, stützendem, geradlinigem Tanningerüst, energiegeladener Rasse und druckvollem, perfekt durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, aromatischen, nicht enden wollenden Finale mit einem Korb schwarzer Johannisbeeren, Graphit und königlicher Adstringenz."

97 DECANTER: "Beautiful aromas, expressive and open, really fragrant with bright purple flowers and dark cherries. Supple and so energetic, you can feel some tension here with the tension coming from the really quite high acidity matching the soft fleshiness of the dark blackcurrant and raspberry fruit. I love the character, this has personality and focus. Quite a fun and really engaging wine with great balance and plenty of structure and outer bones that should soften and maybe thicken a little over ageing. I'm sure this will be a beauty. Crushed stone minerality on the finish. One of the lowest yields ever at 22hl/ha."

95-96 JAMES SUCKLING: "Dark ripe fruit and a touch of licorice on the nose. Medium- to full-bodied with a firm tannic structure on the palate, showing dark fruit, chocolate and walnut flavors."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Léoville Barton is one of my early favorites of the vintage. It carries all the textural intensity and richness of a vintage with paltry yields. As such, it is not an especially classic Léoville Barton, but it is undeniably gorgeous. Black fruit, gravel, chocolate, new leather and licorice add to an impression of gravitas. As always, there's a healthy amount of press wine in the blend. Readers will have to be patient with the 2025, but there's a lot of potential. Tasted two times."

98 VINUM: "Kann Barton enttäuschen? Nein: die Nase macht Gänschaut, tief, nobel, komplex, verspielt, Brombeeren, florale Noten, kaum wahrnehmbares Holz; am Gaumen von grosser Eleganz, das ist pure Noblesse, strukturiert, kraftvoll, gleichzeitig mit einer Leichtigkeit, die seinesgleichen sucht, ausgezeichnete Tanninqualität, grosser Spannungsbogen, grosse Länge, rotfruchtiges Finish. Ein sensationeller Barton."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "With just a swirl, you find blackberries, espresso beans, cigar box, cassis, smoke, and licorice in the compelling aromatic profile. The palate is packed with soft, creamy, vibrant fruits, silky tannins, and polish, finishing with a big, chewy mouthful of sweet ripe, black fruits, and a refreshing touch of minty herbs that seals the deal in the finish. Drink from 2032-2065."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Léoville Barton bursts with bold notes of cassis and kirsch, leading to hints of crushed rocks, violets, mossy tree bark, and damp soil. The medium-bodied palate is wonderfully bright and earthy with great tension and firm, fine-grained tannins supporting the intense black fruit layers, finishing long and perfumed. The blend is 86% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot, and 2% Cabernet Franc. The alcohol is 13.5% with a pH of around 3.55. The wine is aging in French barriques, 60% new."

97-99 JEB DUNNUCK: "A Cabernet-dominant blend of 86% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot, and 2% Cabernet Franc, the 2025 Château Léoville Barton checks in at 13.5% alcohol with a pH of 3.6. Crème de cassis, smoked tobacco, liquid violets, iron, and an incredible sense of graphite all define the aromatics of this brilliant, deep, pure, and layered beauty. On the palate, it's full-bodied, inward, and powerfully structured, and reminds me slightly of the 2010 with its deep, concentrated style. It has enormous potential."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Léoville Barton was picked between 4 September and 18 September and matured in 60% new oak barrels. This has an exquisite bouquet already, with ebullient blackberry and bilberry scents, beautifully integrated oak, keeping the DNA of Léoville Barton despite the warm summer. The palate is medium-bodied with supple tannins, gentle grip, very pure fruit and a "cool" and focused finish. With lower alcohol, between 13.0 and 13.5%, the terroir really shows through here. Superb."

97 JANE ANSON: "Beautiful vintage at Léoville Barton, delivers layer upon layer of crayon, graphite, textural interest and character, we are on another level of St Julien and right at the top of the vintage. Black chocolate and espresso coupled with finesse and fragrance that takes you into the heart of St Julien. A flood of flavour, what a brilliantly judged wine, powerful with air in all the right places. Just a breath below the brilliant 2023 for me."



Der neue KELLER ist fertig, und was für ein beeindruckender Keller das geworden ist, Chapeau! Und 2025 ist der erste Jahrgang mit dem die komplett neue Infrastruktur mit Reifekeller und Gärkeller zum Einsatz kam. Das Ergebnis ist beeindruckend und erinnert stark an den Jahrhundert-Jahrgang 2022. Die früheste Lese, die jemals auf diesem Weingut verzeichnet wurde. 23 hl/ha, 13,6% Alkohol, 82% Cabernet Sauvignon, 12% Cabernet Franc, 6% Merlot riefen in feinst designten Kellern zur Perfektion. Brombeeren, Cassis, schwarze Schokolade, ganz feine, aber präzise Tannine, irre Mineralik und Frische, das ist ein aristokratisches Las Cases, der die Premier Cru Qualität dieses Gutes bestätigt. Nicht umsonst strebt man hier den Status Premier Cru an, zu guter Recht. Zwei mal 100, vier Mal 99 und unzählige 98 Punkte!

96-98 THE WINEADVOCATE: "One of the most serious, brooding wines of the vintage is the 2025 Léoville Las Cases, a blend of 82% Cabernet Sauvignon, 12% Cabernet Franc and 6% Merlot. Unfurling in the glass with aromas of dark berries, plums, pencil shavings and creamy new oak, it's medium- to full-bodied, deep and dense, with prodigious reserves of sweet but assertive tannin, lively acids and a long, muscular finish. This will require patience."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nuancen nach Brombeeren, Cassis, Heidelbeeren und etwas Nougat, feine Edelholzwürze, facettenreiches Bukett. Komplex, straff, rotbeerige Nuancen in der Textur, reife, präzise Tannine, mineralisch, zitronig-salzig im Abgang, verfügt über große Animationskraft, rote Herzkiroschen im Nachhall wird von Reife profitieren."

20 WEINWISSENER: "82 % Cabernet Sauvignon, 12 % Cabernet Franc, 6 % Merlot, Alkohol 13.65 vol%, pH 3.56, IPT 82, Presswein 5.8 % , 23 hl/ha. Unheimlich tiefgründiges Bouquet, zartes Veilchenparfüm, Kirschtobak, tasmanischer Bergpfeffer, Wildkirsche und edle Cassiswürze. Am komplexen Gaumen mit samtiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, balancierter Rasse, perfekt trainiertem Körper. Im konzentrierten, fein aromatischen Finale katapultiert er sich nach vorne, ungemein präzise, straff, wie ein Pfeil, der direkt ins Schwarze trifft, Wildkirsche, Graphit und erhabene Adstringenz verbinden sich mit reifer Extraktfülle im Rückaroma. Der beste Wein aus Saint-Julien, gehört für mich in die Top 5 dieses Jahrgangs!

97 DECANTER: "A serious but classic Las Cases style with a fragrant nose of roses and violets, blackcurrant and plum. Grippy from the off, the Cabernet playing its part in giving structure straight away – so well defined. Power and focus, it's ripe no doubt but with no dryness thanks to this fresh, mouthwatering fruit in the background – raspberry and cranberry, almost tart. Striking and quite a unique style: supple, energetic and vibrant yet still super coiled and tight. One to wait for with ageing for sure. Has the polish and lots of star power here – refined and focused. 3.56pH."

98-99 JAMES SUCKLING: "The texture is fantastic, with superb aromas of graphite, blackberries and blueberries. Medium- to full-bodied with tannins that are pure and primary, like eating perfectly ripe grapes. It's the high quality of the tannins. A very classic Las Cases. 82% cabernet sauvignon, 12% cabernet franc and 6% merlot."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Léoville Las Cases is powerful, tightly wound and very shut down—in other words, classic Las Cases. In some recent vintages, the Grand Vin has shown somewhat softer contours, but the 2025 is really a throwback to a more muscular, classically austere style. It offers tremendous persistence and sheer power, but beyond that, the wine is pretty hard to read in the early going, certainly much more so than any of the other wines in the Delon stable. I expect this will need many years to be at its most rewarding. Based on this en primeur sample, the 2025 is a wine for readers who have actuarial tables on their side."

99 VINUM: "Gänsehaut ist vorprogrammiert, wenn man diesen Wein im Glas hat; es fehlen einem fast die Worte, man möchte eintauchen, dunkle Frucht, kühler Kamin, Veilchenblüten, Zedernholz; der Gaumen ist von grosser Eleganz; am Gaumen mit beeindruckender Dichte die sich mit einer überraschenden Leichtigkeit paart, dieser Las Cases ist wie ein Balletttänzer, der im Sprung den Spagat macht, symbolisch für ein heisses Jahr, das im Glas erstaunlich frisch endet und den kühlen Charakter der Region Bordeaux perfekt widderspiegelt."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep and dark in color, it takes less than a second to know this is a wine that meshes power with concentration, sports a regal bearing, and delivers layer after layer of vibrant blackberries, cassis, currants, and black cherries with ease. The finish is long, expansive, mouth-filling, and powerful, with a strong mineral essence that adds sapidity. This is another Leoville Las Cases that will age and evolve for over 50 years. The wine blends 82% Cabernet Sauvignon, 12% Cabernet Sauvignon, and 6% Merlot. 13.6% ABV, 3.56 pH. Harvesting took place from September 5 to September 20. Yields were 23 hectoliters per hectare. Drink from 2032-2075."

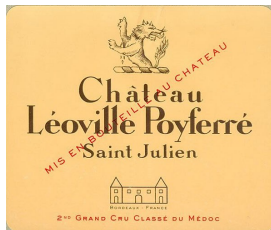
97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Léoville Las Cases storms from the glass with powerful notes of warm cassis, ripe plums, and anise, followed by suggestions of dark chocolate, crushed rocks, violets, and forest floor. The medium-bodied palate is so graceful and intense, delivering wonderfully pure, nuanced black fruit and mineral layers with exquisitely ripe, fine-grained tannins and great tension, finishing long and perfumed. A triumph. The blend is 82% Cabernet Sauvignon, 12% Cabernet Franc, and 6% Merlot. It has a pH of 3.56 and the alcohol is 13.65%. The wine is aging for 18 months in French barriques, 80% new."

97-100 JEB DUNNUCK: "Based on a blend of 82% Cabernet Sauvignon, 12% Cabernet Franc, and 6% Merlot that's resting in 80% new barrels, the 2025 Château Léoville Las Cases is one of the wines of the vintage and just has an incredible sense of class, balance, purity, and richness. Harvest began on September 5th, the earliest ever for this estate, wrapping up on the 20th. Cassis, graphite, liquid minerality, and freshly sharpened pencil all define the nose, and it's full-bodied on the palate, with a round, layered mouthfeel, beautiful tannins, and a blockbuster of a finish. If this doesn't make your eyes roll back in your head, nothing will. It checks in at 13.65% alcohol with a pH of 3.56."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 Léoville Las Cases is the earliest harvest since 1989, starting on September 5 until September 20. Yields are 23 hl/ha, with a soft extraction using air pumps introduced in 2019, and it was matured in 80% new oak. It is the third vintage made in the new, impressive facility. This has another intense nose, quite flamboyant for Las Cases due to the warmth of the summer, with hints of pencil shavings and cigar box coming through with time. The palate is medium-bodied but very

concentrated. Real depth and density here, very primal, with an intense, multi-layered finish that coats the mouth. Not a subtle Las Cases, nor should it be, though I aver that it will oblige long-term ageing."

98 JANE ANSON: "Deep, violet-hued in the glass, this barrel sample opens with remarkably expressive aromatics of cool blue fruit and ripe cassis, layered with hints of hawthorn and integrated oak spice, signaling this estate's pedigree. The attack is immediate, initially juicy with mid-palate fruit that swiftly yields to a formidable structure. The tannins are powerful (IPT 82), dense and commanding, their presence further accentuated by a relatively low pH of 3.56. At this stage, the balance clearly favors Pauillac styled power over St Julien charm, with the fruit somewhat restrained by the sheer scale of the tannic frame. The Cabernet Sauvignon dominant blend combined with low yields of 23 hl/ha due to the tiny grapes harvested underscores the wine's concentration and depth. Élevage is expected to extend up to 22 months in 80% new oak, a choice that should help absorb and refine the structure. A distinct mineral, saline edge emerges on the finish, though presently dominated by the tannic grip. This is the first vintage produced in the estate's new six-story cellar, equipped with 120 fermentation tanks in oak and stainless steel (up from 40), enabling highly precise parcel-by-parcel and intra-parcel vinification. The addition of a vinothèque reflects the estate's long-term vision. Under the direction of Arnaud Delon, marking his first vintage alongside his father, Jean-Hubert Delon, the technical precision is evident in the glass. A wine of impressive scale and clear potential, though one that will require patience to fully harmonize."



95,33 €/l

Gibt es einen Wein im Médoc, den man als sexy bezeichnen kann, dann ist es Poyferre. Poyferre kann die perfekte Symbiose aus Frucht, Süße, Power und Eleganz, und so auch wieder im Jahrgang 2025. Leider jedoch waren die Erträge mit 20hl/ha sehr klein, eine der kleinsten jemals produzierten Mengen auf diesem St. Julien. 61 % Cabernet Sauvignon, 26 % Merlot, 8 % Cabernet Franc und 5 % Petit Verdot sind das 2025er Rezept. Die Aromatik aber, Kinder, was für eine Freude. Dunkle Früchte, Cappuccino, Tabak, Zedernholz, Bitterschokolade, das volle Portfolio. Dann diese Frische und Eleganz verleihende Säure. Ein SUPER WEIN aus einem SUPER JAHRGANG.

91-93 THE WINEADVOCATE: "Shy and introverted at this stage, the 2025 Léoville Poyferré reveals a somber bouquet of oak, spice, licorice and ripe dark berries. Medium- to full-bodied, dense and deep, it's broad-shouldered and structured, built around a creamy new-oak mid-palate framed by an abundant tannic chassis that carries through to a spicy, oak-influenced finish."

98 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Edelholz, kandierte Veilchen, ein Hauch von Cassis und schwarzen Beeren, einladendes Bukett. Saftig, elegant und balanciert, frische Herzkirschen, reife, schmelzende Tannine, extraktsüß und lange anhaftend, sicheres Entwicklungspotenzial."

18,5+ WEINWISSE: "61 % Cabernet Sauvignon, 26 % Merlot, 8 % Cabernet Franc, 5 % Petit Verdot, 20.38 hl/ha, Alkohol: 13.5 vol%, pH 3.71, IPT 88. Unglaublich dicht verwobenes Bouquet, zarter Veilchenduft, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, tasmanischer Bergpfeffer, Lakritze. Am tiefgründigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, perfekt balancierter Rasse, sehr druckvoll mit durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale Schlehensaft, Tabak und feinmehlige Adstringenz. Gehört zu den Besten seiner Klasse, wird in der perfekten Trinkreife die höhere Note erreichen!"

98 DECANTER: "An extremely captivating Poyferré this year. Beautiful vivid and vibrant colour in the glass with soft rose and violets on the nose. Juicy and alive, immediately so charming, chewy, fleshy but cool and stony. Mouthfilling with licks of liquorice, tobacco, cola and hints of clove. I love the restraint on show – this is still a powerful wine but so much more relaxed than it could have been. Graceful yet impactful, full of ripe fruit with such a generous and happy attitude. I love it. Potential upscore in bottle. A yield of 20hl/ha, one of the smallest yields. Owner Sara spoke of lower fermentation temperatures, shorter macerations and shorter pumping-over to keep soft tannins. No deleafing, kept cover crops and used cold rooms to let grapes cool before optical sorting, especially for the more fragile Petit Verdot. Julien Viaud consultant. 5% Petit Verdot completes the blend."

96-97 JAMES SUCKLING: "Beautiful on the nose. Stylish and concentrated, medium- to full-bodied, with freshness and a savory note in the finish. Cohesive and precise, with fine-grained, focused tannins. Very structured at the end. A solid and bracing Medoc."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Léoville-Poyferré is gorgeous. Rich and juicy, with striking mid-palate pliancy, the Grand Vin shows the vintage at its finest. That is immediately evident in its plush contours and impeccable balance. Dark red/purplish fruit, rose petal, lavender, menthol and mocha flesh out in the glass, filling out the layers effortlessly. The 2025 is a sensual Grand Vin."

95 VINUM: "Aktuell vom Holz geprägt, reife Frucht, Cassis, Brombeere, Vanille, ein Hauch Cola; der Gaumen ist seidenweich, top Tannin, das Holz auch hier wahrnehmbar, jedoch nicht störend, der Wein wirkt geschliffen und präzise, ist im Abgang langanhaltend und frisch. Hochwertig, in seinem Stil."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Tobacco leaves, smoke, flowers, cherries, chocolate, licorice, currants, and espresso beans create the aromatic profile. The palate is even better with its lusciously-textured wealth of sweet, vibrant, and pure, red, with black fruits. There is freshness, vivacity, and creamy tannins which all go together creating a complete, and balanced wine. The finish meshes chocolate with currants, spice and herbs that start off strong, and keep on going. The wine blends 61% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 8% Cabernet Franc, and 5% Petit Verdot. 13.5% ABV, 3.71 pH. Yields were only 20 hectoliters per hectare. Harvesting took place September 8 - September 23. Along with 2022, this is the earliest harvest in the history of the estate. The wine is aging in 80% new, French oak barrels. Drink from 2030-2065."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Léoville Poyferré pops from the glass with energetic notes of freshly crushed black currants, fresh plums, and boysenberries, leading to suggestions of mint tea, iris, and charcoal with a waft of mossy tree bark. Medium-bodied, the palate vibrates with energetic black and red berry flavors, supported by super-plush tannins and a lively backbone, finishing long and perfumed. Gorgeous! The blend is 61% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 8% Cabernet Franc, and 5% Petit Verdot. It has a pH of 3.71 and the alcohol is 13.5%. The wine is aging for 18 to 20 months in French barriques, 80% new."

96-98 JEB DUNNUCK: "Ripe, sexy amounts of red, black, and blue fruits, smoke, tobacco, and scorched earth all define the 2025 Château Léoville Poyferré, a blend of 61% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 8% Cabernet Franc, and 5% Petit Verdot. It's full-bodied on the palate, with a round, layered, exuberant mouthfeel, plenty of velvety tannins, and ample mid-palate depth. It's a ripe, opulent, beautifully balanced 2025 in the making."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Léoville-Poyferré was picked from September 8 to 23 at just 20.3 hl/ha, undergoing a six-day cold pre-fermentation maceration and matured in 80% new oak. This is quintessential Poyferré on the nose, quite sensual and pure in style, with layers of ripe black fruit, black plum, a hint of camphor and violet. Wonderful delineation. The palate is framed by fine tannins, beautifully balanced, again quite mineral in style, with a precise and persistent graphite-tinged finish. If you love Poyferré, then you are going to adore this."

97 JANE ANSON: "Luscious, fabulous construction and grip, a true slow unroll, with waves of orange peel minerality, cocoa

bean and espresso, silky texture, great quality, squid ink, yield extremely low at around 20hl/ha but manages to retain an opulent drinkability once you give it time in the glass. An easy one to recommend, and this has so many hidden depths. Harvest September 8 to 23. 3.73 pH. 20.38 hl/ha. 80% new oak. 3.71 pH. Harvest September 8 to 23. Old vines at Poyferre naturally low yields, and with the dry summer, this was the first year since 2011 to do no saignee at all during fermentation because already such natural concentration."



Es ist die Erfolgsstory in ganz Bordeaux. Niemals zuvor hat es jemand geschafft, binnen so weniger Jahre ein Chateau aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken und auf Premier Cru level zu positionieren. GUILLAUME POUTIER ist der Name des Regisseurs dieses mitten in der Stadt gelegenen Chateau, das man gut mit Dornröschchen vergleichen kann. Die gesamte Bordeauxwelt beobachtet ihn, anerkennend und neidvoll. Denn was ihn so speziell macht, ist neben der Qualität seiner Weine die Tatsache, dass er näher am Markt ist als die meisten seiner Kollegen, zudem ist er ausgeprägter Weinliebhaber und Sammler, insofern auch auf der Käuferseite. Und er ist ein herausragender Kommunikator, der stolz über sein Ergebnis spricht. Sein 2025er, eine Cuvee aus 54% Cabernet Sauvignon, 29% Cabernet Franc und 17% Merlot wurde zu 65% als „whole cluster“ fermentiert, d.h. mit Stilen und Stengeln vergoren. Das Ergebnis ist wiederum einer der JAHRGANGSWEINE. Derart frisch, dicht, komplex, mineralisch mit beeindruckender Salzigkeit, komplexen, feinen Tanninen und einer Harmonie, dass es einem der Atem verschlägt. Wir waren zwei Mal vor Ort, zwei Mal wurde unser Besuch gekrönt von einem gemeinsamen Mittagessen, sodass wir uns ein umfassendes Bild machen konnten. Dieser Wein ist der HAMMER. 3 Mal 100 Punkte, weitere unzählige 99 und 98 Punkte Bewertungen:

95-98 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Les Carmes Haut-Brion is a blend of 54% Cabernet Franc, 29% Cabernet Sauvignon and 17% Merlot, one of the highest proportions of Cabernet Franc at the estate and comparable to 2016. It was vinified with 65% whole clusters and matured in 70% new oak. It reveals a complex, harmonious bouquet of pomegranate, iris and peony, intertwined with cassis, mulberries and dark berries. Medium- to full-bodied, dense and structured, it's deep and layered, its concentrated core of fruit framed by velvety structuring tannins, concluding with a long, mineral-inflected finish. Combining tension with an ethereal profile, it delivers remarkable clarity, freshness and elegance. While slightly more overtly structured at this stage than the prodigious 2022, it remains impeccably balanced."

100 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife dunkle Beerenfrucht, ein Hauch von Zwetschken, floraler Touch, angenehme Kräuterwürze, etwas Nougat und Orangenzesten. Komplex, dabei lebendig, reife Kirschen und Heidelbeeren, feine, reife Tannine, geht im Mund förmlich auf, zarte Extraktstoffe, bleibt minutenlang haften, bereits in der Jugend sehr überzeugend, Cassis und reife Kirschen im Nachhall, delikate und facettenreich, großes Zukunftspotenzial."

20 WEINWISSER: "54 % Cabernet Franc, 29 % Cabernet Sauvignon, 17 % Merlot, Ganze Trauben 65 %, pH 3.59, Alkohol 13 vol%. Ungeheuer tiefgründiges Bouquet, Wildkirsche, edle Cassiswürze, ein ganz und gar verführerisches Veilchenparfüm. Im zweiten Ansatz Iris, Lakritze und Schlehenfrucht. Am komplexen Gaumen mit cremiger Textur, engmaschigem Tanningerüst; geradlinig, besticht durch ungemeine Präzision und perfekt trainierten Körper. Im katapultartigen, kompakten Finale schnell der Pessac wie ein Hundertmeter- Sprinter heraus, schwarzbeerige Konturen, dunkle Mineralität, gepaart mit feinsalzigem Extrakt."

97 DECANTER: "Gorgeously fragrant on the nose with so many perfumed scents – violets, iris, peonies, cinnamon, exotic spices, black chocolate, something slightly sweet and aromatic with blackcurrant and dark bramble berries. Succulent and juicy with a powdery element to the tannins that fills the mouth straight away. I love the integration of the acidity – this has brightness but is also quite calm and charming, softer than expected. Sleek, sophisticated, full of complexity and nuance yet with real depth, intensity, concentration and integrity. Very true to place and to Guillaume Pouthier's style. Succulent and floral Cabernets, aromatic all the way through, super long, graceful and full of width and flavour while staying clean. Ripe with tannins that fill the mouth – fleshy, grippy but wide and lifted – giving a gorgeous texture. A little citrus tang to the acidity but overall full of life and focus. Brilliant. 3.59pH. A yield of 38hl/ha overall (29hl/ha Merlot, 45hl/ha Cabernet Sauvignon). 65% whole bunch fermentation."

99-100 JAMES SUCKLING: "The precision is so seductive and intellectual, with aromas of fresh flowers, iron, graphite, cedar, blood oranges and black fruit. It's medium-bodied with a compact palate of intense tannins that melt into the wine. Rather weightless in nature. It kicks in at the end with incredible intensity and focus. 13% alcohol. 65% whole cluster. 54% cabernet franc, 29% cabernet sauvignon and 17% merlot, mostly co-fermented."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Les Carmes Haut-Brion is a huge, powerful wine that is going to need many years to come into its own. Dark red/purplish fruit, lavender, incense, melted road tar and licorice make a bold entrance. Fertility in the Merlots was low. As a result, the 2025 has the highest amount of Cabernet Franc and Sauvignon ever, 83% in total as opposed to the more typical 70% or so. Whole clusters, always a part of the approach here, are 65%. Time on skins was 45 days at 27°C (80.6°F) compared to the 35 days at 30°C (86°F) that is more typical. Readers will find an especially deep, potent Carmes, a wine that will need the better part of a decade to shed some of its considerable baby fat. It's a telling example of the vintage, with 1% less alcohol than in most recent years. Today the 2025 is a mere infant. It's another exceptional wine from Technical Director Guillaume Pouthier and his team."

99 VINUM: "(54% CF, 29% CS, 17% Merlot, 65% Ganztrauben, 80% Neuholz, 3.59 pH) Dunkel, fast schwarz im Kern; in der Nase ein Cabernet-Duft wie aus dem Bilderbuch, strahlend, frisch, feinwürzig und burgundisch anmutend, faszinierend floral, mit Veilchenblüten, dazu exotische Gewürze; am Gaumen fokussiert, strahlt im Auftakt, breitet sich aus, füllt den Mund ohne dabei schwerfällig zu sein, der Wein macht es einem bereits als Fassmuster schwer, zu spucken, ungemein saftig, voller Energie, Rasse und Lebensfreude, ein zarter Hauch von Bitterstoff verleiht zusätzlich zu einer hervorragenden Säure eine Frische, die seinesgleichen sucht; im Abgang von ausgezeichneter Länge. Ein hochkomplexer Les Carmes Haut-Brion, der früh zugänglich sein wird und doch für eine kleine Ewigkeit gebaut ist."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Almost opaque in color, it takes no effort to dig into the floral display. From there you encounter black cherries, licorice, spice box, menthol, cigar wrappers, blackberries and crushed rocks in the aromas. The palate is what steals the show with its vivid display of black, with red fruits, elegant, silky textures, and most importantly, purity of fruit. The velvety finish spreads all over your palate with touches of sea-salt, cocoa, Indian spices and lingering, dark fruits. Clearly, this is in competition with the best vintages the estate has ever produced. The ability to manage the potential of hydric stress, due to their terroir is a large part of what helped make 2025 such a success. The wine was made using 65% whole bunch clusters, blending 54% Cabernet Franc, 29% Cabernet Sauvignon, and 17% Merlot. It is interesting to note this is the highest

percentage of Cabernet ever included in the blend. I think it really works here. 13% ABV, pH 3.59. The wine is aging in a combination of 70% new, French oak, 19% foudres, and 11% amphora. Picking took place September 7- September 19. Drink from 2029-2065."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Les Carmes Haut-Brion needs a little patient swirling to bring out notes of juicy blueberries, black raspberries, and black cherries, followed by hints of fragrant soil, lilacs, and tar, plus a waft of lavender. The medium-bodied palate is electric with energetic blue, black, and red berry layers, framed by firm yet very fine-grained, silt-like tannins and a crisp line, finishing very long with loads of floral and mineral sparks. The blend is 17% Merlot, 29% Cabernet Sauvignon, and 54% Cabernet Franc. The alcohol is 13% with a pH of 3.59. This is made with 65% whole cluster, and it is aging in 70% new barrels, with 19% in vats of 30 hectoliters and 11% in amphorae."

96-98 JEB DUNNUCK: "Deeper-hued than the C des Carmes cuvée, with a gorgeous perfume of red, blue, and black fruits intermixed with graphite, leafy herbs, iris, and subtle floral, minty, and almost peppery nuances, the 2025 Château Carmes Haut-Brion is based on 54% Cabernet Franc, 29% Cabernet Sauvignon, and the rest Merlot, vinified with 65% whole clusters. On the palate, it's wonderfully textured and medium to full-bodied, with a round, layered, expansive mouthfeel and ultra-fine tannins. I love its overall balance, it has no hard edges, and while there's plenty of tannins here (IPT 82), they're perfectly integrated and polished. It checks in at 13% alcohol with a pH of 3.59, and this is just loaded with charm and character."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Les Carmes Haut-Brion comes from clay-limestone soils and was picked from September 7 to 19, with a high level of Cabernet Franc (54%) and lower Merlot (17%). This vintage has 65% whole cluster, similar to 2022, raised in 70% new oak barrels, 19% in 18hl foudres and 11% amphoras. This takes time to open on the nose: blacker, darker fruit than the Le C, black plum and touches of iris flower. Very pure, very well defined. The palate is medium-bodied with slightly chalky tannins on the entry, crunchy in the mouth, black fruit interlaced with Earl Grey, subtle ash-like notes. Linear towards the finish but very sustained in the mouth, there is plenty of energy in this Les Carmes-Haut-Brion and it should age with style and grace. More sapidity on the finish than the Dead Sea. 13.1% alcohol."

96 JANE ANSON: "I was a little nervous to be honest about Carmes Haut-Brion, worried that this would be too sliced-through with steel acidity this year with the high Cabernet Franc, but I was worrying unnecessarily. It's totally beautiful, sleek, grilled campfire, a ton of momentum and there is a spherical feel through the mid palate, expanding and deepening the fruit flavours. High floral as you would expect, a crush of peony, iris, violet right on the first nose, chalky and slate edge to the tannins, full of energy, 14%abv at picking then whole cluster brought it down to 13%, 3.6ph, 65% whole bunch during fermentation. 38hl/h yield (compared to 24hl/ha yield last year after selection), 70% new oak. 3.59 pH. Harvest September 7 to 19, this is highest levels of Cabernet Franc to date."



122,00 €/l

Unser Best Buddy JC, ein Drifter vor dem Herrn, ein Freund, mit dem man immer Spaß haben kann, hat mit dem Jahrgang 2025 einen absoluten BLUE CHIP rausgehauen. Vier Bewertungen bis 98 Punkte, dergleichen bis 97 bestätigen die Qualität dieses Dauerbrenners, nach den PREMIER CRU der wohl stärkste BRAND in ganz Bordeaux. 66% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, je 3% Cabernet Franc und Petit Verdot. Wir waren wie Mal vor Ort, einmal kombiniert mit einem unvergesslichen Abendessen. Das ist ein LYNCH BAGES, der seine Identität klar zum Ausdruck bringt, mit Power, Gewürzen, schwarzen Beeren und Trüffel. Herausstechend in diesem Jahrgang jedoch, diese Finesse, die der Wein bereits mit der Primeurverkostung zeigt, das ist meist nicht der Fall. Ein super LYNCH BAGES der ganz großen Klasse.

94-97 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Lynch-Bages wafts from the glass with aromas of dark wild berries, lead pencil and spices, framed by well-integrated new oak. Full-bodied, dense and concentrated, it's deep and muscular, with a broad-shouldered profile, yet more velvety and precise than usual, showing a touch of freshness through the mid-palate, concluding with a long, cassis-inflected finish. Without departing from its customary style—combining power and generosity in youth—it is more approachable en primeur, with softer, more polished tannins than in recent vintages. This is a blend of 66% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 3% Cabernet Franc and 3% Petit Verdot, matured with 75% new oak."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Einladendes Cassis, schwarze Waldbeeren, Herzkirschen, ein Hauch von Edelholz, mineralischer Anklang. Kräftig, feine Süße in der Textur, runde Tannine, frisch strukturiert, elegant und gut entwickelt, ein balancierter Speisenwein mit sehr guter Länge, sicheres Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "66 % Cabernet Sauvignon, 28 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 3 % Petit Verdot, Alkohol 13.3 vol%, pH 3.68, IPT 86. Sehr tiefgründiges (opakes) Bouquet, zartes Veilchenparfüm, Tabak, Bleistiftmine, edle Cassiswürze. Am komplexen, geradlinigen Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse, engmaschigem, reifem Tanningerüst, edler Salznote, perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten, sehr langen Finale mit Wildkirsche, Graphit und feinemehliger Adstringenz."

96 DECANTER: "Dried floral scents, some cocoa powder, mint, red berries and sweet rose petals. Clean and crystalline, a lovely purity and soft chalky touch to the tannins which fill the mouth but don't overwhelm. Feels quite a restrained style for Lynch, delicate almost, a gentle lick of liquorice, slate and wet stone with blackcurrant fruit. Quite a long style, very charming, juicy but really overall quite finessed/hands off. Ageing will add on a bit of added texture. Grippy, fleshy, chalky but cool. 3% Petit Verdot completes the blend. 3.68pH."

97-98 JAMES SUCKLING: "Lots of great energy, with a precision and focus that sends you down the road to gorgeous dark fruits and mineral nuances. A cool, minty note. Medium- to full-bodied. Racy and intense, with a lightness at the end. Juicy fruit, too. A blend of 66% cabernet sauvignon, 28% merlot, 3% cabernet franc and 3% petit verdot."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Lynch-Bages is a wine only very patient consumers should contemplate. Dark and explosive, with incisive tannins, the 2025 is quite the powerhouse. Huge beams of tannin lend serious intensity and power. In many warmer years, this level of richness is accompanied by commensurately high alcohols and viscosity, but the 2025 is built around fairly classic lines, which only reinforces its sheer brawn."

97 VINUM: "Ein Duft mit Tiefgang, kühler Rauch, kieselhafte Mineralik, Tabak, Schwarzkirsche; am Gaumen dicht, fast schon zwei Mund voll Wein, die Tannine sind massiv, verleihen Halt, das Holz ist sehr gut verpackt, harmonisiert mit der Frucht, der Wein zeigt gewohnt eine hohe Extraktion, jedoch nicht in einem überbordenden Masse, wie in den Jahren zuvor; im Abgang saftig, feinwürzig und von ausgezeichneter Länge. Ein monumentaler Lynch-Bages."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "The perfume kicks off with creme de cassis, blackberries, flowers, peppery herbs, cigar wrappers, and tobacco, and mint leaves. The palate delivers its message with creamy-textures, and racy tannins. The wealth of fruit you taste, and feel wraps everything up perfectly with its ocean of of chewy currants, sweetness, lift, length, and complexity filling your palate with its weightless and density. It is also seemingly weightless, and deceptively easy to drink. The character of the vintage was shaped in large part by its low yields which produced tiny berries with thick skins giving a small, juice to skins ratio. The wine blends 66% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 3% Petit Verdot. 13.3% ABV. 3.70 pH. The harvest took place September 9 - September 21. Yields averaged 30 hectoliters per hectare. The Grand Vin was made from 65% of the harvest. Drink from 2032 -2065."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Lynch-Bages needs a little swirling before it jumps from the glass with energetic notes of crushed blackberries, black cherries, and cassis, leading to hints of saffras, tar, and iris with a touch of chargrill. Medium-bodied, the palate delivers savory black berry layers with firm, grainy tannins and bags of freshness, finishing long and earthy. The blend is 66% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 3% Petit Verdot. It has a pH of 3.68 and the alcohol is 13.3%. It is aging for 18 months in French oak, 75% new."

96-98 JEB DUNNUCK: "Currants, smoky oak, chocolate, and hints of violets all define the 2025 Château Lynch-Bages, a remarkably balanced, elegant Pauillac from this estate that has more than a passing resemblance to the 2019. Medium to full-bodied on the palate, it has ultra-fine tannins and nicely integrated acidity, and it builds beautifully with time in the glass. It should have some reasonable accessibility, but as with most vintages here, the cellar will be your friend."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 Lynch-Bages was picked 9 to 21 September and matured in 75% new oak barrels. This has a stunning bouquet with exceptionally pure blackberry, cassis and subtle violet scents, the oak seamlessly integrated. The palate is medium-bodied with finely embroidered tannins, perfect acidity, a touch of cedar and black pepper that dovetails into a peacock's tail finish that "clings" to the mouth. This continues the strongest run from Lynch-Bages since the 1980s and, perhaps with the 2025, it is close to surpassing that."

96 JANE ANSON: "Damson, cassis, bilberry, a wine that doesn't feel so far away from the very top vintages of the estate, clear expansion in the mid palate, with an uncompromising architecture that has the supple tannins of a warm year, with pomegranate, incense, blackberry, cedar, slate, crushed rocks. Excellently put together with juice, promise and personality. 3.68 pH. 75% new oak. Harvest September 9 to 21. Jean-Charles Cazes owner, along with his three sisters, Nicolas Labenne technical director."



Limitiert auf 6 Flaschen pro Kunde!

Was soll man da noch sagen bei sechs 100 Punkte Bewertungen. Das ist MARGAUX at ist best. Unterschiedlicher jedoch zu LAFITE und MOUTON kann dieser Premier Cru fast nicht mehr sein. Das Team um Alexis Mentzelopoulos wartete nach dem Regen Ende August und startete die Lese deutlich später. Das Resultat ist eine Cremigkeit und Viskosität, die betörend ist. Süße Tannine, reife Frucht, geschmeidige Säure, hier stimmt alles, bis auf die Erträge, die niedrigsten seit 1856 – 22hl/ha

97-100 THE WINEADVOCATE: "A blend of 89% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, 4% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, the 2025 Château Margaux is a deep, authoritative wine that represents some 37% of the estate's production this year. Unwinding in the glass with notes of dark berries, violets, lilac and pencil shavings, framed by a deft touch of new oak, it's medium- to full-bodied, dense and layered, with a concentrated core of fruit framed by sweet, powdery tannins and lively acids. This will certainly require some patience, but it is a prodigious Château Margaux in the making. It checks in at 13.8% alcohol and a pH of 3.72."

100 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral unterlegte reife Herzkirschen, feines Cassis, Rosenblätter, facettenreiches Bukett, ein Hauch von Edelholz, vielschichtige Aromatik. Stoffig, elegant, feine Extrakt Süße, feine Frucht, seidige, tragende Tannine, ungemein komplex, mineralisch, frisch strukturiert, bleibt minutenlang haften, sicheres Reifepotenzial für viele Jahrzehnte. Das Idealbild eines klassischen Margaux für die neuen Zeiten."

20 WEINWISSER: "89 % Cabernet Sauvignon, 6 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, Alkohol 13.8%, 37% Grand Vin. Feinsinniges Parfüm, ungläubliche Finesse, Wildkirsche, Hauch Veilchen, heller Tabak. Im zweiten Ansatz Preiselbeersaft, zarter Irisduft und Lakritze. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, tänzerischer Rasse, engmaschigem Tanningerüst, trainiertem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale schwarzbeirige Konturen, Estragon, Finesse pur, gepaart mit königlicher Adstringenz. Die Nummer eins aus Margaux – gehört zu den besten fünf Weinen des Jahrgangs. Gänsehaut garantiert!

18 JANCIS ROBINSON: "Deep colour. Real Margaux elegance on the nose – a floral fragrance with notes of violet and peony. Aromatic on the palate as well. Plush texture with plenty of grippy tannins behind but finer than those of Pavillon. Really quite seductive. Almost drinkable now."

98 DECANTER: "Easily one of the wines of the vintage and clear contender for a 100-point wine that benefited from slightly later picking after the rain with the Cabernets harvested from the 19 September. So floral, what a wonderful bouquet of aromas with wild flowers, medicinal herbs and touches of eucalyptus. Crushed velvet, round and enveloping, so balanced with energy and flair. Juicy and alive, bright with fresh strawberries and cherries and a chalky backbone. Grippy with lovely salinity and focus. Feels incredibly sophisticated, a touch firm but pure and precise with refinement. You can feel the structure – it has concentration but an almost aerial quality that just glides over the tongue. So delicate for so much concentration – really a powerful yet almost understated wine with plenty of Margaux charm, ripe but cool fruit and aromatic purity. So perfect and nothing missing. 37% grand vin (lowest production since 1856 with yields of just 22hl/ha). 1% Petit Verdot completes the blend. 3.72pH. 81 IPT."

98-99 JAMES SUCKLING: "The texture of this wine is exceptional, with black currant, dark plum, chocolate and orange blossom aromas. Full-bodied with round and creamy tannins that fill the mouth and give a caressing texture. Very long and seductive. Gentle at the end. It's lush, velvety and luxurious. 89% cabernet sauvignon, 6% merlot, 4% cabernet franc and 1% petit verdot."

97-99 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Château Margaux is shaping up to be one of the wines of this young vintage. Dark and layered, almost mysterious in bearing, the 2025 is going to have a lot to say over the coming decades as it grows up. Today, its superb persistence and exceptional balance are the harbingers. Here, too, there's a ton of tannin, but also more than enough fruit and overall density to keep things in balance."

99 VINUM: "Einmal mehr ist diese Nase umwerfend; viel Floralität über dunkler Frucht, Minze, blonder Tabak, Oreganokräuter; im Auftakt wuchtig, fast schon zwei Mund voll Wein, ungemein cremige Textur, die Opulenz transferiert sich am mittleren Gaumen, der Wein wird kontinuierlich fokussierter und vertikaler, Finesse und Kraft vermählen sich zu einem perfekt austarierten Ganzen; im Abgang von erhabener Länge und mit fast schon paradoxen Frische. Ein grosser Margaux."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "The vast array of floral aromas doesn't require a single swirl before you're ensconced in their bouquet. Black cherries, cocoa, exotic spices, currants, espresso, and blackberries follow aromatically. On the palate, length, width, and depth are present in spades. The concentration is intense, yet the wine feels almost weightless on your palate. The fruits, with an almost racy quality, paired with sweetness, energy, and length, hit all the right notes. Balanced between cerebral and opulent, this is a great vintage of Chateau Margaux. The hallmark of the vintage is the fruit's ability to provide ripeness with density. The wine blends 89% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. 13.8% ABV. 3.72 pH, 14% press wine. Yields were only 22 hectoliters per hectare. Picking took place September 8 - September 29. Drink from 2032-2075."

98-100 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Château Margaux charges out with bold notes of black currant jelly, juicy plums, and fresh boysenberries, giving way to an undercurrent of tilled soil, tar, licorice, and violets, with a touch of graphite. The medium-bodied palate is so graceful and elegant with super-intense black fruit layers and very fine-grained tannins, supported by plenty of tension, finishing long and fragrant. There's so much energy and restrained power here—exhilarating! The blend is 89% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. It has a pH of 3.72 and the alcohol is 13.8%. The IPT is 81. This is 37% of production—usually it is around 40%. Yields were

just 20 hl/ha."

98-100 JEB DUNNUCK: "A heavenly, magical wine that has perfection written all over it, the 2025 Château Margaux is based on 89% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, raised entirely in new barrels. Similar in its gorgeous aromatics to the Pavillon Rouge, it shows cassis, blue fruits, and spice, but with a touch more freshness and floral character. It's absolutely seamless on the palate, with full body, a deep, layered, pure, graceful mouthfeel, velvety, polished tannins, flawless balance, and sensational length. Hitting 13.8% alcohol with a pH of 3.72, they took a chance harvesting very late in September, finishing on the 29th, and it unquestionably paid off. While many of the wines of the vintage are beautiful in their richness and elegance, this hits another level of opulence and depth. It reminds me of the 2009 on the palate and is a legendary Margaux in the making."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 Château Margaux was picked at 22 hl/ha between 10 and 29 September. This year it represents 37% of the total crop, a little down on recent vintages, and was matured in 100% new oak as usual. The first thing that you notice on this Château Margaux is the purity of fruit, a signature of the First Growth but taken to its maximum in this vintage. Perfumed blueberry, crushed violet and iris flower, a touch of iodine and a distant trace of the estuary. Wonderful delineation. The palate is medium-bodied with velvety tannins, fine delineation and poise. There is backbone to this Margaux but it is disguised under the layers of pure blackberry and blueberry fruit, dovetailing into a lightly spiced but very persistent finish. It fans out wonderfully, completing a very alluring wine in the making. This vintage contains 13.8% alcohol."

98-100 JANE ANSON: "More dense and yet more soft than the Pavillon Rouge, fully anchored in place and yet rising through the palate, with rose petals, pomegranate, cassis and damson fruits, so juicy and full of character, slate and crushed rocks, peony and iris, with volume that is expansive and striking. These guys held on to harvest after the rains and have been rewarded for it - can't have been easy as everyone was picking around them, but this was a great decision that shows just what was capable in this vintage. 22hl/ha yield across the vineyard, harvest September 8 for young Merlot, then Cabernet Sauvignon began September 19 and finished September 29. 14% press wine, so a little less than usual because of the natural concentration. 22hl/ha yield across the vineyard, IPT81,3.76ph. 37% 1st wine. I dont give 100 points En Primeur, but if I did, this would get it. It's a slam dunk."



188,67 €/l

5 Bewertungen bis 100 Punkte, liebe Weinfreunde, wir sprechen von einem der JAHRGANGSWEINE! Und das nicht zum ersten Mal. Montrose hat sich nicht nur zur Nummer eins der Appellation emporgearbeitet, das Gut ist eines der besten Güter in ganz Bordeaux. Wir waren zwei Mal zur Verkostung vor Ort, einmal eingeladen zu einem generösen Mittagessen, immer wieder ein tolles Erlebnis. Dieser 2025er aber, derart klassisch proportioniert, so unglaublich geschliffen, dunkel in den Früchten, mit schwarzem Trüffel, einer beeindruckenden Konzentration, Tanninen auf Referenz-Level, und dabei so fein, wow! Dass hier lediglich 13,4% Alkohol auf dem Etikett stehen, ist völlig konträr zum Gaumenbild, dieser Cashmere-gleichen Viskosität. Das ist ein super 2025er, der dringend in größeren FORMATEN auf Ihre Einkaufsliste muss.

98-100 THE WINEADVOCATE: "A timeless classic in the making, the 2025 Montrose unfurls in the glass with notes of dark berries, black truffle, burning embers and violets, gaining in range and detail with aeration. Full-bodied, dense and elegantly muscular, it's layered and multidimensional, with a prodigiously concentrated core of fruit, exceptional quality of tannin and a long, resonant finish. The 2025 is a blend of 77% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot and 4% Cabernet Franc, derived exclusively from the estate's historic core on the fourth terrace situated just in front of the château itself. With a pH of 3.65 and 13.4% alcohol, it remains classically balanced despite its impressive power and intensity. Readers will have a fascinating time parsing the nuances of style and quality between the 2025, 2023 and 2022 over the decades to come!"

100 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Kandierete Veilchen, Rosenduft, feines Cassis, ungemein verführerisch, zarte Edelholznote, schwarze Waldbeeren unterlegt. Komplex, stoffig, hochelegant, frisch strukturiert, reife, tragende Tannine, Brombeeren, Nougat und Kirschen im Abgang, bleibt lange haften, sicheres Reifepotenzial."

20 WEINWISSER: ": 77 % Cabernet Sauvignon, 19 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 30 hl/ha. 50 % Produktion. Tiefgründiges Bouquet, Wildkirsche, Estragon, dunkler Graphit, Orangenzeste. Am royalen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem, reifem, kakaoartigem Tanningerüst, vibrierender Rasse, durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale wird der Gigant immer länger, edle Salznote, betörende Frische. Ein Jahrgang, dem der Stil des Hauses absolut in die Hände spielt – gehört zu den besten Weinen dieses Jahrgangs. Die DNA von Montrose steht im Mittelpunkt, ganzer Fokus auf dem Herzstück (d.h. ohne Terrasse 3), sehr präzise, um das Terroir herauszuarbeiten."

18 JANCIS ROBINSON: "Already quite expressive. Pure and fragrant with blackcurrant, graphite and cedar notes. Lovely silky texture on attack, a touch of mid-palate sweetness then ripe, punchy, gravely tannins on the finish. Lots of freshness and length. Very St-Estéphe."

97 DECANTER: "Vibrant purple colour in the glass. Amazing fragrance, so pure and crystalline – blackcurrants and violet notes. Silky and glossy, packed full of cherry and strawberry fruit with quite massy tannins but keeping a really cool and compact form. Structured with layers of elements but also a little granular, tight and spiced. Liquorice, cool cola and wet stone edges. Maybe less overtly charming and filling than in previous years, but this has a distinctly cool mineral edge and slightly grippy tannins on the finish. I like the style, it's quite serious and terroir transparent. Ageing should soften this and relax a little. 3.65pH. 80 IPT. 12% press wine. Ageing 18 months, 60% new oak."

97-98 JAMES SUCKLING: "Integrated and creamy tannins that are long and polished deliver an impressive palate of medium body, juicy fruit and a refined finish. Character of black and red currants with hazelnuts. Refined. Extremely long and polished, with plenty of Montrose character. Balanced. All there for the vintage. A blend of 77% cabernet sauvignon, 19% merlot and 4% cabernet franc."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Montrose is a very quiet, sophisticated Montrose. Silky tannins, lifted aromatics and mid-weight structure are the signatures. Time in the glass brings out lovely red-toned fruit character, along with hints of spice, blood orange, cedar and sweet pipe tobacco. It will be interesting to see how the 2025 develops with élevage. Today, it is a bit on the lighter side relative to the norm here. Some of that may be attributable to winemaking."

99 VINUM: "(77% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, 4% Cabernet Franc) Was für ein Duft, strahlen rein, tiefgründig, nobel im Ausdruck, ein Korb von Brombeeren, unterlegt mit ausgeprägter Mineralik, Feigen, florale Noten, die Aromen das Barrique sind präsent, jedoch nicht überbordend; am Gaumen straff, fokussiert, voller Energie und Leben, die Tanninstruktur und -Qualität sind beeindruckend, der Wein ist saftig, gleitet trotz seiner ungemeinen Kraft schwerelos über die Zunge; im Abgang mit einer bemerkenswerten Balance und von grosser Länge. Für eine kleine Ewigkeit gebaut."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cherries, cedar, Cuban cigar wrappers, blackberries, flowers, smoke and black raspberries provide the aromatic nuances. The palate is even better. Concentrated, deep, dark, and energetic, there is a sophisticated, lushness that delivers its regal tendencies while coating your mouth and palate with multiple layers of supple, rich, waves of black fruits, spice, and chocolate. Montrose is on quite the run. Just when you think they cannot produce a better wine, they come out with the 2025! This is the third vintage produced entirely from vines planted in Terrasse 4. The wine blends 77% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, and 4% Cabernet Franc. 13.4% ABV, pH 3.65 pH. Harvesting took place August 29 - September 20. This is the earliest start to harvest in the history of the estate. Yields were 30 hectoliters per hectare. Drink from 2032-2070."

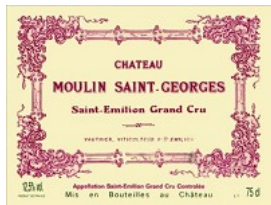
97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Montrose erupts from the glass with intense notes of freshly crushed black currants, fresh blackberries, and mulberries, leading to suggestions of crushed rocks, black olives, violets, and forest floor with a touch of garrigue. The delicately styled, medium-bodied palate has a firm, fine-grained texture with a refreshing line and taut, muscular fruit, finishing long and earthy. The blend is 77% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, and 4% Cabernet Franc. It has a pH of 3.65 and the alcohol is 13.4%. It is aging for 18 months in oak barriques, 60% new."

97-100 JEB DUNNUCK: "A magical, utterly profound wine in the making, the 2025 Château Montrose is a classic blend of 77% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, and 4% Cabernet Franc that will spend 18 months in 60% new French oak, with 12% press wine included in the final blend. Pure cassis, graphite, liquid violets, and spicy wood define the aromatics, and it's sensorially pure on

the palate, with full-bodied richness, beautiful concentration, ripe, polished tannins, incredible class, and a great finish. It reminds me of the 2016 with its finesse... and maybe there's a touch of 1996 here as well."

98-100 NEAL MARTIN: "The 2025 Montrose only comes from the Terrace IV, as has been the way since the 2023 vintage. It was picked from August 29 and finished not until September 20, so quite a long harvest, 16 days of picking between those dates. This vintage is matured in 60% new oak. This has another very intense nose with a potent graphite element that infuses the black fruit, beautifully defined but unapologetically classical in style. Wow. The purity of fruit is exceptional. The palate is medium-bodied with supple, very chiselled tannins, exquisite black fruit loaded with minéralité. So much freshness and vibrancy, gentle but insistent grip very precise and refined on the finish, this is a Montrose that will rank as one for the ages. Wow (again)."

97 JANE ANSON: "Deep and nuanced plum fruit on the opening, vivid ruby in colour with tension, lift and estate signature. An extremely classic Montrose, love the lift with the depth of cassis, cocoa bean, liquorice, crushed mint leaf, squid ink, crayon, a supremely Left Bank wine, very much in the 2023 vein for me, which was a vintage I adored. This has precision and beauty, the kind of En Primeur sample where you feel fresh and energised at the end of tasting it. 60% new oak for ageing, Pierre Graffeuille director."



36,40 €/l

Geliebt haben wir diesen Brand schon immer, dieses Jahr haben wir uns verliebt. Denn das war der beste MOULIN SAINT GEORGES, den wir jemals im Primeur verkostet haben. Vergessen Sie nicht den Ursprung: Dieses Chateau gehört der FAMILIE VAUTHIER, Inhaber von Chateau AUSONE. Sitzt man eben dort auf der Terrasse bei einem schönen Glas Wein, hat man eine perfekte Aussicht auf MOULIN SAINT GEORGES. Was diesen Wein in jedem Jahrgang so charmant macht, ist diese nahezu burgundische Feinheit und Finesse. 85% Merlot mit 15% Cabernet Franc inszenieren am Gaumen ein absolutes Wohlgefühl. Dunkle Früchte, Heidelbeeren, Cassis, Graphit, alles sehr seidig strukturiert und fokussiert mit schöner Süße, aber auch perfekter Mineralität. Im Abgang dezente Salzigkeit und Länge. Das ist ein Top-St. Emilion aus noble House, der früh sehr viel Spaß machen wird, und damit er noch mehr Spaß macht, am besten gleich in Magnumflaschen ordern.

90-92 THE WINEADVOCATE: "Offering up notes of minty berries, spices and new oak, the 2025 Moulin St Georges is medium- to full-bodied, fleshy and lively, with ripe tannins and the bright acids that always characterize this west-facing site opposite Ausone."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, ein Hauch von Brombeerkonfit, Herzkirschen, einladendes Bukett. Elegant, feiner Säurebogen, frische Waldbeeren, seidige Tannine, kalkige Mineralität, saliner Abgang, gut anhaftend, zart nach Karamell, rotbeeriger Nachhall, vielseitig einsetzbar, ein feiner Speisenbegleiter mit Entwicklungspotenzial."

18 WEINWISSER: "85 % Merlot, 15 % Cabernet Franc. Beeindruckender Duft, frische Heidelbeere, edle Cassiswürze, betörende Veilchen. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, tänzerischer Rasse, engmaschigem Körper, feinkörnigem Extrakt. Im gebündelten, straffen, langen Finale rote Beeren, Pampelmuse und dunkle Mineralität."

16,5 JANCIS ROBINSON: "Fragrant with leafy, floral notes, the Cabernet Franc discernible. Juicy and structured with an attractive volume of fruit. Plenty of freshness. Still a little unknit but the potential is there."

94 DECANTER: "Really fruit forward on the nose with so much red and blue berry aromas - fragrant and super expressive. Supple and succulent, juicy and so lively, really energetic and bright on the mid-palate but not too tart or sharp. Clean and pure, maybe a touch light but there's no doubting this is fun and elegant at the same time. Fruity, so juicy, succulent and mouthwatering with really fine tannins. Finessed with lots to like here because it all feels so well balanced - on a wire but compelling. A yield of 30hl/ha. 3.5pH. 100% new oak."

95-96 JAMES SUCKLING: "Precise and focused, with chalky tannins and fine acidity, leading to an almost effervescent, saline finish."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Moulin Saint-Georges is a delight. Plump and juicy, with lovely forward fruit, the 2025 offers up generous blue/purplish fruit, lavender, licorice, mint and cinnamon. Soft, supple curves add to its considerable appeal. This inviting Saint-Émilion is a total charmer. Best of all, it should drink well with minimal cellaring."

93 VINUM: "Wie oft etwas stärker vom Eichenholz geprägt, als die anderen Vauthier-Weine; dunkle und rote Frucht, blonde Tabak, Vanille, florale Töne; zugänglicher Gaumen, packt dann zu, die Tannine sind pudrig, umgarnen die knackige Frucht, äusserst delikat, mit Rasse und Biss, das Holz am Gaumen kaum wahrnehmbar, langes, salziges Finale. Sehr frisch, dieser Moulin Saint-Georges."

94-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Plums, black cherries, red, with purple flowers, cocoa, and licorice form the fragrant, aromatic profile. On the palate, the wine is medium-bodied, with lift, and energy that shows on the sweet, fresh, juicy palate. The almost bright, red berries in the finish come along with accents of citrus, cocoa, and black raspberries, with a touch of salt that shows up at the backend of the finish. Give it just a year, or two, and enjoy it over the following 2 decades with pleasure. The wine blends 85% percent Merlot, with 15% Cabernet Franc. 13.5% ABV. Drink from 2029-2048."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Moulin Saint-Georges prances out of the glass with gregarious notes of black raspberries and wild blueberries, giving way to hints of anise, garrigue, and dusty soil. The medium-bodied palate is silky, intense, and defined by an exhilaratingly crisp backbone, finishing long and minerally. The blend is 85% Merlot and 15% Cabernet Franc."

94-96 JEB DUNNUCK: "A blend of 85% Merlot and 15% Cabernet Franc from vines just across from Ausone, the 2025 Château Moulin Saint-Georges will spend 18 months in new barrels, with the Merlot harvested September 11-12 and the Cabernet Franc September 17-18. It's another pure, focused, elegant wine in the Vauthier lineup, offering cassis and black raspberry fruit on the nose alongside lots of graphite, crushed stone, and violet-driven nuances with beautifully integrated oak. On the palate, it's medium to full-bodied and balanced, with ripe tannins and nicely integrated acidity."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2025 Moulin Saint-Georges was picked between September 11 and 18 and aged for 18 months entirely in new oak. Incidentally, the vines here are under organic conversion. Firstly, the oak is neatly integrated on the nose, in fact, you would guess there is much less than 100%, the brambly red berry fruit mixed with sous-bois and leather coming through nicely in the glass. The palate is medium-bodied, with pliant tannins, very pure and refined, more blueberry and cassis fruit coming through with a rounded, smooth finish that is oddly just a little Petit Verdot-like (none here, incidentally). This should age well in bottle, but will be seductive in its flush of youth."

95 JANE ANSON: "Moreish, well paced, skilfully constructed, limestone DNA with its slate and chalk that scrapes without being overly intrusive, and the fruits just offer so much juice. Definitely one I would like to have in my cellar, very easy to recommend. 100% new oak barrel, and you barely feel it. 30hl/h yield, harvest September 11 to 18. In organic conversion; 3.5pH. In the family since 1921."



Das ist der beste MOUTON seit Jahren. Wir hatten zwei Mal Gelegenheit zur Verkostung, der Wein zeigte sich auf konstant hohem Niveau. Drei 100 und drei 99 Punkte Bewertungen dokumentieren eindrucksvoll auf welch hohem Level dieser Wein mit dem Jahrgang 2025 agiert. Diese typische Mouton Cassis/Lakritz Aromatik mit unglaublich cremigem Fluss, getragen von dunklen Beeren und einer phänomenalen Tanninstruktur zeichnen mit dem Jahrgang 2025 einen nahezu unwiderstehlichen Mouton.

97-99 THE WINEADVOCATE: "A blend of 98% Cabernet Sauvignon and 2% Merlot, the 2025 Mouton Rothschild is a dense, powerful wine, unwinding in the glass with aromas of crème de cassis, blueberries, espresso roast, cigar wrapper and violet. Full-bodied, deep and dense, it's rich, layered and concentrated, with prodigious mid-palate presence and a long, youthfully structured finish. Small berries in Cabernet Sauvignon, below one gram even in the older vines, explain this Mouton's remarkable intensity of flavor. The grand vin represents 52% of the production and checks in at 13.1% alcohol."

100 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, Nuancen von Cassis und Lakritze, zart nach Nougat und Orangenzensten, verführerisches Bukett. Komplex, engmaschig, frische dunkle Beerenfrucht, feine, tragende, seidige Tannine, zart nach Heidelbeeren, lebendig strukturiert, mineralisch-salzig im Abgang, elegant und präzise, zeigt Länge und sicheres Reifepotenzial."

19,5+ WEINWISSER: "98 % Cabernet Sauvignon, 2 % Merlot, pH 3.76, Alkohol 13.1 vol%, Lese vom 5. bis 20. September. Unglaublich tiefgründiges, verführerisches Parfüm, frischgepflückte schwarze Johannisbeeren, dunkles Edelholz, Brasiltabak. Im zweiten Ansatz zartes Veilchenparfüm, dunkle Mineralität und edle Cassiswürze. Am sublimen Gaumen mit samtiger Textur, balancierter Rasse, perfekt reifem, engmaschigem Tanningerüst, erhabenem, perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten, aromatischen, nicht enden wollenden Finale schwarzbeerige Konturen, Wildkirsche, Graphit, königliche Adstringenz. Der höchste Anteil an Cabernet Sauvignon, der je verwendet wurde."

18,5 JANCIS ROBINSON: "A record percentage of Cabernet in the blend. Aromatically refined with blackcurrant, graphite and cedar notes. Beautifully textured, the palate suave, full and fresh. Mouth-filling fruit as well, then length and persistence. Great definition."

98 DECANTER: "A fabulous Mouton with real personality and character and much more seductive than other wines from Pauillac this year. Dark fruit but cool, black cherries and berries with cola and mint touches. Juicy and upfront – immediately salivating in terms of fruit and acidity with gorgeous tannins, chalky, filling but soft not at all dry, fleshy but not too ripe. Intense, voluptuous, almost sensual and not at all austere despite the high percentage of Cabernet. One of the purest expressions of what Cabernet can taste like on this site. Velvety, I just adore this for its frankness. Grippy, exciting, full of promise and energy. Wow. A potential 100-point wine."

99-100 JAMES SUCKLING: "A glamorous wine for the vintage, with mesmerizing perfumes of flowers, al dente fruit and citrus flowers. Black currants with some mineral and stone undertones. Medium- to full-bodied with ultra-fine tannins and an endless finish. The tannins lead you on a great trip. It is the most cabernet sauvignon ever used in the blend in recent memory. Balanced and structured. 98% cabernet sauvignon and 2% merlot."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Mouton Rothschild is dense and brooding. Although naturally very, very young, all the elements are so well put together. The 2025 is 98% Cabernet Sauvignon, the most Cabernet ever in the Grand Vin, and that very much comes through in the wine's structure and overall presence. Graphite, lavender, rose petal and menthol build into the rich, heady finish. There's a ton of potential here."

97 VINUM: "Feinduftig, kühl, nobel, mit dunkler Frucht, auch roten Beeren, ein Hauch von dunkler Schokolade, auch Minze; am Gaumen nicht überladen, voller Spannung, mit markanten, geschliffenen Tanninen und einer lebhaften Säure, wenn Mouton sonst oft etwas opulenter daherkommt, ist dieser Jahrgang von einer Finesse, die Seinesgleichen sucht."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Smoke, cigar box, flowers, Indian spices, cassis, blackberries, espresso, licorice, forest leaves and mint fill the aromatic profile. But here, it is the palate that owns the night with its opulent, flamboyant, luscious, and vibrant personality. Even with all those showy characteristics, concentration, and intensity, the wine manages to feel light on its feet. By the time you have emptied your glass, the wine somehow gained weight, and the tannins turned to velvet, which is perfect to allow you to enjoy the seemingly, never ending finish. The keys to the vintage came from the combination of summer draught, paired with the rains arriving in late August at the perfect moment, helping to aid in the maturity in the grapes, which shaped the vintage characteristics. The wine consists of 98% Cabernet Sauvignon and 2% Merlot, making this the highest percentage Cabernet Sauvignon ever used in the blend. 13.1% ABV, 3.76 pH. 52% of the harvest was placed into the Grand Vin. The harvest took place September 5 - September 20. Drink from 2032-2075."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Mouton Rothschild prances out of the glass with showy notes of blackcurrant jelly, kirsch, and boysenberry preserves, plus nuances of lilacs, vanilla pod, crushed rocks, and forest floor. The medium-bodied palate is bright and shimmering with firm, grainy tannins and a lively backbone, finishing long and earthy. The blend is 98% Cabernet Sauvignon and 2% Merlot. It has a pH of 3.76 and the alcohol is 13.1%. It is due to age in French oak barrels for 18 months, 100% new."

97-99 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château Mouton Rothschild is based on 98% Cabernet Sauvignon and 2% Merlot that's resting in 100% new barrels. A blockbuster nose of crème de cassis, smoky tobacco, chocolate, and graphite gives way to a rich, powerful, yet focused and precise Mouton on the palate, with the signature texture this estate is known for, flawless balance, ripe, silky tannins, integrated acidity, and a gorgeous finish. It hit 13.1% alcohol with a pH of 3.76. It's unquestionably a beautiful Mouton in the making, and this chateau continues to fire on all cylinders."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Mouton Rothschild was picked between September 5 and 20 and matured entirely in new

oak. It contains the highest Cabernet Sauvignon ever, at 98%. This has a very pure and controlled bouquet, "cool" black fruit, a light estuarine influence (oyster shells shucked down on the beach in Arcachon?) that filter through the blackberry and cassis fruit. Wonderful delineation. The palate is medium-bodied with fine tannins that feel a little more rounded and suppler than the 2025 Lafite Rothschild tasted just prior. There is a luxuriant aspect, the signature of Mouton Rothschild that differentiates it from the other First Growths, not plush but perhaps a little more flattering at this very early stage thanks to its patina of creaminess. In a sense, it is quintessential Mouton Rothschild and should age extremely well in bottle. 13.1% alcohol."

98-100 JANE ANSON: "Highest Cabernet Sauvignon on record (since 94% for the 2010 vintage), stately and reserved at first, then totally joyful. The right austerity, coupled with squid ink character and fabulous hidden depths that are going to take their time to fully unroll, with the incense of the oak coming through only after a good 10 minutes in the glass, you barely perceive it on the first tasting. What a beautiful Mouton, great stuff from wine director Jean-Philippe Danjoy. 52% Grand Vin, basically pure old vine Cabernet. And an interesting side note - in September there was no weekend picking, a clear indication that there was no stress about the harvest dates. 3.76pH. Harvest September 5 to 20. 100% new oak."



Die Biodynamie, so wie auf CHATEAU PALMER seit vielen Jahren betrieben, hat ihren Preis, so im Jahrgang 2025 mit lediglich 20hl/ha. Passt aber alles zusammen, kommt dabei etwas heraus, was man getrost als grandios bezeichnen kann. Und das kann man, abgesehen von den Erträgen für 2025 CHATEAU PALMER behaupten. 55% Cabernet Sauvignon, 41% Merlot, 4% Petit Verdot wurden beginnend mit dem 4. September so früh wie noch nie zuvor gelesen. Der Wein zeigt beeindruckende, aber auch nahezu unspektakuläre, da natürliche Tiefe mit süßen schwarzen Kirschen, Mokka, Gewürzen und Kräutern. Am Gaumen ein Hammer von einem PALMER, reife Frucht, Frische, Tannin, Säure, kraftvoll, aber fein verwoben. Ein Top-Wein mit Bewertungen bis 100 PUNKTEN. Für Palmer-Liebhaber ein Muss!

97-99 THE WINEADVOCATE: "One of the most refined and seamless wines of the vintage is the 2025 Palmer, a blend of 55% Merlot, 41% Cabernet Sauvignon and 4% Petit Verdot that wafts from the glass with aromas of sweet blackberries, plums and licorice complemented by floral accents of violet and wisteria (yes, the window of the tasting room was closed). Full-bodied, suave and layered, with a deep and concentrated core of fruit, bright acids and supple tannins, it's already harmonious and complete, concluding with a long, penetrating finish. At only 13.5% alcohol, this is quite a bit lower than most recent sunny vintages at Palmer."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Schwarze Beerenfrucht, ein Hauch von Cassis, zarter Nougat, dezente Würze, einladendes Bukett. Komplex, saftig, schwarze Kirschen, feine Extraktsüße, reife Tannine, mineralischer Nachhall, Nougattouch im Abgang, große Länge, sicheres Reifepotenzial, verführerischer Stil."

19+ WEINWISSER: "55% Merlot, 35% Cabernet Sauvignon, 5% Petit Verdot, 20 hl/ha, ph 3.7, Alkohol 13.5 vol%. Tiefgründiges, sehr komplexes Bouquet, viele Schichten, wirkt diskret, man muss sich hineinschnüffeln. Zarter Beginn mit Wildkirsche, frischgepflückter Alpenheidelbeere, etwas Lakritze. Im zweiten Ansatz betörender Iris- und Veilchenduft. Am sublimen Gaumen mit ungeheurer Finesse und Eleganz, dicht und fesselnd zugleich, man spürt das „Chalky Terroir“, durchtrainierter Körper. Im konzentrierten Finale schwarzbeerrige Konturen, dunkle Mineralität und erhabene Adstringenz. Hat dieses Jahr gegen einen unglaublichen Château Margaux das Nachsehen!"

18,5 JANCIS ROBINSON: "Deep colour. Dark-fruit notes. Fabulous palate – spherical and suave but focused. Lovely freshness as well. Balanced. One of the wines of the vintage."

97 DECANTER: "Strongly perfumed aromatics, really quite intense and upfront, so expressive but more deep and seductive with heady scents of roses and blackcurrants. Instantly alive in the mouth, there's an energy here that's really captivating. Chewy, succulent, light on its feel but packing so many tannins yet it feels seamless. Aerial almost but there's complexity with a fine layer of chewiness and chalkiness. Perhaps more delicate in some ways than other more plush Palmers but there's power for sure wrapped up in freshness and approachability. Sturdy, stately, complex. I do love the darker, maybe more firm, edgy wine. Quite a compelling Palmer for me, more than just fruit and acidity. 14% press wine. 85 IPT. Harvest September 4–26."

97-98 JAMES SUCKLING: "Plush is the word to describe this red. Full-bodied and layered, with velvety tannins and a savory finish. Juicy at the end. Flashy and posh. Plenty of blackberry and black currant aromas and flavors."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Palmer is unusual in that Merlot drives the blend this year. That results in an unusually juicy Grand Vin. Even so, there's plenty of supporting structure. The blend is 55% Merlot, 41% Cabernet Sauvignon and 4% Petit Verdot. Black fruit, lavender, menthol, licorice, gravel and chocolate build into a driving, potent finish. There's a lot of gravitas and substance here. I am very much looking forward to tasting this as a finished wine; my impression today is that the 2025 is holding back quite a bit of its potential."

98 VINUM: "Die Nase von Palmer ist tiefgründig und komplex, ein ganzer Korb von dunklen Beeren paart sich mit frisch gepflücktem Thymian und Veilchenblüten; dicht und fleischig im Auftakt, wird am mittleren Gaumen schlanker, vertikaler, die reife Frucht duelliert mit einer massiven Tanninstruktur, die Gerbstoffe sind perfekt reif, verleihen Grip und tragen den Wein in einen eleganten, rotfruchtigen Abgang. Monumental, kraftvoll und doch frisch ist das einer der eindrücklichsten und gleichzeitig paradoxesten Palmer, die ich je verkosten konnte."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Iris, violets, and roses might start the aromatics, but that's not all there is, as you also find cherries, currants, dried flowers, and hints of spice, which are all front and center. The palate, however, is the star of the show. The combination of vibrant, sweet, ripe, clean, and pure fruits, coupled with its vivid energy, drives the long, seamless, elegant, and sensuous finish. There is concentration and power, but everything is so refined that it is not something you notice. The finish starts off slowly, building into a crescendo of perfectly ripe fruits. The key to the vintage was the late-August rains, which allowed for lower ABV and better fruit maturity. The wine blends 55% Cabernet Sauvignon, with 41% Merlot, and 4% Petit Verdot. 13.5 % ABV, 3.7 pH. The yields were small at 20 hectoliters. The harvest took place from September 4 to September 25. This is the earliest start to a harvest in the history of the estate. Drink from 2030-2070."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Palmer charges out with energetic notes of freshly crushed plums, red currants, and ripe blackberries, giving way to nuances of violets, rose buds, anise, and fertile loam, with a touch of rosemary. The medium-bodied palate has a compelling texture of chalk mixed with silk, backed up by a racy line and intense black and red berry layers, finishing long and perfumed. A real head-turner! The blend is 55% Merlot, 41% Cabernet Sauvignon, and 4% Petit Verdot. It has a pH of 3.69 and the alcohol is 13.5%."

96-98+ JEB DUNNUCK: "A brilliant, dense purple-hued wine cut from the same cloth as its stablemate, the 2025 Château Palmer offers a massive array of red, blue, and black fruits supported by chalky minerality, liquid violets, and graphite on the nose. Based on 55% Merlot, 41% Cabernet Sauvignon, and 4% Petit Verdot that's being raised in 50% new barrels and foudres, it checks in at 13.5% alcohol with a pH of 3.7. It's full-bodied on the palate, with a round, sexy mouthfeel, beautiful

tannins, and a great finish. It's much more structured and tannic compared to the Alter Ego, with a slightly more inward style, yet it has enough fruit and texture to offer pleasure early, and it's going to deserve at least a decade of cellaring."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Palmer was picked between September 4 and 26 at just 20 hl/ha (Duroux mentioned how yields have decreased by around 10 hl/ha over the last decade). Matured in 80% new oak and then racked into foudres the following June, it is quintessentially Palmer on the nose with those almost extravagant floral violet scents that blossom in the glass. Wonderful delineation and focus, touches of Indian ink and cassis emerge with time. The palate is very smooth and velvety on the entry, disguising the substance and weight of this wine. Impressive in terms of density, with a little more grip than the Alter Ego, it delivers just the right amount of spice that gives the finish another dimension. One of the longer-term Margaux wines that would benefit from a cellar in its first few years."

96 JANE ANSON: "Clear spice, cumin, cloves, incense, wonderfully balanced, extremely slow unroll through the palate, floral Cabernet character dominant with crushed rose petals, and aromatics are totally jumping out of the glass. 3.65ph, harvest September 8 to 24. In terms of the blend, 1998 had more Merlot than Cabernet Sauvignon in Palmer, so that is a good sign. Thomas Duroux director. The soils here have that layer of gravel but also clay that really comes in useful in dry vintages such as 2025."



Außer die Aussicht von Chateau Pavie Macquin ist jedes Jahr einen Besuch wert, aber nicht nur die Aussicht hier ist grandios, die Weine sind es ebenso. Und im Jahrgang 2025 kommt Sie Pavie Macquin mit 56,90 zu stehen. Mehrfach mit 98 und 97 PUNKTEN bewertet, zeigte sich dieser St. Emilion in diesem Jahr deutlich charmanter und frischer als in früheren großen Jahrgängen, wo der Wein oftmals mit schierer Power glänzt. Power ist mit dem Jahrgang 2025 ebenso vorhanden, allerdings mit deutlich mehr Gegengewicht in Form von unglaublicher Frische, Minze, Mineralik und Säure. Wir waren zutiefst beeindruckt. Ein TOP-JAHRGANG für dieses Chateau.

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, tintiger Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nuancen von Edelholz und Gewürzen, Anklänge von Kardamom und Vanille, Noten von Preiselbeeren, floraler Touch. Saftig, komplex, elegant, finessenreich strukturiert, integrierte, reife Tannine, lange anhaftend, sicheres Zukunftspotenzial."

18,5 WEINWISSER: "78 % Merlot, 20 % Cabernet Franc, 2 % Cabernet Sauvignon, 30 hl/ha. Verführerisches Bouquet, frisch gepflückte schwarze Johannisbeere, Waldhimbeere, duftige Veilchen. Am dicht verwobenen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, vibrierender Rasse und perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten, langen Finale blaue Beeren, edle Salznote und feinhelliger Adstringenz."

95 DECANTER: "Quite dark liquorice, black chocolate and toasted notes on the nose, round and softly plump with fleshy tannins and a really bright, almost brisk core of crunchy, cranberry-edged acidity. Straightforward with a structured frame of firm tannins and toasted oak. It's not yet harmonised and the acidity is quite accentuated which is almost always the case but I do like the generous and friendly tannins which make it that little bit more soft and charming."

97-98 JAMES SUCKLING: "Perfumed and clear, with aromas of raspberries, flowers and citrus. Medium-bodied, showing fine tannins and a tangy finish with salty undertones. A linear and complex wine with unique balance. 14.1% alcohol. 78% merlot, 20% cabernet franc and 2% cabernet sauvignon."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Pavie Macquin is a powerful, structured wine. In most vintages, Pavie Macquin is sensual and silky, but the 2025 is quite tannic in this tasting. Dark-fleshed fruit, chocolate, menthol, licorice, sage and lavender add to an impression of brooding density and pure power. Floral top notes lift the close. I can't wait to see how this ages. Tasted two times."

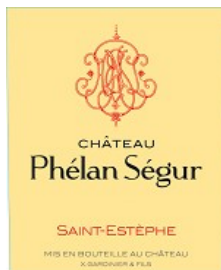
97 VINUM: "Stark vom Holz geprägt, deutlich rauchige Noten, dunkle Frucht, mineralische Untertöne, mit Luft florale Noten; strukturbetont am Gaumen, merklich extrahiert, sehr präzise Tannine, diese sind kalkig geprägt, ungemein kräftig, maskulin, mit Rasse und einem sehr langen Abgang, wo der Wein rotfruchtig nachhallt. Braucht Zeit, hat grosse Reserven."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cherries, plums, tobacco, cinnamon, spearmint, and cigar box aromatics get you instantly focused on the nose. The palate is plush, polished, creamy, elegant, and fresh. The berries display refinement, and purity. The concentrated finish lingers with its blend of vivid, and refreshing mint, tobacco, spice, black raspberries, and Morello cherries. To be able to achieve the balance between fruit, and the dynamic freshness in the wine, the late August rains were a huge help. Without that added moisture, ABV levels would have been higher, along with less maturity for the grapes. The wine blends 78% Merlot, 20% Cabernet Franc, and 2% Cabernet Sauvignon. 14.2% ABV, 3.35 pH. The harvest took place September 12 - September 25. Yield were 30 hectoliters per hectare. Drink from 2029-2060."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Pavie Macquin is a touch shy to start off, offering glimpses of cedar chest and pencil shavings notes before unfurling to reveal a core of black cherries and black raspberries, plus nuances of peonies and forest floor. The medium-bodied palate delivers a crisp line of tension with soft, velvety tannins and bright red and black fruit layers, finishing long and perfumed. The blend is 78% Merlot, 20% Cabernet Franc, and 2% Cabernet Sauvignon. The alcohol is 14.1%."

94-96 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Chateau Pavie Macquin is a blend of 78% Merlot, 20% Cabernet Franc, and 2% Cabernet Sauvignon that will spend 16-20 months in 40% new oak. I was able to taste this on multiple occasions, and it's clear this is an incredibly concentrated yet fresher-styled 2025 from this chateau. Exotic blue fruits, crushed stone, liquid violets, and gun smoke all define the aromatics, and it's medium to full-bodied on the palate, with a deep, concentrated mouthfeel, ripe tannins, and a beautiful finish. This terroir always yields a very fresh, mineral-driven style of wine, but this brings a lot of acidity, hitting 14.1% alcohol with a very low pH of 3.23 from 30 hectoliters per hectare. It reminds me slightly of the 2016."

96 JANE ANSON: "Inky plum colour, a wine that I always love tasting, flinty gunsmoke reduction, full of charm and personality. Intense, concentrated, pumice stone and steel, a ton of lift and we are slap bang in full limestone character, with a creamy undertow. 30 hl/ha. 40% new oak, Nicolas Thienpont showcasing his skill."



57,73 €/l

Unsere langjährige Freundin VERONIQUE DAUSSE hat so einen Jahrgang auch noch nicht oft erlebt in ihrer Karriere. Mini-Erträge von lediglich 29hl/ha, enormer Druck während der Lese, um das perfekte Zeitfenster zu erwischen, was in 10 ha an einem einzigen Tag endete. Und dann dieses Ergebnis: für uns der beste Primeur-verkostete Phelan Segur in unserer Karriere, Bewertungen bis 97 PUNKTE bestätigen diese Aussage. 65 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot, 3 % Cabernet Franc und 2 % Petit Verdot reifen für 18 Monate in 55 % neuen Fässern. Und was wir im Glas hatten, war purer Hedonismus. Dunkelfruchtige Nase, Graphit, Gewürze und Kräuter. Dies setzt sich analog am Gaumen fort. Enorme Cremigkeit, dabei so frisch und saftig mit feinsten Tanninstruktur, schöner Säure und einer Salzigkeit, die eine Reminiszenz an den nahe gelegenen Ozean ist. Das ist ein Traum von einem St. Estephe, zu diesem Preis müssen Sie zwingend in GROBFORMATE investieren.

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkle Waldbeeren, schwarze Kirschen, zarte Kräuterwürze, Edelholz unterlegt. Komplex, sehr saftig, reife Kirschen, tragende Tannine, mineralisch, gut anhaftend, ein voluminöser Speisenbegleiter, zeigt Länge und Potenzial."

17,5+ WEINWISSER: "65 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot, 3 5 Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot, 29 hl/ha, Alkohol 13.6 vol%, pH 3.73, IPT 80. Delikates Bouquet, edle Cassiswürze, Preiselbeersaft, heller Tabak. Am komplexen Gaumen mit feiner, spröder Textur, gut stützender Rasse, engmaschigem Tanningerüst, mittlerem Körper mit fein definierten Muskeln. Im konzentrierten Finale verschlankt er sich, zeigt seine typischen Krallen, engmaschig, lang mit feinsandiger Adstringenz, wird noch zulegen!"

96 DECANter: "Incredible colour in the glass – vivid purple core with a bright pink rim. Smells inviting – creamy strawberry, freshly cut herbs and pink roses. Smooth and supple, excellent construction in the round and filling tannins with a gorgeous chewy aspect to them. Mouthwatering but also slightly sweet strawberry flavours make this so fruity and charming. Soft, sophisticated, refined but really welcoming. Powdery tannins with ripe fruit. This is such assured winemaking with precision and focus. Refined. Succulent, totally moreish. Not massively shouting, despite the texture it retains a cool aspect with a stony grip on the bottom. Lovely. A complete package. One of the best I've tasted from this estate. Yield of 29hl/ha. 3.73pH. 80IPT. 65% grand vin production. The first time the estate harvested more than 10ha in one day with the harvest last for eight days between 10-26 September. 2% Petit Verdot completes the blend."

96-97 JAMES SUCKLING: "Well composed, structured and nicely framed, with a medium to full body and fine, firm tannins. Textural and slightly chalky on the palate. Solid and focused, with a long, driven finish. A elegant, refine and holistic wine. The shows depth structure and finesse. 65% cabernet sauvignon, 30% merlot, 3% cabernet franc, and 2% petit verot."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Phelan Segur is a gorgeous but quiet wine. Hints of dark raspberry, rose petal, mint, spice, mocha and blood orange fill out the layers. The fruit profile is more red-leaning than in many years, while the 2025 is on the lighter side structurally. It will be interesting to see what élevage brings. Savory overtones from the Cabernets suggest a bright future. There's certainly plenty to look forward to."

95 VINUM: "Wie oft mit bezauberndem Duft; Waldbeeren, Kirschen, Cassis, Blutorangen, Minze, darüber mit faszinierender Floralität; am Gaumen von grosser Eleganz, leichtfüssig, dabei sehr gut strukturiert, perfekt verpackte, pudrige Tannine, rassige Säure, die Frucht ist delikat, harmoniert mit der Struktur, burgundisch anmutend, voller Finesse und mit sehr langem, mineralisch geprägtem Abgang. Dieser Phelan Segur vereint die Kraft und Struktur des 2022ers mit dem Charme und der Finesse des 2023ers. Einmal mehr ausgezeichnet."

92-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Espresso, black cherries, licorice, flowers, strawberry, menthol, and cedar aromas fill the perfume. Medium-bodied, fresh, creamy, sweet, and vibrant from start to finish. Just a year or two in the bottle and this will be quite charming in your glass. Drink from 2030-2052."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Phelan Segur sails from the glass with energetic notes of cassis and red currant jelly, plus nuances of lilacs, fragrant soil, and pencil lead. The medium-bodied palate is bright and refreshing with a firm frame of lightly chewy tannins and a red berry lift on the finish. The blend is 65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot. It has an alcohol of 13.6% and a pH of 3.73 with an IPT of 80."

94-96 JEB DUNNUCK: "A gorgeous effort from this team, the 2025 Chateau Phelan Segur is based on 65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot that's being raised 18 months in 55% new barrels. Cassis, spring flowers, graphite, and spicy nuances all shine on the nose, and it's medium to full-bodied on the palate, with gorgeous tannins and a velvety, perfectly balanced mouthfeel. I love the overall balance here, and it checks in at 13.6% alcohol with a pH of 3.73. This is up there with the finest vintages from this chateau to date. Bravo."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2025 Phelan Segur was picked between September 10 and 26 at 29 hl/ha, matured in 55% new oak barrels. Again, this is a Saint-Estèphe that is cut in a more mellow and classical style compared to the 2020 or 2022, for example. Mainly black fruit, the Cabernet-dominated scents of cedar and tobacco emerge within a couple of swirls, with just a light touch of tea leaves in the background. The palate is medium-bodied, with fine-boned tannins matched by a silver thread of acidity. Very well balanced and unequivocally in the more elegant style, without the concentration or voluptuousness of the 2022. This is more sleek and refined, ergo, an earlier-drinking Phelan Segur that delivers elegance and refinement. Just a lovely Saint-Estèphe that was presumed vanquished by global warming."

94 JANE ANSON: "Damson colour, rich gourmet toasted style, this is great quality, plum, damson; black cherry, cocoa bean, hard to argue with. So much floral character, jumping out of the glass, flavourful and easy to recommend. Véronique Dausse is doing an excellent job at this estate, and once again it is showing at the very top of the appellation, holding up against the classified growths. Harvest September 10 to 26, 3.73 pH. 29 hl/ha yield, 55% new oak for ageing. Tasted twice."



Wer liebt sie nicht, die COMTESSE? NICOLAS GLUMINEAU, der Regisseur vor Ort, hat wieder einmal ganze Arbeit geleistet. Spricht man von den großen Terroirs, COMTESSE hat sie! 82% Cabernet Sauvignon, 12% Cabernet Franc, 6% Merlot wurden mit 24hl/ha gelesen. Das allerdings sind die Zahlen, die Realität am Gaumen ist ein Traum-Pauillac. Wir waren zwei Mal vor Ort, während eines langen Mittagessens erklärte uns Nicolas die Schwierigkeiten, aber auch Chancen des Jahrganges. Die Lese war die früheste in der Geschichte des Weingutes, 28. August! Im Keller arbeitet NICOLAS so schonend wie möglich, die Beeren nämlich waren derart klein, dass er eine Überkonzentration vermeiden wollte. Dabei waren CABERNET und MERLOT lt. seiner Aussage völlig unterschiedlich zu behandeln. Das Resultat - Kakao, schwarze Beeren, Salz, Cassis, Zedernholz und asiatische Gewürze. Alles eingebettet in eine cremige, feingliedrige Statur die edelartig frisch und saftig ist, dass man die 13% Alkohol nicht glauben mag. 100 Punkte, 99 Punkte, 98 Punkte, you name it, we tell, you need to get it!

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Pichon Longueville Comtesse de Lalande is showing well, opening in the glass with notes of cassis, blackberries, cigar wrapper and iris, becoming more fragrant with aeration. Medium- to full-bodied, deep and layered, with plenty of powdery tannin that asserts itself on the youthfully structured finish, it's a blend of 81% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot and 4% Cabernet Franc."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Gewürznoten, dunkle Kirschen, reifes Brombeerkonfit, etwas Nougat, feine Edelholzwürze. Saftig, komplex, feine Extraktsüße, reife Tannine, zeigen großen Charme, frisch strukturiert, Herzkirschen, bleibt lange haften, sicheres Reifepotenzial, sehr verführerischer Stil."

19,5 WEINWISSER: "81 % Cabernet Sauvignon, 15 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, pH 3,7, TPI 73, Alkohol 13 vol% 24 hl/ha, 55 % Grand Vin. Tiefgründiges, verführerisches Parfüm, frischgeplückte schwarze Johannisbeere, betörender Irisduft, Lakritze. Im zweiten Ansatz Veilchen, dunkle Mineralität und Blutorangenzeste. Am royalen Gaumen mit einer Textur wie Samt und Seide; engmaschiges, reifes, kakaoartig pudriges Tanningerüst, balancierte Rasse und durchtrainierter Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale schwarzbeerige Noten, Graphit, erhabene, feinarrigante Adstringenz. Kann in der perfekten Trinkreife die Bestnote erreichen!"

97 DECANTER: "What a stunning Pichon Comtesse. A salty element on the nose, fragrant blackcurrant. Ripe and softly fleshy, this fills the mouth straight away with the most gorgeous juicy, rich and also cool tannins that are so comforting. Accomplished winemaking where every element adds to the overall impression. Long, muscular but sinewy too. Just a simply gorgeous wine. Almost lightly framed, saline-edged tannins, a grip to the liquorice, cola, mint and crushed stones. Pauillac through and through but with energy, focus and clear detail. Ageing will surely elongate the expression and give depth. A yield of 24hl/ha."

97-98 JAMES SUCKLING: "A bright and vivid red with so much perfume. Aromas of black currants and violets that follow through to a medium body with fine, linear tannins that are long and very refined. Tannin-driven but caressing. Racy and elegant, with structure. 81% cabernet sauvignon, 15% merlot and 4% cabernet franc."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Pichon-Longueville Comtesse de Lalande is a total stunner. A wine of depth and intensity, it soars out of the glass with layers of nuance and complexity. The 2025 has it all: aromatics, fruit density and structure to match. Pichon Comtesse is shaping up to be one of the wines of the vintage."

99 VINUM: "Ein tiefgründiger Cabernet-Duft wie aus dem Bilderbuch, dunkle und rote Beeren, kühler Rauch, feinste Röstnoten, getrocknete Kräuter, Zedernholz, darüber eine umwerfende Floralität; am Gaumen präzise und fokussiert, kein Gramm Fett, dabei mit viel Druck, die Finesse ist beeindruckend, der Spannungsbogen fasziniert, kompakt, dabei federleicht, mit ausgezeichneter aromatischer Persistenz. Einmal mehr eine Bank."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "The intense floral bouquet kicks off the nose before getting to all of its cigar wrappers, blackberries, cocoa, cassis, chocolate, black cherries, and gentle spices in the aromas. As good as that is, the palate steals the show with its opulent, showy display of sweet, silky, perfectly ripe berries, with touches of cocoa, and sea salt. The intense finish is long, velvety, and vibrant. In short, everything is exactly where it should be. Due to its creamy nature, the wine can be enjoyed young. But it can age for 30-40 years easily. With 2025, the top three things to keep track of was staying focused and ready to pick once the grapes achieved their ideal ripeness was imperative. Picking the Merlot al dente was another key factor. Lastly, being patient for the Cabernet Sauvignon to achieve full, phenolic ripeness sealed the deal. In the cellars, less pump overs early in the fermentation, followed by an infusion of the berries was another key point. The wine blends 81% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, and 4% Cabernet Franc. 13% ABV. 3.7 pH. The harvest took place August 28 - September 24. This is the earliest start to a harvest in the history of Pichon Lalande. Yields were a paltry 24 hectoliters per hectare. Only 55% of the harvest went into the Grand Vin. The wine is aging in 65% new, French oak barrels. Drink from 2032-2070."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Pichon Longueville Comtesse de Lalande strides confidently out of the glass with classic notes of cassis, ripe, fresh plums, and wild blueberries, followed by hints of lilacs, pencil shavings, and tilled soil with a touch of crushed rocks. The palate is wonderfully graceful with tight-knit black fruit and floral layers, supported by firm, fine-grained tannins and great tension, finishing long and minerally. The blend is 81% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, and 4% Cabernet Franc. It has a pH of 3.7 with a TPI of 73 and the alcohol is 13%."

97-99 JEB DUNNUCK: "Pure cassis, leafy herbs, spring flowers, and graphite all emerge from the 2025 Château Pichon Longueville Comtesse De Lalande, a blend of 81% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, and 4% Cabernet Franc. It's medium to full-bodied on the palate, has a flawlessly balanced mouthfeel, ultra-fine tannins, and an incredible finish. The balance, length, complexity, and pure class here are exceptional. It hit 13% alcohol with a pH of 3.7 and an IPT of 73. Hats off to director Nicolas Glumineau for another absolutely sensational Comtesse!"

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Pichon-Longueville Comtesse de Lalande was picked from August 28, the earliest ever, finishing on September 23, matured in 66% new oak, the rest one-year-old. It has a taut and linear nose, very classic in style, graphite/pencil lead scents that permeate the black fruit. Beautiful delineation. The palate is medium-bodied with filigree tannins. A little more structured and austere than the more Merlot-driven vintages of old. Yet as it unfurls in the glass, it reveals the level of sophistication and precision you now come to expect from this Pauillac Second Growth. At 13.1% alcohol, this is lower than other recent vintages."

96 JANE ANSON: "Expands through the palate from beginning to end, raspberry puree, blackberry, loganberry, crushed rocks and bitter black chocolate, wrapped up in smoky coffee beans. Excellent build and architecture, has tension and grip, with a mouthwatering finish, and delivers a joyful expression of the vintage. 73 IPT. Cabernet Sauvignon only for the press wine. Harvest began August 28 (earliest on record) until September 24. 52% 1st wine, 48% Réserve. 3.7 pH. Harvest August 28 to September 24."



166,53 €/l

97 Punkte, 98 Punkte oder 99 Punkte, wie viele hätten Sie denn gerne? 2025 Pichon Baron auf jeden Fall hat zahlreich von jedem und das zu Recht. Ein unglaublich komplexer Wein mit tiefer Aromatik, Likör, schwarzen Beeren, Kirsche, feinsten Tanninen, feiner Vanille, dunkler Schokolade. Ein TOP-PAUILLAC, der mit lediglich 24hl/ha gelesen wurde, jeder Liter davon aber ist feinstes Power-Pauillac. Die früheste Lese in der Geschichte des Chateau, dafür aber 84 % feinstes Cabernet Sauvignon, geblendet mit 16 % Merlot, ein nahezu vibrierender Wein.

96-98 THE WINEADVOCATE: "A brilliant achievement, the 2025 Pichon-Longueville Baron, a blend of 84% Cabernet Sauvignon and 15% Merlot (70% new oak), features a notably high proportion of Cabernet Sauvignon for a warm vintage, exceeding that of 2020 and 2022. It reveals a refined bouquet of dark wild berries, cassis, spice, lead pencil and licorice. Medium- to full-bodied, dense and concentrated, it's built around a fleshy, finely structured core of fruit with a distinctly Cabernet-driven profile, combining freshness and tension with notable depth. It should age gracefully over the next two to three decades."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife schwarze Herzkirschen, feines Cassis, ein Hauch von Edelhölz, zarter Nougat, tabakige Nuancen, einladendes Bukett. Straff, engmaschig, reife Kirschenfrucht, extraktsüße Textur, feine Tannine, frisch strukturiert, mineralisch-zitronige Nuancen im Abgang, zeigt Energie und Länge, sicheres Reifepotenzial."

19+ WEINWISSER: "84 % Cabernet Sauvignon, 16 % Merlot, Alkohol 13.3 vol%, pH 3.72, 24 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, edle Cassiswürze, duftige Veilchen. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, fühlt sich wie poliert an, super fein, akzentuiert, das engmaschige Tanninkorsett wird von einer tänzerischen Rasse getragen und endet in einem (fast) perfekt geformten Körper. Im konzentrierten, aromatischen, nicht enden wollenden Finale Wildkirsche, Graphit und erhabene, feinmehlige Adstringenz. Kann noch zulegen."

97 DECANTER: "Dark berry fruit aromas. Ripe and grippy, this takes hold straight away with upfront tannins making their mark, covering the mouth in a fine layer of chalkiness but with a cool, wet stone element too. So mineral, very transparent in terms of terroir expression. Lithe and focused, there's tension as well as. You can feel the muscles of the Cabernet but there's a slightly chew and juiciness behind the tannin wall. Very precise, with meticulous detail to the tannins, fruit, and cooling acidity. Sophisticated and very enjoyable, if more tense at this point than some others. Blueberry and plum and fresh mint. There's a real delicacy, pixelated aspect to the overall expression – grand and majestic. Harvest started on 8 September. 3.72pH."

96-97 JAMES SUCKLING: "A very structured red with intense tannins, finishing polished and refined. It's medium-to-full-bodied with super creamy tannins and a long finish. Granular tannins."

96-98 ANTONIO GALLONI: "Silky, aromatic and layered in the glass, the 2025 Pichon Baron is a total stunner. What a wine. Sweet red cherry/plum fruit, blood orange and rose petal are some of the many notes that caress the palate. Hints of pomegranate, mint and exotic spice appear later, adding layers of nuance. The wine's striking mid-palate sweetness and overall balance are the stuff dreams are made of. This is exquisite. Yields were just 24 hectoliters per hectare. The 2025 is expected to spend 18 months in French oak, 70% new."

98 VINUM: "Im Bouquet deutlich stiller als die Zweitweine, doch stille Wasser sind tief; dunkelfruchtig mit feiner Kräuternote, vielen Veilchenblüten, dazu auch etwas Süssholz, der Gaumen ist konzentriert, dicht, kompakt, Massen an Gerbstoff von höchster Güte halten das Fruchtbündel in Schach, die Säure verleiht Trinkfluss, trägt den Wein in einen fast nicht enden wollenden, mineralisch geprägten Abgang. Ein monumentaler Baron voller Frische."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "The complex aromatic profile expresses flowers, black currants, licorice, black cherries, cocoa, espresso, cigar wrappers, and a touch of mint. The palate delivers a beautiful combination of vitality, sweetness, energy, and purity in the fruits. The long, vibrant finish is packed with layers of fruits. Yet, even with all the concentration, there is an elegance, and regal charm meshed with power. The endnotes continue expanding, and building long after the wine has left the glass. This modern classic will be great with just 3-5 years of bottle age. It also has the potential to age and evolve for 3 - 4 decades. The vintage was shaped in large part by daily tastings of the berries in each parcel, and even single rows of vines, seeking the best moment to pick. Another factor was which tanks to use for fermentations as well as what parcels went into specific tanks due to the vintages low yields. The wine blends 84% Cabernet Sauvignon with 16% Merlot. 13.3% ABV, 3.72 pH. The harvest took place September 8 - September 24. This marks the earliest start for a harvest in the history of the estate. Yields were quite low at 24 hectoliters per hectare. The wine is aging in 70% new, French oak barrels. Drink from 2032-2070."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Pichon Baron is a little closed and broody to start off, soon opening up to reveal notes of warm cassis, boysenberry preserves, graphite, and black raspberries, plus suggestions of charcoal, black olives, and violets. The medium-bodied palate shimmers with energetic black and blue fruit layers, supported by ripe, fine-grained tannins and fantastic tension, finishing long and perfumed. The blend is 84% Cabernet Sauvignon and 16% Merlot. It has a pH of 3.72 and the alcohol is 13.3%. It is aging in French oak barriques, 80% new, for 18 months."

96-98 JEB DUNNUCK: "A Cabernet-dominant blend of 84% Cabernet Sauvignon and 16% Merlot that will spend 18 months in 70% new barrels with the balance in once-used oak, the 2025 Château Pichon-Longueville Baron sports a deep purple hue as well as a ripe bouquet of cassis, blueberries, crushed stone, and liquid violets. On the palate, it's full-bodied, with a round, layered, sexy mouthfeel, tons of fruit, ripe tannins, and outstanding length. Checking in at 13.3% alcohol with a pH of 3.72, it's one of the more sunny, voluptuous, sexy wines in the vintage."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Pichon Baron was picked over 16 days between September 8 and 24 at just 24 hl/ha, matured in 70% new oak. Like the Les Griffons, it has a subtle estuarine/sea spray element that intertwines with the mélange of red and black fruit. The Merlot is actually more expressive than recent vintages. The palate is medium-bodied, with grainy tannins, lovely crispness and elegance, gaining depth as it moves into its final third. Slightly chalky tannins (a leitmotif of the

vintage, especially in Pauillac), gentle grip, with an almost mellow finish, suggest that it might be earlier drinking than the 2019 or 2022. Superb."

97 JANE ANSON: "Restrained power, elegant fine grained tannins, gentle extraction at 26C, rosebuds evident. This has clear Pauillac character, coupled with the finesse and drinkability of the vintage. Again the anis and slate that I have seen in a number of the best wines this year. Very impressive. 70% new oak. 3.72 pH, 24hl/ha, 2nd year in a row with such low yields."



Wir hatten es Ihnen bereits am 28.04. gesagt: „...Das ist ein beeindruckender 2025er Pauillac... Der Rest der namhaften Verkoster steht noch aus, wird aber auf sehr hohem Niveau sein...“ Und nun bestätigen -100 Punkte in PARKERS WINE ADVOCATE für 2025 CHATEAU PONTET CANET unsere eigenen Verkostungseindrücke. Nachfolgend nochmals unsere Offerte vom 28.04.2026, wer nicht spätestens jetzt zuschlägt, wird es im Verlauf der 2025er Primeur-Kampagne.

...nach mehr als 2,5 Wochen in Bordeaux zur Verkostung der 2025er Primeurweine freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Bordeaux-Subskription des Jahrganges 2025 mit dem Release des 2025 CHATEAU PONTET CANET startet, dem bio-dynamischen Überflieger der letzten Dekade! Wir können Ihnen 2025 CHATEAU PONTET CANET zu 85,60 Euro anbieten, bedenken Sie bitte: Der Jahrgang 2022 kostete noch 125,40 Euro.

Die Familie TESSERON war sichtlich stolz auf ihren 2025er, sehen Sie sich hierzu auf Instagram unser interessantes life Interview mit NOE TESSERON und MATHIEU BESSONNET an. Beginnend mit dem Jahrgang 2023 stieg auf diesem Gut der Kult-Önologe THOMAS DUCLOS beratend mit ein. Sein Rezept, eine späte Lese mit in der Folge sehr moderater Extraktion und schonendem Ausbau ging für CHATEAU PONTET CANET komplett auf. Die Kombination aus Finesse, Frische und Zug mit perfekter Reife und Dichte war wirklich beeindruckend und stach mit dem Jahrgang 2025 besonders hervor. DUCLOS, der bereits anderen namhaften Gütern wie Chateau Figeac, Chateau La Conseillante, mit großem Erfolg zur Seite steht, hat hier mit dem Jahrgang 2025 wiederum einen sensationellen Job abgeliefert. Wir waren persönlich zwei Mal vor Ort und haben gemeinsam mit ALFRED TESSERON und seinen beiden Kindern JUSTIN und NOE verkostet, können Ihnen insofern absolut zum Kauf des 2025 CHATEAU PONTET CANET raten, bei diesem Preis sogar in Großformaten.

98-100 THE WINEADVOCATE: "A blend of 56% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 4% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot that weighs in at 13.3% alcohol, the 2025 Pontet-Canet is one of the finest wines this estate has produced. Wafting from the glass with aromas of sweet cassis, wild berries and plums mingled with notions of violet and burning embers, it's full-bodied, ample and velvety, with a degree of structural polish and sensuality that is rare in the Médoc, ripe acids and a long, penetrating finish. Over the last handful of years, technical director Mathieu Bessonnet and his team have revitalized Pontet-Canet's vineyards with well-timed soil work and precise phytosanitary treatments; and since 2023, the careful use of "pieds de cuve" in the winery, along with early blending, more refined barrel choices and cooler temperatures in the chai—plus more precise bottling practices—have conspired to take this estate to new heights of quality and consistency. In 2025, the team formed lower-than-usual "ponts" (whereby the canopies of adjacent vines are braided together in an arch) to retain denser foliage to protect the fruiting zone from sunshine, and they waited to pick late in pursuit of full maturity in Cabernet Sauvignon, finishing on September 23. The result is one of the wines of the vintage."

98 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach kandierten Veilchen, schwarzen Kirschen, etwas Nougat, einladender Hauch von Edelholz, facettenreiches Bukett. Saftig, elegant, reife Herzkirschen, feine Extraktsüße, reife, seidige Tannine, frisch strukturiert, mineralisch, Brombeerkonfit im Abgang, finessenreicher, harmonischer Stil."

19,5+ WEINWISSENER: "56 % Cabernet Sauvignon, 39 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, 50 % neue Barriques, 35 % Amphoren, 15 % gebrauchte Barriques. Tiefgründiges, dichtverbobenes Parfüm, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, Johannisbeernektar, Schattenmorellensaft, edle Cassiswürze, betörende Veilchen, Waldhimbeere. Am royalen Gaumen mit samtiger Textur vibrierender Rasse, engmaschigem kakaoartigen Tanningerüst, energiegeladenem Körper. Im konzentrierten, aromatischen, langer Finale explodiert der Pauillac, blaue Beeren, Graphit, edle Salznote, pur und rein, erhabene Adstringenz. Ganz großer Pontet-Canet, der auf dem Weg zur Bestnote ist!"

97 DECANTER: "Deep purple plum colour in the glass with earthy, blackcurrant fruit aromas. Crystalline and focussed, this is seamless and quite straight - tannins are fine but give a solid structure and edge to the wine with brilliant purity to the fruit. Excellent freshness but it's more than just cool and pure, there's perfect tension and weight, clarity and finesse with detail - sinewy, juicy, fresh, fragrant, cool and mouthwatering. Delicate and graceful with the power from ample tannins building afterwards full of liquorice, sticky cola, black chocolate, a dusting of espresso and tobacco. A very transparent expression of the vintage - not overly demonstrative but structured and fresh with a great promise of long ageing. 3.7pH. Harvest 2-15 September with indigenous yeasts and no sulphur usage for fermentations and a long maceration to soften the tannins. 1% of Petit Verdot completes the blend. Ageing 50% new oak, 35% amphoras and 15% one wine barrels."

97-98 JAMES SUCKLING: "A precise and beautiful wine with total integration of the fruit and polished tannins that give a caressing and seductive mouthfeel. It's medium-bodied with lovely fruit, a gentle nature and an overall softness and gorgeously. Yet structured."

96-98+ ANTONIO GALLONI: "The 2025 Pontet-Canet is a wine of exquisite class. Silky, aromatic and vibrant, the 2025 is all finesse. Crushed red/purplish fruit, lavender, rose petal and a gentle hint of spice are all wonderfully knit together. Pontet-Canet is one of the more refined, sublimely beautiful wines of the year. This could turn out even better than my note suggests. Tasted two times."

98 VINUM: "Dunkle Frucht, Veilchen, weisser Pfeffer, Cassis, am Gaumen vollmundig, rund und weich im Auftakt, der Wein zeigt trotz nur 13.5% Alkohol eine gewisse Opulenz, die Tannine sind von höchster Güte, kleiden die Frucht in ein Seidengewand, am mittleren Gaumen wird der Wein kräftiger, bleibt dabei fokussiert und elegant; im Abgang von ausgezeichneter Länge, endet würzig und rotfruchtig. Ein verführerischer Pontet-Canet, verbindet Charme und Noblesse."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark purple in color, the wine exudes currants, peppery spices, blackberries, and licorice on the nose. The palate is lush and creamy. Intensely concentrated with lift and balanced by richness, the wine culminates in a long, mouth-coating finish packed with black currants, chocolate, spice, mint, and flowers. The wine blends 56% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. 13.3% ABV. Harvesting took place September 2 - September

23. Much of the vintage's success is due to the late-June rains, followed by late-August rains, which helped achieve ripeness and lower ABV levels while adding lift and energy. The wine is aging in a combination of 50% new, French oak barrels, 35% Amphora, and neutral oak. Drink from 2032-2065."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Pontet-Canet leaps with bright, bold notes of warm cherries, cassis, and blueberry pie, followed by hints of garrigue, violets, and crushed rocks with a touch of tilled soil. The medium-bodied palate is bursting with energetic black fruit and mineral sparks, framed by very firm, grainy tannins and bright acidity, finishing long and earthy. The blend is 56% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. It is aging in 50% new French oak barrels, 35% amphorae, and 15% used barrels."

96-98 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château Pontet-Canet showed beautifully both times I tasted it, with incredibly classic Pontet-Canet notes of cassis, violets, iris, and gravelly earth and graphite. Based on 56% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, it's being raised in 50% new barriques, 35% concrete amphora, and 15% once-used barrels. It's rich and concentrated on the palate, with medium to full-bodied richness, ripe, building tannins, nicely integrated acidity, and a layered, elegant mouthfeel. Checking in at 13.3% alcohol with a pH of 3.7, it brings a balanced, structured, beautifully classic style with terrific elegance and a beautiful floral character."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Pontet-Canet was picked between September 2 and 23 and matured in 50% new oak barrels, 35% amphorae and 15% used barrel. The alcohol this year is 13.3%. This has a more fruit-driven bouquet than its peers, with upfront blackberry and blueberry fruit, a little floral in style, with hints of pressed violet that emerge with aeration. Fine delineation. This is finely balanced, quite flinty on the back palate, edgy with pleasing focus. Just a touch of black pepper towards the composed finish. Just the right amount of grip here. Not quite as long as you would find in warmer vintages, but that is moot because of the freshness and brightness in this Pontet Canet."

96 JANE ANSON: "Inky but vivid bright plum colour, tannins at the front of the mouth, a ton of energy, if reserved at this early stage. Expect graphite and crayon, lovely lift and floral Cabernet Sauvignon character; low yields like much of Pauillac and small berries ensuring the tannins are plentiful. Walks the line of fresh and juicy flavours alongside a brooding concentrated architecture, huge ageing potential with cold ash and gunsmoke nuance. Although there was some rain at end of June and July, this was still a dry vintage, and vineyard work including braiding the vines for shade and applying chamomile as sunscreen, so they coped better than in 2022 overall. Harvest September 2 to 23, indigenous yeasts that are specific to the vintage, 40% new oak, 35% clay amphoras, 15% one year old barrels. Extended maceration, low SO2 with zero added until after fermentation."



88,67 €/l

NICOLAS AUDEBERT, der uns als Freund und Businesspartner sehr am Herzen liegt, hat neben seinen überragenden CHATEAU CANON und CHATEAU BERLIQUET auch auf dieser Chanel Dependance wieder einmal ganze Arbeit geleistet. 29hl/ha ergaben die Erträge, die in einem Blend aus 65% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 1.5% Petit Verdot und 0.5% Cabernet Franc in 60% neuem Holz heranreifen. Wenn man Seide in Wein beschreiben kann, wir sprechen hier von Wildseide, die immer ein klein wenig natürlicher und unregelmäßiger, trotzdem aber fein ist, dann liegen wir hier nicht falsch. Süße Textur, Cassis, Brombeeren, Edelholz, dunkle Kirschen, der volle Fruchtkorb. All dies aber eingerahmt in einer seidigen Textur mit unglaublichem Schmelz, seidigen Tanninen, Mineralik und trotzdem enormem Druck. Ein top MARGAUX mit super Bewertungen bis hin zu 99 Punkten. Chanel eben...

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Rauzan-Ségla is promising, opening in the glass with notes of cassis, pencil shavings, sweet soil tones and a deft framing of new oak. Medium- to full-bodied, bright and layered, it's vibrant and concentrated, with a chassis of fine tannins and a penetrating, youthfully structured finish."

98 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Kandierte Veilchen, Cassis, Brombeerkonfit, zarte Edelholznuancen, facettenreiches, suggestives Bukett. Komplex, nach Herzkirschen, Erdbeeren, extraktsüße Textur, seidige Tannine, hochelegant, mineralisch, große Länge, tolles Zukunftsversprechen, sicheres Entwicklungspotenzial."

19 WEINWISSER: "65 % Cabernet Sauvignon, 33 % Merlot, 1.5 % Petit Verdot, 0.5 % Cabernet Franc, Alkohol 13.5 vol%, ph 3.67, 29 hl/ha. Unheimlich tiefgründiges Bouquet, frische schwarze Johannisbeere, Hauch Veilchen, Orangenzeste und Black Currant. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse, engmaschigem, reifem Tanninkorsett. Der Wein sprüht von Energie und Finesse, zeigt einen perfekt durchtrainierten Körper. Im konzentrierten, langen Finale Wildkirsche, Graphit und erhabene, feinmehlige Adstringenz."

97 DECANTER: "Gorgeous vibrant pink rim to the wine with violet aromas on the nose, very dark but very perfumed and not at all hot or sunny. So juicy and alive with structure – the soft tannins give the outline while the real fruit purity sits in the middle. I love this a lot, very approachable, streamlined and focused with layers of fine tannins and brightness. You can feel the concentration in the construction but this carries a really fun, friendly, welcoming aspect because of the juiciness on the mid-palate. 50% grand vin production. 3.67pH. Ageing 18 months, 60% new oak. 0.5% Cabernet Franc completes the blend."

95-96 JAMES SUCKLING: "Blackberry, dark cherry and crushed stone notes with a medium to full body, chewy tannins and a long finish. Juicy and muscular. Wait and see."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Rauzan-Ségla is totally seamless in the glass. Dark-toned fruit, mocha, new leather, licorice, menthol and dried herbs infuse the palate with tremendous textural depth. The 2025 is of course very young. The year's natural concentration is its most evident signature at this time, but the rest will surely follow. Polished, supremely elegant tannins support the finish. What a stunner. Tasted two times."

97 VINUM: "Wow, ein Duft zum Verweilen; verspielt, floral, komplex, tiefgründig, kühl; hocheleganter Gaumen, top Tannin, knackige Frucht, tänzerisch leicht, voller Energie und Leben, grosser Spannungsbogen, ausgezeichnete Länge. Einmal mehr ist dieser Rauzan-Ségla über alle Zweifel erhaben. Grosses Margaux-Kino."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Showing a depth of color, at first, you are almost overwhelmed by the violets, cherries and tobacco in the perfume. The initial sip shows off its character with elegance, vitality, and purity. Everything is in balance and harmony here. The silk and velvet finish is almost too much of a good thing. From start to finish, the wine is seamless, and even though there is intensity and serious concentration, the wine feels almost weightless, making this deceptively easy to drink. Yet, don't be fooled. It has all the goods needed to age and evolve for decades. The wine blends of 65% Cabernet Sauvignon. 33% Merlot, 1.5% Petit Verdot and .5 Cabernet Franc. 13.5% ABV. 3.67 pH. Harvesting took place September 2 - September 24. Yield were 29 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2070."

96-98 JEB DUNNUCK: "Cassis, assorted red and black fruits, spicy wood, tobacco, and graphite all emerge from the 2025 Château Rauzan-Ségla, a blend of 65% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 1.5% Petit Verdot, and 0.5% Cabernet Franc that's being raised 18 months in 60% new French oak. It's concentrated on the palate, has a pure, layered mouthfeel, flawless balance, and a great finish. Checking in at 13.5% alcohol with a pH of 3.7, it's rockingly good and clearly up with the finest wines in the appellation, as well as the vintage."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Rauzan-Ségla was picked September 2 to 15 at 29 hl/ha and matured in 60% new oak barrels. This has a slight marine scent on the nose, well defined and marked by pure black fruit laced with violet. Quintessential Rauzan Ségla. The palate is medium-bodied with pliant but firm tannins, just gorgeous caressing black fruit, bright acids that lend an almost sorbet-like freshness and vibrancy to the finish. This is a top-class Margaux and one of the best wines from the estate in recent years."

97 JANE ANSON: "Inky colour, this is sleek, powerful, a ton of energy and uplift, very classy, bouncy, feel that you are very much in the heart of rose bud and iris flowers, DNA of the Margaux appellation, liquorice and black chocolate, really a skilfully constructed wine that will power through the years. Nicolas Audebert. Harvest September 2 to 24, 29hl/ha yield, 3.67ph."



Liebe Weinfreunde, seit Jahren predigen wir es. CHATEAU SIRAN ist ein unglaublicher Brand mit extrem konstantem Niveau und ungemein trinkfreudiger Wein-Stilistik. Mit dem Jahrgang 2025 erhalten Sie für nahezu ungläubliche 28,50 Euro einen Traum-Margaux, der noch nie so hoch bewertet war. 96 Punkte, 95 Punkte und vielfach 94 Punkte und das zu diesem Preis. CHATEAU SIRAN schmückt seit 1980 jeden Jahrgang mit einem speziellen Etikett. Im Jahrgang 2025 stammt das Design von der Künstlerin Jehanne de Biolley. Es zeigt eine Hommage an die historischen Frauen des Weingutes, insbesondere die kürzlich verstorbene Brigitte Mialhe, die als Lady von SIRAN bekannt war. Der Wein, der unter Beratung von HUBERT DE BOUARD (Chateau Angelus) entsteht, ist ein Hammer! 50% Cabernet Sauvignon, 41% Merlot, 9% Petit Verdot verdichten sich zu einem grandiosen Verkostungserlebnis. Dieser Wein in Großflaschen ist ein „no-brainer“. Besser und günstiger können Sie Bordeaux nicht trinken.

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Pflaumenfrucht, dunkle Waldbeeren, dezente Kräuterwürze, etwas zurückhaltend. Komplex, süße Textur, reife Kirschen, integrierte, runde Tannine, harmonisch und anhaftend, gute Frische, ein vielversprechender Speisenbegleiter."

94 DECANTER: "Supple and so smooth, really controlled, creamy and juicy with a tangy bite to the cranberry acidity giving a complex and complete expression. Plump, chewy with lots of energy and focus and a long, mineral-liquorice edged finish. Great stuff. It's definitely on the cool side, there's no overt opulence or hedonism but there's sure refinement and enjoyment to be had."

92-93 JAMES SUCKLING: "A fruit-driven, juicy and mellow red with red berry and chocolate aromas. Medium-bodied with chewy tannins. Dense core of fruit and a flavorful finish."

93-95 ANTONIO GALLONI: "Broad and creamy, the 2025 Siran is a powerful, dense Margaux. There's not much subtlety here, but then again, that does not seem to be the point. Inky red/purplish fruit, lavender, mint, rose petal and mocha are all beautifully amplified. It will be interesting to see if more complexity develops over time."

92 VINUM: "Kühler Kamin, dunkle Frucht, erdige Noten im Duft; weicher Auftakt, satte Frucht, feinkörniges Tannin, sehr gute Säurestruktur, angenehm langes, ausgewogenes und steinig geprägtes Finale auf dunkle Beeren. Ein ausgewogener, eleganter Siran."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "It is the intense bouquet of flowers in the perfume that initially grabs your attention. The energetic palate delivers its sensations of currants, cherries, and spice with ease. The wine is fresh, sweet, and juicy, with a nice purity to the berries in the endnote. The wine blends 50% Cabernet Sauvignon, 41% Merlot, and 9% Petit Verdot. 13.5% ABV. Harvesting took place September 5 - September 22. This is the earliest harvest in the history of the estate. Drink from 2029 - 2055."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Siran needs a little shaking to wake up notes of black cherries and fresh black currants, plus nuances of charcoal, mossy tree bark, and pencil lead. The medium-bodied palate is elegant and refreshing with approachable, fine-grained tannins and a long savory finish."

92-94 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château Siran has a beautiful bouquet of spicy red and black fruits, smoky tobacco, and sappy flowers. On the palate, it's medium to full-bodied, with present yet nicely integrated oak, good concentration, and ripe tannins. It's another beautiful Margaux that brings the richness and ripeness of the appellation while staying balanced and elegant."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2025 Siran was picked 5 to 22 September at 32 hl/ha and matured in one-third new oak barrels. Tasted twice, it has a glorious, you could say "joyful" bouquet with plenty of energy: blackberry, blueberry, touches of violet and an underlying citrus verging on blood orange scent. The palate is medium-bodied with pleasing sapidity on the entry. Certainly more muscular and dense than the preceding vintage, it maintains precision and elegance, gambolling along to a finish that feels "complete", even at this prenatal stage. Siran has an unerring and, I dare say, under-appreciated ability to age over the long term, proven by a 1926 drunk twice during en primeur. No doubt this has similar longevity, though perchance more approachability, and can be enjoyed after four or five years."

94 JANE ANSON: "Cassis and bilberry fruits, juicy, grilled oak, this has some pretty intense mid-palate expansion and yet retains an unfussy quality with ripe fruit, well balanced, sweet red pepper and Margaux floral character. Yield 32 hl/ha, Edouard Mialhe owner."



Der Jahrgang, der als Hommage an DANIEL CATHIARD in die Château-Geschichte eingehen wird. Verdient hat es Daniel Cathiard: drei 99-PUNKTE-BEWERTUNGEN, der Rest sind nahezu ausnahmslos 98-Punkte-Ratings. Tiefe Nase, sehr floral, mit Cassis, dunklen Früchten, am Gaumen dann ein Wein mit enorm Druck. Minze, Cassis, Frucht, tiefgründig, dabei frisch und mit irrer Power ausgestattet. Im Abgang nicht enden wollend, saftig, salzig und diese Frucht! Wow und danke, Daniel, Du hast es verdient!

98 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, feines Cassis, Brombeerkonfit, etwas Nougat, kandierte Orangenzensten, einladendes Bukett. Stoffig, elegant, reife dunkle Beerenfrucht, tragende Tannine, feine Schokonuancen, überzeugende Frische, sehr stoffig und lange anhaftend, mineralisch, feine Extraktsüße, zeigt große Länge, sicheres Reifepotenzial, ungemein vielversprechend."

18,5 WEINWISSER: "68 % Cabernet Sauvignon, 27 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot. Vielschichtiges Parfüm, elegant, feingliedrig, Kardamom, noble Cassiswürze, druckvoll. Am komplexen Gaumen mit engmaschigem Tanningerüst, filigraner Rasse und beeindruckender Reinheit, kakaoartiger Textur, trainiertem Körper. Im konzentrierten Finale mit Wildkirsche und edler Bitternis im Rückaroma."

97 DECANTER: "Beautifully crisp and clear aromas, dark fruit, precise and expressive. Smokey violets and ripe blackcurrants with white chocolate. Fresh and vivid, this is vibrant and so clear but still with a round and filling texture. Maybe a more delicate take from Smith with the minerality much more present than in some vintages but there's excellent length, hints of spice and bitterness as well as a lifted finish. Very gravelly, salty, chalky and cool. Balanced, elegant and totally delicious. Not as Smith as some, less dense and fleshy, but there's no denying this is approachable. A little less smooth and velvety, this is more crunchy, chalky and grippy than usual but no less compelling. 3.6pH. A yield of 28hl/ha. Began the red harvest from the 3 September to the end. Ageing 50% new oak. 1% of Petit Verdot completes the blend."

98-99 JAMES SUCKLING: "Bright, vibrant aromas of sliced apples, pears and lemons with some acacia and flint. The palate is dense and tight, with so much chalk and oyster shell character. Extremely long and pure, with vivid energy at the end. Sharp and driven by acidity. A blend of 90% sauvignon blanc, 5% semillon and 5% sauvignon gris."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Smith Haut Lafitte is a very classy, elegant wine. Lavender, spice and mint open first, followed by a burst of black/purplish fruit. Medium in body, with terrific freshness, the 2025 is impeccably done. The lighter style vis-à-vis most years is quite attractive."

99 VINUM: "Die Nase deutet durch ihre Zurückhaltung Klasse an; tiefgründig, floral, mit nobler Cassis-Note, Minze, getrocknete Rosenblüten, eine Droge; am Gaumen fast schon harmlos beginnend, leicht cremig, baut dann mehr und mehr Druck auf, ohne Eleganz zu verlieren, da ist eine ungemeine Kraft mit im Spiel, ohne dass eines der Elemente überborden würde, Alkohol, Tannin, Frucht und Säure sind perfekt ausbalanciert, vertikal, voller Energie, mit Saftigkeit und einem fast schon endlosen Abgang. Ein sensationeller Smith Haut Lafitte, der zusammen mit dem 2016er zu den ganz grossen Weinen dieses Weinguts gehört. Zu Ehren des verstorbenen Daniel Cathiard kommt dieser Jahrgang im schwarzen Kleid."

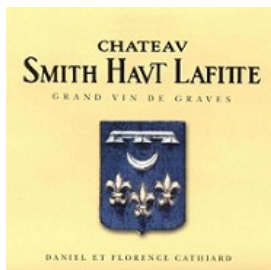
96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deeply colored, all it takes is a single swirl to discover the red, black and blue fruits, smoke, cigar box, and tobacco. The palate kicks in with its vivacious, display of sweet, ripe fruits. The finish starts off strong and keeps on going long after the wine has left your glass. The picking dates in 2025 were paramount. They waited until after the late September rains to harvest the Cabernet, which added to the maturity of the fruits, while decreasing ABV levels. Picking took place from September 15 - September 30. The wine blends 68% Cabernet Sauvignon, 27% Merlot, 4% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, and is aging in 50% new, French oak barrels. 13.5% ABV. pH 3.50. Yields were 30 hectoliters per hectare. Drink from 2029-2055."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Smith Haut Lafitte Rouge charges out with bold notes of crushed black and red currants and black raspberries, opening out to hints of pencil lead, wild thyme, red roses, and cedar. The medium-bodied palate is intense with black and red berry layers, framed by firm, grainy tannins and amazing tension, finishing long with loads of floral and mineral sparks. The blend is 68% Cabernet Sauvignon, 27% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. It is aging in French oak barrels, 50% new."

97-99 JEB DUNNUCK: "One of my favorite wines in the vintage, the 2025 Château Smith Haut Lafitte is based on 68% Cabernet Sauvignon, 27% Merlot, 4% Cabernet Franc, and the rest Petit Verdot, raised in 50% new oak, 45% old barrel, and 5% foudre. Beautiful darker fruits, scorched earth, smoky tobacco, chocolate, and graphite all define the aromatics, and on the palate, it's full-bodied, with a deep, concentrated mid-palate, beautiful tannins, and nicely integrated acidity. It brings beautiful ripeness as well as a balanced, textured, seamless style."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Smith Haut Lafitte was picked between September 3 and 30 at 28 hl/ha and raised in 50% new oak. It has a well-defined bouquet with mainly black fruit intertwined with Earl Grey, sous-bois and cigar box scents, a much more classical style of Smith Haut-Lafitte compared to recent vintages. The palate is medium-bodied with pliant tannins, a subtle tobacco note that percolates through the black fruit, more structure coming through towards the sapid finish with a dash of black pepper on the aftertaste. This will fill out in barrel and should become a refined and quite delicious Smith Haut-Lafitte that will repay time in bottle."

98 JANE ANSON: "This is so good, so much energy and depth, slate and wet stones holding interest and the palate expands, showing fragrant capsicum pepper, crushed mint, toasted spices, cumin, liquorice, cassis, cocoa bean, fully in the DNA of Smith Haut Lafitte. Harvest 1 to 30 September, and here they paused over that rain of September 23, as did Château Margaux - both estates were richly rewarded for this choice. 50% new oak for ageing. Last vintage of Daniel Cathiard, and expect a label commemorating the remarkable impact he had on this brilliant estate."



210,67 €/l

99 PUNKTE für einen Referenz-Weißwein, das hätten wir DANIEL CATHIARD doch so sehr gewünscht, es zu erleben, es war ihm leider nicht mehr gegönnt. Der Wein und das Gut allerdings werden weiterleben und seinen Namen in die Welt der Weinfreaks tragen. Dieser 90% Sauvignon Blanc mit je 5% Semillon und Sauvignon Gris wurde zwar leider mit lediglich 18hl/ha gelesen. Der Wein aber war derart komplex, saftig, schmatzig, mit Säure und dieser sexy Smith-Barrique-Note, eingerahmt in einen Fruchtkorb und gewürzt mit Mineralik, wow, was für ein Weißwein. Well done Daniel!

97 FALSTAFF: "Helles Grüngelb, Silberreflexe. Frische Kräuter, ein Hauch von Birne und Melone, gelbe Stachelbeeren, zarte Holzwürze, kandierte Grapefruitzesten, weiße Blüten unterlegt, facettenreiches Bukett. Komplex, kraftvoll, mineralisch, weißes Steinobst, salziger Nachhall, etwas Blütenhonig, verfügt über große Länge, sicheres Reifepotenzial."

19+ WEINWISSER: "90 % Sauvignon Blanc, 5 % Sémillon, 5 % Sauvignon Gris, 18 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, Zitronenmelisse, Mandarinenzeste und Schlüsselblume. Am komplexen Gaumen mit vibrierender Rasse, herrlicher Extraktfülle, mittlerem Körper. Im konzentrierten, aromatischen Finale Mirabelle, Astern, gepaart mit edler Mineralität. Absoluter Must Buy."

96 DECANTER: "Vanilla, caramel, warm honey, wax, dried herbs, flint, cool white peach and apple aromas. Explosive and alive, gorgeously clear and clean – there's nuance and complexity here – but it's lightly presented and delicate for Smith. Quite a streamlined style but actually the acidity is really well balance and not at all pronounced or too sharp. Clarity and cool freshness. Beautifully delineated, sophisticated with more tension and drive and energy than 2023. I like this a lot, a tiny dollop of sweet, tropical fruit with bitter elements too. The harvest for whites began on 20th August until 2nd September. A yield of 18hl/ha."

98-99 JAMES SUCKLING: "Bright, vibrant aromas of sliced apples, pears and lemons with some acacia and flint. The palate is dense and tight, with so much chalk and oyster shell character. Extremely long and pure, with vivid energy at the end. Sharp and driven by acidity. A blend of 90% sauvignon blanc, 5% semillon and 5% sauvignon gris."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Smith Haut Lafitte Blanc is superb. Rich, creamy and expansive on the palate, with fabulous balance, the 2025 is seriously impressive and very delicious. Dried pear, acacia, chamomile and white pepper open beautifully. The Blanc is quite delicate at first, but it gains breadth through the mid-palate and into the finish. Impeccable."

97 VINUM: "Feinduftig, kühl anmutend, florale Noten, kühler Kamin, dahinter exotische Frucht, nussige Noten; dichter Gaumen, fast schon zwei Mund voll Wein, ölige Textur, top Säure, grosser Spannungsbogen, ausgezeichnete Länge, mineralisch geprägtes, leicht phenolisches Finish mit reifer Zitrusfrucht und Rhabarber im Rückaroma. Wie schon der rote Smith ist auch dieser Wein ein kleines Wunder der Natur, das von einem talentierten Team auf die Flasche gebracht wurde."

96 THE WINE CELLAR INSIDER: "White peaches, orange rind, pineapples, pears, flowers, and a delicate touch of herbs form the aromatic profile. The palate shines with its opulent, sweet, ripe, white peaches, and creamy-textured pineapples. The wine blends 90% Sauvignon Blanc, 5% Semillon, and 5% Sauvignon Gris. 13.5% ABV, 3.25 pH. Harvesting took place August 24 - September 2. Drink from 2027-2038."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2025 Smith Haut Lafitte Blanc needs a little swirling before it leaps from the glass with energetic notes of pink grapefruit, white peaches, and lime blossoms, plus touches of chalk dust, beeswax, and elderflower. The medium-bodied palate is racy and intense with orchard and citrus fruit layers, delivering a compelling chalky texture and a long, fragrant finish. The blend is 90% Sauvignon Blanc, 5% Sauvignon Gris, and 5% Sémillon. It is aging in French oak barrels (50% new)."

96-98 JEB DUNNUCK: "Honeyed citrus, orange blossom, mint, crushed stone, and brioche all emerge from the 2025 Château Smith Haut Lafitte Blanc, a blend of 90% Sauvignon Blanc, 5% Sauvignon Gris, and the rest Sémillon that's being raised in 50% new barrels with the balance in once-used oak. It's medium to full-bodied on the palate, with deep, rich, layered fruit and a lengthy, seamless finish. It's one of the whites of the vintage."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Smith Haut Lafitte Blanc was picked early between August 20 and September 2. It was raised in 50% new oak, and has quite a discrete bouquet with white peach, Mirabelle, jasmine and light pressed flower aromas. The palate is very well balanced with a rounded texture, a little more weight and density than other whites that I have tasted, quite peppery towards the finish and lingering in the mouth. This is a great success in the context of a warm vintage."



37,87 €/l

Wir lieben dieses Chateau, das Jahr um Jahr performt und dies zu nahezu unverschämten günstigen Preisen. 28,40 Euro für x-fache 94 und sogar 95 PUNKTE-Ratings, das ist ein derart fairer Deal, dass man hier einfach nicht nein sagen kann. Und ganz abgesehen davon, reifen die Top-Jahrgänge dieses Guts sensationell. 1990 ist ein Beispiel. Seit Kurzem wurde hier einiges umgestellt, unter anderem stellte das Team auf eine schwefelfreie Vinifikation um, ein Vorgehen, das maximale Sauberkeit und Präzision verlangt, von der Lese, über das Traubenmaterial bis hin zur Fermentation. Das Resultat ist ein Top Wein, voller Gewürze und exotischer Früchte, schöner Power und Viskosität, dies aber eingrahmt in eine geschmeidige Tanninstruktur und Salzigkeit. Ein super Wert!

93-94 THE WINEADVOCATE: "A particularly accomplished effort, the 2025 Sociando-Mallet reveals a layered bouquet of mulberries, cassis, raspberry and spice. Medium- to full-bodied, it combines density with a controlled sense of power, built around a supple, well-defined core of fruit framed by a seamless tannic structure. The finish is long and gently ethereal, marked by notes of lead pencil and dark berries. While faithful to the estate's identity, it shows greater precision and a more integrated profile than in recent vintages, a result of very low yields, sulfur-free vinification enhancing aromatic clarity and an extended maceration."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Einladendes Bukett nach schwarzen Herzkirschen, reifen Brombeeren und Zwetschken, etwas Nougat, feine Edelhölznote, Orangenzesten unterlegt. Saftig, stoffig, reife Kirschen, feine Extraktstoffe, reife Tannine, gute Frische, zeigt Länge, salzige Nuancen, gutes Reifepotenzial."

18+ WEINWISSER: "delikates rot- und blaubeeriges Bouquet, zartes Veilchenparfüm, Heidelbeergelee. Am saftigen Gaumen mit seidiger Textur, unheimlich elegant, perfekte Balance, tänzerische Rasse, engmaschiges Tanningerüst und trainierter Körper. Im gebündelten, sehr langen Finale Wildkirsche, zarte Kaffee-Note, viel Eleganz und feinnährliche Adstringenz. Gehört zu den Besten seiner Klasse."

92 DECANTER: "A smoky, cool and crisp nose. Ripe on the palate, softly chewy with fleshy blackcurrant but also high acidity, liquorice and salty, flint accents on the finish. Quite tight and restrained, focused and all in one line. A little firm but well balanced just less immediately lively than some. A little one tight still. I imagine after ageing this will round out nicely."

92-93 JAMES SUCKLING: "Dark fruit with a touch of graphite on the nose. The palate is medium- to full-bodied with focused tannins that are discreet yet expressive and a subtle, juicy dark fruit character."

92-95 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Sociando-Mallet is a total head-turner. What a wine. Dark and explosive, with tons of energy, the 2025 is fabulous right out of the gate. Supple contours and plush dark fruit announce an important wine of tremendous pedigree and character. Dark red/blue fruit and exotic spice tones lend richness and vibrancy, while brisk acids convey salivating energy."

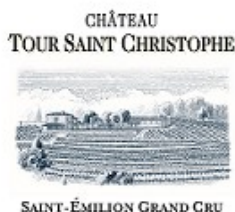
93 VINUM: "Ein Sociando-Mallet-Duft wie aus dem Bilderbuch; viel Cassis, kühl und mineralisch geprägt, florale Noten; am Gaumen dicht gebaut, zeigt die Opulenz eines warmen Jahrgangs, doch feinste Tannine und eine wunderbare Säure zügeln den Wein; wird am mittleren Gaumen schlanker, halbt sehr lange nach. Ein grosser Sociando, der hervorragend reifen wird."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Currants, blackberries, cedar, cigar wrappers, and spearmint notes pop in the nose. On the palate, the wine is dark, lifted, and almost creamy in the finish. Yields were quite low at 25 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2055."

90-92+ JEB DUNNUCK: "A classic, serious Haut-Médoc, the 2025 Château Sociando Mallet sports a dense purple hue as well as smoky tobacco, assorted red and black fruits, and spicy oak on the nose. It's medium-bodied on the palate, with a nicely concentrated mouthfeel, ripe, firmer tannins, and a great finish. It's going to be a classic Sociando that will have 30 years of overall longevity."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2025 Sociando-Mallet has an attractive nose: well defined blackberry and wild strawberry scents, undergrowth and a light black olive scent, almost Graves-like in style. The palate is medium-bodied with sappy black fruit, fine depth, cohesive, with a fresh, classically styled finish that lingers in the mouth. This sample arrived at the end of a long day's tasting, but its qualities still stood out."

92 JANE ANSON: "intense dark plum, medium to full acidity, earthy and ripe brambled fruits, love this, beautiful depth of aromatics. Definitely one that needs time over ageing to soften and broaden, because there are plenty of elements here, with breadth and power, but pulls up tight on the finish."



43,33 €/l

So geht St. Emilion. Allein vier Bewertungen bis 96 PUNKTE und das zu einem Preis von 32,50 Euro. Für uns ist dies der beste TOUR SAINT CHRISTOPHE den wir jemals verkostet haben. Ein Wein voller Energie, mit 80% Merlot, die auf dieser komplexen, alten Böden so richtig Zug geben. Blaubeeren, Brombeeren, Schokolade, Graphit, Terroirnoten, ein Ausbund an Verkostungsfreude. Und dann erst das Finale, Kinder, hier geht so richtig die Post ab, hier passt einfach alles, wir raten Ihnen deshalb, in Großflaschen zu investieren.

91-93 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Tour Saint Christophe, a blend of 80% Merlot and 20% Cabernet Franc that matured in 20-hectoliter foudres, reveals aromas of mocha, spice, cocoa and violet. Medium- to full-bodied, dense and structured, it's built around a firm, tannic frame with good length, concluding with a spicy finish."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Edelholzwürze, ein Hauch von Brombeeren, schwarzen Kirschen und etwas Lakritze, kandierte Mandarinenzesten. Saftig, engmaschig, dunkelbeerig, reif tragende Tannine, mineralisch und anhaftend, gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

18 WEINWISSER: "80 % Merlot, 20 % Cabernet Franc, pH 3.35, 27 hl/ha. Delikates Bouquet, frischgepflückte blaue Beeren, Sandelholz, Heidekraut, Veilchenduft. Am saftigen Gaumen mit cremiger Textur, engmaschig, balancierter Rasse und perfektem Körper. Im gebündelten, aromatischen, langen Finale ungemein schmackhaft, ein Korb mit Heidelbeeren, herrliche Extraktsüße. Der beste TSC ever, kann noch zulegen!"

94 DECANTER: "Lovely aromatic expression on the nose, perfumed bramble and summer berry fruit combined. Crisp but sun-kissed, charming, full of brisk acidity and real energy. There's focus and bite with cranberry fruit alongside mouthwatering blueberries. Feels a little tense still because of the acidity but there's drive and excellent definition with a grip to the tannins that balances everything out. 3.35pH. A yield of 27hl/ha. One third of the wine aged in small oak vats and the rest in barrels."

95-96 JAMES SUCKLING: "Medium- to full-bodied with delineated dark fruit and precise, delicate tannins, showing good freshness, a wonderful silky texture and a subtle saline note in the finish."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Tour Saint Christophe is a stunner. Rich and explosive, the 2025 possesses remarkable depth and pure power. All the elements are so well balanced. Tour Saint Christophe is always a big wine, but the 2025 has an unusual level of finesse. Dark-toned fruit, leather, gravel, chocolate and dried herbs caress the palate. Aging the Francs in 20HL cask seems very well judged in moderating oak impact, something that has also been a signature here in the past."

96 VINUM: "Strahlend, kühle, fruchtig und floral im Duft, expressiv, dabei mit Tiefgang und deutlicher Kalknote; frischer Auftakt, zapackende Gerbstoffe, in Massen vorhanden und fein mit der Frucht verwoben, die Säure ist markant, verleiht Zug und Frische; der Wein ist voller Energie und endet im Abgang salzig und mit eindrücklicher Länge auf rotfruchtige Aromen. Ein monumentaler Tour Saint Christophe mit Rasse und Schliff, vermählt Kraft und Eleganz."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, black raspberries, licorice, smoke, cherries, spice, and truffles fill the aromatic profile. On the palate, the wine is layered with sweet, ripe, juicy dark red pit fruits and berries, supported by strong aromatics and minerality. The long, vibrant, silky finish highlights the purity of the berries and the fruit's energy. The wine is made by blending 80% Merlot with 20% Cabernet Franc. 14.5% ABV. The harvest took place from September 11 to September 24. Yields were 27 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2050."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Tour Saint Christophe comes bounding out with exuberant notes of freshly crushed blackberries, kirsch, and juicy plums, plus hints of menthol, lilacs, and fragrant soil. Full-bodied, the palate is plush with juicy black fruit and a crisp backbone, finishing long and perfumed. The blend is 80% Merlot and 20% Cabernet Franc. The alcohol is 14.5%."

94-96+ JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château Tour Saint Christophe reveals darker red and blue berries, chocolaty herbs, graphite, and crushed stone, as well as a beautiful floral character. Coming from a picturesque, terraced hillside on the eastern side of Saint-Emilion, it's based on 80% Merlot and 20% Cabernet Franc that's being raised in 25% new barriques, 15% round foudres, and the balance in one- and two-wine barrels. Medium to full-bodied on the palate, with a concentrated, layered, pure mouthfeel, terrific mid-palate depth, and a great finish, it's a concentrated, opulent 2025 that ticks all the right boxes."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2025 Tour Saint Christophe has a lovely bouquet with black cherries, strawberry pastille, inkwell and violets scents, fine delineation and well-integrated oak. The palate is medium-bodied with crisp, slightly edgy tannins, bright acidity and a dash of black pepper towards the linear finish. Good potential."

93 JANE ANSON: "Charred cedar on the opening, balanced by lovely grippy tannins, slate and pumice stone, this has plenty of brambled dark fruits to balance out the salinity of the limestone fingerprint. Harvest September 11 to 24. 25% new oak. Yield 27 hl/ha. 3.35 pH."



133,20 €/l

Er weiß eben, wie es geht, AYMERIC DE GIRONDE, Winemaker und Direktor - 100 Punkte! Nebenbei heimste Aymeric weitere 5 Bewertungen mit 99 Punkten ein. Will man Finesse definieren, dieser 2025er ist die perfekte Interpretation und ohne Wenn und Aber einer der Jahrgangsweine. 85% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon, 2% Cabernet Franc formen ein Monument von einem St. Emilion, ohne dabei dick zu sein. Dicht, aber filigran, viskos, trotzdem finessig und all das mit einem Früchte-Gewürz-Kräuterkorb, das man nicht widerstehen kann. Ein 2025er must-buy!

98-100 THE WINEADVOCATE: "Picked between August 28 and September 25 (surely one of the broadest ranges in Bordeaux this year, but logical considering the estate's different altitudes and aspects), the 2025 Troplong Mondot is one of the wines of the vintage. Exhibiting a deep bouquet of blackberries and plums complemented by floral accents of lilac, iris and subtle spices, it's full-bodied, deep and dense, with a brooding core of fruit girdled by bright acids and sweet but abundant tannins. A blend of 85% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon and 2% Cabernet Franc, it will rival the 2022, though in vintage signature the two years are very different."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Feine Nuancen von schwarzen Kirschen, zart nach Preiselbeeren, ein Hauch von Zwetschgen, zarte Gewürznuancen, kandierte Orangenzesten, einladendes Bukett. Saftig, gute Komplexität, elegant, rotbeeriger Touch, feine Extraktstoffe, seidige Tannine, salzig-zitronig im Abgang, tolle Frische, man kann den Kalkstein fühlen, lang anhaftend, große Länge, rotbeeriger Nachhall, sicheres Reifepotenzial."

19+ WEINWISSER: "85 % Merlot, 13 % Cabernet Sauvignon, 2 % Cabernet Franc, 27 hl/ha. Verführerisches Parfüm, duftiger Irisduft, Blutorangenzeste, Salbei und frischer schwarzer Johannisbeernektar. Am energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, vibrierender Rasse, reifem Tanningerüst, engmaschigem Körper. Im katapultartigen Finale kleine blaue Beeren, edler, salziger Extrakt, wird immer länger, besticht dieses Jahr durch unglaubliche Präzision und Reinheit – im Rückaroma Rosenblätter und edle Bitternis. Top, der wird noch zulegen!"

96 DECANTER: "Lovely rose petal fragrance on the nose, floral and expressive with some dried herbs, dark bramble fruit and licks of licorice. Round and sleek at the same time with a gorgeous texture and energy from the start. Chewy but so delicate, a soft grip and cushioning of the juicy, mouthwatering yet cool red berry fruit and really crystalline salty-edged tannins. I love the gentle frame here, so different to 2022 but so pleasurable. There's density for sure but you just don't feel any heaviness or overt muscle. Silky, grippy with a salty bite and fresh finish. Almost understated from Troplong – full of juicy acidity and supportive tannins. I feel this will fill out over ageing. Director Aymeric de Gironde said 2025 is: 'A mix of 2022 intensity and 2023 brightness but more mineral.' 3.43pH. Overall yield of 27hl/ha. Ageing 50% new oak, 40% foudre, and 10% one-year-old barrels with the goal of moving towards more foudre in future."

97-98 JAMES SUCKLING: "A very structured wine with blackberry, hazelnut, dark chocolate, violet and some black licorice aromas. Full-bodied but in a reserved way, with super framing of the fine tannins. Elegant and structured. Fun to taste. 13.9% alcohol. 85% merlot, 13% cabernet sauvignon and 2% cabernet sauvignon."

97-99 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Troplong Mondot is one of the most finessed wines I have ever tasted here. Dark, ample and explosive, with mind-blowing purity, the 2025 simply has it all. Hints of dried herbs, chocolate, menthol, licorice and blackberry infuse the wine with remarkable concentration and pure power. Even with all its natural richness, the 2025 is not at all heavy. A totally stunning Saint-Émilion, Troplong Mondot is very clearly one of the wines of the vintage. Harvest started on August 28 (the earliest ever) and wrapped up nearly a month later on September 25, which illustrates how diverse the terroirs are here. Aging was in 50% new oak, 40% 20HL foudre and 10% once-filled barrels. Tasted two times."

99 VINUM: "40% des Weins im Foudre ausgebaut; dunkelfruchtig, reife Brombeeren, Heidelbeeren, auch schwarze Johannisbeere, perfekt reif, ohne überreife Aromen, sehr viel Tiefgang, mineralisch unterlegt, etwas Süßholz, florale Noten; am Gaumen frisch und ungemein fruchtbetont, was für eine Delikatesse, Massen an feinsten Tanninen, seidig mit der Frucht verwoben, keinerlei Holzdominanz; grosse Länge, würzig-rotfruchtiges, salines Finale, endlos lang. Wer bei Troplong Mondot noch Vorurteile hat: Probiert diesen Wein! Ein hocheleganter Troplong Mondot zum Niederknien."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Blackberries, licorice, flowers, and chocolate are showcased in the perfume. There is an exceptional level of lift and vibrancy, paired with marine influences that drive the wine before you delve into its layers of perfectly ripe, black cherries, and plums. Elegant, powerful, long and juicy, there is a gorgeous sapidity in the finish that you cannot help but like. The wine blends 85% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon, and 2% Cabernet Franc. 14% ABV, 3.5 pH. Harvesting took place August 29 - September 20, making this the earliest start to a harvest in the history of the estate. Aging is taking place in a combination of 50% new, French oak barrels, foudres, and 1 year old barrels. Drink from 2030-2060."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Troplong Mondot needs a little patient swirling to unlock notes of crushed black cherries, ripe blackberries, and black plums, opening out to reveal nuances of lilacs, iron ore, sandalwood, and chalk dust. The medium- to full-bodied palate is intense with tightly wound black fruit and mineral layers, framed by firm, chalky-textured tannins and a crisp line, finishing very long and pure. Very singular and very impressive. The blend is 85% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon, and 2% Cabernet Franc. The alcohol is 13.9% with a pH of 3.43."

97-99 JEB DUNNUCK: "Since 2020, this estate has been fashioning absolutely brilliant releases, and the pure, graceful 2025 Château Troplong Mondot does everything right. Black raspberry, crushed stone, spicy graphite, and assorted floral notes all define the aromatics, and it's medium to full-bodied on the palate, with a pure, layered mouthfeel, beautiful mid-palate concentration, and a great finish. It's one of those rare wines that brings remarkable intensity and depth with no sensation of weight, and this comes closest in style to the 2020."

96-98 NEAL MARTIN: "The 2025 Troplong Mondot is raised in 50% new oak, 40% foudres and 10% in one-year-old barrels. It has a very intense bouquet with black cherries, cassis and iris flower scents, and a hint of inkwell. Very well defined. The palate is medium-bodied with chalky tannins, plenty of tension and minéralité. Vivacious and yet linear and correct, it delivers plenty of fruit but in a very controlled fashion. You can feel the tongue tingling on the finish. Classy and sophisticated, this will rank as one of the finest Troplong Mondots to date."

96 JANE ANSON: "Intensity and power, deep cassis and bilberry fruit, very much in character of this unusual, singular site, olive pit and wet stones, drawn out and slow crawl through the palate, rooted to its sense of place and an extremely impressive wine. Harvest August 28, earliest ever, until September 25, so almost exactly one month. 70m altitude of difference between the lowest and highest part of the Troplong vineyard. 27hl/ha yield (particularly impacted by the heat of the early August wave). 3.43 pH, Aymeric de Gironde director."

Chateau Trotte Vieille

Saint Emilion

59,50 € 😊

79,33 €/l



Dieses Weingut ist ein hidden champion! Uralte pre-philoxera Reben, wer verfügt noch über so etwas? Hier gibt es sie. Und seit Jahren werden hier von der FAMILIE CASTEJA unglaubliche komplexe und tiefe Weine vinifiziert, die zur Spitze der Appellation gehören. THOMAS DUCLOS ist der beratende Önologe und welches perfekte Händchen er hier anlegt zeigt der Jahrgang 2025. Ein unglaublich kraftvoller Wein mit Lagen und Lagen schwarzer Früchte, Mokka, Cappuccino, floralen Noten, Gewürzen und dann diese beeindruckende Mineralik dieses uralten Terroirs. Ein Hammer von einem Wein. Die Bewertungen sind nicht ohne Grund auf diesem Niveau, alleine 4 MAL -98 PUNKTE!

95-97 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Trotte Vieille shows exceptional potential, unfurling in the glass with aromas of ripe blueberries, violets, subtle spices and pencil shavings. Full-bodied, layered and velvety, it's deep, concentrated and refined, with lively acids, lovely purity and a long, penetrating finish. This limestone terroir on Saint-Emilion's plateau is really showing its pedigree, and it has produced one of the highlights of the vintage."

96 DECANTER: "Softly fragrant, dark fruit and heady, exotic sweet spices – cinnamon, cedar, clove. Bright acidity makes the first mark, mouthwatering with such smooth, silky tannins with a slight crisp, crunchy aspect to the red fruit. Still a little marked by the wood at this point – more streamlined than TrotteVieille can be – more delicate in terms of texture and impact but still with concentration and fruit. I like the friendliness, great balance and still lots going on. Grippy, dark, spiced tannin impression on the finish. Refined and ageing should add more flesh and density on the mid palate. Ageing 100% new oak."

97-98 JAMES SUCKLING: "Extremely fine tannins that fade into the palate, with seductive dark fruit flavors and a citrus aftertaste. It's all about elegance and structure in this wine. 51% cabernet franc, 46% merlot and 3% cabernet sauvignon."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Trotte Vieille soars out of the glass. Freshly cut flowers, mocha, dried herbs, menthol and espresso meld into a core of rich, deeply layered dark fruit. Trotte Vieille is a rare Saint-Émilion that features Cabernet Franc. All of that intensely floral/savory character (and the matching structure) is in evidence today. The 2025 builds beautifully in the glass, revealing myriad dimensions of intensity. Blue-toned fruit, gravel, cloves, lavender, licorice and espresso linger. The only question is how long the 2025 is going to need."

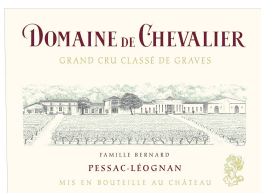
97 VINUM: "Ein Bouquet mit viel Tiefgang und Expressivität, reife Kirschrucht, Veilchenblüten, blonder Tabak sowie eine pfeffrige Würze im Duft; seidenweich am Gaumen, ungemindertes Tannin, die Struktur ist beeindruckend, eine hervorragende Säure hält das Fruchtbündel frisch und trägt den Wein in einen langen, rotfruchtigen Abgang, wo er salzig endet. Dieser Château Trotte-Vieille wird bereits früh verführen und dennoch nobel reifen. Einmal mehr von ausgezeichneter Qualität."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Intense aromas of flowers, citrus, espresso, black plums, black cherries, and assorted herbs are all over the place. The palate is rich, concentrated, lushly-textured, lifted, finishing with layers of silky, chocolate-covered black with red fruits, cinnamon, licorice, espresso, and a hint of mint. The wine blends 57% Cabernet Franc, and 42% Merlot. 14% ABV. The harvest took place September 4 - September 19. The wine is aging in 100% new French oak barrels. Yields were 30 hectoliters per hectare. Drink from 2028-2060."

96-98+ JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château Trottevieille is based on 51% Cabernet Franc, 46% Merlot, and 3% Cabernet Sauvignon that's resting all in new barrels. It has an absolutely brilliant nose of cassis, graphite, wood smoke, and crushed stone, and it's full-bodied and concentrated on the palate, with beautiful mid-palate depth, ripe, polished tannins, flawless overall balance, and a great finish."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Trotte Vieille was picked between September 4 and 19 at just over 30 hl/ha and matured entirely in new oak. The 51% Cabernet Franc drives the nose, so it errs more towards black, slightly peppery fruit, with touches of bay leaf and pencil box. The palate is medium-bodied with pliant tannins, pleasing edginess, moderate depth, more linear, fresh and sapid in style, with commendable minéralité towards the finish. This is a very well-crafted Saint-Émilion that will only get better with age, as testified by numerous vintages tasted over the years."

96 JANE ANSON: "Inky with violet edging, vibrant and concentrated, iris and wet stones, pumice, chamomile, peony, rose bud, this is an excellent wine that has a serious edge to it, tightly knitted down tannins that are plentiful, waves crushed mint, slow and steady progression through the palate, there are a ton of tannins here and plenty of ageing potential. Pumice stone finish, sucks the juice out before returning it in a gulp. Harvest September 4 to 19. 100% new oak, 27hl/ha yields because lots of old vines. The estate will be making 130 bottles as usual of their 100% old vine Cabernet Franc, with the rest of these pre-Phylloxera vines going in here."



93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Domaine de Chevalier, a blend of 65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot and 5% Petit Verdot, was harvested between September 11 and 26—an unusually early finish—with yields of 35 hectoliters per hectare. It reveals a bouquet marked by oak, with notes of spice, dark berries, lead pencil and licorice. Medium- to full-bodied, dense and deep, it's built around a substantial chassis of tannins and framed by powdery, youthful structure, concluding with a long, firm and structured finish, reflecting the wine's inherent density."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Gewürznelken und Kardamom, dunkles Beerenkonfit, reife Kirschen, schwarze Kirschen, Edelholztouch. Stoffig, Brombeeren, reife Tannine, gute Frische, bleibt lange haften, harmonisch, sicheres Zukunftsversprechen."

18 WEINWISSER: "65 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot, 5 % Petit Verdot, Alkohol 12.5 vol%, 34 hl/ha. Verführerische: Bouquet, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, dunkle Schokolade, etwas Kaffee, duftiges Veilchenparfüm. Am saftigen Gaumen mit ungeheurer Energie aufwartend, straff ausgerichtet, engmaschiges Tanninkorsett und trainierter Körper. Im konzentrierten, langen Finale schwarzbeerige Konturen, Estragon und salziger Extrakt."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Fragrant floral and dark-fruit nose. Super texture of tannin. Delicate of touch but offering line, length and structure. Plenty of freshness. Persistence on the finish. Harmonious."

95 DECANTER: "Aromas of plum, raspberry, loam and wet stone minerality suggest the pedigree beneath. The palate is decidedly structured, almost reminiscent of grape skins tasted at harvest, with a firm, tightly wound tannic frame. A more muscular style of Domaine de Chevalier. At 12.5% alcohol and a pH of 3.71, the wine walks a fine line: the freshening acidity (particularly on the finish) both lifts and accentuates the abundant tannins. For now, it remains firm, but the underlying material is strong and should harmonise with élevage, making full barrel ageing key to unlocking a full expression. Tasted three times with two more positive impressions, the score reflects the wine's anticipated evolution rather than its current state."

97-98 JAMES SUCKLING: "The depth of fruit comes through clearly, with a medium body and plenty of berry, chocolate, walnut and bark aromas. Creamy and polished, with a lovely texture and a long and rather endless finish. Soft and precise. 65% cabernet sauvignon, 30% merlot and 5% petit verdot."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Domaine de Chevalier is a total stunner. The oak imprint is a bit strong, but the 2025 possesses notable richness and textural depth to handle it all. Signature red-toned fruit and floral overtones soar through the layered, expansive close."

95 VINUM: "Reiffruchtige Nase, Tabakwürze, Mokka, Brombeeren, Schwarzkirschen; fruchtiger Auftakt, baut dann aus, cremige Textur, opulent, jedoch nicht schwerfällig, satte Frucht, feinmaschiges Tannin, sehr gute Säurestruktur; langes, vom Barrique geprägtes Finale. Hat sehr gute Anlagen."

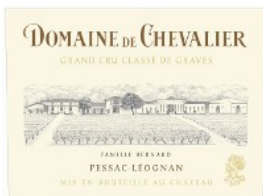
96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Mesquite wood, black cherries, cigar box, blue fruits, espresso, and spice fill the aromatics. There is freshness, purity, and elegance here that is impossible to ignore. On the palate, the fruit is clean, with a smoky edge, a hint of spice, and a vibrancy that adds to the length and precision. Give it just a few years in the bottle, and this promises to be a beauty. According to Olivier Bernard, the key to the vintage was the warm, dry summer, followed by the refreshing September rains. The wine blends 65% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Petit Verdot and 5% Cabernet Franc. 12.5% ABV, pH 3.71. Yields were 34 hectoliters per hectare. Harvest took place September 11-September 26. This is the earliest finish to a harvest in the history of Domaine de Chevalier. Drink from 2029-2060."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Domaine de Chevalier Rouge strides confidently out of the glass with notes of cassis and fresh plums, followed by hints of pencil shavings, wild sage, and lilacs. The medium-bodied palate is velvety and refreshing with black fruit and floral layers, finishing long and fragrant. The blend is 30% Merlot, 65% Cabernet Sauvignon, and 5% Petit Verdot. The alcohol is 12.5% with a pH of 3.71."

93-95 JEB DUNNUCK: "Currants, smoky tobacco, dried flowers, graphite, and leather all emerge from the 2025 Domaine De Chevalier, a blend of 65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, and 5% Petit Verdot from yields of 34 hectoliters per hectare. It brings back memories of old school wines from the 1980s with its ultra-classic, ripe style, yet still checks in at just 12.5% alcohol with a pH of 3.64. Medium-bodied on the palate, it's beautifully balanced and layered, with ripe tannins and a great finish. This is a concentrated yet elegant Chevalier where the cellar will be your friend."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2025 Domaine de Chevalier was picked from 11 to 26 September at 38 hl/ha with an alcohol level of 12.5%. This is perfumed on the nose with raspberry, cassis and light iris flower scents, just a touch of truffle in the background. You need to wait because this "grows" in the glass. The palate is medium-bodied with granular tannins. Very harmonious, quintessentially Pessac, gravel-tinged black fruit, almost pillowy in texture, yet there is certainly decent structure here with just the right amount of grip towards the finish. It will require less bottle age than, say, the 2020 or 2022, yet it is endowed with real complexity and classicism. It is Domaine de Chevalier, after all."

94 JANE ANSON: "Beautiful depths, precision and clarity on the aromatics, delivers juice and depth with clarity of cassis and blackcurrant flavour. There is still the grip of the vintage in terms of its structure, but this is an estate where you can feel totally confident that things will widen and deepen over ageing. 3.71pH. Harvest September 3 to 29. 30% new oak. In organic conversion. Derenoncourt Consultants, Olivier Bernard owner working with his sons Adrien and Hugo. Tasted twice."



130,13 €/l

93-95 THE WINEADVOCATE: "The Domaine de Chevalier 2025 Blanc reveals an expressive bouquet of white fruits—pear and white peach—alongside floral notes. Medium- to full-bodied, it's dense yet remarkably fresh and precise, with a crystalline, ethereal profile. Both aromatic and concentrated, it combines depth with clarity, concluding with a long, ethereal and perfumed finish. Once again, this is a fine success and surely one of the most precise white wines produced in Bordeaux this year."

94 FALSTAFF: "Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Zart nach Grapefruit und Biskuit, gelbe Stachelbeeren, etwas Mango, Limettenezten unterlegt, einladendes Bukett. Komplex, elegant, weißer Pfirsich, saftig und gut anhaftend, finessenreich strukturiert, zeigt Länge und gutes Reifepotenzial, ein vielseitiger Speisenwein."

18,5 WEINWISSER: "70 % Sauvignon Blanc, 30 % Sémillon, pH 3.29, 38 hl/ha, Alkohol 13.5 vol%. Delikates Bouquet, duftige Nektarine, Astern und Agrume, gepaart mit edler Mineralität. Am komplexen Gaumen mit cremiger Textur, tänzerischer Rasse und elegantem Körper. Im gebündelten, feinaromatischen Finale Grapefruit, erkalteter Grüntee und frischer weißer Pfeffer. Besticht durch Reinheit und Harmonie."

97 DECANTER: "The cooler microclimate at this estate favours hot and dry weather, and this proved no exception in 2025. I tasted this wine no less than five times at different locations (négociant Joanne, CVGB, Pessac-Léognan group tasting, at the estate, too), always enjoying the exciting combination of freshness and white stone fruit fleshiness expressed in a suave palate texture with nuance and refinement, evoking Meursault-like depth and opulence. 'We picked later, including after the rains of late August, to get more breadth in the palate,' remarked owner Olivier Bernard. That – and a long finish. A great success!"

98-99 JAMES SUCKLING: "A tight and powerful wine with a precise and structured texture. Restrained, steely and racy. Goes on for minutes. So much intensity. A bright and shining white. Stunning balance. Alcohol 13.5%. A blend of 70% sauvignon blanc and 30% semillon."

97-99 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Domaine de Chevalier Blanc gets my vote for the white wine of the vintage. Rich and powerful in the glass, but also beautifully vibrant, the 2025 dazzles from start to finish. Lemon confit, pear, slate, mint, white flowers and tangerine peel are some of the many aromas and flavors that develop over time. The 2025 is quite simply stunning. Don't miss it!"

96 VINUM: "Ein wunderbarer Duft, komplex, leicht rauchig, mit weisser Grapefruit, grünem Apfel und floralen Noten; runder Auftakt, vollmundig, dabei von grosser Eleganz, saftige Frucht, sehr gute Säurestruktur; im Abgang von ausgezeichneter Länge und mit salzig-fruchtigem Finale. Gewohnt hohes Niveau."

97 THE WINE CELLAR INSIDER: "The perfume bursts with honeysuckle, white flowers, white peaches, spice box, Meyer lemons, and Granny Smith apples. The palate pops with its layers of sweet, round, fresh, juicy citrus and white peaches that start off strong and keep on going with a shot of mineral essences on the backend of the finish that adds to the complexity. You can enjoy this in its youth or age it for more complexity. The wine blends 70% Sauvignon Blanc with 30% Semillon. 13.5% ABV. Drink from 2028-2045."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2025 Domaine de Chevalier Blanc soars from the glass with vibrant notes of grapefruit essence, Granny Smith apples, and passion fruit, leading to a fragrant undercurrent of honeysuckle, lime blossoms, and sea spray. The medium-bodied palate is intense with citrus and tropical fruit layers with a refreshing line and chalky texture, finishing with great length and energy. The blend is 70% Sauvignon Blanc and 30% Sémillon. The alcohol is 13.5% with a pH of 3.29."

94-96 JEB DUNNUCK: "A terrific, serious white from this reference point estate outside of Léognan, the 2025 Domaine De Chevalier Blanc reveals orchard fruits, spice, and crushed stone on the nose. It's rich and medium to full-bodied on the palate, with nicely integrated acidity, ample mid-palate depth, and a great finish. It's going to need just a few years of bottle age to come together."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2025 Domaine de Chevalier Blanc was picked from August 25 to September 6 at 38 hl/ha. It has a more backward, slightly reserved nose than I was expecting. It is keeping its cards hidden for now. The palate is well balanced, with good weight, fine density, touches of freshly sliced pear, stem ginger and lemon peel, though it feels linear and correct on the finish. Very fine, but I suspect it will reveal its true identity after bottling."

Duclot Collection

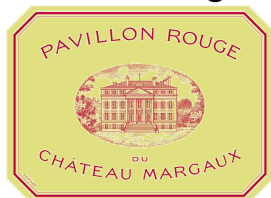
Bordeaux

8.568,00 € 😊

1269,33 €/l



Je eine Flasche Petrus, Mouton Rothschild, Lafite Rothschild, Margaux, Haut Brion, La Mission Haut Brion, Cheval Blanc, Ausone und Yquem. Der Traum eines jeden Weinsammlers aus einem herausragenden Jahrgang.



Ist das wirklich PAVILLON ROUGE oder doch der Grand Vin? Das war unsere Frage beim Verkosten der MARGAUX-RANGE. Wir waren zwei Mal vor Ort, die Fragestellung blieb die gleiche. Haben Sie die Bewertungen gesehen, dann werden Sie unsere Aussage nicht mehr anzweifeln? Einen so grandiosen PAVILLON ROUGE haben wir noch nie zuvor verkostet. Kirschen, Gewürze, Kräuter, schwarze Beeren, ein Portfolio an kulinarischen Begehrlichkeiten mit mineralischen Noten, Salzigkeit, perfekte Tannine. Ein grandioser PAVILLON ROUGE mit super Bewertungen, das ist alles andere als ein Zweitwein!

91-93 THE WINEADVOCATE: "The 2025 Pavillon Rouge is a serious, youthfully structured second wine, unwinding in the glass with notes of dark berry fruit mingled with notes of anise, licorice and petals. Medium- to full-bodied, supple and lively, with a deep, tightly wound core of primary fruit and a long, vibrant finish, it will reward a bit of patience. This year, Pavillon Rouge represents 28% of the harvest, and it's a blend of 70% Cabernet Sauvignon, 16% Merlot, 10% Petit Verdot and 4% Cabernet Franc."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Gewürznelken, reife Herzkirschen, florale Nuancen, kandierte Veilchen. Straff, engmaschig, rotbeerige Nuancen, reife Tannine, mineralisch-salzig im Abgang, gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

18 WEINWISSER: "delikates rot- und blaubeeriges Bouquet, betörender Irisduft, Preiselbeersaft. Am eleganten Gaumen mit stützender Rasse (pH 3.68) und stützendem Tanningerüst, mittlerem Körper. Im gebündelten Finale Schattenmorellen, besticht durch Energie, ein perfekt strukturierter Pavillon dieses Jahr."

96 DECANTER: "Fresh prune, some balsamic notes, fresh rose petals. Fragrant and dark notes, a touch of spice, some soft minerality. Juicy and succulent – there's acidity for sure but what stands out is the texture, so soft and creamy on the palate with bright but cool blueberry acidity, some liquorice spice, violet touches and a lot of graphite and pencil lead salinity on the finish. Clearly structured but so generous in terms of fruit purity. Quite a serious Pavillon. Started harvesting young vines on the 8 September, Merlots on 11th and Cabernets on 19th, finishing on the 29th. A yield of 22hl/ha. 3.68pH. 78IPT. 28% second wine production, usually 30%. 12% press wine. 4% Cabernet Franc completes the blend."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Pavillon Rouge is a gorgeous, very sexy wine, a Margaux that captures the best the vintage had to offer. Succulent red cherry/plum fruit, mocha and new leather open first. This offers gorgeous mid-palate pliancy and fabulous persistence, not to mention compelling balance all around. It's a very fine Pavillon Rouge, but one that will require cellaring as the tannins are quite imposing."

94 VINUM: "Die Expressivität dieses Pavillon Rouge könnte nicht stärker sein; schwarze Johannisbeere, reife Brombeeren im Duft; am Gaumen reiffruchtig, kräftig, sehr vollmundig, die Tannine sind wie Samt und Seide, der Wein ist sehr konzentriert, zeigt dennoch eine faszinierende Leichtigkeit; lang, hocharomatisch und ausbalanciert im Abgang. Ein sehr reichhaltiger Pavillon Rouge."

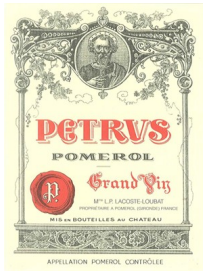
93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Boysenberries, flowers cocoa, espresso, and black cherries create the aromatic profile. The elegant, medium-bodied, and fresh palate delivers layers of sweet, zesty fruits, with character. Lift is the name of the game here, along with length, and volume, providing you with a long, sweet, fruit-filled, vibrant, refined finish. The wine was made from blending 70% Cabernet Sauvignon, 16% Merlot, 10% Petit Verdot, and 4% Cabernet Franc. 13.9% ABV. Drink from 2029-2045."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2025 Pavillon Rouge du Château Margaux sings of bright black currants and fresh blackberries, leading to suggestions of dried mint, dark chocolate, and vanilla with a touch of cardamom. The medium- to full-bodied palate delivers taut, muscular black fruit with firm, grainy tannins and a refreshing line, finishing long with a compelling floral lift. The blend is 70% Cabernet Sauvignon, 16% Merlot, 10% Petit Verdot, and 4% Cabernet Franc. It has a pH of 3.68 and the alcohol is 13.9%. This is 28% of production—it is usually around 30%."

95-97 JEB DUNNUCK: "Cassis, blueberries, smoky tobacco, and the classic Margaux spice and complexity all define the 2025 Pavillon Rouge Du Château Margaux, which has more than a passing resemblance to the Grand Vin. Based on 70% Cabernet Sauvignon, 16% Merlot, 10% Petit Verdot, and 4% Cabernet Franc that's being raised in 60% new barrels, it's rich and medium to full-bodied on the palate, with a deep, layered mouthfeel, remarkable ripeness and purity, and a great finish. Checking in at 13.9% alcohol with a pH of 3.68, it's incredibly textured and is really a great wine in its own right."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2025 Pavillon Rouge represents 28% of the volume this year, a little lower than previous years, containing just a little more Petit Verdot (10%), matured as usual in around 60% new oak, though my sample was taken from a new barrel. It has a bright nose, black cherries and blueberry fruit, crushed violet developing in the glass, a hint of black olive. The palate is medium-bodied, with a pleasing rondeur on the entry, a "pillowy" Pavillon Rouge at this stage, a pleasing countervailing bitterness that balances the opulence that comes through on the slightly briny finish. Less jagged than its peers, this will be quite tempting in its youth, yet it certainly has the substance to last."

96 JANE ANSON: "Flavoursome, this is luscious and juicy, with the concentration and ripeness that I was expecting in more of the wines this year. Rose petals, damson, slate, crayon, cocoa bean, mint, DNA of the Margaux appellation on display. Just 2018 and 2022 were higher numbers in terms of phenolic compounds, and the 3.68pH is still low, but the perception is far less intense than in many properties. 22hl/ha yield across the vineyard, harvest September 8 for young Merlot, then Cabernet Sauvignon began September 19 and finished September 29. IPT 78. 28% of the overall production."



Limitiert auf 1 Flasche pro Kunde!

PETRUS ist PETRUS, dem gibt es nichts hinzuzufügen. Spricht man über die relevantesten Brands einer jeden Industrie und darüber hinaus, spielt PETRUS in der Oberliga, nicht nur in der Weinbranche. Die fünf 100 PUNKTE Bewertungen dahingestellt: 2025 war für uns als langjähriger Exklusivimporteur von PETRUS der Wein des Jahrganges. Wenn wir den Verkostungsschluck leertrinken und danach nochmals nach einem Glas (kein Schluck) fragen, heißt das etwas. Leider aber waren die Erträge mit 20hl/ha so enorm reduziert, dass sich dies auch massiv in den Zuteilungen auswirkte. Die Power in diesem Wein jedoch, diese tänzelnde Leichtigkeit am Gaumen, dann wieder diese Muskeln zeigend, ein Zusammenspiel komplexester Parameter macht PETRUS aus. Schwarze Beeren, Trüffel, Orangenzeste, Süße, Reife, Salz, was noch mehr? Dieser Wein erinnert uns an die Frage ob 1kg Federn leichter sind als ein 1kg Metall. PETRUS sind die Federn bei dem Gewicht von Metall.

98-100 THE WINEADVOCATE: "A wine of remarkable density and persistence, the 2025 Pétrus shows huge potential, unwinding in the glass with brooding aromas of sweet cherries, berries, violets and spices. Full-bodied, deep and layered, it's elegantly muscular, with prodigious levels of concentration, lively acids, sweet tannins and a long, palate-staining finish. It's a legend in the making that recalls the intensity of flavor of some of the great post-war Pétrus vintages."

100 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral unterlegte Nuancen, kandierte Veilchen, schwarze Waldbeeren, Nuancen von Himbeermark, Orangenblüten bis schwarze Trüffel, etwas Lakritze, ungemein verführerisches, facettenreiches Bukett. Saftig, extraktsüß, reife Pflaumen und Kirschen, extraktsüßer Kern, frisch strukturiert, schmelzende Tannine, mineralisch und anhaftend, präzise und minutenlang anhaftend, Potenzial für Jahrzehnte."

18 JANCIS ROBINSON: "Expressive fruit with cherry notes. Almost burgundian in style. Rich and concentrated on the palate with a powerful tannic frame. Lots of extract but nothing exaggerated. Slight glow on the finish but stays lively and fresh."

98 DECANTER: "What a wow wine! Easily one of the best of the vintage and a potential 100-point wine, performing the magic Petrus seems able to do by presenting power and softness, depth, aromatic intensity and freshness all at once. This has all the elements of a great wine. Incredible aromatics with real depth of floral notes – both dried and freshly picked – violets, iris and rose, plus a dark, almost heady aspect to the fruit. Liquorice, iron, perfume, five spice, clove and tobacco – a whole cacophony of aromas here. Smooth and silky yet so enrobing on the palate, you get a soft fleshy aspect with fine powdery tannins filling the mouth with a really red berry, strawberry and cherry aspect before darker liquorice notes come in. Such intense flavours with concentration that is finely presented, layered and vertical yet so deep and long. Really very delicious in its construction – nothing over the top, all harmoniously presented with such detail on show, but not overly precise, firm or tight either. Walks a fine line between mouthwatering succulent juicy red fruit and finely spiced wet stone and iron tang. I love it. 14.5%. 3.55pH. A yield of 20hl/ha."

99-100 JAMES SUCKLING: "The purity of fruit is really impressive on the nose. It's rich and flamboyant, giving aromas of black olives, rose stems, blackberries and some blueberries. On the palate it delivers an intense and refined structure with open-grained tannins that keep it fresh and lively, There is the structure of a great past year, but then the flamboyance of aromas and richness."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Petrus is incredibly aromatic and refined right out of the gate. Cool blue-toned fruit, sage, mint and spice caress the palate. I can't remember tasting a young Petrus with this much pure finesse. Silky tannins carry the mid-palate and finish effortlessly. Technical Director Olivier Berrouet made all the right calls. Sublime. That's the good news. The less good news is that yields were just 20 hectoliters per hectare."

99 VINUM: "Die Nase ist tief und komplex, was für ein Duft, dunkle Frucht, ein Hauch von Weihnachtsgewürz, rauchige Noten, getrocknete Veilchenblüten, Schwarzkirsche; am Gaumen dicht und konzentriert, sehr opulent, süsse, reife Frucht, reifes, im Massen vorhandenes Tannin kontert, der Wein ist ausgesprochen druckvoll, mächtig; ausgezeichnete Länge, endet würzig, salzig und dunkelfruchtig. Ein monumentaler Petrus."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Strong scents of violets kick off the aromatic profile before discovering the wealth of chocolate, black cherries, black raspberries, spice, and truffles in the nose. The fireworks, however, are on the palate. Seductive, hedonistic, creamy, intense, and also vibrant, it is impossible to to be moved by the depth, concentration, and weightless energy in the fruits. The silky, freshness continues allowing you to enjoy the long, velvety finish that sticks with you for over 60 seconds. The tricky part to create the 2025 was finding the perfect dates to harvest for their Merlot on clay. Harvesting took place for the young vines August 28. September 5 - September 11. 14.5 ABV%, 3.55 pH. Yields were only 20 hectoliters per hectare. The wine is produced from 100% Merlot. Drink from 2030-2075."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Pétrus erupts from the glass with powerful notes of plum preserves, black cherry compote, and blueberry pie, followed by a fragrant undercurrent of star anise, sandalwood, potpourri, and dark chocolate. The rich, opulent, full-bodied palate delivers firm yet velvety tannins and remarkable tension, revealing layer upon layer of black and blue fruit preserves flavors, finishing long with waves of exotic spices and floral notes."

97-99 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Château Petrus is, as always, 100% Merlot raised in 50% new barriques, and it hits a solid 14.5% alcohol with a pH of 3.6. Harvested between the 4th and 11th of September, it's another wine that tastes like the very essence of the château, with ripe black cherries, red plums, graphite, iron, and violets all shining on the nose. It's incredibly rich and concentrated on the palate, with flawlessly polished yet massive tannins, and somehow manages to stay powerful and balanced while remaining elegant."

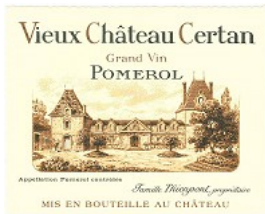
97-99 NEAL MARTIN: "The 2025 Petrus has an intense nose after several minutes. Black cherries, iodine and violet petals blossom in the glass, quite exuberant and vivacious, leaning more towards the opulent side of Pétrus. The palate is completely different, with peppery red fruit, firm tannins, spicier than recent vintages, insistent grip, but the final third reveals a sense of linearity or verticality. Quite a mercurial Petrus, certainly with a lot of structure that I suspect will come out more after bottling. I tried this from two types of glass, the smaller one focusing the aromatics. Over time, the 2025 reveals an unerring symmetry and persistence. Outstanding."

98-100 JANE ANSON: "This shows a different depth and construction from many in the appellation, and here you truly see the impact of terroir. Intense aromatics, crushed red rose petals, so perfumed, then a pillow like texture with underlying grip and tension. On the palate expect dusted cocoa beans, cherries wrapped in chocolate, mint leaf, slate, crayon, olive pit, graphite, utterly delicious. All the elements that make a great Petrus are right here. 3.55ph, 20hl/h yield. 190 kilos of berries to get 100l of juice, compared to 135 kilos traditionally. Harvest started on August 28 on the young vines, then stopped and started again September 5, and finished September 11. Olivier Berrouet winemaker."

Vieux Chateau Certan

Pomerol

184,00 €



245,33 €/l

Sollte irgendwann einmal der Burgunder-Preis in Bordeaux vergeben werden, VCC wäre ein Kandidat. Was die THIENPONTs hier Jahr für Jahr an Finesse präsentieren ist nahezu eine Provokation. Diese Weine sind so charmant und fein und finessig, dass man die Power und Kraft nicht glauben mag. Dunkle Schokolade gemischt mit Beeren, Gewürze, Kräuter, Cashmere, dieser Wein hat alles. In der Summe einfach ein wunderschöner Wein. Leider gibt es nur 22hl/ha dafür, die sind aber pure Perfektion. 100 PUNKTE, 99 PUNKTE, 98 PUNKTE, suchen Sie sich was raus, wir raten Ihnen hier unbedingt zum Kauf.

94-96 THE WINEADVOCATE: "Bursting with aromas of violets, crème de cassis, dark berries and creamy new oak, the 2025 Vieux Château Certan is medium- to full-bodied, rich and concentrated, with a sun-kissed core of fruit, ripe acids and a dense, unctuous palate, concluding with a heady finish. A blend of 80% Merlot, 15% Cabernet Franc and 5% Cabernet Sauvignon, it is quite serious and structured, with sweet tannin, and it checks in at 14% alcohol."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach schwarzen Kirschen, ein Hauch von Erdbeerkonfit, reife Zwetschken, ein Hauch von kandierten Orangenzesten, zarter Nougat unterlegt. Komplex, extraktsüß, schwarzes Beerenkonfit, etwas Lakritze, reife, tragende Tannine, feiner Schokotouch im Abgang, sehr gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

19,5+ WEINWISSER: "80 % Merlot, 15 % Cabernet Franc, 5 % Cabernet Sauvignon, pH 3.75, 22 hl/ha, Alkohol 14 vol%, frühe und schnelle Lese. Verführerisches, reines Bouquet, Schattenmorellensaft, Iris- und Veilchenduft, Heidelbeergelee. Am energiegeladenen Gaumen seidige Textur, engmaschiges, reifes Tanningerüst, tänzerische Rasse und trainierter Körper. Im konzentrierten, aromatischen, langen Finale eine volle Ladung Blaubeere, Lakritze, dunkle Mineralität, gepaart mit erhabener, feimehliger Adstringenz. Auf dem Weg zur Höchstnote."

98 DECANTER: "An outstanding VCC this year and one of the picks of Pomerol. Deep aromatics of dark black fruit that stays cool with some liquorice and cola, plus a soft floral fragrance and chocolate creaminess. Inky and really vibrant colour in the glass. Smooth and supple, both creamy and chalky with black fruit and a heady savoury spiced aspect. I love the stickiness – there's a chew but it remains cool and lifted, nothing heavy, more comforting like a big hug – velvety, charming and almost sensuous. Acidity doesn't stick out, the focus is on complexity and remarkable texture with ripe tannins. Density is there yet it doesn't feel heavy. Ends so cool with lots of cola, a touch of iron and stones, fresh mint and savoury herbaceousness. Absolutely beautiful, hedonistic and so long. 3.75pH. A yield of 22hl/ha. Ageing two thirds new oak, one third one-year-old barrels."

98-99 JAMES SUCKLING: "Subtle and pure, with aromas of blackberries, black cherries, pencil shavings and touches of raspberries, flowers, oyster shells and iodine. Medium-bodied with subtle and integrated tannins that run the length of the wine and make you want to drink it. The length and finesse are sublime. A mineral, stone and light cement texture. It grows beautiful in the great finish. 80% merlot, 15% cabernet franc and 5% cabernet sauvignon."

93-96 ANTONIO GALLONI: "The 2025 Vieux Château Certan is not in the mood to show all its cards. Today, the 2025 shows tons of textural richness and body, but not quite the delineation or energy of the best vintages. Black-toned fruit, gravel, incense, mocha and chocolate are generous in the glass. Ripeness feels pushed to the edge, with fruit perhaps picked a bit later than ideal. But this is a barrel sample, with the wine racked just three weeks prior to my visit. I won't be surprised if this shows better from bottle, but today, this is my impression."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, iris, black cherries, blue fruits, chocolate, cocoa, licorice, mint leaves, and truffles create the wine's complex aromatics. However, it is on the palate that the wine truly steals the show. Full-bodied, deep, concentrated, opulent, and palate-staining, the wine coats your mouth, teeth, and gums with layers of plums and cherries drenched in dark chocolate. The finish is intense, long, full, rich, deep, and seamless, and you will notice it in your glass. Part of the wine's success in 2025 was blending fruit from young vines planted in 2015, which helped achieve the drinkability you already find in your glass. The wine blends 80% Merlot, 15% Cabernet Franc, and 5% Cabernet Sauvignon. 14% ABV, 3.75 pH. The harvest took place September 8 - September 18. Yields were only 22 hectoliters. Drink from 2030-2065."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2025 Vieux Château Certan slowly unfurls to reveal a gorgeous perfume of violets, black cherries, sandalwood, and licorice, leading to a core of blueberry compote and plum preserves, with a waft of fragrant soil. The medium- to full-bodied palate is refreshing, plush, and vibrant with layers of black and blue fruit and floral notes, finishing on a lingering anise note. The blend is 80% Merlot, 15% Cabernet Franc, and 5% Cabernet Sauvignon. The alcohol is 14.01% with a pH of 3.75."

95-97+ JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2025 Vieux Château Certan is a blend of 80% Merlot, 15% Cabernet Franc, and 5% Cabernet Sauvignon that's being raised in 66% new French oak with the balance in once-used barrels. Harvested from yields of just 22 hectoliters per hectare, it hit 14% alcohol with a pH of 3.75. The aromatics are powerful and concentrated, with ripe black and blue fruits, graphite, scorched earth, and violets all defining the nose. It's medium to full-bodied on the palate, with a balanced, layered mouthfeel, rock-solid mid-palate depth, and a great finish. It's a serious Vieux Château Certan that's going to be great, but it's going to need time."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2025 Vieux Château Certan was picked from September 8 to 15 at 22 hl/ha and includes two adjoining parcels normally used for the La Gravette. It is raised in two-thirds new oak, the remainder one-year-old. The Merlot sculpts the bouquet with perfumed red cherries, raspberry, cassis and pressed violet scents that gain intensity in the glass. The oak is seamlessly integrated. The palate is medium-bodied, with powdery tannins on the entry. This must be one of the most peppery VCCs that I have tasted, poivre noir from the Cabernet Franc component. Quite structured, with chalky tannins on the finish, almost as if it came from more limestone soil. Not a crowd pleaser like the 2022, but an intellectual, vertical VCC that will flesh out in barrel. 14.01% alcohol."

98 JANE ANSON: "Fragrant, full of energy, dense with silky tannins, steals up on you as it opens, and this is a gorgeous wine that deserves attention. Chamomile, cumin, cassis, blackberry, cocoa bean, espresso, fresh thyme, tobacco, layered and luscious. This really stayed with me, and I absolutely recommend it, one of the wines of Pomerol in the vintage. Harvest September 8 to 18. Estate signature, 22hl/h yield, 3.75ph. The first year with Guillaume Thienpont fully in charge, although still working alongside his father Alexandre (who began with his own father in 1985)."

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Ersetzen bisherige allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Allgemeines

- Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die mit der Firma Unger Weine KG abgeschlossen werden.
- Mit Abschluss eines Vertrages mit der Firma Unger Weine KG erkennt der Vertragspartner diese AGBs an und erklärt sich mit diesen einverstanden.
- Die AGBs können von der Firma Unger Weine KG abgeändert werden und gelten in der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung.
- Die Unger Weine KG haftet nur zu den nachstehenden Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Vertragspartners gelten auch dann nicht, wenn sie der Unger Weine KG später zugegangen sind und diese intern nicht widersprochen hat, Vereinbarungen, die von den Bedingungen der Unger Weine KG abweichen oder diese ergänzen sind möglich, sofern die Unger Weine KG diesen zugestimmt hat.
- Mit Ercheinung der jeweils neuen Preisliste verliert die vorherige ihre Gültigkeit.
- Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Vertragspartnern, die nicht Verbraucher sind, einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlich Gerichtsstand der Unger Weine KG. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Vertragspartner, sofern er nicht Verbraucher ist, keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Inland verlegt oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Es wird die Geltung deutschen Rechts vereinbart.
- Die europäische Kommission hat unter folgendem Link eine Online-Plattform zur Streitbeilegung zur Verfügung gestellt: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher können die Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten nutzen. Wir nehmen am Streitbeilegungsverfahren nicht teil und sind hierzu auch nicht verpflichtet.

II. Angebote

- Die Unger Weine KG speichert den Vertragstext und sendet dem Vertragspartner die Bestellkarte im Anhang die AGB per Email zu. Vorgangene Bestellungen können im Kunden LogIn eingesehen werden.
- Angebote sind stets unverbindlich. Bestellungen werden nach der Reihentilgung ihres Einganges berücksichtigt. Für Lieferungen ist die Auftragsbestätigung in Textform oder Rechnung der Unger Weine KG maßgeblich.
- Füllniveau und Flaschenzustand können vor Verkauf bei der Unger Weine KG erfragt werden.

III. Zahlungsbedingungen

- Die Preise verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Die Preise gelten ab Lager Frasdorf und schließen Verpackung, Verladung, Transport und ähnliche Leistungen nicht ein, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Vorschriften betreffend Fernabsatzgeschäfte und Geschäften mit Verbrauchern entgegenstehen.
- Der Kaufpreis ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu zahlen. Unberechtigte Abzüge werden zurückverlangt. Zahl der Vertragspartner 2 Wochen nach Ablauf des auf der Rechnung vermerkten Zahlungsziels nicht, ist die Unger Weine KG berechtigt, ohne Mahnung oder Nachfristsetzung vom Vertrage zurückzutreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Für vom Kunden verursachte Rücklastschriften berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von Euro 11,90 inkl. MwSt zuzüglich dem entstandenen Bankgebühren. Bei Bestellungen von Vertragspartnern mit Wohn- oder Geschäftssitz im Ausland sowie bei der ersten Bestellung von Neukunden ist Vorkasse zu zahlen. Darüber hinaus behält sich die Unger Weine KG vor, erst nach Erhalt des Kaufpreises, nach dem Versand der Waren (Vorkassevorbehalt). Falls die Unger Weine KG von dem Vorkassevorbehalt Gebrauch macht, wird unser Vertragspartner unverzüglich benachrichtigt. In diesem Falle beginnt die Lieferung bei Bezahlung des Kaufpreises sowie der Lieferkosten.
- Für die Bearbeitung einer MwSt.-Rückerstattung o. einer vom Partner veranlassten Rechnungsänderung wird eine Gebühr von Euro 11,90 inkl. MwSt pro Rechnung erhoben.
- Ist der Vertragspartner Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen zu einem erheblichen Teil, d.h. mehr als 10%, aus einem von ihm zu vertretenden Grund mit mehr als 2 Wochen im Verzug, so wird die gesamte Forderung fällig, auch soweit Wechsel mit späterer Fälligkeit laufen oder Retenzahlungsverbindungen getroffen wurden, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Während des Verzugs ist die ausstehende Forderung den gesetzlichen Vorschriften entsprechend zu verzinsen. Die Unger Weine KG kann einen höheren und der Vertragspartner einen niedrigeren Schaden nachweisen.
- Beanstandungen der Rechnungen müssen in Textform und spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Zugang der Rechnung erfolgen, sofern nicht für Verbraucher andere gesetzliche Regelungen gelten.
- Die Zurückhaltung von Zahlungen oder die Aufrechnung wegen etwaiger von der Unger Weine KG bestellter, nicht rechtskräftiger Gegenansprüche des Vertragspartners ist nicht statthaft.

IV. Lieferung

- Bei Rechtsgeschäften mit Vertragspartnern, die nicht Verbraucher sind, sind Transportschäden vom jeweiligen Frachtführer zu beschreiben und der Unger Weine KG unverzüglich anzuzeigen, andernfalls ist eine Geltendmachung von Transportschäden ausgeschlossen.
- Die Versandkosten trägt der Vertragspartner. In der Regel erfolgt die Lieferung mit einem Paketdienst. Für größere Sendungen und Formate behält sich die Unger Weine KG eine Lieferung per Spedition oder Mehrpaket Sendungen vor. Anlieferungen durch Speditionen erfolgen, sollte nichts abweichendes zwischen Käufer und der Unger Weine KG vereinbart worden sein, ausschließlich von Montag bis Freitag zu den üblichen Geschäftszeiten zwischen 8.00 - 17.00 Uhr. Die Lieferung per Spedition erfolgt ausschließlich frei Bordsteinkante. Ab einem Lieferwert von Euro 300,00 liefert die Unger Weine KG in ganz Deutschland frei Haus (Standardversand), unter einem Lieferwert von Euro 300,00 berechnet die Unger Weine KG Ihnen Euro 7,90 pro Paket für Verpackung, Versand und Logistik. Zustellung am Samstag per DHL Standardversand möglich. Die Kosten für den Versand in das Ausland, sowie für Sonderversandungen entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Versandinformationen. Bei Sonderformaten kann es zu Abweichungen der Versandkosten kommen. Die Versandkosten entnehmen Sie der Berechnung im Onlineshop. Ein Paket beinhaltet maximal 9 Liter Champagner / Schaumwein (z.B. bis zu 12 Flaschen Champagner mit einer Flaschengröße von 0,75 Liter) oder 13,5 Liter Wein (z.B. bis zu 18 Flaschen Wein mit einer Flaschengröße von 0,75 Liter). Die abweichenden Lieferkosten für Substitutionsbestellungen finden Sie unter Punkt IX. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt zuzüglich Kosten für Insel-, Hafen- und

Messezustellungen. Versandkosten von Sendungen die auf Wunsch des Vertragspartners gesondert behandelt werden (z.B. Express) oder Lieferungen in weitere Länder erfragen Sie bitte unter Tel. +49 8052 951380. Selbstverständlich bemüht sich die Unger Weine KG, die Anzahl der Pakete pro Sendung so klein wie möglich zu halten. Eine Abholung ist nach vorheriger Absprache grundsätzlich möglich. Mit der Aufgabe einer Bestellung erkennen Sie diese AGB an und versichern, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind. Sofern ihre Bestellung Waren umfasst, deren Verkauf Altersbeschränkungen unterliegt, stellen wir durch den Einsatz eines zuverlässigen Verfahrens unter Einbeziehung einer persönlichen Identitäts- und Altersprüfung sicher, dass der Besteller das erforderliche Mindestalter erreicht hat. Der Zusteller übergibt die Ware erst nach erfolgter Altersprüfung nur an den Besteller persönlich.

- Expressversand innerhalb Deutschlands bei Flaschen bis zu einer Flaschengröße von 1,5 Liter. Die Firma Unger Weine KG berechnet Euro 13,90 Euro pro Paket für Verpackung, Versand und Logistik. Bei einem Bestelleingang bei der Firma Unger Weine KG bis 13:00 Uhr an den Tagen Montag bis einschließlich Freitag, ist eine Zustellung am nächsten Arbeitstag bis 18:00 Uhr durch die Firma DHL möglich. Eine Zustellung am Samstag kann nur mit DHL erfolgen. Ein Expressversand in weitere Versandländer ist nur nach vorheriger Anfrage bei der Firma Unger Weine KG möglich.
- Kombinationen mit anderen Bestellungen sind nicht möglich. Bei Zahlungen aus dem Ausland trägt der Vertragspartner alle zusätzlichen Kosten, wie Bankspesen und Überweisungsgebühren.
- Solfern nicht schriftlich anders vereinbart beträgt die Lieferzeit 3-5 Arbeitstage nach Eingang der Kaufbestellung. Sollten Verzögerungen eintreten, die nicht in dem Verantwortungsbereich der Unger Weine KG fallen, übernimmt die Unger Weine KG keinerlei Haftung.
- Fälle höherer Gewalt - als solche gelten die Umstände und Vorkommnisse, die mit der Sorgfalt einer ordentlichen Betriebsführung nicht verhindert werden können - suspendieren die Vertragsverpflichtungen der Parteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung. Überschreiten sich daraus ergebende Verzögerungen den Zeitraum von sechs Wochen, so sind beide Vertragsparteien berechtigt, hinsichtlich des betroffenen Leistungsumfanges vom Vertrag zurückzutreten. Sonstige Ansprüche bestehen nicht.
- Bei Lieferung auf Abruf hat der Vertragspartner innerhalb von 2 Wochen gerechnet vom Vertragsabschluss, die Kaufgegenstände abzurufen. Kommt der Vertragspartner dieser Verpflichtung nicht nach, hat der Vertragspartner unbeschadet der Geltendmachung der tatsächlich entstandenen Kosten ohne Nachweis an die Unger Weine KG Lagergebühren in Höhe von 3 % des Gesamtkaufpreises pro angefangenen Monat zu zahlen, mindestens jedoch monatlich Euro 25,00. Der Vertragspartner hat das Recht nachzuweisen, dass die Kosten der Unger Weine KG geringer sind als die vorstehende Pauschale.
- Eine Abholung der Unger Weine KG ist in Frasdorf nach terminlicher Absprache möglich. Hierbei werden keine Rabatte oder Skonti gewährt.
- Sollten wir wegen Ausfall des Vorlieferanten, Lager- oder Transportbruch oder Diebstahl den Wein nicht liefern können, haben Sie Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises, nicht aber auf die Lieferung des Weines. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz (auch bei Substitutionsbestellungen).
- Trifft der Fall ein, dass der Kunde nicht mehr unter den vorliegenden Kontaktdaten für die Unger Weine KG erreichbar ist, hat der Kunde die notwendigen Kosten für die Recherche zu tragen.
- Champagner Lieferungen sind ausschließlich innerhalb von Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien, Luxemburg, Italien, Slowenien, Bulgarien, Schweiz, Liechtenstein und England möglich.
- Bei einer Lieferung direkt in die Schweiz, England oder Liechtenstein berechnen wir Ihnen lediglich den Nettobetrag. Der aktuell gültige Mehrwertsteuersatz wird von unseren Bruttopreisen abgezogen. Einfuhrgeböhr (Zollgebühren) und anfallende Mehrwertsteuer sind vom Empfänger bei der Zustellung zu übernehmen.

V. Eigentumsvorbehalt

- Die an gewerbliche Wiederverkäufer verkauften Waren bleiben bis zur restlosen Bezahlung sämtlicher Forderungen der Unger Weine KG gegen den Vertragspartner, insbesondere der Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Nebenkosten sowie etwaiger Forderungen aus sonstigen Verträgen, und bei Zahlung mit Wechsel oder Scheck bis zu deren Einlösung Eigentum der Unger Weine KG, auch wenn Forderungen aus sonstigen Verträgen erst nach Lieferung entstanden sind. Bei laufenden Rechnungen gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung der jeweiligen Saldoforderungen der Unger Weine KG.
- Die an Letztverbraucher verkauften Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestehenden Forderungen der Unger Weine KG gegen den Vertragspartner, insbesondere der Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Nebenkosten und bei Zahlung mit Wechsel oder Scheck bis zu deren Einlösung Eigentum der Unger Weine KG.
- Falls die Unger Weine KG durch den Eigentumsvorbehalt (vgl. Buchst. a) bzw. b) eine Ubesicherung erhält, ist sie bereit, die Sicherheit auf 110 % der Höhe ihrer jeweiligen Forderung zu beschränken.
- Im Falle der Weiterveräußerung oder Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenstände trifft der gewerblich handelnde Vertragspartner vorwiegend auf die Unger Weine KG die ihm zustehenden Forderungen aus dem Vertrag ab. Der Vertragspartner ist ermächtigt, diese bis zum Widerruf der Einstellung seiner Zahlungen an uns für unsere Rechnung einzuziehen. Zur Abtretung dieser Forderungen ist der Vertragspartner auch nicht zum Zwecke der Forderungseinziehung im Wege des Factoring befugt, es sei denn, es wird gleichzeitig die Verpflichtung des Factors begründet. Die Gegenleistung in Höhe unseres Forderungsbetrags solange unmittelbar an uns zu bewirken, als noch Forderungen unsererseits gegen den Vertragspartner bestehen.
- Der Vertragspartner darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändung sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat er die Maßnahme abzuwehren, die Unger Weine KG unverzüglich davon zu benachrichtigen und dieser die für die Durchsetzung ihrer Rechte gegenüber den Dritten erforderlichen Unterlagen unverzüglich zu übergeben.
- Der Vertragspartner hat der Unger Weine KG freien Zutritt zu den ihm unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Gegenständen zu gewähren.
- Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung der Ware durch die Unger Weine KG gelten nicht als Rücktritt vom Vertrage, sofern nicht das Verbraucherrechtgesetz Anwendung findet.

VI. Sonderbedingungen Online-Shop/ Gutscheine

- Erwerb: Ein Gutschein kann nur online und mit Zahlung durch Kreditkarte oder Paypal erworben werden. Beim Kauf eines Online Gutscheins kann zudem kein Rabattcode angewendet werden.
- Ein Gutschein kann nur im Online-Shop auf www.ungerweine.de und nur über den vollen Betrag eingelöst werden, er ist nicht vor Ort bei der Unger Weine KG in Frasdorf einlösbar.
- Eine Barauszahlung/Rücküberweisung des Wertes des Gutscheines abzgl. des Wertes der Bestellung ist nicht möglich.
- Rücknahme des Gutscheins: Eine Rückgabe des Gutscheins akzeptiert die Firma Unger Weine KG, sofern diese nicht im Wege eines Widerrufs durch einen Verbraucher erfolgt, nicht.
- Gültigkeit: Der Gutschein ist ab Kaufdatum bis zum 31.12. des auf den Kauf folgenden 3. Jahres gültig.

VII. Gewährleistung

Wir haften für Mängel der von uns erworbenen Waren entsprechend den gesetzlichen Regelungen. Im Falle der Reklamation sind zwingend die angebrochene, wiederverschlossene Originalflasche nebst Originalkorken - sowie - soweit von uns angebracht, des Original-Firmensiegels - zurückzusenden, wobei der Flascheninhalt nur soweit fehlen darf, wie dies zu Verkostungszwecken notwendig und üblich ist. Altersgemäße Veränderungen in Geschmack und Farbe der Naturprodukte Wein, Schaumwein und Champagner stellen keine Mängel dar.

VIII. Widerrufsbelehrung

Wenn unser Vertragspartner Verbraucher im Sinne des §13 BGB ist, steht diesem nach Maßgabe der gesetzl. Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu:

- Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht ausüben, müssen Sie uns, der Firma Unger Weine KG, Aschauer Str. 3-5, D 83112 Frasdorf, Telefax 08052 - 95138-28, E-Mail info@ungerweine.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierfür das beigefügte Muster - Widerrufsformular - verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
- Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Unger Weine KG, Aschauer Str. 3-5, DE- 83112 Frasdorf) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei folgenden Verträgen:
Verträge zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat.

IX. Sonderbedingungen Subskription

- a) Im Falle der Vereinbarung eines Subskriptionsgeschäftes, welches die Lieferung von Weinen zu einem viel späteren Zeitpunkt zum Gegenstand hat, deren Preise auf dem Markt erheblichen Schwankungen unterliegen können und auf die die Unger Weine KG keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht.
- b) Eine etwaige Mehrwertsteuererhöhung zwischen Bestellung und Auslieferung der Weine muss nachaktualisiert werden.
- c) Das Subskriptionsangebot ist unverbindlich und freibleibend, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.
- d) Wird der Rechnungsbetrag vom Vertragspartner nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen, kann die Unger Weine KG den Auftrag umgehend stornieren.
- e) Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich.
- f) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit besteht kein Anspruch auf die Originalverpackungseinheit.
- g) Bei Abfüllung von Flaschen in Sonderformaten (Normalfflasche = 0,75 Liter) werden Aufschläge pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot). Die Versandkosten für Sonderformate betragen pro Originalverpackungseinheit Euro 11,90 inkl. MwSt deutschlandweit.
- a) Die Versandkosten für Subskriptionsbestellungen bei 1er, 3er, 6er und 12er Verpackungseinheiten (Normalfflasche = 0,75 Liter) betragen Euro 7,90 inkl. MwSt pro Originalverpackungseinheit innerhalb Deutschland. Ab einer Bestellmenge von fünf Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung frei Haus deutschlandweit. Bei allen Bestellungen aus Österreich betragen die Versandkosten pro Originalverpackungseinheit Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich frei Haus.
- b) Subskriptionsbestellungen und -lieferungen sind nicht mit Bestellungen/ Lieferungen aus dem sonstigen Angebot der Unger Weine KG kombinierbar.
- c) Adressänderungen müssen selbstständig bis spätestens Februar des Auslieferungsjahres an Unger Weine KG mitgeteilt werden.
- d) Im Falle der Lieferung kleinerer Kisteneinheiten (z.B. 6 Flaschen OHK statt 12 Flaschen OHK) durch Vorteleferanten der Unger Weine KG behält sich die Firma Unger Weine KG vor, die dem Kunden bestätigte und fakturierte Flaschenanzahl auch in kleineren Originalgebilde-Einheiten (z.B. 2 Kisten á 6 Flaschen anstatt 1 Kiste á 12 Flaschen) ohne Rücksprache liefern zu können.
- e) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit (12*0,75 l) -wird (üblicherweise) ein Aufpreis pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot) -behält sich die Unger Weine KG das Recht der Nichtlieferung vor, wenn die Restmenge nicht anderweitig verkauft werden kann.

X. Sonderbedingungen Kartonagen

- Wir weisen darauf hin, dass dieses Angebot sich ausschließlich an gewerbliche Kunden für deren Gewerbebetrieb richtet.
- a) Unsere Angebote sind stets unverbindlich. Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich. Unsere Vertragspartner sind angehalten, die Auftragsbestätigung der Firma Unger Weine KG zu kontrollieren. Sollte die Unger Weine KG innerhalb von 24 Stunden keine anderweitige Rückmeldung erhalten, wird die Auftragsbestätigung als durch unseren Vertragspartner bestätigt angesehen. Die Unger Weine KG behält sich vor, Stückzahlen geringfügig abzuändern. Standardmäßig erfolgt die Lieferung mit 2er Stechkälsen.
 - b) Die Preise gelten ab Lager Frasdorf und schließen Verpackung, Verladung, Transport, Versicherung und ähnliche Leistungen nicht ein. Da sich das Kartonagenangebot ausschließlich an die gewerblichen Kunden der Unger Weine KG wendet, verstehen sich die Preise netto zzgl. Mehrwertsteuer.
 - c) Die Lieferzeit beträgt innerhalb Deutschlands in der Regel 8 bis 10 Werktage. Die Bestätigung eines Liefertermins durch die Unger Weine KG ist stets unverbindlich.
 - d) Rechnungen sind sofort ohne jeden Abzug zahlbar.
 - e) Bei der Bestellung ist anzugeben, ob die Anlieferung mit Hebebühne und/oder telefonschem Avis erfolgen muss. Wenn keine entsprechenden Angaben erfolgen, kann die Lieferung ohne Hebebühne erfolgen. Bei nicht wahrgenommenen Anlieferterminen behält sich die Unger Weine KG vor, die dadurch entstehenden Mehrkosten zu berechnen.
 - f) Die Gewährleistungsfrist für den Karton beträgt 12 Monate, beginnend mit dem Rechnungs- oder dem Lieferdatum, wobei auf das spätere Datum abgestellt wird. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Kartonagen ist es zwingend erforderlich, dass diese ordnungsgemäß gelagert, aufgebaut und befüllt werden. Die Aufbau- und Befüllungsanweisungen sind gemäß Homepage einzuhalten.
 - g) Ergänzend gelten die sonstigen allgemeinen Geschäftsbedingungen der Unger Weine KG.

XI. Sonderbedingungen Export

Wir weisen darauf hin, dass dieses Angebot sich ausschließlich an gewerbliche Kunden für deren Gewerbebetrieb richtet.

Die Unger Weine KG verkauft die angebotenen Weine, Champagner und andere Spirituosen ausschließlich ex works Frasdorf/Deutschland. Auf das Angebot und den Verkauf findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung (ausgenommen UN-Kaufrecht). Die Vertragspartner der Firma Unger Weine KG werden darauf hingewiesen, dass der Export und/oder das Anbieten und/oder der Vertrieb der von der Unger Weine KG angebotenen und verkauften Weine, Champagner und anderen Spirituosen in Länder außerhalb der EU (insbesondere in die/den USA) möglicherweise Rechte Dritter, insbesondere Markenrechte, verletzen könnte. Die Unger Weine KG übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden oder Kosten etc., die entstehen, wenn die von der Unger Weine KG angebotenen bzw. bei der Unger Weine KG gekauften Weine, Champagner und sonstigen Spirituosen in Länder außerhalb der EU exportiert oder dort angeboten oder vertrieben werden.

XII. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne der vorstehenden Klauseln unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wirksam. Unwirksame Klauseln sind durch solche rechtswirksamen zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommen.

Stand 03/2024